



**INEOS**  

---

**GRENADIER**

**OWNER'S MANUAL**





## Welcome to your Grenadier

You're now not only the owner of a 4x4 with a story like no other. You're one of a group of like-minded individuals playing your part in the Grenadier's journey.

What began in 2016 as founder Jim Ratcliffe's vision to create a truly robust, reliable and ready-to-work 4x4 is now a reality. Fulfilling that idea and building the vehicle you're driving today has been a huge team effort, with our people, our partners and now drivers like yourself rising to every challenge.

This guide is intended to help you familiarise yourself with, and get the most from, your Grenadier. But there's nothing as instructive as getting out there and driving it. That's where your Grenadier's build quality and off-road capabilities will speak for themselves.

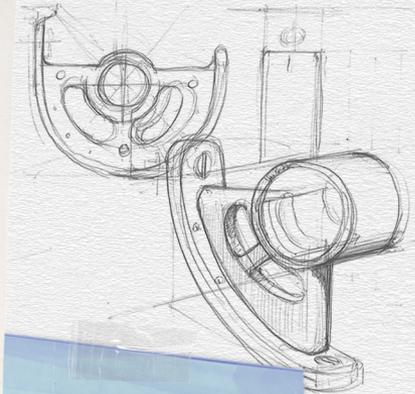
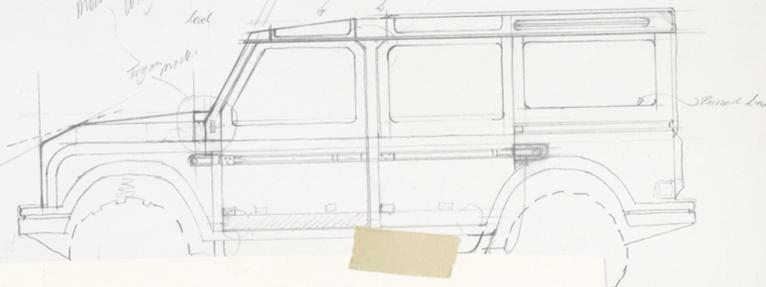
In short, shiny and new as it is, there's no need to treat your Grenadier delicately. It was conceived, designed and built on purpose. It's time to put it to yours.



21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34  
35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68  
69  
70  
71  
72  
73  
74  
75  
76  
77  
78  
79  
80  
81  
82  
83  
84  
85  
86  
87  
88  
89  
90  
91  
92  
93  
94  
95  
96  
97  
98  
99  
100

Wanting low wing mirror?

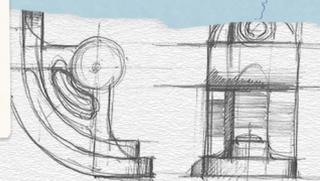
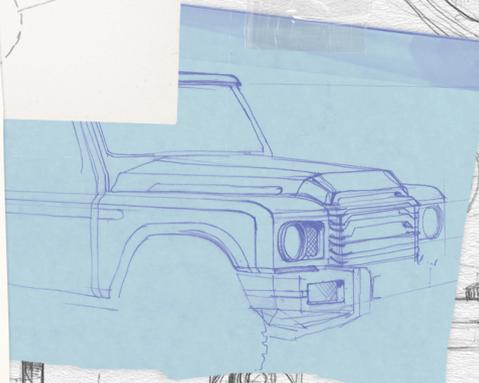
Wagon like roll over



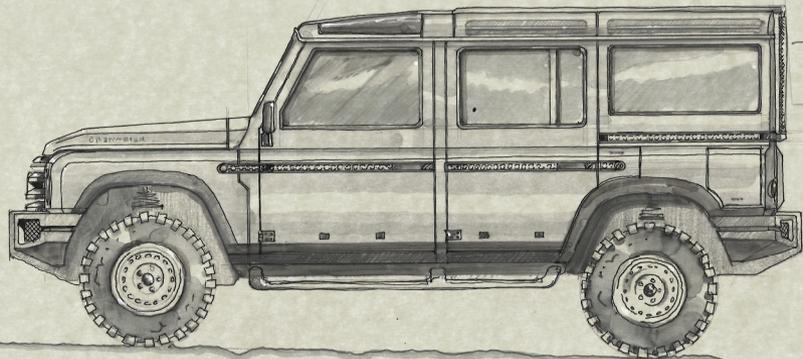
With body approx 1100



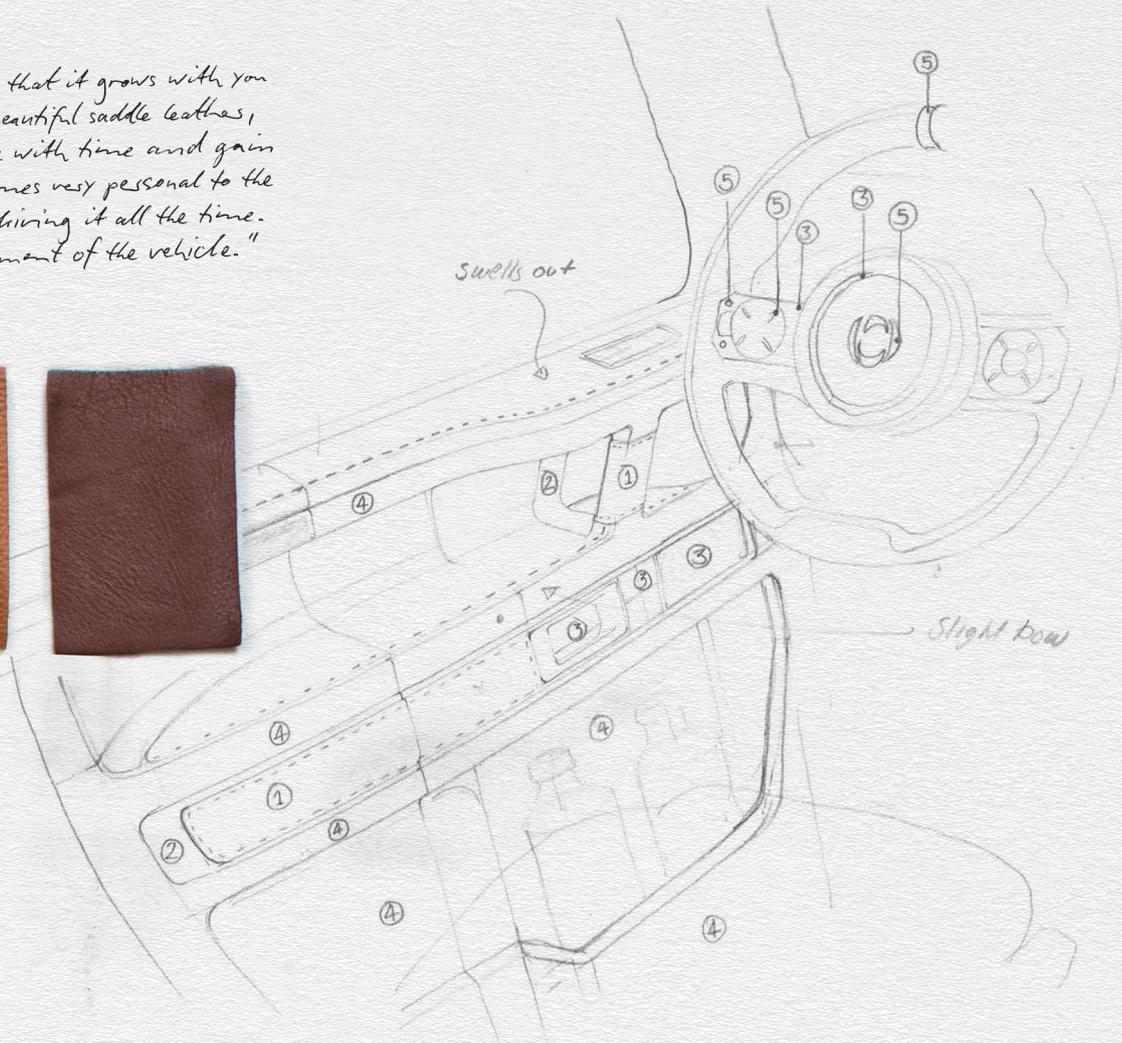
SHINE  
READY  
GRATE  
SOLE  
STRONG  
BEAVE  
BATTERY  
TURNS  
ON



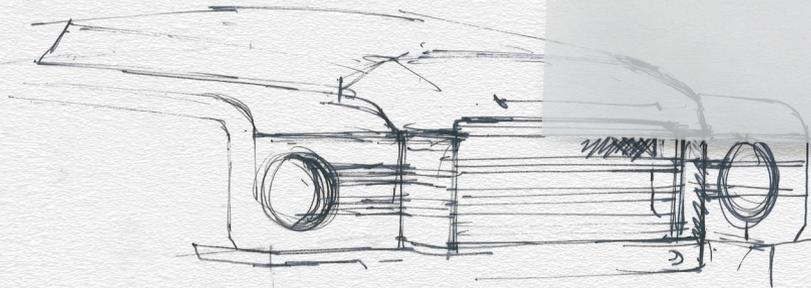
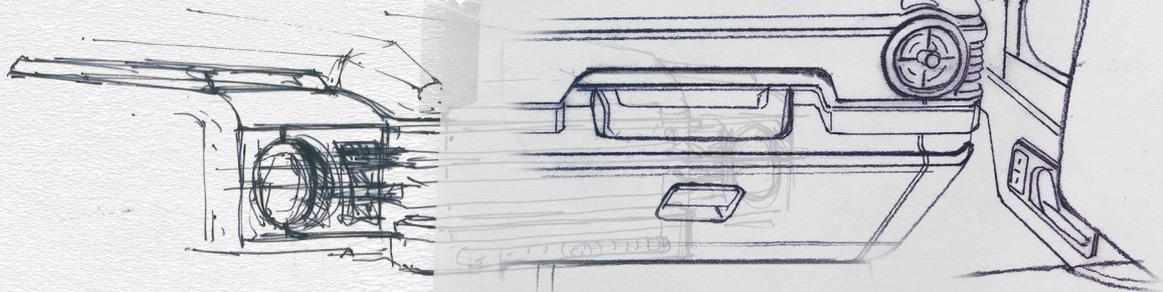
"It's not a very complicated vehicle - the boxy design is a result of a wheel in each corner, a ladder frame, then an engine of a certain size, which needs a certain number of radiators and cooling and space for crashing."



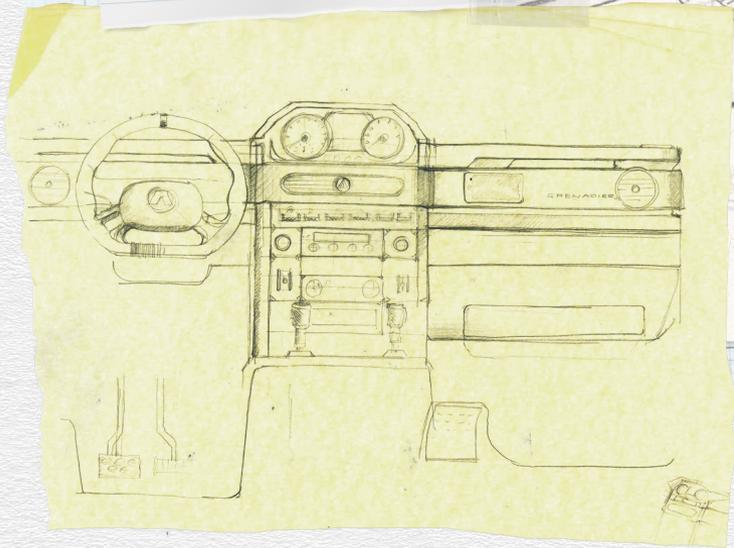
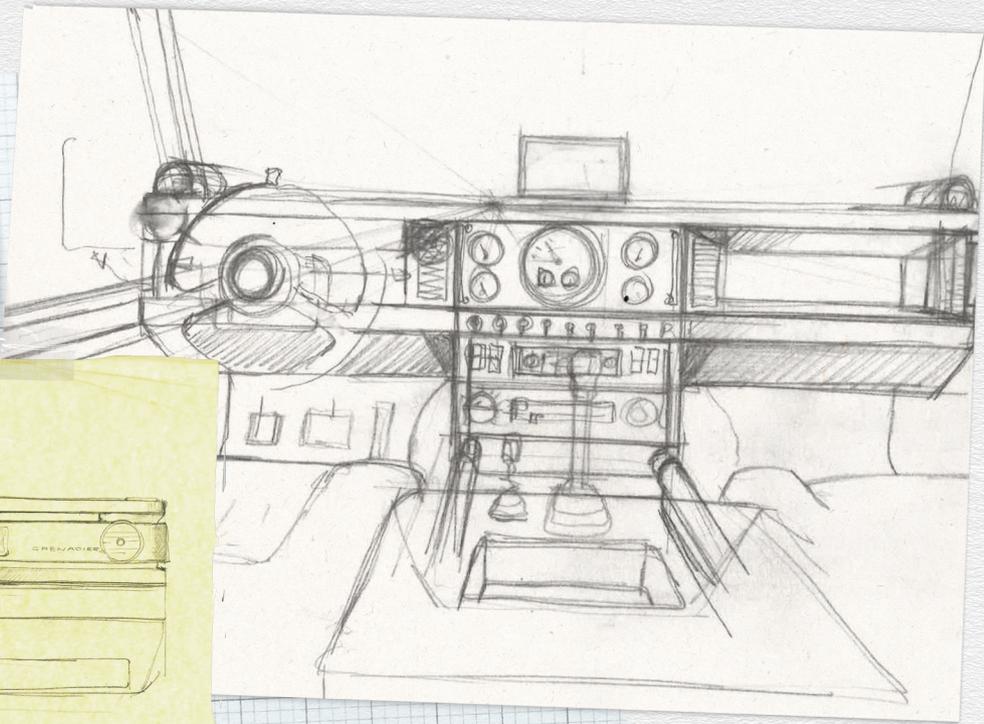
"We like the idea that it grows with you  
- it's made of beautiful saddle leathers,  
that will mature with time and gain  
a patina. It becomes very personal to the  
people that are driving it all the time.  
It's a living element of the vehicle."



"A round headlight at the front  
and a round rear light is this  
nice idea of something that just  
continues through the vehicle."



"Having the central stack means that everyone can be engaged in the whole process of driving and on the journey."



"We didn't set out to make it look like anything else - it was always engineering-led. Function always wins."

## **Copyright**

Diese Veröffentlichung war zum Zeitpunkt der Drucklegung korrekt. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, Geräte, technische Daten, Design und/oder bereitgestellte Informationen ohne Vorankündigung oder Verpflichtung zu ändern. Der Hersteller und Vertreter/Händler haften nicht für unzutreffende Informationen oder deren Folgen.

Alle im Buch abgedruckten Softwareanweisungen waren zum Zeitpunkt der Drucklegung korrekt und aktuell. Die Software kann jedoch im Laufe der Zeit mit kontinuierlichen Verbesserungen über die Lebensdauer des Fahrzeugs hinweg aktualisiert werden. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren INEOS-Vertreter.

© Copyright INEOS Automotive Limited, 2022. Alle Rechte vorbehalten. Diese Publikation wird mit Ihrem Fahrzeug für Ihren persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch geliefert. Unter keinen Umständen darf der Inhalt dieses Benutzerhandbuchs ohne vorherige schriftliche Genehmigung von INEOS Automotive Limited vervielfältigt, in einem System gespeichert oder in irgendeiner Form elektronisch oder mechanisch kopiert, aufgezeichnet oder auf andere Weise übertragen werden.



**INEOS**  

---

**GRE<sup>A</sup>DIER**

# INHALTSVERZEICHNIS

---

|  |     |
|--|-----|
| EINLEITUNG .....                           | 14  |
| SCHNELLSTART .....                         | 19  |
| VOR DEM FAHREN .....                       | 31  |
| FAHRZEUGBETRIEB .....                      | 58  |
| FAHRERUNTERSTÜTZUNG UND FUNKTIONEN .....   | 102 |
| FAHRZEUGSICHERHEIT .....                   | 130 |
| MEDIEN UND INFOTAINMENT .....              | 133 |
| KLIMASTEUERUNG .....                       | 170 |
| WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN ..... | 173 |
| GARANTIEINFORMATIONEN .....                | 225 |

# EINLEITUNG

---

|   |    |
|---|----|
| ÜBER DIESES HANDBUCH .....                    | 15 |
| FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNG UND MOTORNUMMER ..... | 15 |
| DATENAUFZEICHNUNG .....                       | 17 |
| SICHERHEIT BEIM FAHREN .....                  | 18 |

## ÜBER DIESES HANDBUCH

Vielen Dank, dass Sie sich für Ihren INEOS Grenadier entschieden haben.

Dieses Benutzerhandbuch wurde entwickelt, um die Bedienung des Fahrzeugs zu erklären und die Bedienung seiner Systeme leicht verständlich und gut bedienbar zu machen. Je vertrauter Sie mit Ihrem Fahrzeug sind, desto besser haben Sie die Kontrolle auf und abseits der Straße. Wir empfehlen daher dringend, vor Fahrtantritt das Benutzerhandbuch zu lesen.

Das Benutzerhandbuch wurde mit Informationen gedruckt, die dabei helfen, dass das Fahrzeug gut gewartet, zuverlässig und sicher bleibt. Das trägt zum Werterhalt Ihres INEOS Grenadier bei.

Die Informationen in diesem Handbuch sind für alle Varianten des Fahrzeugs erstellt. Daher ist es möglich, dass einige der Informationen für Ihre Fahrzeugvariante nicht zutreffend sind.

Sie müssen immer die Gesetze und Vorschriften des Landes einhalten, in dem Sie sich aufhalten. Diese Gesetze können von den Informationen in diesem Benutzerhandbuch abweichen. Dieses Benutzerhandbuch gehört zur wesentlichen Fahrzeugausstattung zu Homologationszwecken und muss ständig am Fahrzeug mitgeführt werden.

Die Hinweise in diesem Benutzerhandbuch dienen nur der Orientierung und sind nicht als vollständige Liste angemessener Maßnahmen unter allen Umständen gedacht. Im Zweifelsfall sollte eine INEOS-Vertragswerkstatt konsultiert werden.

## Warnhinweise, Warnungen und Hinweise

Die folgenden Warnhinweise, Warnungen und Hinweise werden in diesem Benutzerhandbuch verwendet:



**WARNHINWEIS:** Ein Warnhinweis weist Sie darauf hin, dass Verletzungs- oder Todesgefahr besteht.



**WARNUNG:** Eine Warnung weist Sie darauf hin, dass die Gefahr einer Beschädigung von Gegenständen besteht.



*HINWEIS:* Ein Hinweis gibt Ihnen zusätzliche Informationen, die sich auf das Hauptthema beziehen.

## Einbauort des Bauteils

Einbauort und Position eines Bauteils werden mit Blick von der Mitte des Fahrzeugs aus und Blickrichtung nach vorn beschrieben.

## FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNG UND MOTORNUMMER

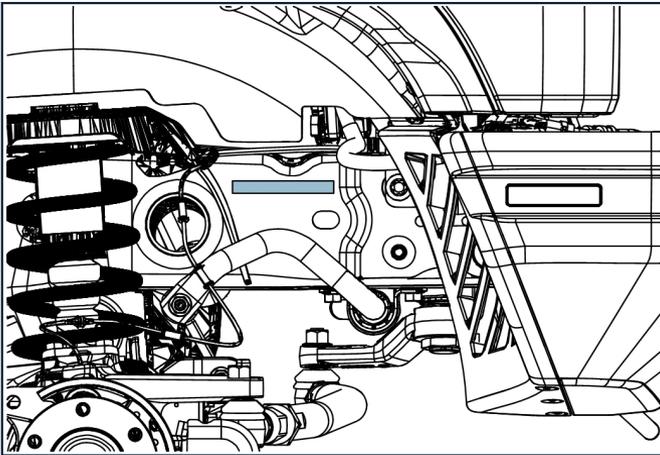
Die Fahrzeugidentifikationsnummer (FIN) besteht aus siebzehn Zeichen.

# EINLEITUNG

Die FIN finden Sie an folgenden Stellen:

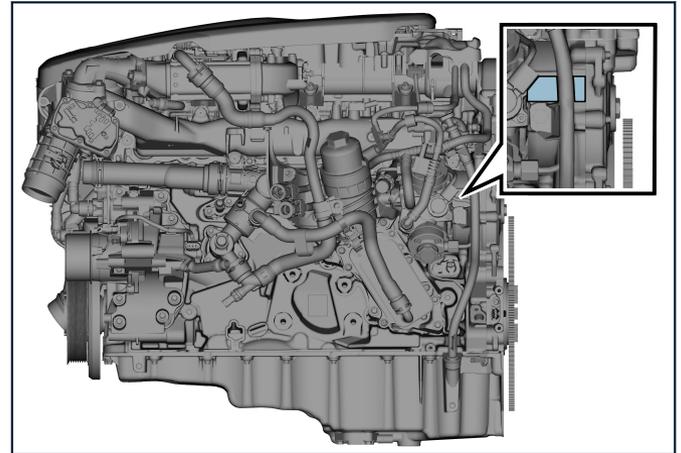
- Windschutzscheibe - Unten an der Windschutzscheibe, in der Ecke.
- Schließblech – Schließblech auf der Fahrerseite auf dem Etikett des Herstellers.
- Chassis Längsträger – Auf der rechten Seite (vorderer Abschnitt des Radkastens).

Chassis Längsträger FIN-Position:



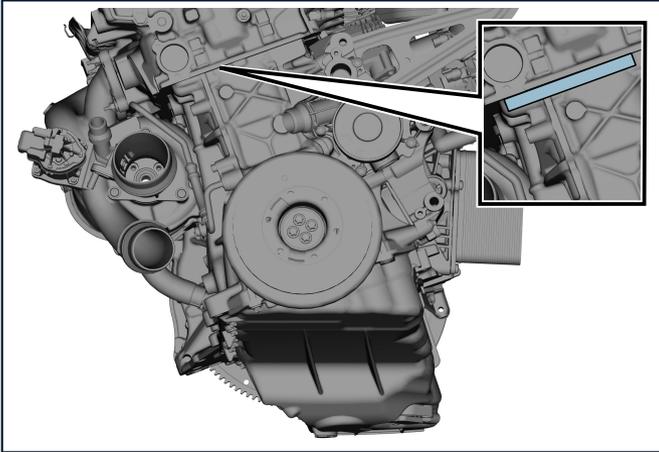
Die Motornummer besteht aus zwei separaten Codes. Der erste Code ist die Motornummer und der zweite Code ist die Motoridentifikationsnummer oder die Bezeichnungsnummer.

Die Nummer des B57-Dieselmotors befindet sich auf dem Motorgehäuse, wie im folgenden Beispielbild zu sehen:



# EINLEITUNG

Die Nummer des B58-Benzinmotors befindet sich auf dem Motorgehäuse, wie im folgenden Beispielbild zu sehen:



## DATENAUFZEICHNUNG

In diesem Fahrzeug befinden sich verschiedene elektronische Module und Komponenten, die detaillierte Daten zeitweise und dauerhaft aufzeichnen können. Die aufgezeichneten Informationen und Daten können Zustände des Fahrzeugs sein, wie beispielsweise Fehler oder der Zustand einiger mechanischer

Teile oder Sicherheitssysteme. Andere Beispiele für aufgezeichnete Daten könnten die folgenden sein:

- > Betriebsbedingungen des Systems.
- > Komponenten wie Füllstände für Flüssigkeiten.
- > Die Verwendung von Rückhaltesystemen oder der Zustand des Airbagsystems.
- > Informationen über die Leistung verschiedener Systeme und Module.
- > Umgebungsbedingungen wie Temperatur.
- > Informationen zum Betrieb des Fahrzeugs zur Zeit eines Beinahe-Auffahrunfalls, oder bei einem Unfall, wie etwa der Geschwindigkeit oder ob die Bremsen betätigt wurden.



*HINWEIS: Informationen können während der normalen Straßen- und Offroad-Nutzung gespeichert werden.*

Die zeitweise oder dauerhaft in den Fahrzeugsystemen gespeicherten Informationen können von den zuständigen Behörden wie etwa Strafverfolgung oder regierungsamtlichen Stellen (soweit erforderlich) mit entsprechender Spezialausstattung ausgelesen werden. Dies kann vorkommen, wenn das Fahrzeug in ein Ereignis wie etwa einen Beinahe-Unfall oder einen Unfall verwickelt war. Service- und Reparaturbetriebe können die Daten, die in den Fahrzeugsystemen gespeichert sind, benötigen, um etwa zu verstehen, warum es einen Fehler oder eine Fehlfunktion gegeben hat. Dies ist sehr wichtig, um präzise

und wirkungsvolle Diagnostik am Fahrzeug zu leisten und damit die Insassen bei der Verwendung des Fahrzeugs jederzeit sicher sind - auf der Straße und im Gelände.



*HINWEIS: Die Daten und Informationen, die in dem Fahrzeug gespeichert sind, können auch von Dritten verlangt werden, die ein Recht dazu geltend machen oder Ihre Zustimmung erhalten haben.*

## SICHERHEIT BEIM FAHREN



*HINWEIS: Es ist wichtig, beim Bedienen des Fahrzeugs geeignetes Schuhwerk zu tragen, um die Pedale effizient bedienen zu können. Stellen Sie sicher, dass der Bereich um die Pedale herum frei ist und dass beim Betätigen der Pedale keine Hindernisse vorhanden sind. Dies beinhaltet auch, zu prüfen, ob die Fußmatten (soweit zutreffend) in der richtigen Position sind.*

- > Alle Insassen müssen die eingebauten Sicherheitsgurte anlegen, wenn das Fahrzeug gefahren wird.
- > Fahren Sie niemals unter Alkohol- oder Drogeneinfluss.
- > Machen Sie bei längeren Fahrten regelmäßige Pausen.
- > Fahren Sie nicht, wenn Sie müde sind.
- > Bedienen Sie beim Fahren des Fahrzeugs keine Mobilgeräte.

- > Vergewissern Sie sich vor Fahrtantritt, dass Sie durch die Windschutzscheibe und alle Spiegel einschließlich des Rückspiegels freie Sicht haben.
- > Zur Sicherheit aller Insassen und anderer um Sie herum müssen alle Vorschriften und Verkehrsregeln eingehalten werden.
- > Überschreiten Sie niemals die gesetzliche Geschwindigkeitsbegrenzung in Ihrem Land.
- > Machen Sie sich mit dem Fahrzeug vertraut und berücksichtigen Sie Ihre eigenen Einschränkungen und die des Fahrzeugs. Unsachgemäßer Betrieb des Fahrzeugs kann zu Unfällen und Verletzungen führen.
- > Achten Sie bei Fahrten im Gelände oder unter extremen Bedingungen darauf, geeignete Vorräte und Sicherheitsausrüstung im Fahrzeug mitzuführen.
- > Befolgen Sie den in diesem Handbuch genehmigten Wartungsplan.
- > Lassen Sie das Fahrzeug niemals von unqualifizierten Fahrern fahren.
- > Die Verwendung von Sicherheitsgurtattrappen ist verboten.
- > Als Fahrer sind Sie für die Insassen in Ihrem Fahrzeug verantwortlich. Stellen Sie sicher, dass die Insassen auch die geltenden Sicherheitshinweise, Vorschriften und Verkehrsregeln befolgen.

# SCHNELLSTART

---

|                                 |    |
|---------------------------------|----|
| KONTROLLEN VOR DER FAHRT .....  | 20 |
| FAHRZEUGSCHLÜSSEL .....         | 20 |
| LENKRAD EINSTELLEN .....        | 21 |
| MITTELKONSOLE .....             | 21 |
| BEDIENELEMENTE AM LENKRAD ..... | 23 |
| WARNBLINKANLAGE .....           | 24 |
| KONTROLLLEUCHTEN .....          | 25 |
| TELEFON VERBINDEN .....         | 27 |
| APPLE CARPLAY VERBINDEN .....   | 28 |
| ANDROID AUTO VERBINDEN .....    | 29 |

# SCHNELLSTART

## KONTROLLEN VOR DER FAHRT

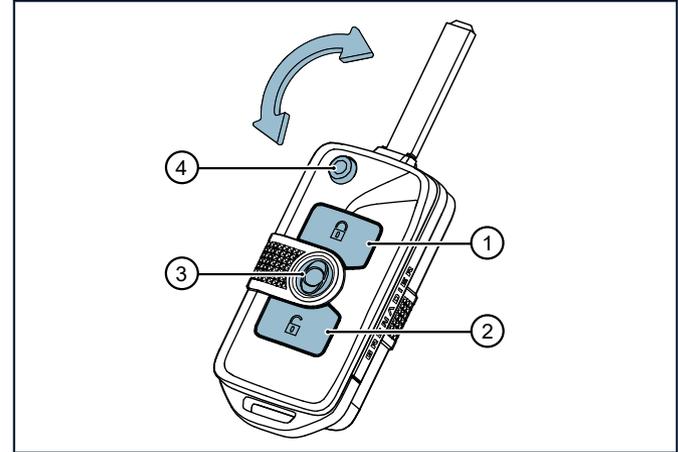
Überprüfen Sie Ihr Fahrzeug, bevor Sie damit fahren. Hierzu ein paar Beispiele:

- > Führen Sie eine Sichtprüfung der Laufräder, Radmuttern und Reifen durch.
- > Vergewissern Sie sich, dass alle Fenster, Spiegel und Lampen frei sind und die Sicht uneingeschränkt ist.
- > Überprüfen Sie den Betrieb aller Lampen.
- > Überprüfen Sie, ob die Türen sicher geschlossen sind.
- > Überprüfen Sie, ob die Sitz-, Spiegel- und Lenkradeinstellungen korrekt sind.
- > Überprüfen Sie, ob alle Messgeräte richtig arbeiten und Symbole korrekt angezeigt werden.
- > Überprüfen Sie, ob alle Passagiere ihre Sicherheitsgurte angelegt haben.

## FAHRZEUGSCHLÜSSEL



**WARNHINWEIS:** Achten Sie stets darauf, dass die Fahrzeugschlüssel sich nicht im Fahrzeug befinden, wenn nur Insassen wie kleine Kinder oder Haustiere darin sind.



| NUMMER | TASTE        | FUNKTION  |
|--------|--------------|---|
| 1      | Verschließen | Drücken und loslassen, um das Fahrzeug zu verriegeln und das Sicherheitssystem zu aktivieren. |
| 2      | Öffnen       | Drücken und loslassen, um die Fahrertür zu entriegeln.  |
| 3      | Panik        | Der Panikknopf löst den Alarm des Fahrzeugs aus.  |

# SCHNELLSTART

| NUMMER | TASTE          | FUNKTION  |
|--------|----------------|---|
| 4      | Schlüsselblatt | Drücken Sie die Taste, um das Schlüsselblatt zu lösen und das Fahrzeug manuell zu entriegeln und zu verriegeln. |

Wenn das Fahrzeug mit dem Schlüssel verriegelt wird, leuchten die Scheinwerfer für kurze Zeit auf, um den Bereich davor auszuleuchten.

**i** *HINWEIS: Bei Verlust des Fahrzeugschlüssels wenden Sie sich an Ihren INEOS-Partner.*

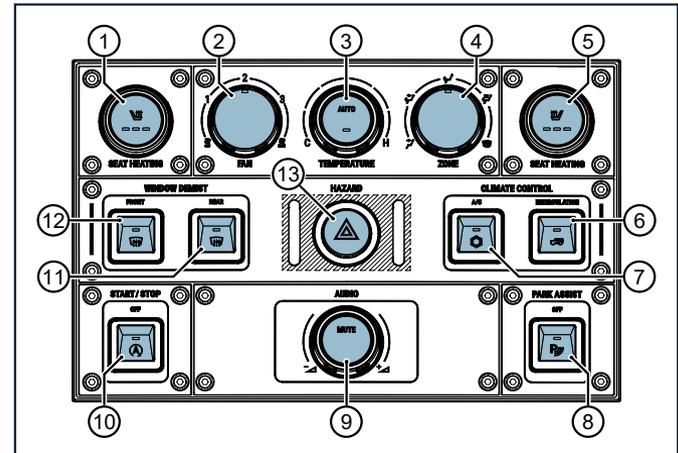
## LENKRAD EINSTELLEN

**!** **WARNHINWEIS:** Stellen Sie das Lenkrad nicht ein, wenn das Fahrzeug in Bewegung ist. Stellen Sie die Lenkradposition nur ein, wenn das Fahrzeug geparkt ist und dies gefahrlos möglich ist. Das Einstellen des Lenkrads während der Fahrt kann zu einem Unfall führen.

Stellen Sie die Lenkradhöhe für eine bequeme Fahrposition ein.

Um das Lenkrad nach oben oder unten zu verstellen, ziehen Sie den Hebel neben dem Lenkrad nach unten und bewegen Sie das Lenkrad nach oben oder unten, bis es sich in einer bequemen Stellung befindet. Halten Sie das Lenkrad in Position und ziehen Sie den Hebel zum Einrasten nach oben.

## MITTELKONSOLE



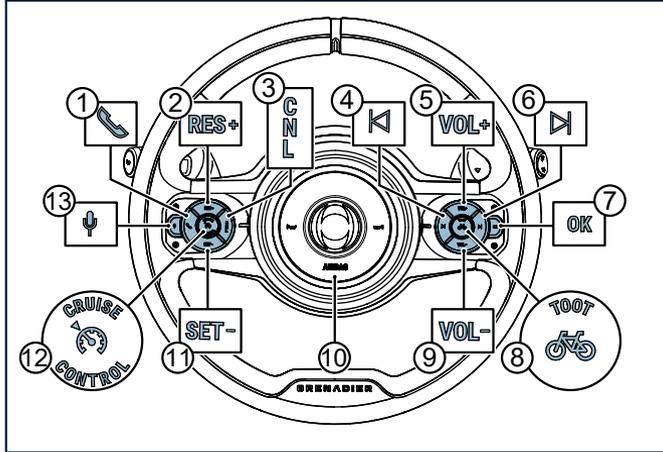
## SCHNELLSTART

---

| NUMMER | TASTE                                   | DEFINITION   |
|--------|---|--|
| 1      | Beheizbare Vordersitze (OPTIONAL)       | Unabhängig regulierbare beheizbare Vordersitze mit drei Temperatureinstellungen für Fahrer und Beifahrer.                    |
| 2      | Einstellung der Lüfterdrehzahl          | Einstellung zum Erhöhen oder Verringern der Lüfterdrehzahl.  |
| 3      | Temperatur und automatische Einstellung | Anpassen der Temperatur im Fahrzeug. Auto-Taste, um das Fahrzeug automatisch auf der gleichen Temperatur zu halten.          |
| 4      | Luftströmungszonen                      | Verteilung der Luft auf die ausgewählten Lüftungsdüsen innerhalb des Fahrzeugs.  |
| 5      | Beheizbare Vordersitze (OPTIONAL)       | Unabhängig regulierbare beheizbare Vordersitze mit drei Temperatureinstellungen für Fahrer und Beifahrer.                    |
| 6      | Umluft                                  | Drücken, um die Luft im Fahrzeug zu zirkulieren.   |
| 7      | Klimaanlage                             | Klimaanlage einschalten.   |
| 8      | Einparkhilfe                            | Parkassistent auf passiv oder deaktiviert schalten.  |
| 9      | Audio Stumm/Lautstärke                  | Drehen Sie, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu verringern, drücken Sie die Stummschalttaste, um den Ton stumm zu schalten. |
| 10     | ECO Start-Stopp-Funktion                | Start/Stopp ein- oder ausschalten.   |
| 11     | Scheibenheizung hinten                  | Scheibenheizung hinten ein- oder ausschalten   |
| 12     | Scheibengebläse vorn                    | Schaltet Scheibengebläse vorn ein oder aus   |
| 13     | Warnblinkanlage                         | Warnblinkanlage ein- oder ausschalten  |

# SCHNELLSTART

## BEDIENELEMENTE AM LENKRAD



| SCHALTFLÄCHE | DEFINITION                          |
|--------------|-------------------------------------|
| 1            | Drücken, um einen Anruf anzunehmen. |

| SCHALTFLÄCHE | DEFINITION   |
|--------------|--|
| 2            | Geschwindigkeit wiederaufnehmen oder erhöhen, wenn Sie den Geschwindigkeitsregler oder Downhill Assist verwenden.                          |
| 3            | Auswahl abbrechen.   |
| 4            | Zum vorherigen Titel oder Radiosender springen. Durch langes Drücken wird ein Titelnrücklauf oder eine Radiofrequenzänderung durchgeführt. |
| 5            | Lautstärke erhöhen.  |
| 6            | Zum nächsten Titel oder Radiosender springen. Durch langes Drücken wird ein Titel schnell vorgespielt oder die Radiofrequenz geändert.     |
| 7            | OK zum Auswählen oder Bestätigen der Auswahl.  |
| 8            | Warnton zur Verwendung in der Nähe von Radfahrern oder Fußgängern.   |
| 9            | Lautstärke verringern.   |
| 10           | Haupthupe, um andere vor der Annäherung oder Anwesenheit des Fahrzeugs zu warnen oder auf eine Gefahr aufmerksam zu machen.                |

# SCHNELLSTART

| SCHALTFLÄCHE | DEFINITION   |
|--------------|--|
| 11           | Geschwindigkeit einstellen oder vermindern, wenn Sie den Geschwindigkeitsregler oder Downhill Assist verwenden.            |
| 12           | Aktiviert den Geschwindigkeitsregler in den Standby-Modus, bereit zur Einstellung. Deaktiviert den Geschwindigkeitsregler. |
| 13           | Spracherkennung ( Apple CarPlay® und Android Auto ).   |

## Horn- und Toot-Funktionen



**WARNHINWEIS:** Verwenden Sie die Toot-Funktion nicht, um andere Fahrzeuge auf Ihre Anwesenheit aufmerksam zu machen.

Das Horn , Taste (10) in den Lenkradbedienelementen oben, wird verwendet, um andere vor dem Fahrzeug zu warnen oder auf eine Gefahr aufmerksam zu machen.

Die Toot-Taste (Fußgängerhupe)  <sup>1007</sup>, Taste (8) in den Lenkradbedienelementen oben, aktiviert einen Warnton, der leiser ist als die normale Hupe. Der Zweck des Toots besteht darin,

Radfahrer oder Wanderer höflich auf Ihre Anwesenheit aufmerksam zu machen.

## WARNBLINKANLAGE

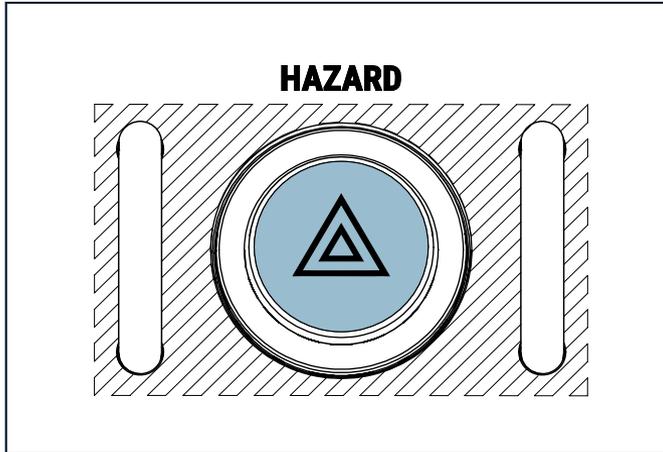


*HINWEIS:* Wenn die Zündung ausgeschaltet wird, funktionieren die Warnblinkleuchten weiter.

Drücken Sie die Warnblinktaste (13) auf der Mittelkonsole, um die Warnblinkanlage zu aktivieren.

# SCHNELLSTART

Wenn die Warnblinkanlage eingeschaltet ist, blinken alle Blinker. Drücken Sie die Taste (13) erneut, um die Warnblinkanlage auszuschalten.



## KONTROLLEUCHTEN

Die Kontrollleuchten befinden sich auf einem Bildschirm hinter dem Lenkrad. Die Kontrollleuchten leuchten auf, wenn sie ausgelöst werden, je nach Funktion oder Merkmal, welches sie darstellen.

| KONTROLL EUCHE | DEFINITION  |
|----------------|---|
|                | Blinker links   |
|                | Blinker rechts  |
|                | Ausfall einer Außenlampe - Zeigt an, wenn eine Lampe ausgefallen ist. Lassen Sie das System von einer INEOS-Vertragswerkstatt überprüfen.   |
|                | Park-/Standlichter  |
|                | Die Antiblockier-Bremsleuchte leuchtet auf, wenn ein Fehler vorliegt oder wenn das hintere und/oder vordere Differenzial gesperrt ist. Wenn ein Fehler vorliegt, fahren Sie das Fahrzeug nicht und wenden Sie sich an eine INEOS-Vertragswerkstatt. |
|                | Ablendlicht   |
|                | Fernlicht   |
|                | Vorderachs-Differenzial gesperrt  |

# SCHNELLSTART

| KONTROLL EUCHE  | DEFINITION  |
|---|---|
|  | Elektrische Ladung  |
|  | Nebelschlussleuchten  |
|  | Electronic Stability Control (ESC) ausgeschaltet  |
|  | ESC leuchtet dauerhaft bei erkanntem Fehler, blinkt bei aktiver Unterstützung des Fahrers. Wenn ein Fehler vorliegt, fahren Sie das Fahrzeug nicht und wenden Sie sich an eine INEOS-Vertragswerkstatt. |
|  | Diesel-Vorwärmung   |
|  | Bremssystemfehler – Wenn ein Fehler vorliegt, fahren Sie das Fahrzeug nicht und wenden Sie sich an eine INEOS-Vertragswerkstatt.  |
|  | Feststellbremse   |

| KONTROLL EUCHE  | DEFINITION  |
|---|---|
|  | Motormanagementsystem – Wenn die Lampe gelb leuchtet, wenden Sie sich an die nächstgelegene INEOS-Vertragswerkstatt. Wenn die Lampe rot leuchtet, halten Sie sofort an und wenden Sie sich an eine INEOS-Vertragswerkstatt, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen. |
|  | Getriebeausfall – Wenn ein Fehler vorliegt, fahren Sie das Fahrzeug nicht und wenden Sie sich an eine INEOS-Vertragswerkstatt.  |
|  | Blinkersignal Anhänger  |
|  | Sicherheitsgurtwarnung – Wenn ein Fehler vorliegt, fahren Sie nicht mit dem Fahrzeug und wenden Sie sich an eine INEOS-Vertragswerkstatt.   |
|  | Warnung vor niedrigem Reifendruck   |
|  | Airbag-Warnung – Wenn ein Fehler vorliegt, fahren Sie nicht mit dem Fahrzeug und wenden Sie sich an eine INEOS-Vertragswerkstatt.   |
|  | Off-road-/Wading Mode   |

# SCHNELLSTART

| KONTROLL EUCHE  | DEFINITION  |
|---|---|
|  | Mitteldifferenzial gesperrt   |
|  | Hinterachs-Differenzial gesperrt  |
|  | Niedriger Gang Anzeige  |
|  | Motorölstand niedrig  |
|  | Kühlmitteltemperatur  |
|  | Ausfall des Lenksystems – Wenn die Lampe rot aufleuchtet, halten Sie an und wenden Sie sich sofort an einen zugelassenen INEOS-Partner. |
|  | Allgemeine Warnung – Wenden Sie sich unverzüglich an Ihre nächstgelegene INEOS-Vertragswerkstatt, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen. |

## Kontrollleuchte Farbe

Wenn die Zündung des Fahrzeugs eingeschaltet wird, können die Kontrollleuchten aufleuchten. Dies sind die Fahrzeugsysteme, die einen Funktionstest durchführen.

Die Kontrollleuchten können aufleuchten, wenn die Zündung eingeschaltet ist, eine Funktion aktiviert ist oder eine Störung vorliegt. Die Farbe der Kontrollleuchten bedeutet Folgendes:

| KONTROLLEUC HTE FARBE | DEFINITION                          |
|-----------------------|-------------------------------------|
| Rot                   | Gefahr und/oder wichtige Erinnerung |
| Gelb                  | Störung und/oder Warnung            |
| Grün                  | Bestätigung der Aktivierung         |
| Blau                  | Bestätigung der Aktivierung         |
| White                 | Bestätigung der Aktivierung         |

## TELEFON VERBINDEN

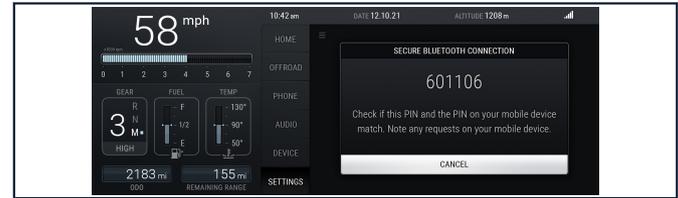
Wenn keine Telefone verbunden sind, kann der Benutzer auf die Geräteschaltfläche klicken und die Einstellungsseite wird direkt angezeigt.

# SCHNELLSTART

Um ein neues Telefon zu verbinden, wählen Sie „Neues Telefon verbinden“. Dadurch wird der Bluetooth -Erkennungsmodus gestartet und eine Liste der verfügbaren Telefone angezeigt.



diese Sicherheits-PIN auf Ihrem Telefon ein, um die Verbindung zu bestätigen.



**i** *HINWEIS: Wenn es mehrere Geräte mit demselben Namen gibt, zeigt das System den zugewiesenen Namen mit einer Zahl am Ende an. Wenn beispielsweise zwei Telefone verbunden sind, die beide Michaels Telefon heißen, werden sie als Michaels Telefon und Michaels Telefon-1 angezeigt.*

Sobald ein Telefon ausgewählt ist, erscheint eine Sicherheits-PIN für die Kopplung auf dem Infotainment-Bildschirm. Geben Sie

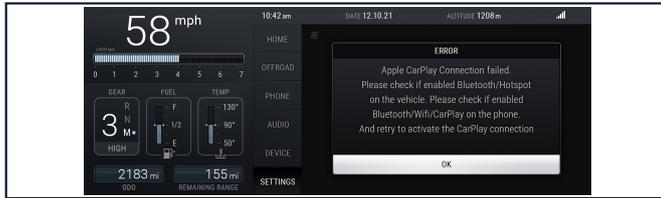
## APPLE CARPLAY VERBINDEN

- i** *HINWEIS: Apple CarPlay erfordert iOS 13 und höher, um kompatibel zu sein. iOS 12 und darunter können zu Kompatibilitätsfehlern führen.*
- i** *HINWEIS: Hotspot sollte aktiviert sein, damit das drahtlose Apple CarPlay funktioniert.*

Nach dem Verbinden des Telefons mit Bluetooth wird Apple CarPlay automatisch angezeigt. Wenn das Telefon zum ersten Mal verbunden wird, wird ein Zwischenbildschirm angezeigt, in dem der Benutzer aufgefordert wird, der Datenschutzrichtlinie zuzustimmen.

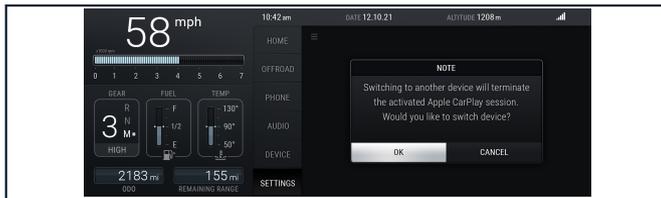
# SCHNELLSTART

Wenn die Verbindung fehlschlägt, wird eine Meldung auf dem Infotainment-Bildschirm angezeigt.



Wenn ein mit dem Infotainmentsystem verbundenes Gerät drahtloses Apple CarPlay unterstützt, werden Sie aufgefordert, eine Verbindung herzustellen, sobald das Telefongerät gekoppelt wurde.

Wird eine USB-Verbindung versucht und es besteht bereits eine drahtlose Apple CarPlay -Verbindung oder eine Android Auto -Verbindung mit Kabel, wird eine Aufforderung angezeigt, von der aus Sie auf das neu verbundene Gerät wechseln können.



## ANDROID AUTO VERBINDEN

Gehen Sie wie folgt vor, um Ihr Gerät für den Zugriff auf Android Auto zu verbinden:

1. Schließen Sie das Gerät über eine USB-C-Verbindung an.
2. Auf dem Infotainment-Bildschirm wird eine Pop-up-Meldung angezeigt, in der der Fahrer aufgefordert wird, „das Auto anzuhalten und den Anweisungen auf dem Telefon zu folgen“.



3. Auf dem Telefongerät wird eine Nachricht angezeigt, die den Benutzer erklärt, wie man eine Verbindung herstellt.
4. Nachdem Sie die Anweisungen auf dem Telefon befolgt und abgeschlossen haben, drücken Sie auf dem Infotainment-Bildschirm auf „OK“.
5. Wenn die Verbindung fehlgeschlagen ist, drücken Sie die Taste „OK“ auf dem Infotainment-Bildschirm und beginnen Sie den Vorgang erneut von vorne.

- Die Menüregisterkarte „GERÄTE“ zeigt nun das Symbol „Android Auto“, wodurch die Verbindung bestätigt wird.



# VOR DEM FAHREN

---

|   |    |
|---|----|
| SITZE .....                                 | 32 |
| PERSONENRÜCKHALTESYSTEM .....               | 38 |
| SICHERHEITSGURTE .....                      | 39 |
| AIRBAGS .....                               | 45 |
| KINDERSICHERHEIT .....                      | 47 |
| ISOFIX- UND I-SIZE-VERANKERUNGEN .....      | 52 |
| KINDERSITZ MIT SICHERHEITSGURT-EINBAU ..... | 55 |
| KINDERSICHERUNG AN DEN TÜREN .....          | 56 |

## SITZE

### Richtige Fahrposition



**WARNHINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass der Sitz richtig eingestellt ist, bevor Sie mit dem Fahrzeug fahren.

Lesen Sie vor Fahrtantritt die folgende Liste mit Vorschlägen zur korrekten Positionierung des Fahrersitzes:

- > Ihr Sitz sollte hoch genug sein, um Ihnen eine gute Sicht auf die Straße zu geben, jedoch so, dass Sie immer noch Platz über Ihrem Kopf haben. Ihre Hüften sollten mindestens so hoch sein wie Ihre Knie.
- > Bewegen Sie den Sitz, bis Sie die Pedale problemlos vollständig durchtreten können.
- > Stellen Sie sicher, dass Ihre Oberschenkel ohne Druck um Ihre Knie gestützt werden.
- > Überprüfen Sie den Winkel der Sitzlehne und stellen Sie ihn auf eine bequeme Fahrposition ein.
- > Das Lenkrad ist verstellbar. Stellen Sie sicher, dass Sie es leicht erreichen können und dass es Ihre Sicht auf wichtige Dinge auf dem Armaturenbrett nicht behindert.
- > Stellen Sie die Kopfstütze so ein, dass sie so hoch wie Ihr Kopf und so nah wie möglich am Hinterkopf ist, um ein Schleudertrauma zu vermeiden.



Schnallen Sie Ihren Sicherheitsgurt an und vergewissern Sie sich, dass er richtig eingestellt ist, sodass er mit dem Beckengurt fest über dem Beckenbereich und dem diagonalen Gurt über der Schulter sitzt, nicht über dem Nacken. Schwangere sollten den Beckengurt flach auf die Oberschenkel unter dem Bauch legen.

### Vordersitzeinstellung



**WARNHINWEIS:** Stellen Sie den Fahrersitz nicht während der Fahrt ein. Der Sitz kann sich in die falsche Richtung oder um einen viel größeren Abstand als erwartet einstellen. Der Fahrer kann die Kontrolle verlieren, was zu einem Unfall, einer Verletzung oder dem Tod führen kann.



**WARNHINWEIS:** Bewahren Sie niemals Gegenstände unter oder um die Sitze herum auf. Wenn sich Gegenstände bewegen und um die Pedale herum eingeklemmt werden, kann dies zu einem Unfall führen. Davon ausgenommen ist der von INEOS gelieferte Werkzeugsatz, der so konzipiert ist, dass er sicher unter dem Sitz befestigt werden kann.



**WARNHINWEIS:** Nachdem eine bequeme Fahrposition gefunden wurde, müssen die Sitze fest eingestellt und eingerastet sein. Prüfen Sie nach dem Einstellen, ob der Sitz richtig positioniert ist, bevor Sie mit dem Fahrzeug fahren. Andernfalls kann sich der Sitz während der Fahrt unerwartet bewegen.

# VOR DEM FAHREN

Sowohl der Fahrer- als auch der Beifahrersitz sind voll einstellbar. Die Insassen können die Sitzhöhe vorn und hinten sowie den Winkel der Rückenlehne verstellen, um sicherzustellen, dass sie sicher und bequem sitzen.

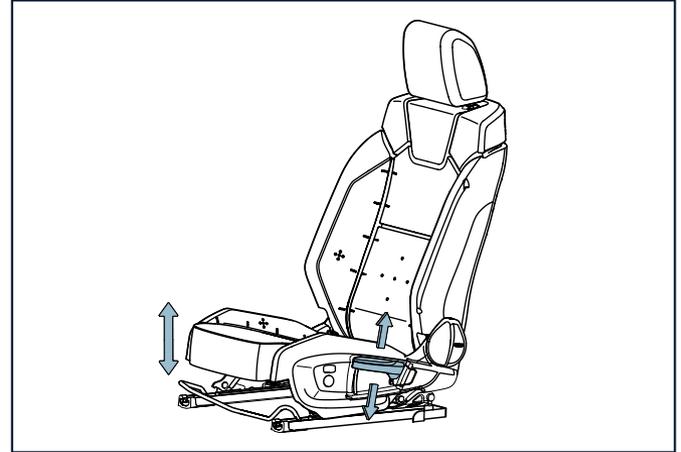


**WARNUNG:** Trocknen Sie die Sitze und die Vordersitzmechaniken und Gleitschienen sofort ab, wenn sie während der Innenreinigung mit Wasser in Kontakt gekommen sind.

## Sitzneigung

Um die Sitzhöhe einzustellen, ziehen Sie den Höheneinstellhebel nach oben, um die Sitzposition anzuheben. Drücken Sie denselben Hebel nach unten, um die Sitzposition abzusenken. Der Hebel

muss mehrmals gezogen oder gedrückt werden, bis die gewünschte Position erreicht ist.



## Längsverstellung



**WARNHINWEIS:** Nicht näher als 25 cm zum Lenkrad sitzen. Dadurch wird eine sichere Funktion des Lenkrad-Airbags ermöglicht.

Ziehen Sie die Einstellstange nach oben, um den Sitz nach vorn oder hinten gleiten zu lassen.

## VOR DEM FAHREN



*HINWEIS: Vergewissern Sie sich vor der Fahrt, dass der Sitz in seiner Position gesichert ist.*



### Winklereinstellung der Rückenlehne



**WARNHINWEIS:** Stellen Sie die Sitzlehne nicht zu weit nach hinten ein. Dies kann dazu führen, dass die darauf sitzende Person unter den Sicherheitsgurt rutscht, was bei einem Unfall zu Verletzungen oder zum Tod führen kann.

Verwenden Sie den Einstellhebel, um die Neigung der Rückenlehne einzustellen. Um die Rückenlehne nach vorne oder hinten zu verstellen, drehen Sie den Hebel zum Fahrzeugheck und lehnen Sie sich gegen die Rückenlehne, bis sie richtig positioniert ist.

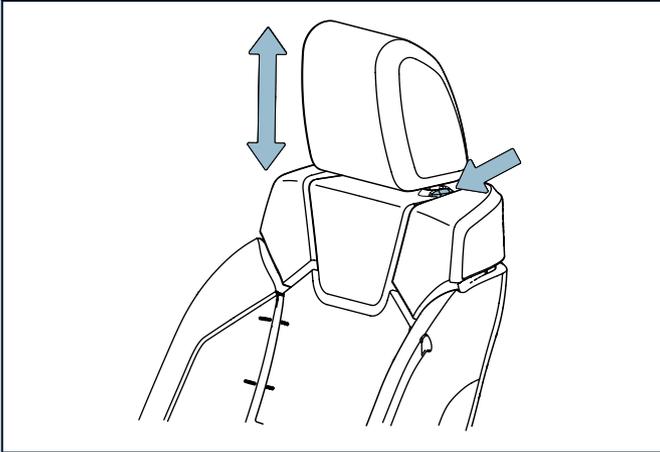


### Vordere Kopfstützen

Die vorderen Kopfstützen sind abnehmbar. Um die Kopfstütze zu entfernen, drücken Sie den Betätigungsknopf an der Basis nach innen und ziehen Sie die Kopfstütze heraus, bis sie vollständig gelöst ist.

## VOR DEM FAHREN

Um die Kopfstütze einzubauen, drücken Sie den Betätigungsknopf nach innen und drücken Sie die Kopfstütze in die Aufnahmelöcher oben am Sitz.

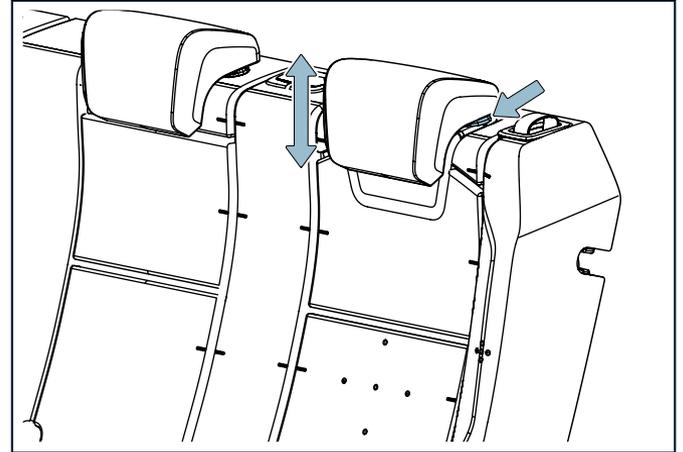


### Kopfstützen hinten



**WARNHINWEIS:** Kinder sollten die Kopfstütze nicht verstellen oder entfernen, es sei denn, sie werden ausdrücklich dazu angewiesen.

Alle Kopfstützen sind abnehmbar. Um die Kopfstütze zu entfernen, drücken Sie den Betätigungsknopf an der Basis nach innen und ziehen Sie die Kopfstütze heraus, bis sie gelöst ist.



Um die Kopfstütze einzubauen, drücken Sie den Betätigungsknopf nach innen und drücken Sie die Kopfstütze in die Aufnahmelöcher auf der Oberseite des Sitzes.

### Einstellung der Kopfstütze



**WARNHINWEIS:** Die verstellbare Kopfstütze ist eine Sicherheitseinrichtung. Wenn möglich, sollte sie

# VOR DEM FAHREN

installiert und richtig eingestellt werden, wenn der Sitz besetzt ist. Wenn die Kopfstütze nicht richtig eingestellt ist, kann ihre Wirksamkeit bei einem Unfall beeinträchtigt sein.

Zum Einstellen der Kopfstütze ziehen Sie die Kopfstütze nach oben, bis sich die Kopfstütze in einer bequemen Position befindet. Um die Kopfstütze wieder abzusenken, drücken Sie den Betätigungsknopf an der Basis der Kopfstütze. Die Kopfstütze muss eingerastet sein, bevor Sie mit dem Fahrzeug fahren.



## Umklappbare Rücksitze



*HINWEIS: INEOS empfiehlt, das untere Kissen anzuheben und nach vorne zu kippen und die Kopfstütze zu entfernen, um die Rückenlehne flach hinzulegen. Dies schützt die verstaute Kopfstütze und das untere Kissen schützt die Vordersitze.*



**WARNHINWEIS:** Vergewissern Sie sich immer, dass das Sicherheitsgurtschloss nicht eingeklemmt ist, wenn Sie das untere Kissen anheben und kippen. Wenn der Sicherheitsgurt beim Anheben eingeklemmt wird, kann dies zu Verletzungen der Insassen oder zu Schäden an den Sitzen führen.



**WARNUNG:** Vergewissern Sie sich vor dem Umklappen der Rückenlehne, dass sich das Sicherheitsgurtschloss im Aufbewahrungsschlitz befindet. Andernfalls können die Sitze und das Gurtschloss beschädigt werden.



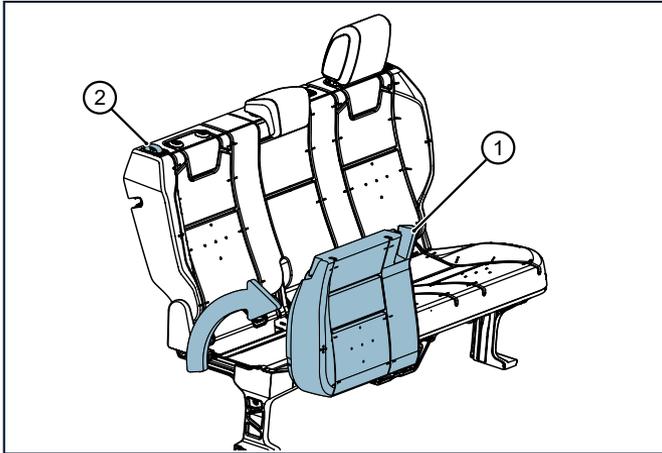
**WARNUNG:** Beim Auswaschen des Laderaums die Rücksitze nicht umklappen. Die Rücksitze müssen beim Auswaschen aufrecht stehen.

Die Rücksitze sind 60:40 teilbar und können umgeklappt werden.

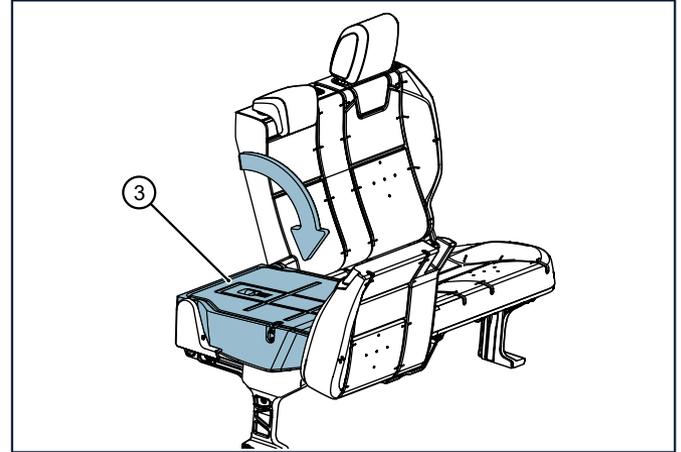
Beim Umklappen des Rücksitzes gibt es zwei Möglichkeiten. Die erste Möglichkeit besteht darin, die hintere Rückenlehne nach vorne zu klappen, damit sie flach auf dem unteren Kissen liegt. Die zweite Möglichkeit besteht darin, die Kopfstützen zu entfernen,

## VOR DEM FAHREN

dann das Sitzkissen des Sitzes nach vorne zur Fahrzeugfront zu klappen (1) und die Schlaufe oberhalb des einzelnen äußeren Sitzes zu ziehen (2).



Die Lehne nach vorn klappen, um den Sitz zusammenzuklappen (3).

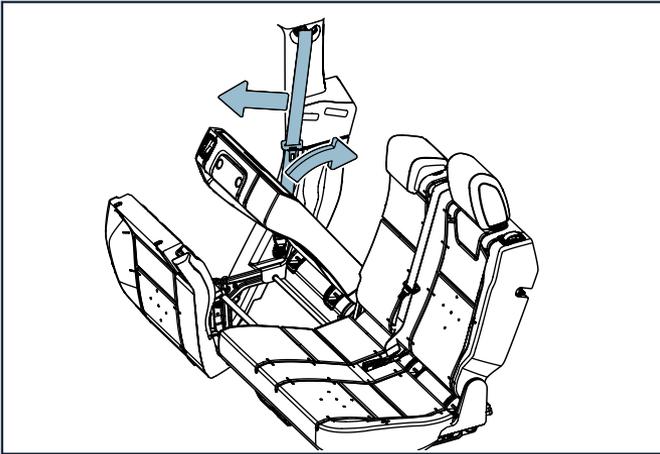


**WARNHINWEIS:** Wenn Sie die Sitze zur Verwendung als Sitz zurückklappen, müssen Sie sicherstellen, dass der Sitz eingerastet ist. Wenn die Sitze nicht eingerastet sind, befindet sich neben dem Schlaufengurt eine rote Anzeige. Wenn die rote Anzeige nicht sichtbar ist, befindet sich der Sitz in der verriegelten Position. Versuchen Sie immer, die Sitze zu bewegen, auch wenn keine rote Anzeige vorhanden ist.

# VOR DEM FAHREN

**!** **WARNHINWEIS:** Bewegen Sie den Sicherheitsgurt vom Sitz weg, wenn Sie die Rückenlehne wieder in eine aufrechte Position klappen. Dadurch wird verhindert, dass sich der Sicherheitsgurt am Rückenteil verfängt.

**!** **WARNHINWEIS:** Achten Sie darauf, Ihre Hände oder Arme beim Einrasten nicht zwischen Sitz, Innenraum und Sperre einzuklemmen.



**i** **HINWEIS:** Bei der Innenreinigung sollten die Sitze immer aufrecht stehen.

## PERSONENRÜCKHALTESYSTEM

Das Personenrückhaltesystem wurde entwickelt, um die Insassen des Fahrzeugs bei einer Vielzahl von Aufprallbedingungen zu schützen.

Das System besteht aus:

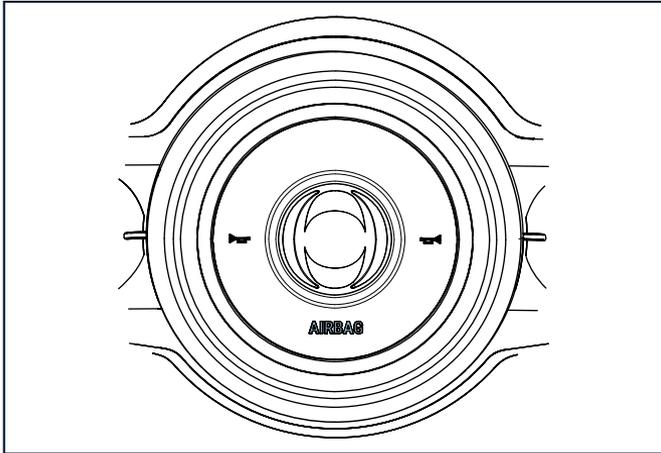
- > Fahrer- und Beifahrer-Sicherheitsgurte mit Gurtstraffern und Gurtkraftbegrenzungssystem.
- > Sicherheitsgurte hinten.
- > Zweistufiger Fahrer- und Beifahrerairbag.
- > Kopfairbags auf beiden Seiten des Fahrzeugs.
- > Thorax-Airbags auf beiden Seiten des Fahrzeugs. (Nur Fahrer und Beifahrer)

Das Fahrzeug ist mit einem Airbag-Steuermodul (ACM) ausgestattet, um die Sitzbelegung zu messen. Anhand einer Auslösematrix berechnet das ACM, ob und wo die Airbags ausgelöst werden müssen.

Im Falle eines Aufpralls bestimmt das ACM das Rückhaltesystem, das aktiviert werden muss. Wenn die Airbags oder Gurtstraffer bei einem Aufprall nicht funktionieren, bedeutet dies nicht, dass etwas mit dem System nicht stimmt. Das ACM berücksichtigt alle Messwerte und Informationen sowie den Fahrzeugzustand zum Zeitpunkt des Unfalls. Dies kann dazu führen, dass die Bedingungen nicht geeignet sind, um die Auslösung von Airbags, Gurtstraffern und anderen Sicherheitsvorrichtungen auszulösen.

# VOR DEM FAHREN

Die Lage der Airbags im Fahrzeug wird durch einen „AIRBAG“-Aufdruck oder eine Markierung im Innenraum hervorgehoben. So ist beispielsweise das Lenkrad mittig mit „AIRBAG“ bedruckt.



## Bestimmen, ob das System betriebsbereit ist

Das Warnsymbol des Airbag-Systems  wird im Kombiinstrument angezeigt, um den Zustand des Systems anzuzeigen, sobald die Zündung auf ON gestellt ist. Leuchtet das Airbag-System-Warnsymbol während der Fahrt auf, weist dies auf eine Störung

des Airbag-Systems hin. Auf dem Infotainment-Bildschirm wird eine Warnmeldung mit einer Beschreibung des Fehlers angezeigt.

Wenn einer dieser Zustände auftritt, auch nur sporadisch, lassen Sie das Rückhaltesystem unverzüglich von Ihrer INEOS-Vertragswerkstatt überprüfen. Wenn das System nicht untersucht und repariert wird, funktioniert es bei einem Unfall möglicherweise nicht richtig.

## SICHERHEITSGURTE

-  **WARNHINWEIS:** Es ist wichtig, dass Sie Ihren Sicherheitsgurt tragen. Das Nichtanlegen eines Sicherheitsgurts erhöht das Risiko schwerer oder tödlicher Verletzungen bei einem Unfall.
-  **WARNHINWEIS:** Sicherheitsgurte dürfen nicht verdreht werden. Dies kann bei starkem Bremsen zu Verletzungen führen.
-  **WARNHINWEIS:** Legen Sie das Schulterteil des Sicherheitsgurts niemals hinter Ihren Rücken oder unter Ihren Arm. Bei einem Unfall oder plötzlichem Bremsen kann dies zu Verletzungen führen.
-  **WARNHINWEIS:** Sicherheitsgurte sind für Erwachsene konzipiert. Daher müssen Säuglinge und Kleinkinder in zugelassenen Kindersitz-Rückhaltesystemen angeschnallt werden.

## VOR DEM FAHREN

---

 **WARNHINWEIS:** Halten Sie die Sicherheitsgurte gut gepflegt und vermeiden Sie nach Möglichkeit den Kontakt mit scharfen Gegenständen und Kanten. Andernfalls kann das Gurtband des Sicherheitsgurts durchtrennt oder abgerieben werden, wodurch der Gurt geschwächt wird. Dies kann bei starkem Bremsen oder bei einem Unfall zum Versagen des Sicherheitsgurts führen und schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursachen.

 **WARNHINWEIS:** Jede Gurtbaugruppe darf nur von einem Insassen verwendet werden. Es ist gefährlich, einen Gurt um ein Kind zu legen, das sich auf dem Schoß des Beifahrers befindet. Legen Sie keinen Sicherheitsgurt für Erwachsene um zwei Kinder.

 **WARNHINWEIS:** Es ist wichtig, dass alle Passagiere zu ihrer eigenen Sicherheit und der Sicherheit anderer im Fahrzeug richtig sitzen und die erforderlichen Rückhaltesysteme angebracht sind. Auch bei Airbags kann es zu Verletzungen und möglicherweise zum Tod kommen, wenn die Sicherheitsgurte nicht korrekt angelegt werden.

 **WARNHINWEIS:** Das Zurückstellen der Sitzlehne kann den Schutz, den der Sicherheitsgurt bei einem Unfall bietet, erheblich verringern. Stellen Sie die Sitzlehne in eine aufrechte Position. Stellen Sie sicher, dass die Sitzlehne eingerastet ist, sonst könnte sie sich bei einem plötzlichen Stopp oder Unfall nach vorne bewegen und Verletzungen verursachen.

 **WARNHINWEIS:** Sicherheitsgurte sind so konzipiert, dass sie auf der knöchernen Struktur des Körpers aufliegen, und sollten tief über der Vorderseite des Beckens, der Brust und den Schultern getragen werden. Das Tragen des Beckengurteils über dem Bauchbereich ist zu vermeiden.

 **WARNHINWEIS:** Entfernen Sie starre oder zerbrechliche Gegenstände wie Brillen oder Mobiltelefone immer aus Ihren Taschen. Diese Gegenstände könnten unter den Sicherheitsgurten eingeklemmt werden und bei einem Unfall möglicherweise Verletzungen verursachen.

 **WARNHINWEIS:** Werdende Mütter sollten sich medizinisch beraten lassen, wie der Sicherheitsgurt am besten angelegt wird.

 **WARNHINWEIS:** Der Benutzer darf keine Änderungen oder Ergänzungen vornehmen, die verhindern, dass Sicherheitsgurt-Einstellvorrichtungen funktionieren, oder verhindern, dass die Sicherheitsgurtbaugruppe verstellbar werden kann, um Durchhang zu beseitigen. Bringen Sie niemals Zubehör an Ihren Sicherheitsgurten an.

 **WARNHINWEIS:** Sobald der Sicherheitsgurt angelegt ist, vergewissern Sie sich, dass der Gurt so straff wie möglich ist, ohne unangenehm zu sein, und vermeiden Sie unnötiges Durchhängen, damit die Gurte den Schutz bieten, für den sie entwickelt wurden.

# VOR DEM FAHREN

 **WARNHINWEIS:** Die Verwendung von Gurtschlossattrappen ist verboten. Verwenden Sie keine Gurtschlossattrappen.

 **WARNHINWEIS:** Bei einem Unfall oder Aufprall sollte die gesamte Sicherheitsgurbaugruppe ausgetauscht werden, auch wenn keine deutlichen Anzeichen von Verschleiß oder Aufprallschäden vorhanden sind.

 **WARNHINWEIS:** Wenn bei diesem Fahrzeug ein Sicherheitsgurt ausgetauscht werden muss, so MUSS dieser durch einen zugelassenen Sicherheitsgurt ersetzt werden. Die zugelassenen Sicherheitsgurte für die Vordersitze müssen auch ein Lastbegrenzungssystem enthalten.

 **WARNUNG:** Sicherheitsgurte müssen sauber gehalten werden, um sicherzustellen, dass die Aufrollvorrichtung ordnungsgemäß funktioniert. Stellen Sie sicher, dass das Gurtband nicht verdreht, verschlungen, ausgefranst oder in irgendeiner Weise blockiert ist. Wenn Sie Zweifel über den Zustand oder die Funktion der Sicherheitsgurte haben, suchen Sie Hilfe und Rat bei einer INEOS-Vertragswerkstatt.

 **WARNUNG:** Sicherheitsgurtbänder können durch den Kontakt mit Substanzen wie Polituren, Ölen und Chemikalien und insbesondere Batteriesäure verunreinigt oder beschädigt werden. Wenn die Sicherheitsgurte gereinigt werden müssen, wird empfohlen, nur milde Seife und Wasser zu verwenden.

Wenn das Gurtband ausgefranst, verschmutzt oder beschädigt ist, muss Ersatz installiert werden.

## Gurtstraffer und Lastbegrenzung

Aus Sicherheitsgründen sind in den Sicherheitsgurten an den Vordersitzen Gurtstraffer und Lastbegrenzungssysteme installiert.

Die Gurtstraffer reduzieren das Durchhängen der Sicherheitsgurte nach einem Frontal- oder Beinahe-Frontalaufprall. Die Gurtstraffer sollen die Insassen in den Sitzen in Position halten, um eine Verschiebung nach vorne zu vermeiden. Der Gurtkraftbegrenzer reduziert den Druck auf die Insassen, wenn der Schultergurt eine Kraft oberhalb einer bestimmten Grenze registriert. Dadurch nimmt die Belastung der Insassen ab und Verletzungen durch Sicherheitsgurte bei einem plötzlichen Stopp oder Zusammenstoß werden vermieden. Nach Auslösen des Gurtkraftbegrenzers erfolgt eine Vorverlagerung des Insassen, so dass die Frontairbags einen größeren Teil der Rückhaltewirkung übernehmen.



*HINWEIS: Bei einigen nicht schweren Frontal- oder Beinahe-Frontalunfällen wird nur das Gurtstraffersystem ausgelöst.*

## Sicherheitsgurt anlegen



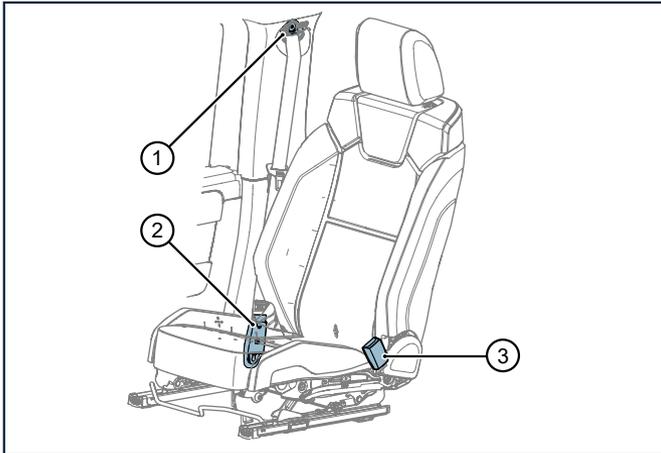
*HINWEIS: Der Sicherheitsgurt kann blockieren, wenn an einer Steigung geparkt und dadurch das Gurtband herausgezogen wird. Wenn der Mechanismus blockiert, lösen Sie vorsichtig die Spannung am Gurt und führen*

## VOR DEM FAHREN

*Sie das Gurtband langsam, bis der Gurt vollständig eingezogen ist.*

Alle Sitze im Fahrzeug sind mit Dreipunkt-Automatikgurten ausgestattet.

1. Die vorderen Sicherheitsgurte treten an der inneren B-Säule ein und aus. Die RückSicherheitsgurte werden oben an der Rücksitzelehne ein- und ausgefahren.
2. Verankerungspunkt für Sicherheitsgurte.
3. Position des Gurtschlusses.



Die Trägheitsgurtaufroller sind so konstruiert, dass sie den Gurt automatisch spannen, wenn dies für Sicherheit und Komfort erforderlich ist, aber die Aufroller blockieren bei starkem Bremsen oder im Falle eines Zusammenstoßes.

Um den Sicherheitsgurt und die Sperrfunktion der automatischen Gurtaufroller zu testen, ziehen Sie das Sicherheitsgurtband schnell nach vorne. Der Sicherheitsgurt sollte blockieren, wenn Sie eine plötzliche, kräftige Bewegung nachahmen, wie z. B. plötzliches Bremsen. Wenn der Verriegelungsmechanismus den Sicherheitsgurt bei diesem Test nicht blockiert, sollten Sie sich an Ihre empfohlene INEOS-Vertragswerkstatt wenden.

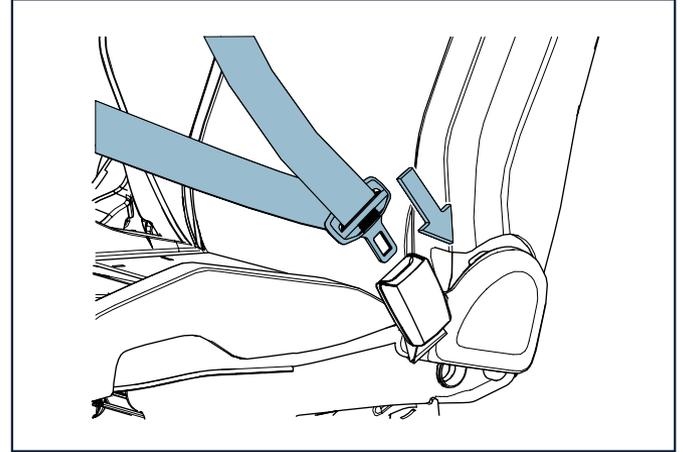
Um den Sicherheitsgurt anzulegen, ziehen Sie den Sicherheitsgurt über die Schulter und greifen Sie die Zunge der Gurtschnalle.

## VOR DEM FAHREN

Ziehen Sie diese über die Brust und nach unten in Richtung des Gurtschlusses.



Drücken Sie die Zunge der Gurtschnalle in das Gurtschloss, bis Sie ein Klicken hören.



*HINWEIS: Es wird empfohlen, den Sicherheitsgurt quer über den Körper nach unten zu ziehen. Wenn ein deutliches Klicken zu hören ist, dann ist der Sicherheitsgurt richtig im Gurtschloss eingerastet.*

# VOR DEM FAHREN

## Sicherheitsgurt-Warnung

Das Warnsymbol zur Erinnerung an den Sicherheitsgurt  leuchtet in der Kontrolleinheit auf, zusammen mit einem akustischen Warnton, und zeigt damit, dass ein Vordersitz besetzt, der Sicherheitsgurt aber nicht angelegt ist.

Die Sicherheitsgurt-Warnung wird aktiviert, wenn das Fahrzeug eine Geschwindigkeit von 25 km/h erreicht. Es ertönt ein akustisches Signal für 93 Sekunden.

Das Warnsymbol für den Rücksitz  leuchtet auf und es ertönt ein akustisches Signal, wenn einer der hinteren Sicherheitsgurte während der Fahrt gelöst wird.

## Sicherheitsgurt lösen

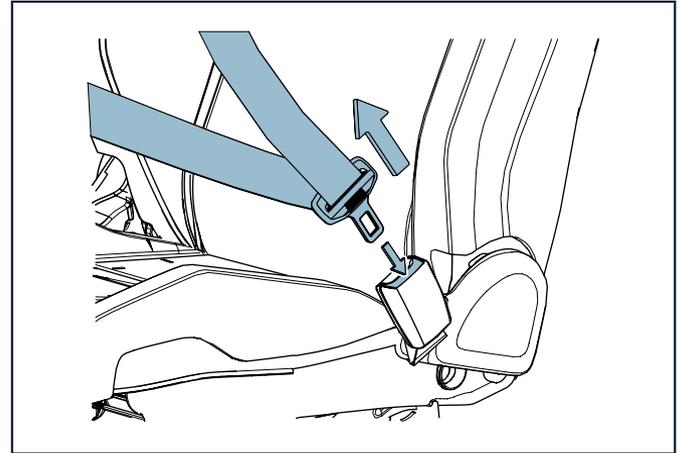
 **WARNHINWEIS:** Achten Sie darauf, dass sich der Gurt nicht verdreht, wenn Sie ihn in die Aufbewahrungsposition zurückziehen.

 **WARNHINWEIS:** Alle Passagiere, auch der Fahrer, sollten immer Sicherheitsgurte tragen, unabhängig davon, ob ein Airbag vorhanden ist oder nicht, um das Verletzungs- oder Todesrisiko bei einem Unfall zu verringern.

 **WARNUNG:** Führen Sie das aufrollende Sicherheitsgurtband immer in die Aufbewahrungsposition, um zu vermeiden, dass die

Zunge der Gurtschnalle Innenflächen oder Fenster berührt.

Greifen Sie die Gurtschnalle und drücken Sie den Knopf an der Gurtschlossverriegelung, um sie zu lösen. Achten Sie darauf, das Sicherheitsgurtband vorsichtig zu führen, damit es langsam in die ursprüngliche Aufbewahrungsposition zurückgezogen wird.



# VOR DEM FAHREN

## AIRBAGS



**WARNHINWEIS:** Vor der Fahrt müssen Sie die Airbag-Sicherheitsetiketten lesen und verstehen, um die Anweisungen zu befolgen.



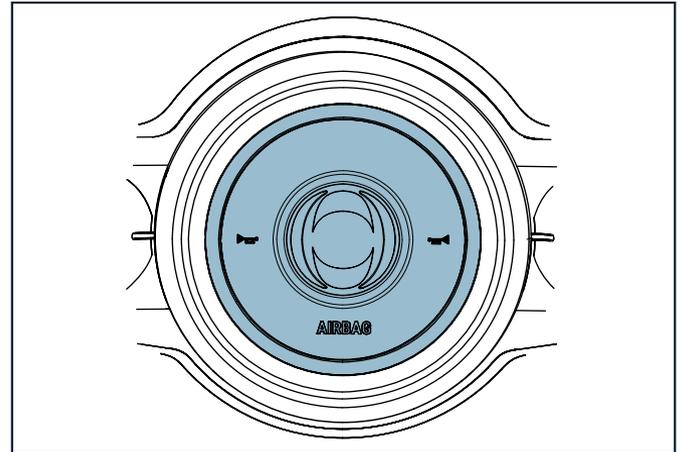
**WARNHINWEIS:** Verwenden Sie niemals ein rückwärts gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf einem Sitz, der durch einen aktiven Airbag davor geschützt ist, da dies zum Tod oder zu schweren Verletzungen des Kindes führen kann.

Das Airbag-System wurde entwickelt, um alle Insassen bei plötzlichem Bremsen oder einem schweren Aufprall zu schützen. Die Airbags arbeiten mit den Gurtstraffern zusammen, um sicherzustellen, dass die Airbags bei einem schweren Frontalaufprall ausgelöst werden.

Airbag-Sicherheitsetiketten befinden sich im Fahrzeug und alle Insassen müssen diese zur Kenntnis nehmen. Lesen und

verstehen Sie die Airbag-Sicherheitsetiketten, um die Anweisungen zu befolgen, bevor Sie das Fahrzeug fahren.

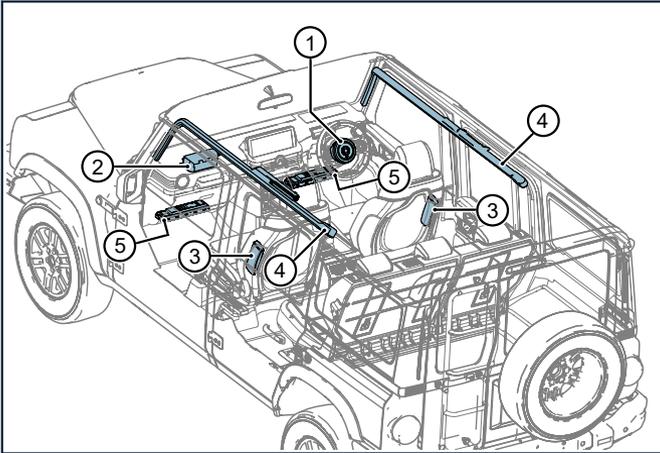
1. Der Fahrerairbag befindet sich im Lenkrad (1).



2. Der Beifahrerairbag (2) befindet sich im oberen Teil des Handschuhfachs.
3. Die seitlichen Brust-Airbags (3) befinden sich in den vorderen Fahrer- und Beifahrersitzen.
4. Die Kopfairbags (4) befinden sich in der Dachverkleidung.

## VOR DEM FAHREN

5. Die Knie-Airbags (5), soweit zutreffend, befinden sich unter dem Armaturenbrett.



Die Sicherheitsetiketten für die Airbags befinden sich auf der Beifahrer-Sonnenblende. Die Anweisungen auf diesen Etiketten müssen vor dem Fahren des Fahrzeugs gelesen und verstanden werden.

### Airbag-Auslösung



**WARNHINWEIS:** Eine unsachgemäße Handhabung oder Manipulation kann zu einer versehentlichen Auslösung

der Airbags führen, was zu Verletzungen oder Tod führen kann.



**WARNHINWEIS:** Wird Zubehör von Drittanbietern verwendet, wie etwa Sitzbezüge, so kann dies die korrekte Auslösung von Seitenairbags verhindern und das Verletzungsrisiko bei einem Unfall erhöhen.



**WARNHINWEIS:** Alle Passagiere, einschließlich des Fahrers, sollten immer Sicherheitsgurte tragen, unabhängig davon, ob ein Airbag vorhanden ist oder nicht, um das Verletzungs- oder Todesrisiko bei einem Unfall zu verringern.



**WARNHINWEIS:** Es dürfen keinerlei Gegenstände an der Verkleidung in der Mitte des Lenkrads oder an der Verkleidung vor dem Beifahrer angebracht werden. Solche Gegenstände können Schäden verursachen, wenn das Fahrzeug in einen Aufprall gerät, der so schwer ist, dass die Airbags ausgelöst werden.



**WARNHINWEIS:** Beim Auslösen der Airbags kann es zu leichten Verletzungen durch Reibung kommen. Dies kann durch Kontakt des sich schnell entfaltenden Airbags mit bloßer Haut verursacht werden.



**WARNHINWEIS:** Wenn ein Airbag ausgelöst wird, besteht die Möglichkeit eines vorübergehenden Hörverlusts aufgrund des Lärms bei der Airbagauslösung.

# VOR DEM FAHREN



**WARNHINWEIS:** Vermeiden Sie es, die Komponenten der Sicherheitsrückhaltesysteme unmittelbar nach der Auslösung zu berühren, da Verbrennungsgefahr besteht.



*HINWEIS:* Das Airbagsystem ist nicht zum Schutz vor Heckaufprall ausgelegt.

Das Airbagsystem soll zusätzlichen Schutz bieten. Allerdings blasen sich die Airbags innerhalb weniger Tausendstelsekunden und mit erheblicher Wucht auf. Es besteht daher Lebensgefahr oder schwere Verletzungsgefahr. Die Verletzungsgefahr erhöht sich, wenn die Insassen nicht korrekt in der richtigen Position sitzen oder durch unsachgemäße Verwendung der Sicherheitsgurte beim Auslösen der Airbags nicht richtig angeschnallt sind.

Das System wird bei leichten Frontal- oder Seitenaufprallen, wie z. B. leichten Aufprallen beim Einparken, nicht ausgelöst.

Wenn in der Nähe eines Airbags Wartungsarbeiten erforderlich sind, wenden Sie sich an eine INEOS-Vertragswerkstatt. Andernfalls kann es zu einer unbeabsichtigten Auslösung des Airbags kommen.

## Airbag-Fehlfunktion



**WARNHINWEIS:** Bei aktiver Airbag-Warnleuchte keine Kinderrückhaltesysteme auf dem Beifahrersitz montieren.

Das Fahrzeug führt beim Start einen Selbsttest durch. Die Airbag-Warnleuchte  leuchtet bis zu 10 Sekunden lang und erlischt, um zu bestätigen, dass keine Fehler erkannt wurden. Wenn die Airbag-Warnleuchte nach sechs Sekunden immer noch leuchtet, liegt ein bestätigter Fehler des Airbag-Systems vor. Holen Sie umgehend professionellen Rat bei Ihrem nächstgelegenen von INEOS zugelassenen Servicecenter ein.

## KINDERSICHERHEIT

**Die folgenden Punkte werden von INEOS für die Sicherheit von Kindern auf Reisen dringend empfohlen:**

- > Kinder sollten auf den Rücksitzen sitzen.
- > Kinder sollten unabhängig von ihrem Alter immer mit der richtigen Rückhaltmethode gesichert werden, wenn sie im Fahrzeug mitfahren.
- > Stets ISOFIX/i-Size-Verankerungen verwenden, wenn vorhanden.



**WARNHINWEIS:** Verwenden Sie niemals ein rückwärts gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf einem Sitz, der durch einen aktiven Airbag davor geschützt ist, da dies zum Tod oder zu schweren Verletzungen des Kindes führen kann.

## VOR DEM FAHREN



-  **WARNHINWEIS:** Ein geeignetes Kinderrückhaltesystem, korrekt installiert und verwendet, bietet Säuglingen und Kleinkindern in den meisten Unfallsituationen den höchsten Schutz.
-  **WARNHINWEIS:** Bei Verwendung eines Kindersitzes auf dem Beifahrersitz muss der Beifahrerairbag deaktiviert werden. Andernfalls besteht beim Auslösen der Airbags Lebensgefahr für das Kind. Dies gilt insbesondere dann, wenn auf dem Beifahrersitz rückwärts gerichtete Kinderrückhaltesysteme verwendet werden.
-  **WARNHINWEIS:** Die Sicherheitsgurt-Erinnerungsfunktion ist nur dafür ausgelegt, einen Insassen von der Größe eines Erwachsenen zu erkennen, und wird nicht von einem Kindersitz aktiviert. Wenn ein Kindersitz mit einem Sicherheitsgurt auf dem Beifahrersitz befestigt werden soll, stellen Sie sicher, dass er gemäß den Anweisungen des Herstellers korrekt installiert ist. Ein nicht richtig

befestigter Kindersitz kann dazu führen, dass ein Säugling oder Kind bei einem Unfall schwer verletzt oder getötet wird.

-  **WARNHINWEIS:** Lassen Sie Kinder nicht in einem Fahrzeug mitfahren, wenn sie nicht ordnungsgemäß angeschnallt sind. Es muss immer ein geeigneter Kindersitz oder Gurt verwendet werden.
-  **WARNHINWEIS:** Jeder Sicherheitsgurt darf nur von einem Passagier verwendet werden. Das Anschnallen eines Kindes auf dem Schoß eines Beifahrers ist gefährlich.
-  **WARNHINWEIS:** Stellen Sie bei der Verwendung von Kindersitzen sicher, dass der installierte Kindersitz nicht an der Innentür oder den Fenstern anliegt oder lehnt, um Verletzungen während der Fahrt zu vermeiden.
-  **HINWEIS:** Decken Sie die Kinderrückhaltesysteme nicht mit Gegenständen oder Materialien ab und befestigen Sie keine Gegenstände an den Kinderrückhaltesystemen.

# VOR DEM FAHREN

## Sitzplätze für Kinderrückhaltesysteme

| SITZNUMMER | SITZPOSITION           | MARKIERUNG  | BITTE BEACHTEN |
|------------|------------------------|---|----------------|
| 1          | Beifahrersitz          |     | (1), (2), (3)  |
| 2          | Rücksitz, linke Seite  |    | (2), (3)       |
| 3          | Rücksitz, Mitte        |    | (2), (3)       |
| 4          | Rücksitz, rechte Seite |    | (2), (3)       |



**HINWEIS:** Die obige Tabelle gilt sowohl für Links- als auch für Rechtslenker. Die Sitzpositionen 1, 2, 3 und 4 bleiben gleich, unabhängig davon, ob es sich um ein Fahrzeug mit Rechts- oder Linkslenkung handelt.

Definitionen der Kennzeichnungen in der Tabelle „Kinderrückhaltesysteme“:



= Für i-Size und ISOFIX-Kindersicherheitssystem geeignet.



= Dieser Sitz ist mit einem Top Tether-Ankerpunkt ausgestattet.



= Verwenden Sie niemals ein rückwärts gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz, wenn der Beifahrerairbag aktiviert ist.



= Für ein Kinderrückhaltesystem der Kategorie Universal geeignet, das mit dem Sicherheitsgurt des Fahrzeugs befestigt wird.

**Beschreibungen für die Spalte „HINWEIS“ in der Tabelle:**

(1) = Den Vordersitz ganz nach hinten bewegen.

(2) = Wenn Sie ein nach vorne gerichtetes Kinderrückhaltesystem installieren und zwischen dem Kinderrückhaltesystem und der Rückenlehne ein Zwischenraum vorhanden ist, stellen Sie den Rückenlehnenwinkel ein, um das Kinderrückhaltesystem richtig zu installieren.

# VOR DEM FAHREN

(3) = Wenn die Kopfstütze das Kinderrückhaltesystem stört, stellen Sie die Höhe der Kopfstütze ein oder entfernen Sie diese, falls erforderlich.

## Detaillierte Informationen zum Kinderrückhaltesystem

| BESCHREIBUNG  | SITZPOSITIONSNUMMER |                     |             |      |             |
|---|---------------------|---------------------|-------------|------|-------------|
|   | 1 (FPA aktiviert)   | 1 (FPA deaktiviert) | 2           | 3    | 4           |
| Sitzposition geeignet für Universalgurt (JA/NEIN)       | NEIN                | JA                  | JA          | JA   | JA          |
| i-Size-Sitzposition (JA/NEIN)                           | NEIN                | NEIN                | JA          | NEIN | JA          |
| Sitzposition geeignet für seitliche Befestigung (L1/L2) | NEIN                | NEIN                | X           | X    | X           |
| Passende rückwärtige Halterung (R1/R2/R3)               | NEIN                | NEIN                | R1, R2      | NEIN | R1, R2      |
| Passende Frontbefestigung (F2X/F2/F3)                   | NEIN                | NEIN                | F2X, F2, F3 | NEIN | F2X, F2, F3 |
| Passende Booster-Vorrichtung (B2/B3)                    | NEIN                | NEIN                | B2, B3      | NEIN | B2, B3      |

### Schlüssel für die Tabelle:

JA = Passend zur Beschreibung der Sitzposition.

NEIN = Für diese Sitzposition nicht geeignet.

X = ISOFIX-Position ist in dieser Halterung nicht für ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme geeignet.

FPA = Beifahrer-Frontairbag.

### Befestigung des Kindersicherheitsgurtes



**WARNHINWEIS:** Sicherheitsgurte sind für Erwachsene ausgelegt, daher müssen Kleinkinder und kleinere Kinder in einem zugelassenen Kindersitz angeschnallt

# VOR DEM FAHREN

**werden. Ein nicht richtig angeschnalltes Kleinkind oder Kind kann bei einem Unfall schwer verletzt oder getötet werden.**

Der obere Gurt sollte über dem Brustkorb und den Hüften des Kindes positioniert werden, um das Kind sicher, aber bequem zu halten. Es ist wichtig, dass der Beckengurt über den Oberschenkeln positioniert ist und auf dem Becken, aber nicht auf dem Bauchbereich aufliegt.

Das Gurtband des Sicherheitsgurts muss wie empfohlen über den Körperteilen positioniert werden, welche die Kraft bei einem Aufprall am besten aufnehmen können.

## Deaktivierung des Beifahrerairbags



**WARNHINWEIS:** Wenn der Beifahrerairbag als deaktiviert angezeigt wird, die Airbag-Warnleuchte jedoch leuchtet, gestatten Sie Erwachsenen oder Kindern nicht, den Beifahrersitz zu benutzen. Wenden Sie sich umgehend an Ihre INEOS-Vertragswerkstatt.

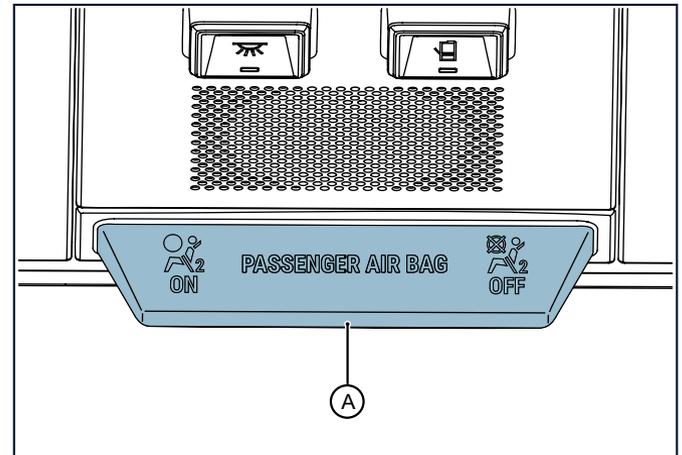
Die Leuchten für den Beifahrerairbag (A) befinden sich im Bedienfeld in der Dachkonsole.

Während des Startens des Fahrzeugs leuchten alle Beifahrer-Airbag-Leuchten, da das Fahrzeug einen Selbsttest durchführt.

Wenn der Beifahrer-Airbag nach Abschluss des Selbsttests aktiv ist, leuchten die „ON“-Leuchte und der Text „PASSENGER AIR BAG“ bis zu 60 Sekunden lang. Zu diesem Zeitpunkt leuchtet

weder eine Lampe noch ein Text auf und der Beifahrerairbag bleibt aktiv.

Wenn der Beifahrerairbag nach Abschluss des Selbsttestvorgangs deaktiviert wird, leuchten die „OFF“-Leuchte und der Text „PASSENGER AIR BAG“ kontinuierlich, um anzuzeigen, dass der Beifahrerairbag deaktiviert ist.



Um den Beifahrerairbag zu deaktivieren, muss die Handbremse angezogen sein und sich das Getriebe in Parkstellung (P) befinden. Treten Sie zu diesem Zeitpunkt nicht auf das Bremspedal.

# VOR DEM FAHREN

Drücken Sie im Infotainmentsystem die Taste „Beifahrerairbag“. Daraufhin werden Sie aufgefordert, das Bremspedal drei Sekunden lang zu betätigen. Sie erhalten im Infotainmentsystem eine Bestätigung, dass der Airbag deaktiviert wurde.

Wenn keine Bestätigung erfolgt, gehen Sie nicht davon aus, dass der Airbag deaktiviert ist. Versuchen Sie den Vorgang noch einmal von Anfang an. Wenn die Bestätigung erneut nicht angezeigt wird, wenden Sie sich an eine INEOS-Vertragswerkstatt und installieren Sie kein Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz.

## Kindersitz und Beifahrerairbag



**WARNHINWEIS:** Setzen Sie niemals ein Kind in einen Kindersitz oder auf ein Sitzkissen auf dem Beifahrersitz, wenn der Airbag eingeschaltet ist.



**WARNHINWEIS:** Deaktivieren Sie den Beifahrerairbag nur, wenn Sie einen Kindersitz auf dem Beifahrersitz einbauen. Aktivieren Sie immer den Beifahrerairbag, wenn der Kindersitz vom Beifahrersitz entfernt wird. Wird der Beifahrer-Airbag bei Benutzung durch einen Erwachsenen nach Ausbau des Kindersitzes nicht eingeschaltet, erhält der Insasse keinen vollen Schutz durch den Airbag. Schwere Verletzungen oder der Tod könnten die Folge sein.

Das Airbagsystem ist so konzipiert, dass es ausgelöst wird, um den Insassen auf den Vordersitzen bei schweren Frontal- oder Seitenkollisionen zusätzlichen Schutz zu bieten.

## ISOFIX- UND I-SIZE-VERANKERUNGEN



**WARNHINWEIS:** Stellen Sie immer sicher, dass der Kindersitz gemäß den Anweisungen des Herstellers richtig befestigt ist. Ein ungesicherter Kindersitz ist gefährlich. Bei einem plötzlichen Stopp oder einer Kollision könnte er sich bewegen und das Kind oder andere Insassen schwer verletzen oder töten.



**WARNHINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass der Sitz und die Ankerpunkte frei von Gegenständen oder Hindernissen sind, wenn Sie den Kindersitz installieren. Andernfalls kann der Kindersitz nicht korrekt und sicher an den ISOFIX- (International Standards Organization FIX)/i-Size-Ankerpunkten installiert werden.



**WARNHINWEIS:** Wenn der Kindersitz nicht korrekt an den ISOFIX-/i-Size-Verankerungen befestigt ist, kann ein plötzliches Bremsen oder ein Zusammenstoß dazu führen, dass sich der Sitz bewegt, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod des Kindes oder der Insassen führen kann.



**WARNHINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass beim Einbau eines Kindersitzes mit ISOFIX-/i-Size-Verankerungen immer der Kindersitz-Haltegurt verwendet wird.

## ISOFIX/i-Size-Verankerungen auf den Rücksitzen

Das Fahrzeug ist mit ISOFIX/i-Size-Verankerungen für die Verwendung von Kindersitzen auf den hinteren Beifahrersitzen ausgestattet. Die Verankerungspunkte (A) befinden sich zwischen der Sitzbasis und der Sitzlehne, in den beiden äußeren Rücksitzen.

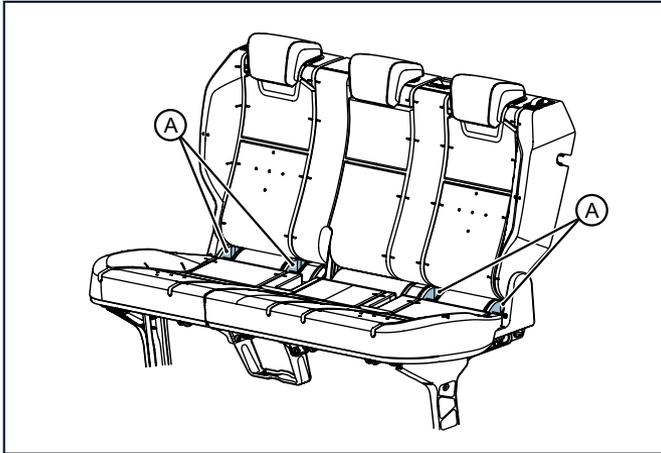


TABELLE 1: ISOFIX- und i-Size-Identifikation

| ISOFIX   | i-SIZE  |
|--|---|
|  |  |

## Ankerpunkte für Kindersitz



**WARNHINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass immer der Haltegurt des Kindersitzes verwendet wird, wenn Sie einen Kindersitz an ISOFIX-/i-Size-Verankerungen anbringen.



**WARNHINWEIS:** Verwenden Sie niemals die Ankerpunkte des Kinderrückhaltesystems, um Gegenstände festzuhalten oder zu sichern. Die Haltegurt-Ankerpunkte sollten nur zum Sichern von Kindern und Kindersitzen verwendet werden. Erwachsene sollten sich nicht auf diese Ankerpunkte verlassen und die mitgelieferten Rückhaltesysteme für Erwachsene verwenden. Die Ankerpunkte des Kinderrückhaltesystems sind so konstruiert, dass sie nur den Belastungen standhalten,

## VOR DEM FAHREN

die von korrekt installierten Kinderrückhaltesystemen ausgehen.

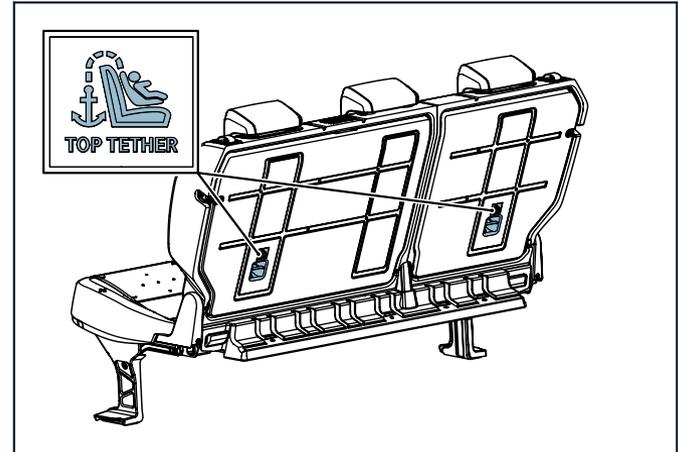
**!** **WARNHINWEIS:** Befolgen Sie beim Einbau von Kindersitzen die Anweisungen des Herstellers, um eine korrekte Montage und Positionierung sicherzustellen. Andernfalls droht Gefahr.

**!** **WARNHINWEIS:** Der Haltegurt sollte immer frei von Hindernissen sein. Legen Sie keine Gegenstände auf den Haltegurt zwischen dem Kind und dem Ankerpunkt des Haltegurts. Es ist sehr wichtig, den Haltegurt nicht über dem Kind anzubringen. Wenn sich der Gegenstand oder das Hindernis während der Fahrt bewegt, kann sich der Haltegurt lockern und bei einer Kollision viel weniger effektiv sein.

**!** **WARNHINWEIS:** Stellen Sie vor Fahrtantritt immer sicher, dass ein eingebauter Kindersitz richtig befestigt ist. Ein ungesicherter Kindersitz kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

**!** **WARNHINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass die Sicherheitsgurte nicht im Weg sind, wenn Sie Kindersitze an den ISOFIX-/i-Size-Verankerungen und Haltegurtverankerungen anbringen. Andernfalls kann der Kindersitz nicht sicher an den ISOFIX-/i-Size-Verankerungen befestigt werden.

Haltegurte sollen die Bewegung eines Kindersitzes im Falle eines plötzlichen Bremsens oder im Falle eines Aufpralls reduzieren. Der Haltegurt verbindet den oberen Teil des Kindersitzes mit der Haltegurtverankerung am hinteren Teil der hinteren äußeren Sitze.



Um den Haltegurt an der Haltegurtverankerung an der Rückseite der Rücksitze zu befestigen, muss der Haltegurt zwischen den Kopfstützenstangen oben auf dem Sitz verlaufen und unter der Kopfstütze selbst aufliegen. Der Haltegurt darf nach dem Anbringen nicht durchhängen.

# VOR DEM FAHREN

Die Haltegurt-Ankerpunkte sind mit dem Symbol  gekennzeichnet.

## KINDERSITZ MIT SICHERHEITSGURT-EINBAU



**WARNHINWEIS:** An Sicherheitsgurten installierte Kinderrückhaltesysteme sind so konzipiert, dass sie mit dem Beckengurt und dem Schulterteil des Sicherheitsgurts gesichert werden. Wenn die Kinderrückhaltesysteme nicht ordnungsgemäß gesichert sind, besteht für Kinder bei einem plötzlichen Bremsvorgang oder einem Zusammenstoß ein hohes Verletzungs- oder Todesrisiko.



**WARNHINWEIS:** Für den richtigen Einbau eines Kindersitzes befolgen Sie bitte die Anweisungen des Herstellers. Die Nichtbeachtung der Anweisungen des Kindersitzherstellers beim Einbau des Kindersitzes ist gefährlich und kann bei plötzlichem Bremsen oder Zusammenstoß zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Um einen Kindersitz mit dem Sicherheitsgurt auf dem Vordersitz anzubringen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Der Beifahrerairbag muss zur Sicherheit des Kindes deaktiviert werden.
2. Schieben Sie den Beifahrersitz nach hinten und neigen Sie die Lehne des Sitzes, um Platz zu schaffen.

3. Befolgen Sie die Anweisungen des Kindersitzherstellers und installieren Sie den Kindersitz auf dem Beifahrersitz. Für die Sicherheit des Kindes, das den Kindersitz benutzt, ist es wichtig, die Anweisungen des Herstellers zu befolgen.
4. Stellen Sie den hinteren Teil des Beifahrersitzes ein, bis der Kindersitz gestützt und gesichert ist.

Das Fahrzeug ist mit einem Gurtaufroller mit automatischer Verriegelung (ALR) ausgestattet, um Kindersitze nach dem Einbau zu sichern. Das ALR-System blockiert vorübergehend den Sicherheitsgurt, um den Kindersitz zu sichern.

### Gurtaufroller mit automatischer Verriegelung

Der Gurtaufroller mit automatischer Verriegelung (ALR) ist so konzipiert, dass er nur funktioniert, wenn der Sicherheitsgurt vollständig ausgezogen ist. Erst wenn der Sicherheitsgurt bis zum maximalen Auszugspunkt gezogen ist, darf der Gurt verwendet werden, um den Kindersitz zu sichern.

Führen Sie den Sicherheitsgurt mithilfe des Gurtschlösses korrekt durch den Kindersitz und lassen Sie die Schließzunge in das Gurtschloss einrasten.

Sobald der Sicherheitsgurt angelegt ist, muss der Durchhang des unteren Gurts vorsichtig entfernt werden. Lassen Sie dann das obere Gurtband aufrollen, bis es nicht mehr durchhängt. Beim Aufrollen des oberen Gurts sollten Sie beim Aufrollen des Sicherheitsgurts ein „Klick“-Geräusch hören.

# VOR DEM FAHREN



**WARNHINWEIS:** Prüfen Sie nach dem Einbau immer, ob der Kindersitz sicher ist.



**WARNHINWEIS:** Ziehen Sie nach dem Aufrollen des Gurtes immer am oberen Gurtband, um zu prüfen, ob die ALR-Verriegelung eingerastet ist.



*HINWEIS: Beim Parken an einer Steigung kann der Sicherheitsgurt beim Abziehen blockieren. Dies ist kein Fehler. Wenn der Mechanismus blockiert, lösen Sie die Spannung des Sicherheitsgurts und ziehen Sie dann sehr vorsichtig am Sicherheitsgurt, um eine Betätigung der Trägheitssperre zu vermeiden.*

Beim Entfernen des Kindersitzes sollte der Sicherheitsgurt vollständig in eine unbenutzte Position zurückgezogen werden, wodurch das ALR-System deaktiviert wird, um das ALR-System sicher und einsatzbereit für andere erwachsene Insassen zu machen.



*HINWEIS: Nachdem das ALR-System deaktiviert wurde, ist es wichtig, den Vorgang des vollständigen Ausziehens des Sicherheitsgurts immer zu wiederholen, um das ALR-System beim Wiedereinbau des Kindersitzes wieder zu aktivieren.*

## KINDERSICHERUNG AN DEN TÜREN



**WARNHINWEIS:** Verwenden Sie die Kindersicherung, wenn Kinder auf den Rücksitzen sitzen.



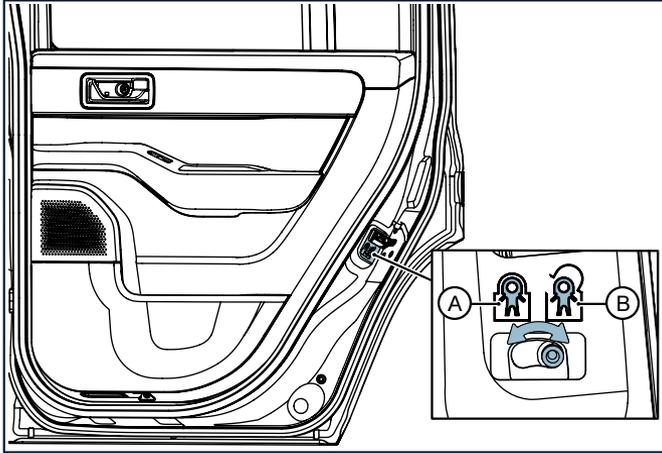
**WARNHINWEIS:** Die Zentralverriegelungsfunktion ist KEINE Kindersicherung.

Das Fahrzeug ist nur in den hinteren Türen mit Kindersicherungen ausgestattet. Sie sollen verhindern, dass Kinder die Türen aus dem Fahrzeug heraus öffnen. In der Abbildung unten zeigt Position (A)

## VOR DEM FAHREN

---

an, dass die Kindersicherung aktiviert ist. Position (B) zeigt an, dass die Kindersicherung nicht aktiviert ist.



# FAHRZEUGBETRIEB

---

|                                       |    |
|---------------------------------------|----|
| FAHRZEUG EINFAHREN .....              | 59 |
| STARTEN UND STOPPEN DES MOTORS .....  | 59 |
| BEDIENELEMENTE AM LENKRAD .....       | 23 |
| FENSTER UND SPIEGEL .....             | 63 |
| INNENRAUMLEUCHTEN .....               | 67 |
| LEUCHTEN AUßEN AM FAHRZEUG .....      | 69 |
| SCHEIBENWISCHER UND WASCHSYSTEM ..... | 76 |
| HANDBREMSE .....                      | 80 |
| ANTRIEBSSTRANG .....                  | 81 |
| FAHRZEUGBELADUNG .....                | 92 |
| BETANKUNG .....                       | 95 |
| PARTIKELFILTER .....                  | 99 |

## FAHRZEUG EINFAHREN

Das ordnungsgemäße Einfahren sowohl des Benzin- als auch des Dieselmotors ist unerlässlich, um die bestmögliche Zuverlässigkeit des Motors und der Fahrzeugkomponenten während der gesamten Lebensdauer des Fahrzeugs zu gewährleisten.

Es ist wichtig, die ersten 800 km mit Bedacht zu fahren, um sicherzustellen, dass Motor, Getriebe, Bremsen und Reifen Zeit zum Einfahren hatten. INEOS empfiehlt Folgendes für den Einfahrvorgang:

- > Den Motor in keinem Gang überbelasten.
- > Geben Sie kein Vollgas und vermeiden Sie es, den Motor über das notwendige Maß hinaus zu drehen.
- > Vermeiden Sie nach Möglichkeit schnelles Beschleunigen und starkes Bremsen. Dies gilt nicht in Notfällen.

 *HINWEIS: Während der Einlaufphase kann der Kraftstoff- und Motorölverbrauch höher sein.*

 *HINWEIS: Während der ersten Fahrt kann Rauch entstehen, da Wachs und Öl aus dem Auspuffsystem verdunsten. Sollte dies nach der ersten Fahrt geschehen, parken Sie das Fahrzeug im Freien und vermeiden Sie das Einatmen von Abgasen.*

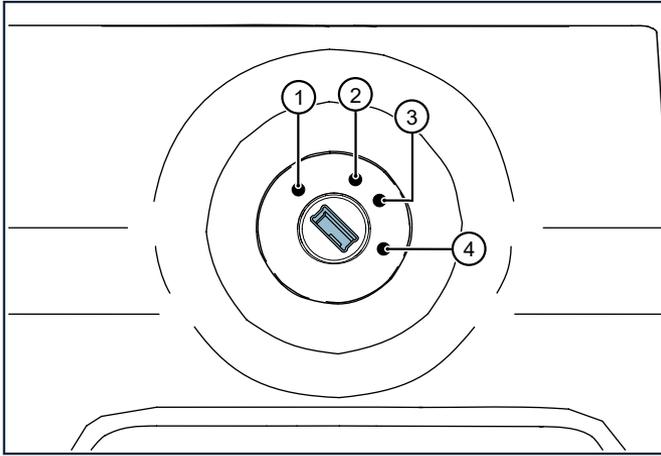
## STARTEN UND STOPPEN DES MOTORS

### Zündposition



**WARNUNG: Halten Sie den Schlüssel nicht in Position (4), lassen Sie den Schlüssel nach dem Starten des Motors sofort los. Andernfalls können die Fahrzeugkomponenten beschädigt werden.**

1. Stecken Sie den Schlüssel in das Zündschloss, Position (1)
2. Drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn, um das Zubehör einzuschalten (ACC), Position (2)
3. Drehen Sie den Schlüssel erneut im Uhrzeigersinn, um die Zündung einzuschalten (IGN), Position (3)
4. Drehen Sie den Schlüssel erneut im Uhrzeigersinn, um den Motor zu starten, Position (4)
5. Nachdem der Motor gestartet ist, lassen Sie den Schlüssel los, damit er in Position (3) zurückkehren kann.



## Starten des Motors



**WARNHINWEIS:** Der Motor kann von jeder Person im Fahrzeug gestartet werden, wenn der Schlüssel im Zündschloss steckt. Es sollte darauf geachtet werden, dass das Fahrzeug nicht unbeaufsichtigt gelassen wird, wenn der Schlüssel vorhanden ist und sich beispielsweise kleine Kinder darin befinden. Zum Starten des Motors muss die Fußbremse betätigt werden. Wenn die Fußbremse nicht betätigt wird, springt der Motor nicht an.



**WARNHINWEIS:** Achten Sie darauf, dass die Handbremse angezogen ist und das Getriebe sich in Parkstellung befindet (P). Dadurch wird verhindert, dass sich das Fahrzeug bewegt, sobald der Motor gestartet wird.



**WARNUNG:** Lassen Sie den Motor bei extrem niedrigen Temperaturen (-20 °C und darunter) im Stand oder beim Anfahren nicht über 4000 U/min laufen, bis die Kühlmitteltemperaturanzeige die normale Betriebstemperatur erreicht hat. Andernfalls besteht die Gefahr eines Motorschadens.

Bremspedal betätigen, Schlüssel auf Position (4) drehen, bis der Motor anspringt. Sobald der Motor angesprungen ist, lassen Sie den Schlüssel los. Dadurch dreht der Schlüssel wieder zurück auf Position (3).

## Abstellen des Motors



**WARNHINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass die Handbremse angezogen ist und das Getriebe sich in Parkstellung (P) befindet, bevor Sie den Motor abstellen. Dadurch wird verhindert, dass sich das Fahrzeug bewegt, sobald der Motor gestartet wird.

Drehen Sie zum Abstellen des Motors den Schlüssel in Position 1 und ziehen Sie den Schlüssel ab.

## ECO Start-Stopp-Funktion (ESS)

ESS schaltet den Motor vorübergehend ab, wenn das Fahrzeug steht, z. B. an einer Ampel oder im Stau.

## ECO Start-Stopp-Funktion (ESS): Bedienung

Die Eco Start-Stopp-Funktion ist standardmäßig aktiviert, wenn das Auto gestartet wird. ESS kann durch Drücken der Taste  (10) auf der Mittelkonsole manuell ein- oder ausgeschaltet werden.

Der Motor schaltet automatisch ab, wenn das Fahrzeug einen Gang eingelegt hat **D** und das Bremspedal betätigt wird, wenn das Fahrzeug steht. Wenn der Motor abgestellt ist und das Bremspedal betätigt wird, kann in den Gang **P** gewechselt und das Bremspedal losgelassen werden. Der Motor bleibt in einem gestoppten Zustand.

Der Motor wird nach dem Schalten in **D** und/oder Lösen des Bremspedals automatisch neu gestartet. Der Motor wird auch unter den folgenden Bedingungen neu gestartet:

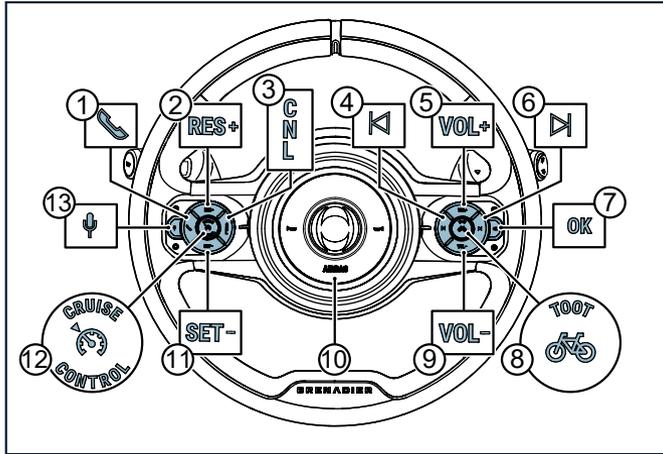
- > Der Fahrer öffnet die Fahrertür und löst den Sicherheitsgurt des Fahrers (Auto P wird aktiviert).
- > Gangwahlhebel ist in Position **N**, **R** oder **M** (Manuell).
- > Der Fahrer betätigt das Gaspedal.
- > Die Ölstandsmessung wird gestartet.
- > ESS-Taste wird gedrückt.

- > Das Klimamanagement wird geändert.
- > Rollen des Fahrzeugs wird erkannt.
- > Das Zeitlimit von 3 Minuten ist erreicht.

Eco Start/Stoppschaltet sich automatisch aus, wenn eine oder mehrere der folgenden Situationen zutreffen:

- > Gangwahlhebel ist in Position **N**, **R** oder **M** (Manuell).
- > Der Ladezustand der Fahrzeugbatterie liegt unter 50 %.
- > Das Fahrzeug befindet sich an einem steilen Abhang.
- > Bremspedal wird nicht ausreichend betätigt.
- > Der Sicherheitsgurt des Fahrers ist nicht angelegt und die Fahrertür ist nicht richtig geschlossen.
- > Motorhaube ist nicht richtig geschlossen.
- > Motor, Getriebe oder Batterie sind nicht auf optimaler Temperatur.
- > Das zweistufige Verteilergetriebe befindet sich im Bereich LOW.
- > Off-road Mode oder Wading Mode ist aktiv.
- > Die Außentemperatur ist zu niedrig oder zu hoch.
- > Ein Anhänger ist angekuppelt.

## BEDIENELEMENTE AM LENKRAD



| SCHALTFLÄCHE | DEFINITION  |
|--------------|---|
| 1            | Drücken, um einen Anruf anzunehmen.   |
| 2            | Geschwindigkeit wiederaufnehmen oder erhöhen, wenn Sie den Geschwindigkeitsregler oder Downhill Assist verwenden. |

| SCHALTFLÄCHE | DEFINITION   |
|--------------|--|
| 3            | Auswahl abbrechen.   |
| 4            | Zum vorherigen Titel oder Radiosender springen. Durch langes Drücken wird ein Titelnrücklauf oder eine Radiofrequenzänderung durchgeführt. |
| 5            | Lautstärke erhöhen.  |
| 6            | Zum nächsten Titel oder Radiosender springen. Durch langes Drücken wird ein Titel schnell vorgespielt oder die Radiofrequenz geändert.     |
| 7            | OK zum Auswählen oder Bestätigen der Auswahl.  |
| 8            | Warnton zur Verwendung in der Nähe von Radfahrern oder Fußgängern.   |
| 9            | Lautstärke verringern.   |
| 10           | Haupthupe, um andere vor der Annäherung oder Anwesenheit des Fahrzeugs zu warnen oder auf eine Gefahr aufmerksam zu machen.                |
| 11           | Geschwindigkeit einstellen oder vermindern, wenn Sie den Geschwindigkeitsregler oder Downhill Assist verwenden.                            |

| SCHALTFLÄCHE | DEFINITION   |
|--------------|--|
| 12           | Aktiviert den Geschwindigkeitsregler in den Standby-Modus, bereit zur Einstellung. Deaktiviert den Geschwindigkeitsregler. |
| 13           | Spracherkennung ( Apple CarPlay® und Android Auto ).   |

## Horn- und Toot-Funktionen



**WARNHINWEIS:** Verwenden Sie die Toot-Funktion nicht, um andere Fahrzeuge auf Ihre Anwesenheit aufmerksam zu machen.

Das Horn , Taste (10) in den Lenkradbedienelementen oben, wird verwendet, um andere vor dem Fahrzeug zu warnen oder auf eine Gefahr aufmerksam zu machen.

Die Toot-Taste (Fußgängerhupe)  <sup>1007</sup>, Taste (8) in den Lenkradbedienelementen oben, aktiviert einen Warnton, der leiser ist als die normale Hupe. Der Zweck des Toots besteht darin, Radfahrer oder Wanderer höflich auf Ihre Anwesenheit aufmerksam zu machen.

## FENSTER UND SPIEGEL

### Fenster



**WARNHINWEIS:** Die Schalter der elektrischen Fensterheber können von allen Insassen betätigt werden. Es ist wichtig, dass sie in keiner Weise missbraucht werden. Die Fahrer müssen alle Passagiere auf die mögliche Gefahr hinweisen und sicherstellen, dass alle Hindernisse beseitigt sind, bevor sie das Fenster anheben.



**WARNHINWEIS:** Es ist wichtig, dass die Insassen bei geöffneten Fenstern ihre Hände und Arme im Fahrzeuginneren lassen, um Verletzungen zu vermeiden. Es ist auch wichtig, dass Objekte wie lange Gegenstände oder Körperteile nicht aus den Fenstern hängen, da dies zu schweren Verletzungen oder einem Unfall führen kann.



**WARNHINWEIS:** Beim Transport von Haustieren ist es wichtig sicherzustellen, dass sie die Fensteröffnung nicht erreichen können und dass sie richtig angeschnallt sind, um Verletzungen oder einen Unfall zu vermeiden.



**HINWEIS:** Es wird empfohlen, die Scheiben der Vordertüren in regelmäßigen Abständen mit einer wasserabweisenden Beschichtung zu versehen. Dies hilft, Wasser von den Fenstern zu entfernen und die Sicht des Fahrers zu verbessern.

Die Zündung muss eingeschaltet sein, damit die elektrischen Fensterheber funktionieren. Wenn die Stromversorgung unterbrochen wird, z. B. durch Abklemmen der Batterie oder Ausschalten der Zündung, funktionieren die elektrischen Fensterheber nicht wie erwartet.



*HINWEIS: Die elektrischen Fensterheber werden noch bis zu sechzig Sekunden nach dem Ausschalten der Zündung mit Strom versorgt.*

Die Fenster für Fahrer und Beifahrer sowohl vorn als auch hinten werden elektrisch durch Schalter in den Türen betätigt. Das Fahrerfenster-Bedienfeld besteht aus vier Schaltern, mit denen der Fahrer alle Fenster bedienen kann. Der Schalter zum Bedienen der Beifahrerfenster ist ein separater Schalter in jeder der Beifahrertüren.

Drücken Sie den Schalter für das Fenster, bis dieses sich bewegt. Dann lassen Sie los, und das Fenster bewegt sich weiter. Sie können dies durch erneutes Drücken des Schalters stoppen.

Um das Fenster zu schließen, ziehen Sie den Fensterschalter und halten Sie ihn, bis das Fenster geschlossen ist. Beim Schließen des Fensters gibt es keine Selbstlauffunktion.



*HINWEIS: Keine Einklemmschutzfunktion verfügbar.*

## Außenspiegel

Die Außenspiegel sind über das Spiegelbedienfeld an der Fahrertür elektrisch verstellbar. Drücken Sie den Spiegelschalter nach links oder rechts, um die einzustellende Seite auszuwählen. Bewegen Sie das Richtungspad nach oben, unten, links oder rechts, um den ausgewählten Spiegel einzustellen.

## Klappbare Spiegel



**WARNHINWEIS: Vorsicht beim Ein- und Ausklappen der Spiegel. Durch gewaltsames Einklappen der Spiegel kann das Fahrzeug beschädigt werden.**



**WARNHINWEIS: Fahren Sie nicht mit eingeklappten Spiegeln, da dies die Sicht um das Fahrzeug herum beeinträchtigt und zu einem Unfall führen kann.**



**WARNHINWEIS: Stellen Sie nach dem Ausklappen der Spiegel die Spiegel ein, um sicherzustellen, dass Sie vor der Fahrt eine gute Sicht haben. Andernfalls kann es zu einem Zusammenstoß kommen.**

Die Außenspiegel können manuell angeklappt werden, dies sollte von außerhalb des Fahrzeugs erfolgen.

## Elektrisch verstellbare und beheizbare Außenspiegel (OPTIONAL)

Die beheizbaren Außenspiegel werden automatisch eingeschaltet und funktionieren, wenn die Taste für die beheizbare Heckscheibe  gedrückt wird.

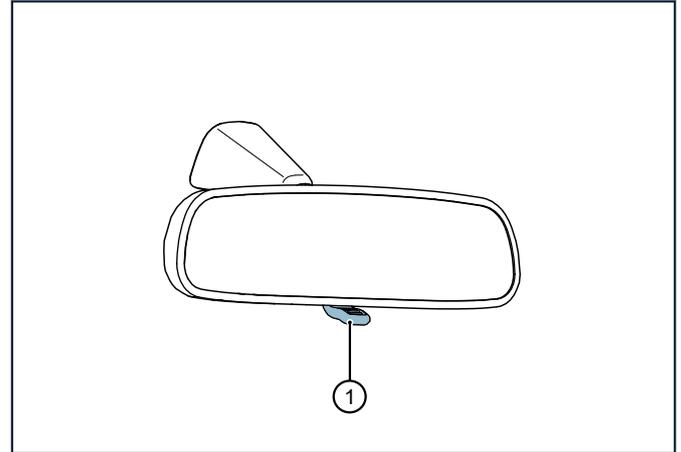
Die Heizung schaltet sich nach 30 Minuten automatisch ab.

## Innenspiegel

Der Rückspiegel ist an einer Kugelhalterung befestigt, die es dem Fahrer ermöglicht, die Position des Spiegels einzustellen.

Der Rückspiegel kann mit dem Hebel (1) unter dem Spiegel manuell abgeblendet werden. Drücken Sie den Hebel zum

Abblenden nach vorn und ziehen Sie ihn nach hinten, um das Abblenden aufzuheben.



## Safari-Fenster (OPTIONAL)

Die Safari-Fenster befinden sich im Dach des Fahrzeugs. Die Safari-Fenster können teilweise geöffnet werden, um in heißen Klimazonen oder beim Trocknen des Innenraums nach dem Waschen Luft in das Fahrzeug ein- und ausströmen zu lassen. Die Safari-Fenster können komplett abgenommen und im Fahrzeug verstaut werden.

# FAHRZEUGBETRIEB



**WARNHINWEIS:** Bedienen Sie die Safari-Fenster nicht während der Fahrt.



**WARNHINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass der Mechanismus vollständig eingerastet ist, wenn das Safari-Fenster geöffnet, aber nicht entfernt wird.



**WARNHINWEIS:** Lassen Sie die Safari-Fenster nicht auf harte Oberflächen fallen. Gehen Sie immer vorsichtig damit um.



**WARNHINWEIS:** Greifen Sie die Safari-Fenster immer fest und führen Sie die Fenster langsam durch die Dachöffnung. Durch Herunterfallen oder schnelles Herausziehen des Fensters durch die Öffnung kann das Fahrzeug beschädigt oder die Insassen schwer verletzt werden.



**WARNUNG:** Es ist wichtig, die Safari-Fenster bei schlechten Wetterbedingungen zu schließen, um Wasserschäden im Fahrzeuginnenraum zu vermeiden.



**WARNUNG:** Lassen Sie die Safari-Fenster niemals teilweise geöffnet oder vollständig entfernt, wenn Sie sich nicht im Fahrzeug befinden.

So öffnen Sie die Safari-Fenster teilweise:

1. Drücken Sie den Verriegelungsmechanismus zur Vorderseite des Fahrzeugs.
2. Drücken Sie den Verriegelungsmechanismus nach oben, bis der Verriegelungsmechanismus fest eingedrückt und eingerastet ist.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Safari-Fenster vollständig zu entfernen:

1. Öffnen Sie die Safari-Fenster teilweise.
2. Drücken Sie den unteren Teil des Verriegelungsmechanismus nach oben. Tun Sie dies, bis sich das Safari-Fenster und der untere Teil des Verriegelungsmechanismus lösen.
3. Schieben Sie das Safari-Fenster nach oben, bis man die Safari-Fenster von der Vorderseite des Fahrzeugs weg richten kann, wodurch die Halterungen von der Verriegelung gelöst werden.
4. Das Safari-Fenster sollte mit festem Griff gehalten und mit zwei Händen durch die Öffnung geführt werden.



*HINWEIS: Beim Aushängen die Scheibe nicht auf dem Fahrzeugdach balancieren.*

## Ablage für Safari-Fenster



**WARNHINWEIS:** Die Aufbewahrungstasche muss gesichert werden, damit sie sich nicht im Fahrzeug bewegt und Insassen verletzt oder das Fahrzeug beschädigt.



**WARNUNG:** Verwenden Sie die Aufbewahrungstasche, wenn Sie die Safari-Fenster bewegen oder transportieren. Andernfalls kann es zu Schäden am Fahrzeug und an den Fenstern kommen.

Es gibt eine spezielle Aufbewahrungstasche, um die Safari-Fenster nach dem Entfernen aus dem Fahrzeug sicher aufzubewahren.



*HINWEIS: Beim Station Wagon muss die Tasche im Heck des Fahrzeugs platziert und mit den Verzurösen festgeschnallt werden, um sie sicher an Ort und Stelle zu halten.*



*HINWEIS: Im Utility Wagon wird empfohlen, die Tasche aufrecht hinter dem Beifahrersitz zu verstauen und aus Sicherheitsgründen zu befestigen.*

## INNENRAUMLEUCHTEN



*HINWEIS: Der Schalter für die Innenbeleuchtung  befindet sich auf der Dachkonsole. Der Schalter hat Vorrang vor den einzelnen Leseleuchtenschaltern und dem Türschalter.*

Die Innenraumleuchten umfassen die Leseleuchten der ersten und zweiten Reihe und die Fußraumleuchten (soweit zutreffend).

Durch einmaliges Drücken der Taste werden die Innenleuchten eingeschaltet. Drücken Sie erneut, um sie auszuschalten. Wenn die Innenleuchtenfunktion eingeschaltet ist, leuchtet eine kleine LED-Lampe auf der Taste auf.

### Leseleuchten in der ersten Reihe

Die Leseleuchten in der ersten Reihe befinden sich in dem Bedienfeld in der Dachkonsole zwischen dem Fahrer und dem Beifahrer vorn.

Die Leseleuchten sind mit Einzelschaltern ausgestattet. Ein einfacher Druck auf den Schalter schaltet die entsprechende Seite der Leseleuchte ein und ein weiterer einfacher Druck schaltet die Leseleuchte aus.



*HINWEIS: Wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind, bleiben die Leselampen erleuchtet, auch wenn der Lampenschalter ausgeschaltet ist.*

- > Innenleuchenschalter ist eingeschaltet.
- > Der Deckenlampenschalter ist auf „Automatisch“ eingestellt und eine Tür ist offen.

## Leseleuchten in der zweiten Reihe

Jede Leseleuchte ist mit Einzelschaltern ausgestattet, die an einer Diamant-Textur erkennbar sind.

Ein einfacher Druck auf den Schalter schaltet die entsprechende Seite der Leseleuchte ein und ein weiterer einfacher Druck schaltet die Leseleuchte aus.

Die Schalterblende kippt am mittig positionierten Scharnier von einer zur anderen Seite. Es kann immer nur eine Seite der Leuchte gedrückt werden.

## Ambiente-Beleuchtung

| LEUCHE              | MONTAGEORT                    | SERIENAUSSTATTUNG/<br>OPTIONAL |
|---------------------|-------------------------------|--------------------------------|
| Dachkonsolenleuchte | Bedienfeld in der Dachkonsole | Serienausstattung              |

| LEUCHE                          | MONTAGEORT              | SERIENAUSSTATTUNG/<br>OPTIONAL |
|---------------------------------|-------------------------|--------------------------------|
| Handschuhfachleuchte            | Handschuhfach           | Optional                       |
| Fußraumleuchte                  | Unter Instrumententafel | Optional                       |
| Ambiente-Beleuchtung in der Tür | Türinnenverkleidung     | Optional                       |

Die Dachkonsolenleuchte und die Ambiente-Beleuchtung (falls zutreffend) schalten sich unter den folgenden Bedingungen ein:

- > Abblendlicht ist eingeschaltet
- > Fernlicht ist eingeschaltet
- > Die Scheinwerfer sind auf AUTO eingestellt.

Die Handschuhfachleuchte schaltet sich ein, wenn das Handschuhfach geöffnet wird, und schaltet sich beim Schließen wieder aus.

Die Fußraumleuchten  schalten sich ein, wenn die Innenraumleuchte  eingeschaltet oder die Deckenleuchtenfunktion aktiviert ist. Die Deckenleuchtenfunktion wird aktiviert, wenn die Türen geöffnet, der Schlüssel zum

Entriegeln der Türen verwendet oder die Zündung ausgeschaltet wird.

## **Einstiegsleuchten (OPTIONAL)**

Das Fahrzeug kann Einstiegsleuchten installiert haben.

Wird eine Tür geöffnet, so schaltet sich die entsprechende Einstiegsleuchte automatisch ein. Wird die Tür geschlossen, schaltet sich die Einstiegsleuchte aus.

Die Einstiegsleuchten schalten sich nach zehn Minuten ab, wenn eine Tür offen bleibt und die Zündung ausgeschaltet ist.

## **Laderaumleuchten**

Die Laderaumleuchte befindet sich in der Deckenverkleidung im hinteren Teil des Fahrzeugs.

Die Laderaumleuchte hinten leuchtet auf, wenn die hinteren 30/70 Türen geöffnet werden, und schaltet sich wieder aus, wenn sie geschlossen werden.

## **Deckenleuchten**



*HINWEIS: Innenraumleuchten leuchten, wenn die Tür geöffnet wird, und sind unabhängig von den Leseleuchenschaltern und dem Innenleuchterschalter.*



*HINWEIS: Innenraumleuchten werden automatisch eingeschaltet, wenn die Türen geöffnet werden, auch*

*wenn die Leseleuchterschalter oder die Innenleuchterschalter ausgeschaltet sind.*

Die Türschalter aktivieren die Leseleuchten der ersten und zweiten Reihe und die Fußraumbeleuchtung.

Alle Lichter werden gleichzeitig ein-/ausgeschaltet, arbeiten aber automatisch, wenn der Türschalter eingeschaltet ist und eine Tür geöffnet wird.

## **LEUCHTEN AUßEN AM FAHRZEUG**

Alle Leuchten außen am Fahrzeug sind geschlossene Leuchteinheiten mit LED-Lampen als Lichtquelle. Die Leuchteinheiten können nicht repariert werden. Wenn eine Lampe oder Leuchteinheit ausfällt, wenden Sie sich an Ihre INEOS-Vertragswerkstatt.

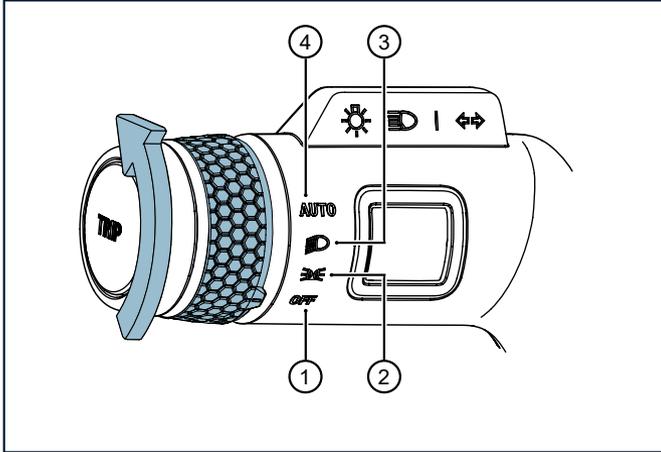
## **Abblendlicht**

Das Abblendlicht wird nachts in Bereichen verwendet, die von Straßenlaternen beleuchtet werden, wie z. B. in Städten, oder beim Fahren bei schlechten Sichtverhältnissen. Das Abblendlicht nutzt einen asymmetrischen Strahl, um im Vergleich zum Fernlicht einen kürzeren Bereich der vor dem Fahrzeug liegenden Straße auszuleuchten und eine Blendung entgegenkommender Fahrzeuge zu vermeiden.

Um das Abblendlicht einzuschalten, drehen Sie das Ende des linken Hebels in Position 3. Um das Abblendlicht auszuschalten,

# FAHRZEUGBETRIEB

drehen Sie das Ende des Hebels zurück in die Position „AUS“; Stellung 1.



| POSITION | STATUS       | DEFINITION                                |
|----------|--------------|---|
| 1        | OFF (AUS)    | Abblendlichtfunktionen sind ausgeschaltet |
| 2        | Parkleuchten | Parkleuchten sind eingeschaltet.          |

| POSITION | STATUS       | DEFINITION   |
|----------|--------------|--|
| 3        | Abblendlicht | Abblendlicht ist eingeschaltet   |
| 4        | AUTO         | Schaltet das Abblendlicht automatisch ein, wenn die Fahrzeugsensoren so wenig Umgebungslicht erkennen, dass die Lampen einzuschalten sind. |

## Parkleuchten



**WARNUNG:** Wenn Sie die Standlichter bei ausgeschaltetem Motor eingeschaltet lassen, wird die Batterie entladen und sollte nur für eine begrenzte Zeit verwendet werden.

Um das Parklicht einzuschalten, drehen Sie das Ende des linken Schalthebels in Position 2. Es wird empfohlen, die Parkleuchten zu verwenden, wenn nachts am Straßenrand geparkt wird oder wenn die Sicht durch das Wetter beeinträchtigt wird.

## Automatische Lichtsteuerung

Bei eingeschalteter automatischer Lichtsteuerung und laufendem Motor wird automatisch zwischen Tagfahrlicht und Abblendlicht umgeschaltet. Dies hängt von den äußeren Lichtverhältnissen und

# FAHRZEUGBETRIEB

den Informationen der Sensorik ab. Beim Ein- und Ausfahren beispielsweise in einen Tunnel schaltet sich das Abblendlicht bei minimalem Tageslicht automatisch ein. Es schaltet sich beim Verlassen des Tunnels wieder aus, wenn die Sensoren gutes Tageslicht erkennen.

Um die automatische Lichtsteuerung einzuschalten, drehen Sie das Ende des linken Hebels in Position 4.

Die Auto-Funktion schaltet zwischen Tagfahrlicht und folgenden Funktionen um:

- > Lampen vorne und hinten an.
- > Parkleuchten vorne und hinten an.
- > Abblendlicht an.
- > Kennzeichenbeleuchtung an.

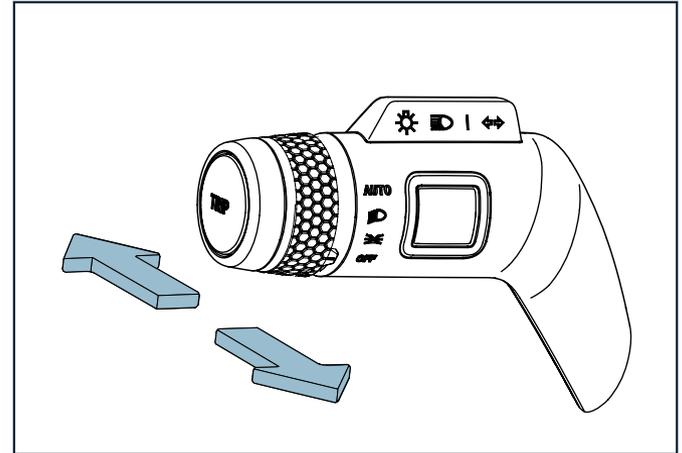
## Fernlicht



**WARNHINWEIS:** Schalten Sie bei Verkehr in der Nähe oder Gegenverkehr das Fernlicht auf Abblendlicht, um andere Fahrer nicht zu blenden. Es besteht Unfallgefahr, wenn die entgegenkommenden Fahrer zeitweise geblendet werden.

Das Fernlicht wird verwendet, um nachts die Straße auszuleuchten, wenn keine Straßenlaternen vorhanden sind oder wenn das Fahrzeug in einer Situation ohne Beleuchtung verwendet wird, wie z. B. bei nächtlichen Fahrten im Gelände.

Um das Fernlicht einzuschalten, drücken Sie den linken Schalthebel vom Fahrer weg in Richtung Fahrzeugfront. Zum Ausschalten des Fernlichts den Hebelarm zum Fahrer hin und wieder in die Ausgangsposition ziehen.



## Lichthupe

Um die Lichthupe zu betätigen, ziehen Sie den linken Hebel zum Fahrer, um den Scheinwerfer einzuschalten, und lassen Sie ihn dann wieder in die Ausgangsposition zurückgehen, um den Scheinwerfer auszuschalten. Dies führt dazu, dass der

Scheinwerfer ein einmaliges Lichtsignal abgibt. Wiederholen Sie dies für mehrere Lichtsignale.

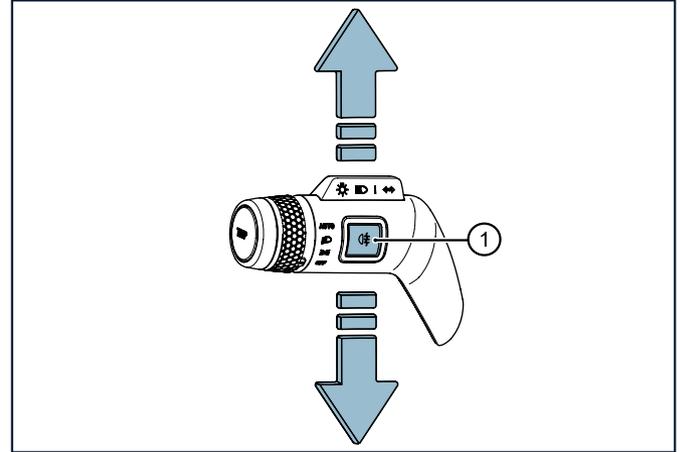
## Tagfahrlicht

Tagfahrleuchten erhöhen die Sichtbarkeit des Fahrzeugs bei Tageslicht. Sie werden tagsüber automatisch eingeschaltet, wenn der Motor läuft. Das System schaltet je nach Lichtverhältnissen automatisch zwischen Tagfahrlicht und Scheinwerfern um.

## Blinker

Zum kurzen Blinken den linken Schalthebel nach oben oder unten drücken und loslassen. Um kontinuierlich zu blinken, drücken Sie den linken Hebel nach oben oder unten, bis der linke Hebel

einrastet und ein Anzeigesignal gibt. Zum Abbrechen den Hebel zurück in die Ausgangsposition bewegen.



## Nebelschlussleuchten



**WARNHINWEIS:** Denken Sie daran, die Nebelschlussleuchte auszuschalten, wenn die Funktion nicht benötigt wird, da dies andere Fahrer blenden oder ablenken kann.

Die Nebelschlussleuchten  werden durch Drücken der Taste (1) am Hebel bedient.

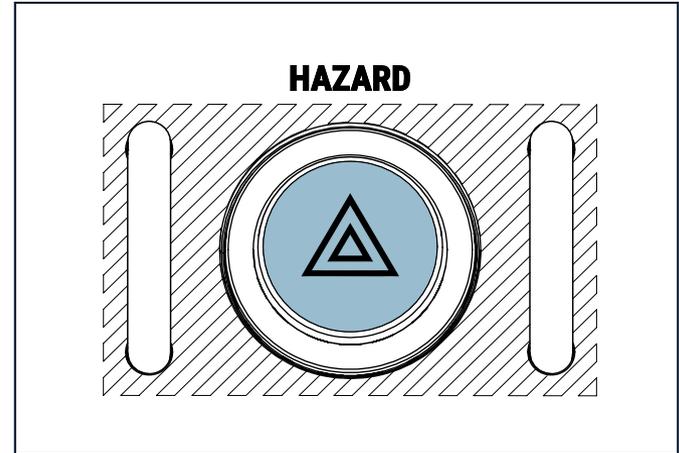
Die Nebelschlussleuchte dient zur Verwendung bei Nebel oder anderen ungünstigen Wetterbedingungen mit schlechter Sicht.

## WARBLINKANLAGE

 *HINWEIS: Wenn die Zündung ausgeschaltet wird, funktionieren die Warnblinkleuchten weiter.*

Drücken Sie die Warnblinktaste (13) auf der Mittelkonsole, um die Warnblinkanlage zu aktivieren.

Wenn die Warnblinkanlage eingeschaltet ist, blinken alle Blinker. Drücken Sie die Taste (13) erneut, um die Warnblinkanlage auszuschalten.



## Rückfahrcheinwerfer

Wenn die Zündung eingeschaltet und der Rückwärtsgang eingelegt ist, leuchten die Rückfahrcheinwerfer auf.

## LED-Zusatzfarnscheinwerfer

Die LED-Zusatzfarnscheinwerfer, auch Arbeitsscheinwerfer genannt, können nur zusammen mit dem Fernlicht aktiviert werden (in manchen Regionen muss zusätzlich Offroad- oder Wading Mode gewählt werden). Um die Lampen zu benutzen, muss zuerst die Zündung eingeschaltet sein. Dann die Taste  in der Dachkonsole drücken. Sie leuchtet auf, um den Fahrer darüber zu informieren, dass die Lampen eingeschaltet sind.

 **HINWEIS:** Die Lampen haben die gleiche Wirkung wie das Fernlicht, das den Gegenverkehr blendet.

 **HINWEIS:** Die Verwendung der LED-Zusatzfarnscheinwerfer ist ausschließlich für Geländezwecke vorgesehen. LED-Zusatzfarnscheinwerfer könnten andere Verkehrsteilnehmer vorübergehend blenden.

## Leuchtweitenregulierung

 **WARNHINWEIS:** Es ist wichtig, die Leuchtweite abhängig von der Gewichtsverteilung im Fahrzeug einzustellen. Wird die Leuchtweite der Scheinwerfer nicht angepasst, können andere Verkehrsteilnehmer vorübergehend geblendet werden.

Die Gewichtsverteilung im Fahrzeug beeinflusst die Höhe des Lichtstrahls der Scheinwerfer. Stellen Sie die Scheinwerfer immer so ein, dass die Straße und der Raum vor dem Fahrzeug ausreichend ausgeleuchtet sind, ohne andere Fahrer und Verkehrsteilnehmer zu blenden. Drehen Sie das Rändelrad  in der Dachkonsole in die gewünschte Schalterstellung.

| POSITION | BELADUNG  |
|----------|---|
| 0        | Nur Fahrer oder Fahrer und alle Vordersitze besetzt (Laderaum leer) |
| 1        | Alle Sitzplätze besetzt (Laderaum leer)                             |
| 2        | Alle Sitzplätze mit Erwachsenen belegt (Laderaum maximal belegt)    |
| 3        | Nur Fahrer (Laderaum maximal belegt)                                |

## Ins Ausland fahren

Der Touristenmodus wird durch die Verwendung von Klebeband erreicht, das am äußeren Glas angebracht ist, um das Abblendlicht teilweise zu blockieren.

 **HINWEIS:** INEOS empfiehlt Folgendes:

> 3M™ Temflex™ 1500

> Scotch® Vinyl-Elektroklebeband 22

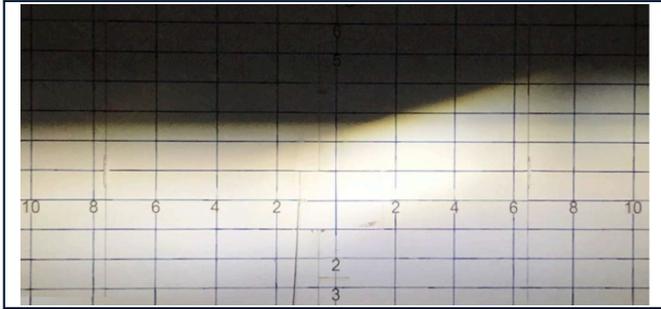
- > *Vergleichbares Elektro-/Isolierband auf PVC-Basis mit Naturkautschukkleber.*

Die Abmessungen des Bandes müssen 55 mm Breite x 35 mm Höhe betragen. Das Klebeband muss am Glas für das obere Abblendlicht angebracht werden.

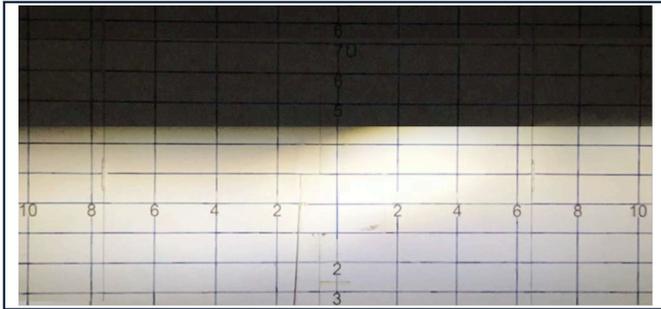


Diese Abbildung zeigt, wie das Lichtmuster des Abblendlichts an einer 10 Meter hohen Wand aussehen sollte.

Ohne Aufkleber:



Mit Aufkleber:



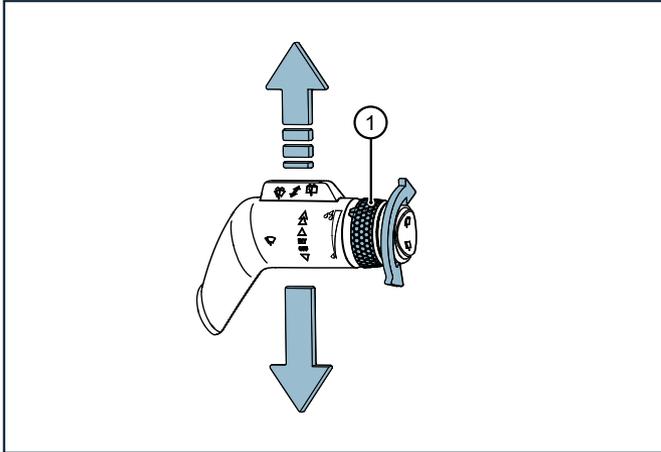
## SCHEIBENWISCHER UND WASCHSYSTEM

Das Scheibenwischer- und Waschsystem ist ein System, das die Sicht frei hält, indem es bei Regen die Regentropfen von der Windschutzscheibe und der Heckscheibe entfernt. Bei Verwendung mit der Waschanlage können Schmutz und Staub von der Windschutzscheibe entfernt werden. Aus diesen Gründen ist dieses System für das sichere Führen von Fahrzeugen unerlässlich.

## Scheibenwischer

Der rechte Hebel steuert die Scheibenwischer, Wasch- und Wischfunktion.

Die vorderen Scheibenwischer werden durch Hoch- oder Herunterdrücken des Hebels bedient.



| GESCHWINDIGKEIT | DEFINITION  |
|-----------------|---|
| AUS             | Dies ist die untere Ruhestellung für den Wählhebel. Die vorderen Scheibenwischer müssen aus sein. |

# FAHRZEUGBETRIEB

| GESCHWINDIGKEIT          | DEFINITION   |
|--------------------------|--|
| SCHNELL WISCHEN          | Wenn der Hebel in der Aus-Stellung kurz nach unten gedrückt wird, führen die Scheibenwischer einen einzigen Wischvorgang aus. Der Hebel kehrt in die Aus-Position zurück, sobald er losgelassen wird.  |
| INTERVALL                | Wenn Sie den Hebel mit einem Klick nach oben drücken, schalten Sie die Scheibenwischer ein und wischen im Intervallbetrieb. Die Geschwindigkeit wird mit dem Drehwähler (1) gesteuert. Dreht man diesen vom Fahrer weg, erhöht sich die Wischgeschwindigkeit. Durch Drehen in Richtung des Fahrers wird die Wischgeschwindigkeit verringert. |
| NIEDRIGE GESCHWINDIGKEIT | Drücken Sie den Hebel aus der Aus-Position zweimal nach oben. Dadurch werden die Scheibenwischer auf eine langsame, kontinuierliche Wischbewegung eingestellt.   |
| HOHE GESCHWINDIGKEIT     | Drücken Sie den Hebel nach oben, um einen Klick von niedriger Geschwindigkeit, zwei von der Intervallstellung und drei von aus. Jetzt laufen die Scheibenwischer kontinuierlich mit hoher Geschwindigkeit.   |

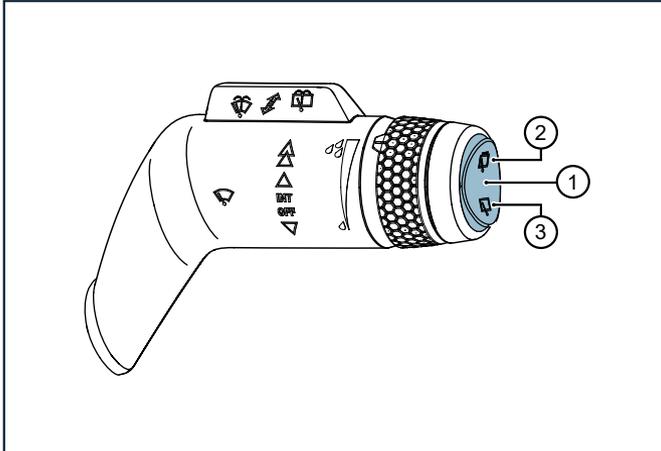
Drücken Sie den Hebel von einer höheren Position aus wieder nach unten in die gewünschte Einstellung oder Aus-Stellung.



**WARNUNG:** Stellen Sie die Zündung auf "Ein" und die Scheibenwischer auf "Aus", wenn Sie sich in einer Waschanlage befinden oder wenn das Fahrzeug mit Hochdruck gewaschen wird. Die eingeschaltete Zündung stellt sicher, dass die Wischerarme in der Parkposition verriegelt sind, um Schäden an den Wischerarmen zu vermeiden.

## Heckscheibenwischer

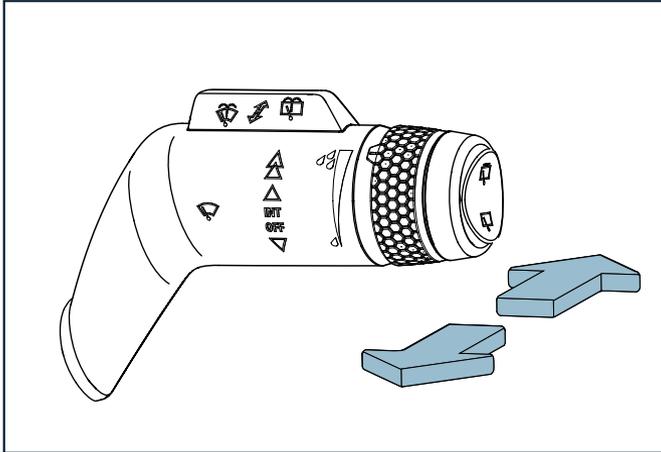
Die Heckscheibenwischer werden mit einem dreistufigen Kippschalter am Ende des Hebels gesteuert.



| SCHALTFLÄCHE | GESCHWINDIGKEIT BESCHREIBUNG  |
|--------------|---|
| 1            | AUS - Die Ober- und Unterseite des Schalters steht deutlich fühl- und sichtbar am Ende des Hebels hervor. Der Heckscheibenwischer ist ausgeschaltet.        |
| 2            | INTERVALL - Drücken Sie die Oberseite der Taste so, dass diese bündig mit dem Ende des Hebels sitzt. Jetzt wischt der Scheibenwischer im Intervall.         |
| 3            | KONTINUIERLICH - Drücken Sie die Unterseite der Taste so, dass diese bündig mit dem Ende des Hebels sitzt. Jetzt wischt der Scheibenwischer kontinuierlich. |

## Scheibenwaschanlage

Der Wasch- und Wischvorgang wird gesteuert, indem der Hebel vom Fahrer weggedrückt bzw. zum Fahrer hin gezogen wird.



Wenn Sie den Hebel vorübergehend vom Fahrer wegdrücken, wird die hintere Waschanlage aktiviert und der Scheibenwischer führt für eine bestimmte Zeit einen kontinuierlichen Wischvorgang aus. Durch vorübergehendes Ziehen des Hebels in Richtung des Fahrers wird die vordere Waschanlage aktiviert und die Scheibenwischer führen für eine bestimmte Zeit einen Wischvorgang mit niedriger Geschwindigkeit aus.

Der Hebel kehrt in die Ruheposition zurück, sobald er losgelassen wird.

## Beheizbare Scheibenwaschanlage (OPTIONAL)

Die Waschdüsen werden bei kaltem Wetter automatisch beheizt, um ein Gefrieren der Waschflüssigkeit zu verhindern. Sie können auch manuell mit der Taste für die beheizbare Heckscheibe aktiviert werden .

## HANDBREMSE

-  **WARNHINWEIS:** Beim Parken des Fahrzeugs muss das Bremspedal vollständig betätigt werden und das Getriebe unbedingt in Parkposition (P) gebracht werden. Dann sollte die Handbremse angezogen werden, um das Fahrzeug in Position zu halten. Lassen Sie das Fahrzeug nicht an einem Hang stehen, ohne diese beiden Schritte ausgeführt zu haben. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder Tod führen.
-  **WARNUNG:** Ziehen Sie die Handbremse erst an, wenn das Fahrzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist. Das Anziehen des Handbremshebels während der Fahrt blockiert die Hinterradbremsen und kann das Fahrzeug instabil machen oder zu einer Fehlfunktion der Handbremse führen.
-  **WARNUNG:** Während der Fahrt muss der Handbremshebel vollständig gelöst werden, da sonst die

**Bremsen überhitzen und das Fahrzeug beschädigt werden kann.**

Loslassen:

1. Bremspedal fest drücken und halten.
2. Ziehen Sie den Handbremshebel leicht nach oben.
3. Drücken Sie den Knopf am Ende des Handbremsgriffs.
4. Senken Sie den Handbremshebel vollständig ab.

Einlegen:

1. Bringen Sie das Fahrzeug vollständig zum Stillstand, bevor Sie die Handbremse anziehen.
2. Bremspedal fest drücken und halten.
3. Ziehen Sie den Handbremshebel so weit wie möglich, ohne den Knopf am Ende des Handbremsgriffs zu drücken.

Ziehen Sie den Handbremshebel weit genug, um das Fahrzeug im Stillstand zu halten, nachdem Sie das Bremspedal losgelassen haben. Je nach Steigung und Zuladung muss der Handbremshebel weiter gezogen und das Getriebe in die Parkposition (P) gebracht werden. Wenn die Handbremse das Fahrzeug nach dem Loslassen des Bremspedals nicht im Stillstand hält, muss das Fahrzeug von einer INEOS-Vertragswerkstatt überprüft werden.

## **ANTRIEBSSTRANG**

Der Antriebsstrang überträgt die vom Motor erzeugte Leistung auf die Räder. Auf diese Weise wird das Drehmoment bereitgestellt, mit dem sich Ihr Fahrzeug vorwärts oder rückwärts bewegen kann.

## **Automatikgetriebe**

Das Getriebe des Grenadier kombiniert die Funktionen eines Automatikgetriebes mit der Möglichkeit des manuellen Schaltens.

Das Fahrzeug verwendet ein Achtgang-Automatikgetriebe und ein zweistufiges Verteilergetriebe. Das zweistufige Verteilergetriebe ermöglicht achtzehn Gänge: Sechzehn Vorwärtsgänge und zwei Rückwärtsgänge. Das zweistufige Verteilergetriebe besitzt auch ein Mitteldifferenzial, das den Antrieb sowohl auf die Vorder- als auch auf die Hinterachse verteilt und so für permanenten Allradantrieb sorgt.

## **Stellungen des Gangwahlhebels**

Mit dem Gangwahlhebel wird zwischen den Getriebemodi umgeschaltet.

Der Gangwahlhebel legt einen der folgenden Gänge ein:

| SYMBOL | GANG      | DEFINITION   |
|--------|-----------|--|
| P      | Parken    | Das Getriebe ist in einer Parkposition verriegelt und kann sich nicht bewegen oder rollen. Wählen Sie Parken <b>P</b> nur, wenn sich das Fahrzeug nicht bewegt oder rollt. |
| R      | Rückwärts | Wählen Sie den Rückwärtsgang <b>R</b> nur, wenn das Fahrzeug stillsteht.   |
| N      | Neutral   | Das Fahrzeug kann ohne Motorkraft zum Rollen geschoben werden.   |
| D      | Fahrgang  | Alle Gänge für die Vorwärtsfahrt werden automatisch eingelegt.   |

Parken wird automatisch aktiviert, wenn:

- > Der Sicherheitsgurt des Fahrers nicht angelegt ist.
- > Die Fahrertür nicht richtig geschlossen ist.
- > Der Motor ausgeschaltet ist, und das Getriebe befindet sich noch im Fahr- oder Rückwärtsgang.

## Gangauswahl

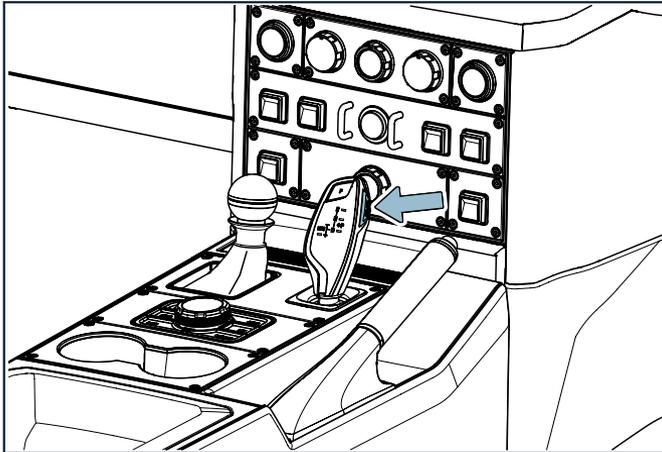


**WARNHINWEIS:** Halten Sie das Bremspedal gedrückt, um zu verhindern, dass sich das Fahrzeug bewegt, nachdem Sie einen Gang gewählt haben.

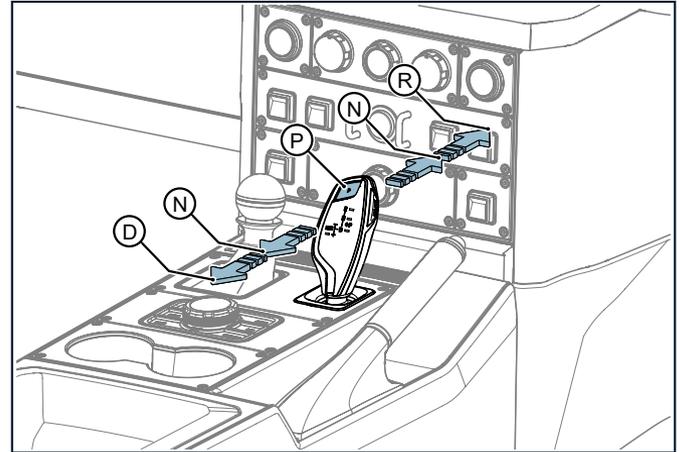
# FAHRZEUGBETRIEB

Um den Gangwahlhebel zu betätigen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsgurt des Fahrers angelegt ist.
2. Drücken und halten Sie die Taste, um die Wählhebelsperre zu lösen.



3. Drücken Sie den Wählhebel in die gewünschte Richtung. Der Wählhebel kehrt beim Loslassen automatisch in die Mittelstellung zurück.



*HINWEIS: Den Rückwärtsgang nur bei stehendem Fahrzeug einlegen.*

## Autowaschfunktion

Gehen Sie wie folgt vor, wenn das Fahrzeug mit abgestelltem Motor geschoben werden soll.

1. Getriebe auf **N** stellen, dazu Bremspedal betätigen.
2. Stoppen Sie den Motor.
3. Schalten Sie sofort die Zündung ein, ohne den Motor zu starten.
4. Jetzt ist die „Autowaschfunktion“ aktiviert und das Fahrzeug kann geschoben werden.



*HINWEIS: Wenn die Zündung nicht eingeschaltet ist, wird nach einigen Minuten die Parkposition eingelegt.*

Bei einer Fehlfunktion können Sie die Gänge möglicherweise nicht wechseln. Wenden Sie sich in diesem Fall an die nächstgelegene autorisierte INEOS-Vertragswerkstatt, um Unterstützung zu erhalten.

## Aktivieren von manuellem Modus und Schalten



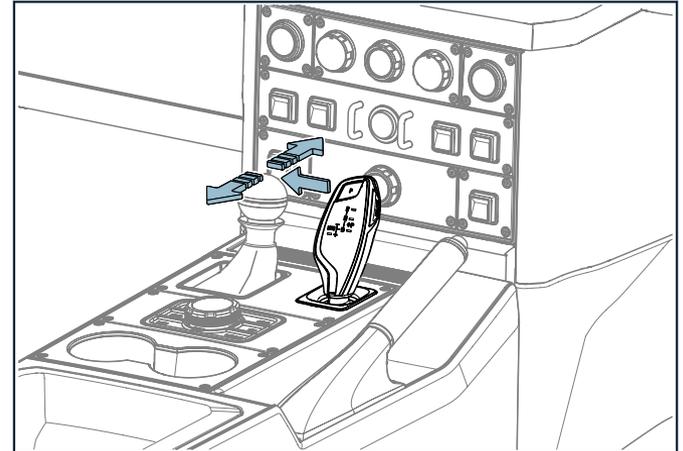
**WARNHINWEIS:** Lassen Sie den Motor nicht zu hoch drehen oder am Drehzahlbegrenzer laufen. Wenn das Fahrzeug eine Zeit lang am Begrenzer dreht, riskieren Sie eine Überhitzung und einen möglichen Ausfall von Komponenten. Dies führt dazu, dass das Fahrzeug zu

einer autorisierten INEOS-Vertragswerkstatt abgeschleppt werden muss.

Das 8-Gang-Getriebe ist automatisch, aber der Fahrer kann in den manuellen Modus wechseln. Beim Herunterfahren eines steilen Hügels kann es erforderlich sein, in den manuellen Modus zu wechseln.

Um den manuellen Modus zu aktivieren, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Schieben Sie den Gangwahlhebel aus der Position **D** nach links.



2. Verwenden Sie den Gangwahlhebel, um die Gänge manuell zu wechseln:
  - > Zum Herunterschalten drücken Sie den Gangwahlhebel nach vorne.
  - > Zum Hochschalten den Gangwahlhebel nach hinten ziehen.

 **HINWEIS:** Das Getriebe schaltet in bestimmten Situationen automatisch. Zum Beispiel, wenn der Schwellenwert für Umdrehungen pro Minute (RPM) erreicht ist.

Um den manuellen Modus zu beenden, drücken Sie den Gangwahlhebel zurück in die Position **D**.

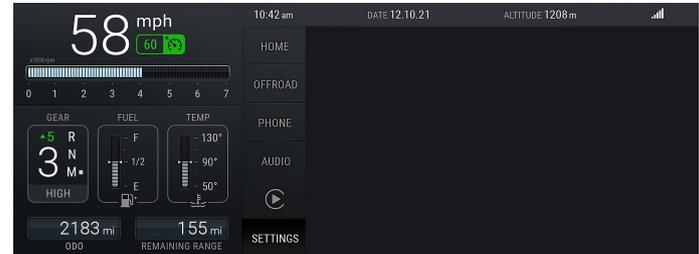
## Ganganzeige

Die Gangwechsel-Anzeige soll helfen, den Kraftstoffverbrauch zu senken, indem sie den am besten geeigneten Gang empfiehlt.

Je nach Fahrsituation und Ausstattung des Fahrzeugs kann das System empfehlen, einen oder mehrere Gänge zu überspringen. Der Zustand der Straße, die Verkehrsdichte und die Sicherheit sollten entscheidende Faktoren bei der Wahl des besten Gangs bleiben. Daher bleibt der Fahrer dafür verantwortlich, den richtigen Gang für die jeweilige Situation zu wählen.

 **HINWEIS:** Das System kann im manuellen Betriebsmodus nicht deaktiviert werden.

Die Informationen werden auf dem Infotainment-Bildschirm in Form eines Pfeils und des empfohlenen Gangs angezeigt. Diese befindet sich neben der Kraftstoff-Füllstandsanzeige.



 **HINWEIS:** Das System passt die Schaltanweisungen entsprechend den Fahrbedingungen an. Beispielsweise Steigung oder Beladung und Fahrweise, erhöhter Leistungsbedarf, Beschleunigung und Bremsen.

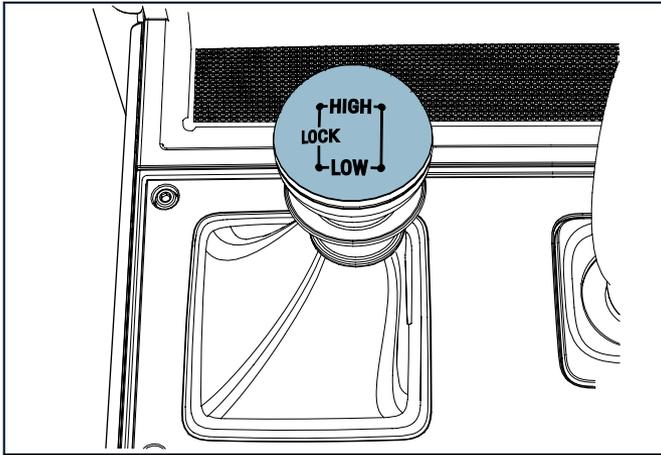
## Zweistufiges Verteilergetriebe

Das zweistufige Verteilergetriebe soll den Fahrer beim Fahren im Gelände oder beim Ziehen von Lasten unterstützen. Das zweistufige Verteilergetriebe erhält Kraft vom Getriebe und leitet sie sowohl an die Vorder- als auch an die Hinterachse. Die Positionen sind „High“ (Hoch), „High Lock“ (Hoch-Gesperrt), „Low“ (Niedrig) oder „Low Lock“ (Niedrig-Gesperrt).

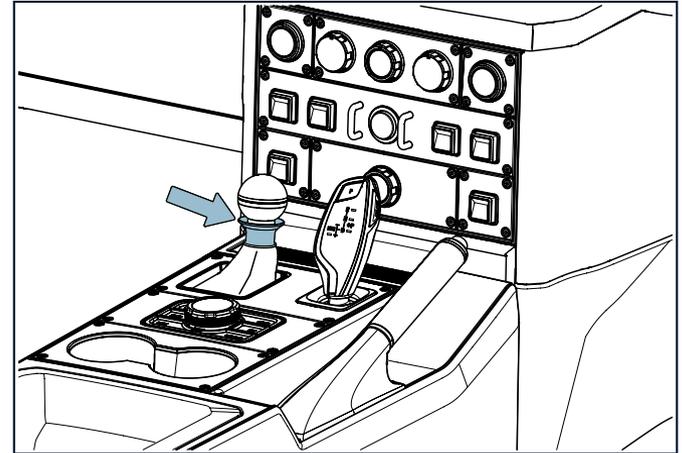
## Verwendung des Verteilergetriebes



**WARNHINWEIS:** „Low“ (Niedrig) sollte für Geländefahrten oder beim Waten verwendet werden. Die niedrigen Gänge sollten nicht auf öffentlichen Straßen verwendet werden.



Der Hebel des zweistufigen Verteilergetriebes hat einen Sicherungsring, der nach oben gezogen werden muss, bevor eine andere Position gewählt werden kann.



Der Wahlschalter für das zweistufige Verteilergetriebe schaltet Folgendes ein:

**HIGH (HOCH)** - Die hohen Gänge werden für alle normalen Straßenfahrten und für Fahrten im Gelände auf trockenem, ebenem Gelände verwendet.

**LOW (NIEDRIG)** - Die niedrigen Gänge sollten zum Anfahren aus dem Stand mit schwerer Last, zum Manövrieren bei niedriger

Geschwindigkeit mit einem Anhänger oder zum Befahren von schwierigem Gelände mit niedriger Geschwindigkeit verwendet werden. Verwenden Sie „LOW“ nicht auf öffentlichen Straßen.

Um zwischen „HIGH“ (HOCH) und „LOW“ (NIEDRIG) umzuschalten, muss das Fahrzeug stehen und das Getriebe sich auf Position N befinden.



**WARNHINWEIS:** Halten Sie das Bremspedal gedrückt, um zu verhindern, dass sich das Fahrzeug bewegt, nachdem Sie einen Gang eingelegt haben.



**WARNHINWEIS:** Drehen Sie die „Leerlaufschraube“ am Verteilergetriebe nicht gegen den Uhrzeigersinn, es sei denn, das Fahrzeug befindet sich bereits in einem neutralen Zustand und Sie versetzen das Fahrzeug wieder in einen Fahrzustand. Wird die Schraube falsch herum gedreht oder entfernt, dann WIRD dies zu schweren Schäden am zweistufigen Verteilergetriebe führen.



**WARNUNG:** Verwenden Sie keine pneumatischen oder elektrischen Werkzeuge an der Leerlaufschraube. Die Leerlaufschraube muss vorsichtig gedreht werden.

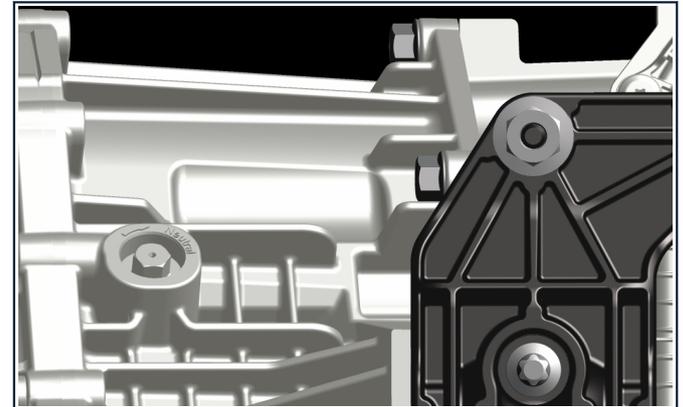


**WARNUNG:** Dies ist ein Notleerlauf, nur für Bergungs- und Abschleppzwecke vorgesehen.

Das zweistufige Verteilergetriebe kann in Leerlaufstellung gebracht werden, um das Fahrzeug abzuschleppen oder zu rollen. Zuerst muss das Fahrzeug mit Unterlegkeilen gesichert werden,

damit es nicht wegrollt. Zweitens befindet sich an der Unterseite des Fahrzeugs, am Verteilergetriebe, die „Leerlaufschraube“. Die Schraube muss im Uhrzeigersinn gedreht werden, indem sie so weit nach innen geschraubt wird, bis es nicht mehr weitergeht. Sobald die Schraube so weit wie möglich eingeschraubt ist, befindet sich das Fahrzeug im Leerlauf.

Die Leerlaufschraube ist an dem Wort „NEUTRAL“ und einem Richtungspfeil zu erkennen, die beide auf dem Gehäuse sichtbar sind. Dadurch wird die Drehung im Uhrzeigersinn bestätigt, um den Leerlauf des Fahrzeugs zu erreichen.





*HINWEIS: Versuchen Sie, „HIGH“ (HOCH) oder „LOW“ (NIEDRIG) einzulegen, um sicherzugehen, dass das Fahrzeug sich nun im Leerlauf befindet.*



**WARNHINWEIS:** Beim Entfernen des Fahrzeugs aus dem Leerlauf nach dem Abschleppen oder Rollen ist es wichtig, dass die Schraube gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird, aber nur, bis der Schraubenkopf flach und bündig mit dem Verteilergetriebegehäuse ist. Schraube nicht weiter drehen, andernfalls wird das zweistufige Verteilergetriebe schwer beschädigt.

## Differenziale



**WARNHINWEIS:** Unsachgemäßer Betrieb und Gebrauch des Differenzials können gefährlich sein. Dies kann zum Versagen von Komponenten und Schäden am Fahrzeug, sogar zu Verletzungen oder zum Tod führen, wenn eine Hauptkomponente ausfällt.



**WARNHINWEIS:** Gesperrte Differenziale können auf Oberflächen mit guter Haftung zu Instabilität führen. Möglicherweise kommt es zu einem Unfall, bei dem das Fahrzeug beschädigt oder ein Mensch verletzt wird.



**WARNHINWEIS:** Sperren Sie niemals das vordere Differential bei einer Bergabfahrt. Das Fahrzeughandling kann sich erheblich verschlechtern. Es ist gefährlich und kann zu Unfällen oder Verletzungen führen.



**WARNHINWEIS:** Das Fahrzeug darf mit bis zu 70 km/h gefahren werden, wenn die Differenziale gesperrt sind. Es ist Vorsicht geboten, da die Stabilitätsfunktionen NICHT funktionieren, wenn die Differenziale gesperrt sind. Nichtbeachtung kann zu Schäden am Fahrzeug, Verletzungen oder sogar zum Tod führen.



**WARNUNG:** Spitze Lenkwinkel können den Antriebsstrang auf Oberflächen mit hoher Traktion belasten. Dies belastet die Komponenten und kann zu Schäden am Fahrzeug führen.



**WARNUNG:** Verwenden Sie die Differenzialsperre nur auf Oberflächen mit schlechter Haftung wie Schnee, Sand oder Schlamm.



**WARNUNG:** Wenn das Fahrzeug auf normalem Straßenbelag mit gesperrtem Differential gefahren wird, fühlt sich die Lenkung schwergängig an, die Reifen verschleifen übermäßig und es kommt zum „Verdrehen“ des Getriebes. Dies setzt das Getriebe einer übermäßigen Belastung aus und kann zu einem vorzeitigen Ausfall führen, der möglicherweise nicht durch die Garantie abgedeckt ist.



**WARNUNG:** Die Differenzialsperren müssen vor dem Hindernis gesperrt und nach Überwindung des Hindernisses sofort wieder entsperrt werden. Langfristiger Gebrauch kann zu thermischer Überlastung und dauerhaften Schäden am System führen.



*HINWEIS: Es wird empfohlen, dass nur geschulte oder kompetente Fahrer die Differenzialsperren verwenden sollten.*

## Permanenter Allradantrieb

Permanenter Allradantrieb ist ein System, das alle vier Räder zu jeder Zeit antreibt und auf allen Oberflächen, auch Asphalt, dauerhaft verwendet werden kann. Das zusätzliche Merkmal eines in das Verteilergetriebe integrierten Differenzials ermöglicht die Verwendung des Allradantriebs zu jeder Zeit. Jeder Reifen erzeugt etwa 25 % des verfügbaren Drehmoments, wenn der Boden eben ist und eine gleichmäßige Oberfläche hat. Fahrzeuge mit permanentem Allradantrieb funktionieren sehr gut auf der Straße und sind im Gelände sehr leistungsfähig.

## Mitteldifferenzialsperre



**WARNUNG:** Das Differenzial sollte nur gesperrt werden, wenn das Fahrzeug auf Oberflächen mit schlechter Haftung betrieben wird. Das Sperren des Differenzials auf Oberflächen mit guter Haftung kann die Komponenten des Antriebsstrangs belasten.



**WARNHINWEIS:** Differenziale auf Oberflächen mit guter Haftung niemals sperren. Ein gesperrtes Differenzial beeinträchtigt die Fahrdynamik auf Oberflächen mit guter Haftung erheblich, wodurch das Fahrzeug instabil und gefährlich zu fahren ist. Dies könnte zu einem Unfall, schweren Verletzungen oder Tod führen.

Das Fahrzeug ist mit einem sperrbaren Mitteldifferenzial ausgestattet, das über den Hebel des Verteilergetriebes ausgewählt wird. Wenn das Differenzial entsperrt ist, können die beiden Achsen mit unterschiedlichen Drehzahlen laufen, um den Anforderungen jeder Achse gerecht zu werden.

Wenn bei einem offenen Mitteldifferenzial ein einzelnes Rad an der Vorder- oder Hinterachse die Traktion verliert, wird die Fähigkeit eines der Räder des Fahrzeugs, den Antrieb auf die Straßenoberfläche zu übertragen, stark reduziert oder geht vollständig verloren.

Durch die Sperrung des Mitteldifferenzials wird das Drehmoment stets gleichmäßig auf Vorder- und Hinterachse verteilt, d. h. wenn ein einzelnes Rad die Traktion verliert, schränkt es nur die Fähigkeit der jeweiligen Achse ein, den Antrieb auf die Straße zu übertragen. Die andere Fahrzeugachse wird nicht beeinflusst. Auf Oberflächen mit schlechter Haftung kann das Sperren des Mitteldifferenzials oft die Fähigkeit des Fahrzeugs verbessern, den Antrieb auf die Oberfläche zu übertragen, und die Traktion des Fahrzeugs insgesamt verbessern.

## Sperrbare hintere und vordere Differenziale (OPTIONAL)



**WARNHINWEIS:** Wenn das vordere Differenzial gesperrt ist, sind die Lenkmöglichkeiten des Fahrzeugs stark eingeschränkt.

Der Fahrer kann das hintere und vordere Differenzial von der Kabine aus sperren.

Wenn ein Differenzial gesperrt ist, drehen sich beide Räder an der betroffenen Achse mit der gleichen Geschwindigkeit, um die Traktion auf schwierigem Untergrund zu verbessern.



*HINWEIS: Wenn das hintere und/oder vordere Differenzial gesperrt ist, werden Electronic Stability Control und das Antiblockiersystem automatisch deaktiviert.*

## So sperren Sie die hinteren und vorderen Differenziale



**WARNHINWEIS:** Schalten Sie die hinteren und vorderen Differenzialsperren nicht ein, wenn ein oder mehrere Räder durchdrehen, da dies das Getriebe beschädigen kann.



**WARNUNG:** Die Differenziale dürfen nur bei Fahrten im Gelände auf losem und rutschigem Untergrund gesperrt werden. Wird eine normale Straße oder eine nicht rutschige Oberfläche erreicht, entsperren Sie die Differenziale, selbst wenn am Verteilergetriebe niedrige Gänge eingelegt sind. Wenn Sie dies nicht tun, fühlt sich die Lenkung schwergängig an, die Reifen verschleißern übermäßig und es kommt zu einem Verwinden des Getriebes, was zu Schäden am Getriebe führen kann.



**WARNUNG:** Wenn die Kontrollleuchte für die Differenzialsperren orange leuchtet, so bedeutet das, dass die Differenziale gesperrt sind. Blinkt die

Kontrollleuchte orange, so bedeutet das, dass die Differenziale dabei sind, zu sperren. Wenn ein Fehler vorliegt, leuchtet die Kontrollleuchte rot. Wenn die Kontrollleuchte rot leuchtet, wenden Sie sich an Ihre INEOS-Vertragswerkstatt.

Die hinteren und vorderen Differenziale werden mit zwei Tasten im Bedienfeld in der Dachkonsole gesperrt und entsperrt. Beide Tasten für die Differenziale, hinten  und vorne  besitzen eine kleine LED, die aufleuchtet, wenn die Differenziale gesperrt sind.



Vorgehensweise beim Einlegen der Differenzialsperren:

1. Verteilergetriebe in Stellung „LOW LOCK“ (Niedrig, gesperrt).
2. Differenzialsperre hinten.
3. Differenzialsperre vorne.

## FAHRZEUGBETRIEB

Um das Differenzial hinten zu sperren, drücken und halten Sie die Taste für Differenzial hinten eine Sekunde lang und befolgen Sie die aufgeführten Bedingungen.

- > Motor läuft.
- > Verteilergetriebe in Stellung „LOW LOCK“ (Niedrig, gesperrt).
- > Geschwindigkeit unter 15 km/h.
- > Gaspedal nur höchstens 40% betätigt.
- > Keine durchdrehenden Räder.
- > Electronic Stability Control darf den Fahrer beim Zuschalten der Differenziale nicht aktiv unterstützen.

 *HINWEIS: Wenn das Fahrzeug steht und Sie die Taste für die hintere Differenzialsperre eine Sekunde lang drücken, blinkt die LED an der Taste für die hintere Differenzialsperre. Wenn Sie beginnen, das Fahrzeug zu bewegen, wird der Status der Differenzialsperre auf der Anzeigetafel angezeigt.*

Um das Differenzial vorne zu sperren, drücken und halten Sie die Taste für das Differenzial vorne eine Sekunde lang und befolgen Sie die aufgeführten Bedingungen:

- > Motor läuft.
- > Verteilergetriebe in Stellung „LOW LOCK“ (Niedrig, gesperrt).
- > Geschwindigkeit unter 15 km/h.

- > Hinterachs-Differenzial gesperrt.
- > Keine durchdrehenden Räder.
- > Electronic Stability Control darf den Fahrer beim Zuschalten der Differenziale nicht aktiv unterstützen.

 *HINWEIS: Wenn die Taste für die vordere Differenzialsperre gedrückt wird, bevor die hintere Differenzialsperre aktiviert wurde, blinkt die Tasten-LED einmal und die vordere Differenzialsperre wird nicht aktiviert.*

 *HINWEIS: Wenn das Fahrzeug steht und die hintere Differenzialsperre bereits eingelegt ist. Sie können die Taste für die vordere Differenzialsperre eine Sekunde lang drücken, die LED auf der Taste für die vordere Differenzialsperre blinkt. Wenn Sie beginnen, das Fahrzeug zu bewegen, wird der Status der Differenzialsperre auf der Anzeigetafel angezeigt.*

Zum Entriegeln des vorderen oder hinteren Differenzials ist ein kurzer Tastendruck erforderlich. Dies ist in jedem Fahrzustand möglich.

Wenn Sie die hintere Differenzialsperre vor der vorderen Differenzialsperre lösen, werden sowohl das vordere als auch das hintere Differenzial gelöst.

 *HINWEIS: Wenn Sie die mittlere Differenzialsperre lösen, bevor Sie die hintere und vordere Differenzialsperre lösen, werden alle drei Differenziale gelöst.*

Beim Entriegeln der vorderen und hinteren Differenzialsperren führt das Fahrzeug eine Statusprüfung durch. Die Überprüfung kann einige Zeit in Anspruch nehmen, da es von der derzeitigen Fahrzeugbewegung abhängt, den korrekten Zustand zu erkennen. Wenn Sie mit niedriger Geschwindigkeit fahren und dabei nach links und dann nach rechts lenken, kann das den Vorgang beschleunigen.

## FAHRZEUGBELADUNG



**WARNHINWEIS:** Wenn Sie große oder schwere Gegenstände laden, seien Sie vorsichtig und tun Sie dies mit Hilfe mehrerer Personen. Es wird auch empfohlen, nach Möglichkeit eine geeignete Ladeausrüstung zu verwenden, um Verletzungen oder Tod zu vermeiden.



**WARNHINWEIS:** Das Beladen des Fahrzeugs mit schweren Gegenständen kann die Fahreigenschaften des Fahrzeugs verändern. Fahren Sie vorsichtig, wenn Sie mit schwerer Last fahren.



**WARNHINWEIS:** Beim Transport schwerer Lasten auf Ladungssicherung achten. Es ist gefährlich, das Fahrzeug mit schweren Lasten zu fahren, wenn diese sich während des Transports bewegen können.

## Befestigungsschiene außen (OPTIONAL)



**WARNHINWEIS:** Die Befestigungsschiene außen (und alle daran befestigten Gegenstände) darf nur im Gelände verwendet werden. Die Nutzung im Straßenverkehr ist verboten. An der Außenseite des Fahrzeugs befestigte Ausrüstungsgegenstände können die Fahreigenschaften verändern. Benutzer sollten das Fahrzeug, Zusatzausstattung oder Zubehörteile (oder Teile davon) nicht über die vorgesehenen Kapazitäten hinaus beladen. Die unsachgemäße Verwendung des Fahrzeugs oder anderer Ausrüstungsgegenstände kann gefährlich sein und zu Sachschäden und/oder Verletzungen der Benutzer und/oder anderer Personen führen.

Die Befestigungsschiene außen verläuft an den Fahrzeugtüren und unter dem Fenster/der Verkleidung der dritten Reihe. Sie wird mit vier schnell lösbaren Verzurrösen geliefert, die in die vordefinierten Stellen entlang der Schiene gesteckt werden.

| LAST PRO HAKEN |                           |                          |       |
|----------------|---------------------------|--------------------------|-------|
|                | OBERE BEFESTIGUNGSSCHIENE | UNTERE BEFESTIGUNGSHAKEN |       |
| Vordertür      | 10 kg                     | Vordertür                | 5 kg  |
| Hintertür      | 15 kg                     | Hintertür                | 10 kg |

# FAHRZEUGBETRIEB

| LAST PRO HAKEN              |       |                          |     |
|-----------------------------|-------|--------------------------|-----|
| OBERE BEFESTIGUNGSSCHIENE   |       | UNTERE BEFESTIGUNGSHAKEN |     |
| Hintere Seitenverkleidungen | 15 kg | N/A                      | N/A |

| GESAMTLAST PRO SCHIENE/HALTEHAKEN (TÜR) |       |                          |       |
|---|-------|--------------------------|-------|
| OBERE BEFESTIGUNGSSCHIENE               |       | UNTERE BEFESTIGUNGSHAKEN |       |
| Vordertür                               | 45 kg | Vordertür                | 15 kg |
| Hintertür                               | 35 kg | Hintertür                | 20 kg |
| Hintere Seitenverkleidungen             | 40 kg | N/A                      | N/A   |

## Befestigungsschienen innen (OPTIONAL)



**WARNHINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass die Ausrüstung im Laderaum gut gesichert ist. Benutzer sollten das Fahrzeug, Zusatzausstattung oder Zubehörteile (oder

Teile davon) nicht über die vorgesehenen Kapazitäten hinaus beladen. Die unsachgemäße Verwendung des Fahrzeugs oder anderer Ausrüstungsgegenstände kann gefährlich sein und zu Sachschäden und/oder Verletzungen der Benutzer und/oder anderer Personen führen.

Die Befestigungsschienen innen befinden sich auf dem Laderaumboden. Sie werden mit vier schnell lösbaren Verzurrösen geliefert, die in die vordefinierten Stellen entlang der Schiene gesteckt werden.

## Beladung des Daches



**WARNHINWEIS:** Seien Sie sich der Gesamthöhe des Fahrzeugs bewusst (einschl. der Dachträger), wenn Sie in Tunneln oder Orten mit Beschränkung der Fahrzeughöhe, zum Beispiel Parkhäuser, fahren.



**WARNHINWEIS:** Wenn Sie große oder schwere Gegenstände laden, seien Sie vorsichtig und tun Sie dies mit Hilfe mehrerer Personen. Es wird auch empfohlen, nach Möglichkeit eine geeignete Ladeausrüstung zu verwenden, um Verletzungen oder Tod zu vermeiden.



**WARNUNG:** An der Ablaufrinne dürfen nur Original-Dachträger bzw. Dachreling von INEOS befestigt werden. Die Nutzlast muss gleichmäßig verteilt sein und der Nutzlastschwerpunkt sollte möglichst tief liegen.

# FAHRZEUGBETRIEB



**WARNUNG:** Die maximale Dachlast (mit Zubehör Dachträger) beträgt 420 kg statisch und 150 kg während der Fahrt (dynamisch). Überschreiten Sie nicht die zulässige Dachlast.

Beim Beladen des Fahrzeugdachs ist es wichtig, alle geltenden Gesetze oder Vorschriften in Bezug auf das Fahren mit einer Dachlast einzuhalten.

INEOS empfiehlt, die schwersten Gegenstände in das Heck des Fahrzeugs und die leichteren Gegenstände auf das Dach zu laden.

Überprüfen Sie vor der Verwendung immer die Dachlast und alle Dachträger. Es ist wichtig, die Herstelleranweisungen für die Wartung zu befolgen, um eine sichere Dachlast zu gewährleisten.

Denken Sie beim Beladen des Daches an die Position der Gegenstände, bevor Sie diese befestigen. Form, Gewicht und Größe der auf das Dach geladenen Gegenstände können die Eigenschaften des Fahrzeugs verändern. Planen Sie im Voraus, wie alles festgebunden und positioniert wird. Lange Gegenstände wie Kanus oder Surfbretter können etwas überhängen. Denken Sie daran, dass dies nicht nur die Höhe des Fahrzeugs, sondern auch die Länge verändern kann.

## Heckleiter (OPTIONAL)



**WARNHINWEIS:** Die maximale Belastbarkeit der Heckleiter beträgt 150 kg.



**WARNHINWEIS:** Die Heckleiter kann nur benutzt werden, wenn die 30/70 geteilten Türen vollständig geschlossen sind. Die Verwendung der Leiter bei geöffneten 30/70 geteilten Türen kann zu Verletzungen oder Schäden am Fahrzeug führen.

Die Heckleiter befindet sich am Heck des Fahrzeugs.

## FAHREN MIT DACHLAST



**WARNHINWEIS:** Vermeiden Sie plötzliche Lenkbewegungen, da dies die Ladung instabil machen oder sogar dazu führen kann, dass das Fahrzeug umkippt und schwere oder tödliche Verletzungen verursacht werden.



**WARNHINWEIS:** Vermeiden Sie das seitliche Überqueren von Abhängen, da das Fahrzeug umkippen kann.



**WARNHINWEIS:** Den Druck der Fahrzeugreifen anpassen, wenn Sie mit dem zusätzlichen Gewicht der Dachlast fahren.

Bei längeren Fahrten empfiehlt es sich, regelmäßige Pausen einzulegen und während dieser Pausen um das Fahrzeug herumzugehen, um etwa die sichere Befestigung der Dachlast zu prüfen. Sicherungsmittel wie Bänder oder Gurte sollten überprüft werden, um sicherzustellen, dass sich nichts bewegt oder instabil geworden ist. Andernfalls kann es zu Verletzungen oder zum Tod

kommen, wenn sich Gegenstände bewegen oder aus dem Fahrzeug fallen.

Beim Betreiben des Fahrzeugs mit Dachlast erhöht sich das Gewicht des Fahrzeugs. Das bedeutet, dass es länger dauert, abzubremesen oder anzuhalten. Es wird empfohlen, mit dem zusätzlichen Gewicht langsamer zu fahren. Seien Sie wachsam und gehen Sie keine unnötigen Risiken ein.

## BETANKUNG

 **WARNHINWEIS:** Schalten Sie vor dem Tanken die Zündung aus und lassen Sie niemals Funken oder Flammen in die Nähe des Füllventils des Tanks kommen. Beachten Sie beim Tanken die Betriebs- und Sicherheitshinweise der Tankstelle.

 **WARNHINWEIS:** Keine offenen Flammen in der Nähe von Kraftstoff zulassen.

 **WARNHINWEIS:** Rauchen Sie nicht in der Nähe von Kraftstoff.

 **WARNHINWEIS:** Kraftstoff und Kraftstoffdämpfe sind explosiv. Erzeugen Sie keine Funken, wenn Sie sich in der Nähe von Kraftstoff befinden oder Kraftstoff im und um das Fahrzeug herum riechen können. Wenn Sie Kraftstoff in Ihrem Fahrzeug riechen können, lassen Sie dies unverzüglich von einer INEOS-Vertragswerkstatt

untersuchen oder benachrichtigen Sie Ihren Rettungsdienst.



**WARNHINWEIS:** Das Kraftstoffsystem kann unter Druck stehen. Wenn Sie ein zischendes Geräusch in der Nähe des Kraftstoffeinfüllstutzens hören, tanken Sie erst, wenn das Geräusch aufhört. Andernfalls kann Kraftstoff austreten, was zu schweren Verletzungen führen kann.



**WARNHINWEIS:** Überfüllen Sie den Kraftstofftank nicht. Der Druck in einem überfüllten Tank kann Lecks verursachen und zu Kraftstofflecks und Brandgefahr führen.



*HINWEIS:* Füllen Sie den Kraftstofftank nicht auf, wenn Sie an einem Hang parken, z. B. in einer steilen Auffahrt oder auf einem Hügel. Der Kraftstoff kann durch den Überlauf austreten und auf die Auffahrt oder Straße gelangen.

Kraftstoffpumpen haben eine automatische Abschaltung, wenn der Tank voll ist. Betanken Sie nicht über einen vollen Tank hinaus, da dies zum Verschütten aus dem Überlauf führen kann. Es ist wichtig, dass Sie die Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften der Tankstelle befolgen. Es wird empfohlen, Folgendes in einer Tankstelle nicht zu tun:

- > Rauchen.
- > Handy benutzen.
- > Funken erzeugen.

- > Eine offene Flamme verwenden.

**i** *HINWEIS: Es wird empfohlen, dass Sie beim Tanken an einer Tankstelle Schutzhandschuhe tragen.*

## Warnungen zu Kraftstoffstand und verbleibender Reichweite

Die verbleibende Kraftstoffreichweite und der aktuelle Kraftstoffstand können auf dem Infotainment-Bildschirm angezeigt werden.



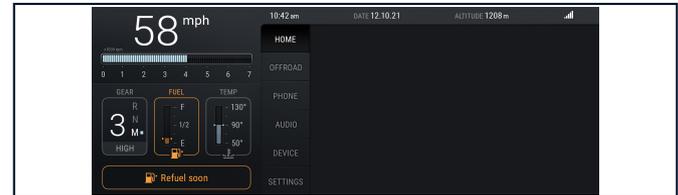
Es gibt drei Stufen der Kraftstoff-Füllstandswarnung:

1. Die Kraftstoff-Füllstandsanzeige und die verbleibende Reichweite ändern ihre Farbe von weiß zu gelb, wenn der verbleibende Kraftstoff zwischen 120 km und 70 km

beträgt. Dies ist eine Warnung, dass der Kraftstoff zur Neige geht und bald nachgetankt werden muss.



2. Zudem wird die Restreichweite durch eine Meldung ersetzt, die den Fahrer darauf hinweist, dass er bald tanken sollte.



3. Die dritte Warnung ändert die Kraftstoff-Füllstandsanzeige und die verbleibende Reichweite von gelb auf rot, wenn die verbleibende Reichweite weniger als 70 km beträgt. Dies ist eine Warnung, dass das Fahrzeug Reservekraftstoff verbraucht und so schnell wie möglich nachgetankt werden muss.



## Öffnen der Tankklappe

Die Tankklappe befindet sich hinten rechts am Fahrzeug.

Zum Öffnen der Tankklappe muss das Fahrzeug entriegelt werden. Zum Öffnen der Tankklappe hintere Kante der Tankklappe nach innen drücken und loslassen. Die Tankklappe springt auf.

Um die Tankklappe zu schließen, drücken Sie auf die hintere Kante, bis die Tankklappe sicher geschlossen ist.

## Öffnen des Tankdeckels

Drehen Sie den Deckel langsam gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu öffnen. Sobald der Deckel abgenommen ist, haken Sie ihn an der Innenseite der Tankklappe ein.

## AdBlue (nur Dieselmotor)



**WARNHINWEIS:** AdBlue nicht bei laufendem Motor einfüllen.



**WARNHINWEIS:** AdBlue ist ungiftig, kann jedoch Haut- und Augenreizungen verursachen.



**WARNUNG:** Waschen Sie jegliches AdBlue sofort von der Fahrzeugkarosserie ab. AdBlue kann den Fahrzeuglack beschädigen, wenn es auf der Fahrzeugkarosserie verbleibt.



**WARNUNG:** Füllen Sie kein AdBlue in den Dieseltank, da dies zu Schäden am Kraftstofftank, der Pumpe und dem Einspritzsystem führt. Wenn sich AdBlue im Dieseltank befindet, starten Sie weder die Zündung noch den Motor und wenden Sie sich an die nächste INEOS-Vertragswerkstatt.

AdBlue ist ein farbloses, ungiftiges Gemisch aus Harnstoff und destilliertem Wasser. Winzige Mengen AdBlue werden in den Abgasstrom eingespritzt. Bei hohen Temperaturen wird AdBlue zu Ammoniak und Kohlendioxid.

Schädliche Stickoxide im Abgas reagieren mit dem Ammoniak im Katalysator (SCR) und werden in harmlosen Stickstoff und Wasser umgewandelt.

## AdBlue Füllstände



**HINWEIS:** INEOS empfiehlt, den Motor beim Auffüllen von AdBlue abzustellen.

# FAHRZEUGBETRIEB

Das Fassungsvermögen des AdBlue -Tanks beträgt ca. 17 Liter. Um den AdBlue -Füllstand zu prüfen, navigieren Sie zu den Einstellungen auf dem Infotainment-Bildschirm. Wählen Sie Fahrzeugfunktionen, Fahrzeuginformationen und dann AdBlue . Der AdBlue -Füllstand in Prozent und die fehlende Menge bis Voll werden angezeigt.

Wenn der AdBlue -Füllstand unter 25 % fällt, wechselt die Farbe der Prozentangabe zu Gelb, was darauf hinweist, dass AdBlue bald nachgefüllt werden muss. Wenn der Tankfüllstand auf 10 % oder darunter fällt, ändert sich der prozentuale Füllstand auf Rot, um anzuzeigen, dass der AdBlue -Tank so schnell wie möglich gefüllt werden sollte.



Die AdBlue -Reservewarnung wird aktiviert, wenn die verbleibende Entfernung 2.400 km erreicht.

AdBlue -Reserve

AdBlue -Füllstand niedrig - AdBlue nachfüllen

Eine AdBlue -Warnung wird angezeigt, wenn die verbleibende Entfernung 400 km oder weniger beträgt. Die verbleibende Fahrstrecke wird auf dem Infotainment-Bildschirm zwischen 400 km und 0 km angezeigt.

AdBlue - Kein Neustart in 400 km

Kein Neustart in 400 km - AdBlue nachfüllen

Wenn die verbleibende Entfernung mit **AdBlue** 0 km erreicht, wird die folgende Warnmeldung angezeigt:

Kein Start - AdBlue einfüllen

AdBlue leer- AdBlue nachfüllen oder Motor startet nicht



*HINWEIS: Wenn der AdBlue -Füllstand im Tank vollständig aufgebraucht ist, springt der Motor nicht an. Füllen Sie in diesem Fall sofort AdBlue nach. Nach dem Nachfüllen die Zündung und den Motor ausschalten, damit die Warnung beim Neustart des Fahrzeugs erlischt. Es wird empfohlen, eine kurze Zeit zu warten, bevor Sie das Fahrzeug erneut starten.*

## Einbauort des Einfüllstutzens für AdBlue

AdBlue ist eine Flüssigkeit, die dem Abgas zugesetzt wird, kein Kraftstoffzusatz. Es wird in einem separaten Behälter gespeichert und über den AdBlue -Einfülldeckel neben dem Tankdeckel nachgefüllt.



*HINWEIS: Verwenden Sie beim Befüllen des Fahrzeugs mit Adblue nur eine Zapfpistole für PKW.*

## PARTIKELFILTER

### Dieselpartikelfilter (DPF)

Der DPF ist Teil des Emissionsminderungssystems Ihres Fahrzeugs. Der DPF dient zum Filtern schädlicher Dieselgase und Partikel, wie z. B. Ruß, die aus dem Fahrzeug in die Atmosphäre austreten.

### Regeneration



**WARNHINWEIS:** Lassen Sie Ihr Fahrzeug nicht über getrocknetem Gras, Laub oder anderen brennbaren Materialien stehen oder im Leerlauf laufen. Der DPF-Regenerationsprozess führt dazu, dass der Auspuff extrem heiß wird und noch einige Zeit nach Abschluss der Regeneration Wärme abstrahlt. Lassen Sie das Fahrzeug an einem Ort abkühlen, an dem sich keine

brennbaren Materialien befinden und an dem eine gute Belüftung vorhanden ist.



**WARNUNG:** Vergewissern Sie sich, dass genügend Kraftstoff im Fahrzeug vorhanden ist, um den Regenerationsprozess vollständig durchzuführen. Andernfalls geht dem Fahrzeug der Kraftstoff aus, was zu einer Beschädigung des Fahrzeugs führen kann.

Im Gegensatz zu einem normalen Filter, der regelmäßig ausgetauscht werden muss, ist der DPF so konzipiert, dass er sich selbst regeneriert bzw. reinigt, um die Wirkung im Betrieb aufrechtzuerhalten. Der Filter wird regelmäßig gereinigt, indem die Rußpartikel innerhalb des DPF bei hohen Temperaturen verbrannt werden.

Wenn das Fahrzeug kurze Strecken oder sogar lange Strecken mit häufigem Beschleunigen und Abbremsen oder Anhalten und Anfahren gefahren wird, kann dies zu Rußbildung im DPF führen. Um die Lebensdauer des DPF zu verlängern und den Regenerationsprozess zu unterstützen:

- > Fahren Sie vorzugsweise auf einer Autobahn oder einer zweispurigen Fahrbahn, auf der das Fahrzeug mit minimalem Risiko und unter Beachtung der Straßenverhältnisse und Geschwindigkeitsbegrenzungen mit konstanter Geschwindigkeit gefahren werden kann.
- > Vermeiden Sie längeren Leerlauf und häufiges Anhalten und Anfahren.
- > Schalten Sie die Zündung während der Fahrt nicht aus.

- > Die Fahrt sollte mindestens 20 Minuten dauern, damit Motor und DPF die normale Betriebstemperatur erreichen können.
- > Wenn es angemessen und sicher ist, sollten Sie einen niedrigeren Gang als normal einlegen, um die Motordrehzahl über 2000 U/min zu halten und die Temperatur im Partikelfilter hoch zu halten.



*HINWEIS: Der Kraftstoffverbrauch kann während dieser Zeit höher sein. Die Rauchentwicklung und der Brandgeruch während dieses Vorgangs sind normal, denn der DPF regeneriert sich und verbrennt den Inhalt im Inneren.*



*HINWEIS: Nach Beendigung der Fahrt kann ein klickendes metallisches Geräusch oder ein heißer metallischer Geruch aus dem Fahrzeug kommen. Dies ist aufgrund der hohen Temperaturen, die während des Regenerationsprozesses auftreten, normal. Wenn der Regenerationsprozess nicht möglich ist oder ein Problem mit dem DPF vorliegt, leuchtet die Motorleuchte  auf.*



**WARNUNG:** Wenden Sie sich bei Verdacht auf Probleme mit dem DPF-System an die nächstgelegene autorisierte INEOS-Vertragswerkstatt, und lassen Sie sich beraten. Ignorieren Sie den Fehler nicht und fahren Sie keine längeren Strecken, bis das DPF-System gewartet oder ausgetauscht wurde.

## Benzinpartikelfilter (GPF)

Das GPF-System wurde entwickelt, um schädliche Gase und Partikelemissionen zu reduzieren, die vom Fahrzeug durch das Abgassystem freigesetzt werden. Die Partikel werden im Laufe der Zeit bei hohen Temperaturen verbrannt. Dies wird als Regeneration bezeichnet und geschieht automatisch, wenn das Fahrzeug fährt.

## Regeneration

Im Gegensatz zu einem normalen Filter, der regelmäßig ausgetauscht oder regeneriert werden muss, wurde der GPF für den Betrieb bei hohen Temperaturen entwickelt, um ein Verstopfen des GPF-Systems zu verhindern. Der GPF sammelt und verbrennt während der Fahrt schädliche Partikel, um zu verhindern, dass schädliche Partikel vom Abgassystem ausgestoßen werden und in die Atmosphäre gelangen.

Wenn das Fahrzeug regelmäßig auf Kurzstrecken gefahren wird, dann wird empfohlen, dass Sie das Fahrzeug gelegentlich auf einer Autobahn oder zweispurigen Fahrbahnen fahren. Dabei die Straßenbedingungen und Geschwindigkeitsbegrenzungen beachten. Das ermöglicht Motor und GPF, sich auf eine hohe Temperatur aufzuheizen, um alle angesammelten Partikel zu verbrennen.



*HINWEIS: Vermeiden Sie längeren Leerlauf und häufiges Stoppen/Starten, da dies zu einer Ansammlung von Partikeln im GPF führen kann.*



**WARNHINWEIS:** Wenden Sie sich bei Verdacht auf Probleme mit dem GPF-System an die nächstgelegene autorisierte INEOS-Vertragswerkstatt, und lassen Sie sich beraten. Ignorieren Sie den Fehler nicht und fahren Sie keine längeren Strecken, bis das GPF-System gewartet oder ausgetauscht wurde.

## **Katalysator**

Der Katalysator soll die Menge der mit den Abgasen in die Atmosphäre freigesetzten Schadstoffe reduzieren.

# FAHRERUNTERSTÜTZUNG UND FUNKTIONEN

---

|  |     |
|--|-----|
| FAHREN IM GELÄNDE .....                  | 103 |
| GESCHWINDIGKEITSREGLER .....             | 107 |
| NOT-HALT-SIGNAL (ESS) .....              | 109 |
| ELECTRONIC STABILITY CONTROL (ESC) ..... | 110 |
| ANTIBLOCKIERSYSTEM (ABS) .....           | 112 |
| DOWNHILL ASSIST .....                    | 113 |
| UPHILL ASSIST .....                      | 114 |
| PARKASSISTENZSYSTEME .....               | 114 |
| RÜCKFAHRKAMERA (OPTIONAL) .....          | 118 |
| SOS-Notruf (eCall) .....                 | 119 |
| PANNENSITUATIONEN .....                  | 120 |
| FAHRZEUGBERGUNG .....                    | 123 |
| EINEN ANHÄNGER ZIEHEN .....              | 129 |

# FAHRERUNTERSTÜTZUNG UND FUNKTIONEN

## FAHREN IM GELÄNDE

Der Grenadier ist ein leistungsfähiges Geländefahrzeug, aber das Fahren im Gelände kann gefährlich sein. Lassen Sie sich nach Möglichkeit von Spezialisten beraten und schulen.

 **WARNHINWEIS:** Gehen Sie kein unnötiges Risiko ein und seien Sie jederzeit auf Notfälle vorbereitet.

 **WARNHINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass der Fahrer über die entsprechenden Kenntnisse der Fahrtechniken im Gelände verfügt, um Risiken für Sie, den Fahrer, die Fahrgäste und das Fahrzeug möglichst klein zu halten.

 **WARNHINWEIS:** Verwenden Sie immer Ihren Sicherheitsgurt, wenn Sie im Off-road Mode fahren, um die persönliche Sicherheit zu gewährleisten.

 **WARNUNG:** Bevor Sie ins Gelände fahren, schauen Sie, dass genügend Kraftstoff vorhanden ist. Wenn der Kraftstoffstand niedrig ist, können Bodenunebenheiten und starke Steigungen den Motor beschädigen.

 **WARNUNG:** Nicht mit Dachlast ins Gelände fahren. Es wird empfohlen, dass sämtliches Gepäck vom Dach entfernt wird, bevor Sie ins Gelände fahren. Das gilt besonders, wenn Sie Abhänge quer überfahren.

Die Bedientasten für Fahren im Gelände und Waten befinden sich in der Dachkonsole.



*HINWEIS: Off-road Mode und Wading Mode sollten nicht auf öffentlichen Straßen verwendet werden.*

## Off-road Mode



**WARNHINWEIS:** Wenn die ESC OFF-Kontrollleuchte leuchtet, ist aufgrund der eingeschränkten Stabilitätsfunktion Vorsicht geboten.

Off-road Mode ist aktivierbar durch Drücken der Off-road-Mode-Taste . Diese befindet sich auf der Dachkonsole.

Um Off-road Mode zu aktivieren, muss das Fahrzeug bei laufendem Motor und angezogener Handbremse stillstehen. Die Taste muss etwa eine Sekunde lang gedrückt werden. Beim Loslassen der Taste haben Sie fünfzehn Sekunden Zeit zur Bestätigung der Aktivierung des Off-road Mode. Drücken Sie zur Bestätigung erneut die Off-road Mode-Taste und es ertönt ein akustisches Signal, das bestätigt, dass die Aktivierung abgeschlossen ist. Sobald die Aktivierung bestätigt wurde, leuchten zwei Kontrollleuchten auf, von denen eine die Off-road

Mode-Lampe ist  und die andere die ESC-Off-Lampe . Darüber hinaus zeigt die Infotainment-Einheit eine Meldung an, welche die Aktivierung des Off-road Mode bestätigt, und auf der Taste selbst leuchtet eine kleine LED auf.

Um Off-road Mode auszuschalten, halten Sie die Off-road Mode-Taste  für mindestens eine Sekunde gedrückt und lassen Sie diese dann los. Die LED an der Taste und die beiden

# FAHRERUNTERSTÜTZUNG UND FUNKTIONEN

Kontrolllampen erlöschen, um anzuzeigen, dass Off-road Mode deaktiviert wurde.

Bei eingeschaltetem Off-road Mode wird Electronic Stability Control zum ESC Offroad. Bei aktiviertem ESC Off-road Mode ist die ESC-Funktionalität eingeschränkt. Vorsicht ist geboten.



*HINWEIS: Off-road Mode wird automatisch deaktiviert, wenn das Fahrzeug schneller als 70 km/h fährt oder der Motor länger als 30 Sekunden abgestellt wird.*

| ÄNDERUNGEN BEIM AKTIVIEREN DES OFF-ROAD MODE |                   |                                    |
|--|-------------------|------------------------------------|
| DEAKTIVIERT                                  | AKTIVIERT         | GEÄNDERT                           |
| Notsignalanlage (ESS)                        | Thermischer Modus | Electronic Stability Control (ESC) |
| Automatische Parkdistanzkontrolle (PDC)      |                   |                                    |
| Akustische Fahrertürwarnung                  |                   |                                    |
| Straßenrand-zu-Fahrzeug-Kommunikation (RVC)  |                   |                                    |

| ÄNDERUNGEN BEIM AKTIVIEREN DES OFF-ROAD MODE |           |          |
|--|-----------|----------|
| DEAKTIVIERT                                  | AKTIVIERT | GEÄNDERT |
| Akustische Gurtwarnung                       |           |          |

## Wading Mode



**WARNHINWEIS:** Halten Sie die Türen beim Waten immer geschlossen. Andernfalls kann es zu einer Überflutung des Fahrzeuginnenraums kommen. Dadurch wird das Fahrzeug beschädigt und die Insassen können verletzt oder sogar getötet werden.



**WARNUNG:** Die höchstzulässige Wattiefe beträgt 800 mm. Waten in tieferem Wasser als 800 mm kann das Fahrzeug beschädigen.



**WARNUNG:** Überschreiten Sie beim Waten niemals 5 km/h (3 mph). Wird die maximale Watgeschwindigkeit nicht eingehalten, kann eine Welle entstehen, die in die Lufteinlässe eindringen und irreversible Motorschäden (Hydrolock) verursachen kann.



**WARNUNG:** Es darf nur höchstens 20 Minuten lang gewatet werden. Nicht länger als 20 Minuten

# FAHRERUNTERSTÜTZUNG UND FUNKTIONEN

ununterbrochen waten. Länger als 20 Minuten zu waten, kann das Fahrzeug beschädigen und eine Rettung durch den Notdienst erforderlich machen.



**WARNUNG:** Lassen Sie das Fahrzeug mindestens 20 Minuten lang im Leerlauf laufen oder fahren Sie das Fahrzeug direkt nach dem Waten 20 Minuten lang. Andernfalls kann der Anlasser des Fahrzeugs beschädigt werden.



**WARNUNG:** Schalten Sie den Motor während des Watens nicht aus, da dies zu schweren Schäden am Antriebsstrang führen kann.



*HINWEIS:* Der Böschungswinkel beträgt beim Waten nur 16° (30 %).



*HINWEIS:* Um Wading Mode zu aktivieren, sollte Off-road Mode aktiviert sein. Das Verteilergetriebe sollte sich in „LOW“ (Niedrig) befinden und die Mitteldifferenzialsperre eingeschaltet sein.

Wading Mode ist aktivierbar durch Drücken der Taste „Wading Mode“ . Diese befindet sich in der Dachkonsole. Die Taste muss etwa eine Sekunde lang gedrückt werden. Nach dem Loslassen der Taste haben Sie fünfzehn Sekunden Zeit, die Aktivierung zu bestätigen. Halten Sie zur Bestätigung die Taste „Wading Mode“ gedrückt, bis ein akustisches Signal ertönt. Sobald die Aktivierung bestätigt wurde, leuchten die Lampe „Off-road

Mode“  und die ESC OFF-Lampe  auf. Der Infotainment-Bildschirm zeigt eine Meldung an, um zu bestätigen, dass Wading Mode aktiviert wurde, und die LED auf der Taste leuchtet auf.

Um Wading Mode auszuschalten, halten Sie die Taste „Wading Mode“  für mindestens eine Sekunde gedrückt und lassen Sie diese dann los. Die LED an der Taste und die beiden Kontrolllampen erlöschen, um anzuzeigen, dass Wading Mode deaktiviert wurde.

Alternativ wird Wading Mode unter den folgenden Umständen automatisch deaktiviert:

- > Off-road Mode wurde deaktiviert
- > Das Mitteldifferenzial wurde entsperrt
- > Verteilergetriebe wurde von „LOW“ auf „HIGH“ geändert.

| ÄNDERUNGEN BEIM AKTIVIEREN DES WADING MODE |  |                                    |
|--|--|------------------------------------|
| DEAKTIVIERT                                | AKTIVIERT                                  | GEÄNDERT                           |
| DPF/GPF-Regeneration                       | Umluftbetrieb                              | Electronic Stability Control (ESC) |
| Seitliche Motorlüfter                      | Geschwindigkeitsbegrenzer 30 km/h (18 mph) |                                    |

# FAHRERUNTERSTÜTZUNG UND FUNKTIONEN

| ÄNDERUNGEN BEIM AKTIVIEREN DES WADING MODE          |           |          |
|---|-----------|----------|
| DEAKTIVIERT   | AKTIVIERT | GEÄNDERT |
| Sitzheizung (falls vorhanden)                       |           |          |
| PDC-Automatik                                       |           |          |
| Akustische Fahrertürwarnung                         |           |          |
| RFK-Automatik (weiterhin vom Fahrer konfigurierbar) |           |          |
| Akustische Gurtwarnung                              |           |          |
| Selektive katalytische Reduktion (SCR) Heizung      |           |          |
| Sensoren für Feinstaub (PM) / Stickoxide (NOX)      |           |          |

## Fehlfunktion Off-road und Wading Mode

Bei einer Fehlfunktion ertönt beim Versuch, den Modus zu wechseln, kein akustisches Signal oder eine Anzeige.

Im Falle einer Fehlfunktion wird empfohlen, das Fahrzeug nicht ins Gelände zu fahren, da das Fahrzeug nicht die volle Fähigkeit hat, Geländeoberflächen und unebenen Boden zu bewältigen. Bei einer Fehlfunktion darf das Fahrzeug auf keinen Fall waten, da dies zu Schäden am Fahrzeug führen kann.

## Erhöhter Lufteinlass (OPTIONAL)

Das Anheben der Position des Motorlufteinlasses stellt sicher, dass der Motor in staubigen Umgebungen mit saubererer und kühlerer Luft versorgt wird.



*HINWEIS: Der erhöhte Lufteinlass verbessert weder die Wattleistung noch die maximale Wattiefe.*

## Vorfilter mit Zyklontechnik für den erhöhten Lufteinlass (ZUBEHÖR)



**WARNUNG:** Verwenden Sie den Vorfilter mit Zyklontechnik für den erhöhten Lufteinlass nur bei Fahrten im Gelände.

Diese Anlage nutzt Zyklontechnik, um die Luft mit hoher Geschwindigkeit zu drehen, bevor sie in den erhöhten Lufteinlass eintritt. Die entstehende Zentrifugalwirkung verhindert, dass Staub, Schmutz und andere Verunreinigungen in den Lufteinlass

# FAHRERUNTERSTÜTZUNG UND FUNKTIONEN

des Motors gelangen. Empfohlen für äußerst staubige und schmutzige Umgebungen.

## GESCHWINDIGKEITSREGLER

 **WARNHINWEIS:** Fahrerassistenzsysteme sind nicht dazu gedacht, dem Fahrer eine Konzentrationspause zu ermöglichen oder die Aufmerksamkeit des Fahrers in irgendeiner Weise zu ersetzen. Der Fahrer übernimmt die volle Verantwortung beim Führen des Fahrzeugs.

 **WARNHINWEIS:** Der Geschwindigkeitsregler ist eine Fahrhilfe, die dem Fahrer Komfort bietet, wenn er über längere Zeit mit einer bestimmten Geschwindigkeit fährt. Es ist wichtig, dass der Fahrer konzentriert bleibt und den Geschwindigkeitsregler nur dann benutzt, wenn die Straßen- und Verkehrsverhältnisse dies zulassen. Andernfalls kann es zu Unfällen oder Kollisionen mit Todesfolge oder schweren Verletzungen kommen.

 **WARNHINWEIS:** Der Geschwindigkeitsregler ist nur als Hilfsmittel gedacht und kann sich ändernde Straßenverhältnisse oder Wetterbedingungen nicht berücksichtigen. Sie als Fahrer sind verantwortlich für die eingestellte Geschwindigkeit, das rechtzeitige und gleichmäßige Bremsen und die Einhaltung des Abstands zu anderen Fahrzeugen in der Nähe.



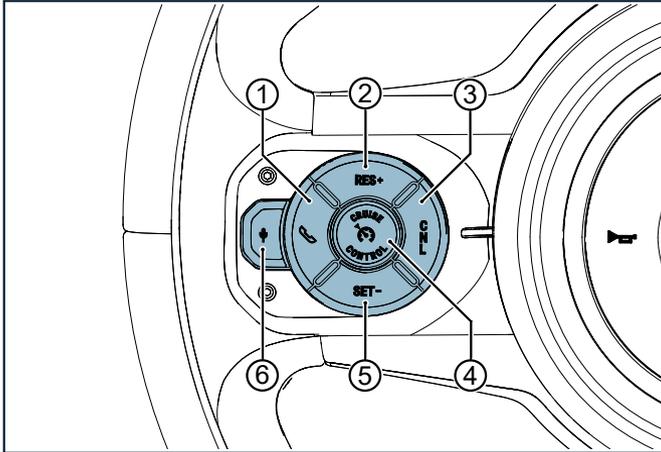
**WARNHINWEIS:** Der Geschwindigkeitsregler wird ausschließlich vom Fahrer verwendet, um eine bestimmte Geschwindigkeit einzustellen. Der Fahrer ist immer dafür verantwortlich, das Fahrzeug innerhalb der benutzten Fahrspur unter Kontrolle zu halten. Wenn das Fahrzeug aufgrund von Unkonzentriertheit nicht in der Spur gehalten wird, kann dies zu einem Unfall oder einer Kollision mit Todesfolge oder schweren Verletzungen führen.

Der Geschwindigkeitsregler sollte nicht verwendet werden:

- > Wenn Straßen- und Verkehrsverhältnisse keine konstante Geschwindigkeit zulassen, z. B. bei dichtem Verkehr oder auf kurvigen Straßen.
- > Beim Fahren auf unebenem Gelände oder Oberflächen, die rutschig sein könnten. Zum Beispiel Eis, Kies, Sand oder Wasser.
- > Beim Fahren unter Bedingungen, bei denen das Fahrzeug beim Bremsen oder Beschleunigen ins Schleudern gerät, rutscht oder Traktion verliert.
- > Wenn die Sicht bei extremen Wetterbedingungen wie starkem Regen, Nebel oder Schnee schlecht ist.

## Geschwindigkeitsregler aktivieren

Der Geschwindigkeitsregler wird über die Tasten am Lenkrad aktiviert.



Drücken Sie die Taste des Geschwindigkeitsreglers  (4), um den Geschwindigkeitsregler (Cruise Control) im Standby-Modus zu

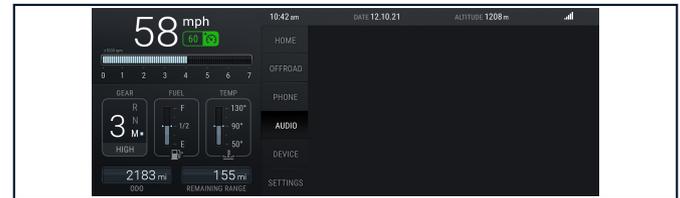
aktivieren. Dies wird auf dem Infotainment-Bildschirm durch das graue Symbol für Geschwindigkeitsregler angezeigt.



## Geschwindigkeit anpassen

 **HINWEIS:** Der Geschwindigkeitsregler funktioniert nur bei Geschwindigkeiten über 30 km/h.

Drücken Sie die Taste „Set“ (Einstellen) (5), um den Geschwindigkeitsregler auf die derzeitige Geschwindigkeit einzustellen. Sobald der Geschwindigkeitsregler aktiv ist, wird das Symbol grün und zeigt die derzeit eingestellte Geschwindigkeit an.



# FAHRERUNTERSTÜTZUNG UND FUNKTIONEN

Die eingestellte Geschwindigkeit wird grün dargestellt, wenn sie mit der vom Fahrer eingestellten Geschwindigkeit übereinstimmt. Wenn die Geschwindigkeit über oder unter der eingestellten Geschwindigkeit liegt, ist die Zahl grau und nicht grün.

Nachdem die Geschwindigkeit eingestellt wurde, kann sie durch Drücken der „RES +“-Taste (2) oder der „SET -“-Taste (Pos. 5) erhöht oder verringert werden. Durch kurzes Drücken einer der beiden Tasten wird die Geschwindigkeit erhöht oder verringert. Wenn die Taste gedrückt gehalten wird, erhöht/verringert sich die Geschwindigkeit in größeren Schritten.



*HINWEIS: Der Geschwindigkeitsregler wird automatisch deaktiviert, wenn das Bremspedal gedrückt wird oder wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit unter 30 km/h fällt.*

## Fortsetzen der eingestellten Geschwindigkeit



**WARNHINWEIS:** Die eingestellte Geschwindigkeit sollte nur wieder aufgenommen werden, wenn dies gefahrlos möglich ist, der Fahrer sich der eingestellten Geschwindigkeit bewusst ist und beabsichtigt, zu ihr zurückzukehren. Der Fahrer muss sich der Verkehrs- und Wetterbedingungen bewusst sein, bevor er wieder mit der zuletzt eingestellten Geschwindigkeit fährt.

Wenn der Fahrer zu irgendeinem Zeitpunkt die „CNL“-Taste (3) drückt, wechselt der Geschwindigkeitsregler in den Standby-Modus. Das Gleiche gilt, wenn das Bremspedal gedrückt oder Electronic Stability Control (ESC) aktiviert wird. Die zuletzt

eingestellte Geschwindigkeit wird gespeichert und das Geschwindigkeitsregler-Symbol und die Geschwindigkeitsanzeige werden ausgegraut.

Durch Drücken der Taste „RES +“ (2) wird der Geschwindigkeitsregler wieder auf die zuletzt eingestellte Geschwindigkeit aktiviert. Wird die Taste „SET -“ (5) gedrückt, wird die gespeicherte Geschwindigkeit mit der aktuellen Geschwindigkeit überschrieben.

## Geschwindigkeitsregler deaktivieren

Die „CNL“-Taste (3) versetzt den Geschwindigkeitsregler wieder in Standby. Das Gleiche gilt, wenn das Bremspedal gedrückt oder Electronic Stability Control (ESC) aktiviert wird. Sobald sich der Geschwindigkeitsregler im Standby-Modus befindet, drücken Sie die Geschwindigkeitsregler-Taste  (4) einmal, um den Geschwindigkeitsregler zu deaktivieren.

## NOT-HALT-SIGNAL (ESS)

Wenn Sie stark bremsen, wird die ESS-Funktion ausgelöst. Die Bremsleuchten blinken automatisch, wenn stark gebremst wird, und die Warnblinkanlage wird automatisch aktiviert, sobald das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist.

# FAHRERUNTERSTÜTZUNG UND FUNKTIONEN

## ELECTRONIC STABILITY CONTROL (ESC)



**WARNHINWEIS:** Electronic Stability Control ist eine Fahrhilfe. Der Fahrer muss konzentriert bleiben und auf den Verkehr rund ums Fahrzeug achten. Der Fahrer muss in der Lage sein, auf jede Änderung des umgebenden Verkehrs, der Witterungsbedingungen, der Oberflächenbeschaffenheit oder der Hindernisse, die sich der Fahrt in den Weg stellen, zu reagieren.



**WARNHINWEIS:** Deaktivieren Sie Electronic Stability Control nicht, wenn Sie mit beladenem Dach fahren. Der Schwerpunkt liegt beim Fahren mit einer Dachlast höher, wodurch die Gefahr des Umkippens oder eines Unfalls wesentlich größer ist. Dies ist besonders wichtig bei plötzlichen Reaktionen wie dem Ausweichen vor Hindernissen auf der Fahrbahn.



**WARNHINWEIS:** Wenn das hintere und/oder vordere Differenzial gesperrt ist, ist keine Stabilitätsunterstützung für den Fahrer verfügbar. Fahren Sie das Fahrzeug mit äußerster Vorsicht!

Wenn ESC den Fahrer aktiv unterstützt, blinkt die ESC-Kontrolllampe .

ESC unterstützt den Fahrer, indem es die Stabilität des Fahrzeugs durch Motor- und Bremsengriffe unterstützt. Das Abschalten des ESC reduziert die dem Fahrer zur Verfügung stehende Stabilitätskontrolle.

ESC kann den Fahrer je nach Fahrzeugzustand unterschiedlich unterstützen. Sehen Sie in den folgenden Tabellen, wie ESC den Fahrer je nach Fahrzeugzustand unterstützt und ob die Taste ESC OFF gedrückt ist oder nicht.

| FAHRZEUGZUSTAND  | ESC AUS (Taste nicht gedrückt) | ESC AUS (Taste gedrückt)   |
|--|--------------------------------|--|
| Hoher/niedriger Gang (Mitteldifferenzial nicht gesperrt) | Standardbetrieb                | <b>ESC OFF-Modus (Reduzierte Stabilität)</b><br>> Anzeigetext: ESC OFF<br>> Kontrollleuchte:  |

# FAHRERUNTERSTÜTZUNG UND FUNKTIONEN

| FAHRZEUGZUSTAND                                    | ESC AUS (Taste nicht gedrückt)   | ESC AUS (Taste gedrückt)   |
|--|--|--|
| Hoher/Niedriger Gang (Mitteldifferenzial gesperrt) | <b>ESC im Off-road Mode</b>  |  |
|  | > Anzeigetext: ESC-Offroad   | > Anzeigetext: ESC OFF   |
|  | > Kontrollleuchte:  OFF | > Kontrollleuchte:  OFF |

| FAHRZEUGZUSTAND             | ESC AUS (Taste nicht gedrückt)   | ESC AUS (Taste gedrückt)   |
|-----------------------------|--|--|
| Off-Road-/Wading Mode aktiv | <b>ESC im Off-road Mode</b>  |  |
|                             | > Anzeigetext: ESC-Offroad   | > Anzeigetext: ESC OFF   |
|                             | > Kontrollleuchte:  OFF | > Kontrollleuchte:  OFF |

| FAHRZEUGZUSTAND                         | ESC AUS (Taste nicht gedrückt)   | ESC AUS (Taste gedrückt) |
|---|--|--------------------------|
| Hinteres/vorderes Differenzial gesperrt | <b>ESC und ABS OFF (keine Stabilitätsunterstützung verfügbar)</b>  |                          |
|   | > Anzeigetext: ESC und ABS OFF   | ESC OFF nicht verfügbar  |
|   | > Kontrollleuchte:  OFF  |                          |

# FAHRERUNTERSTÜTZUNG UND FUNKTIONEN

- > Der Anhänger-Stabilitäts-Assistent ist nur im Standardbetrieb aktiv.
- > Downhill Assist (Bergabfahrassistent) ist im ESC Off-Modus nicht verfügbar.
- > Downhill Assist ist nicht verfügbar, wenn das hintere und/oder vordere Differenzial gesperrt ist.
- > Uphill Assist (Berganfahrassistent) ist nicht verfügbar, wenn das hintere und/oder vordere Differenzial gesperrt ist.

## ESC-OFF-Modus

 **WARNHINWEIS:** Bei deaktiviertem ESC wird die Fahrstabilität des Fahrzeugs beim Beschleunigen oder in Kurven verringert. Vorsicht ist geboten!

 **WARNHINWEIS:** Wenn das ESC-Symbol  erleuchtet bleibt, hat das ESC-System einen Fehler erkannt. Keine Stabilitätsunterstützung verfügbar, wenn eine Störung vorliegt. Wenden Sie sich unverzüglich an eine INEOS-Vertragswerkstatt in Ihrer Nähe.

Es ist nicht möglich, ESC zu deaktivieren, während ESC den Fahrer aktiv unterstützt.

Um ESC zu deaktivieren, halten Sie die Taste ESC OFF  gedrückt, diese befindet sich in der Dachkonsole. Halten Sie die

Taste gedrückt, bis die Kontrolllampe  leuchtet. Auf dem Infotainment-Bildschirm wird ESC OFF angezeigt.

Wenn das Fahrzeug im ESC OFF-Modus gefahren wird, beträgt die Höchstgeschwindigkeit vor dem automatischen Zurückschalten in Off-road Mode oder den Standardbetrieb 78 km/h.

Um ESC wieder zu aktivieren, halten Sie die ESC-Taste  gedrückt, bis die Kontrolllampe ESC OFF  erlischt.

## ANTIBLOCKIERSYSTEM (ABS)

 **WARNHINWEIS:** Wenn die ABS-Lampe  leuchtet und das hintere und/oder vordere Differenzial entsperrt ist, liegt ein Fehler vor. Wenden Sie sich umgehend an Ihre INEOS-Vertragswerkstatt.

Das Antiblockiersystem (ABS) soll den Fahrer beim Bremsen unterstützen, um die Fahrzeugstabilität zu verbessern. ABS wird aktiviert, um ein Blockieren der Räder zu vermeiden, wenn das Auto die Bodenhaftung verliert.

# FAHRERUNTERSTÜTZUNG UND FUNKTIONEN

## DOWNHILL ASSIST



**WARNHINWEIS:** Downhill Assist (Bergabfahrassistent) ist eine Fahrhilfe. Der Fahrer muss immer die Kontrolle über das Fahrzeug behalten.



**WARNHINWEIS:** Der Fahrer muss in der Lage sein, auf jede Änderung des umgebenden Verkehrs, der Witterungsbedingungen, der Oberflächenbeschaffenheit oder der Hindernisse, die sich der Fahrt in den Weg stellen, zu reagieren.

Downhill Assist unterstützt den Fahrer, indem es die Fahrzeuggeschwindigkeit bei Bergabfahrten regelt. Der Fahrer muss das Bremspedal nicht betätigen, wenn diese Funktion verwendet wird.

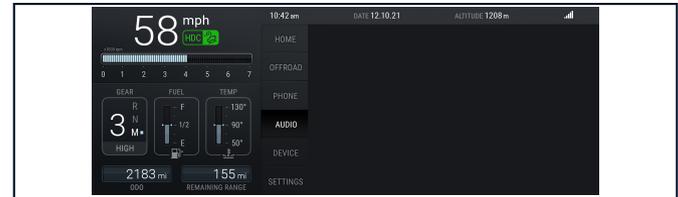
Downhill Assist regelt die Geschwindigkeit des Fahrzeugs, um das Fahrzeug stabil zu halten und den Fahrer zu unterstützen. Das System betätigt die Bremsen an einzelnen Rädern und hält das Fahrzeug stabil, wenn es bergab fährt.

### Downhill Assist aktivieren

Downhill Assist kann nur aktiviert werden, wenn das hintere und/oder das vordere Differenzial nicht gesperrt sind. Außerdem darf das Fahrzeug nicht mit mehr als 25 km/h vorwärts oder mit mehr als 10 km/h rückwärts fahren.

Drücken Sie die Taste für Downhill Assist , die sich im Bedienfeld in der Dachkonsole befindet, um Downhill Assist zu aktivieren.

Sobald es aktiviert ist, zeigt der Infotainment-Bildschirm das Downhill Assist-Symbol in Grün an.



Dasselbe Symbol blinkt, wenn Downhill Assist aktiv ist.



**HINWEIS:** Downhill Assist ist nicht verfügbar, wenn ESC OFF gedrückt wurde oder wenn das hintere und/oder vordere Differenzial aktiviert ist.

### Geschwindigkeit anpassen



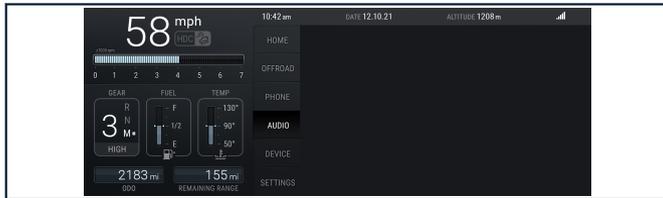
**HINWEIS:** Downhill Assist funktioniert nur bei Geschwindigkeiten unter 25 km/h oder beim Rückwärtsfahren mit Geschwindigkeiten unter 10 km/h.

# FAHRERUNTERSTÜTZUNG UND FUNKTIONEN

Die Geschwindigkeit des Downhill Assist kann durch Drücken der „RES +“-Taste (2) oder der „SET -“-Taste (5) am Lenkrad erhöht oder verringert werden.

## Downhill Assist deaktivieren

Taste Downhill Assist  einmal drücken, um Downhill Assist zu deaktivieren. Downhill Assist wird automatisch deaktiviert, wenn das Fahrzeug mehr als 25 km/h vorwärts oder 10 km/h rückwärts erreicht.



 *HINWEIS: Wird ESC OFF gedrückt, wird Downhill Assist automatisch deaktiviert.*

 *HINWEIS: Beim Aktivieren der Differenzialsperre vorne oder hinten wird die Downhill Assist-Funktion automatisch deaktiviert.*

## UPHILL ASSIST



**WARNHINWEIS:** Wenn das hintere und/oder vordere Differenzial gesperrt ist, steht Uphill Assist (Berganfahrassistent) nicht zur Verfügung.

Uphill Assist ist eine Fahrhilfe, die das Fahrzeug nur beim Anfahren am Berg kurzzeitig halten soll. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, sicherzustellen, dass das Fahrzeug nicht zurückrollt, selbst wenn die Funktion aktiv ist.

Damit die Funktion aktiv wird, muss je nach Fahrtrichtung der passende Gang eingelegt werden. Uphill Assist ist nicht verfügbar, wenn der Leerlauf eingelegt ist.

## PARKASSISTENZSYSTEME



**WARNHINWEIS:** Die Einparkhilfe dient nur als Hilfestellung. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, beim Einparken oder Rückwärtsfahren auf die Umgebung zu achten.



*HINWEIS: Wenn die Buchse der Anhängerkupplung für an der Anhängerkupplung montierte Gegenstände verwendet wird, wie z. B. ein Zubehör-Fahrradträger oder Anhänger, werden die hinteren Parksensoren und die aktiven Parkassistenz-Systeme deaktiviert.*

# FAHRERUNTERSTÜTZUNG UND FUNKTIONEN



*HINWEIS: Der Rammschutz (Bull Bar) und/oder Rammschutz von Drittanbietern können die Parksensoren vorne stören. Wenden Sie sich bei der Installation eines Rammschutzes an Ihre nächstgelegene INEOS-Vertragswerkstatt.*

## Parkdistanzkontrolle



**WARNUNG:** Es liegt immer in der Verantwortung des Fahrers, Hindernisse zu erkennen und den Abstand des Fahrzeugs zu ihnen einzuschätzen. Bestimmte überhängende Objekte, Barrieren, dünne Hindernisse oder lackierte Oberflächen, die Schäden am Fahrzeug verursachen könnten, werden vom System möglicherweise nicht erkannt. Achten Sie bei der Verwendung der Einparkhilfe immer auf Ihre Umgebung.



**WARNUNG:** Reinigen Sie die Sensoren nicht mit scheuernden oder scharfen Gegenständen. Dies könnte zu Schäden an den Sensoren führen.



*HINWEIS: Für einen zuverlässigen Betrieb sollten die Sensoren im vorderen und hinteren Stoßfänger frei von Eis, Reif und Schmutz gehalten werden. Wird zur Reinigung des Fahrzeugs ein Hochdruckreiniger verwendet, sollten die Sensoren nur kurz und aus einer Entfernung von mehr als 20 cm besprüht werden.*

Die Parkdistanzkontrolle (PDC) verwendet vier Sensoren am Fahrzeugheck und optional vier weitere Sensoren an der Fahrzeugfront.



Die Einparkhilfe hinten bietet akustische und visuelle Warnungen auf dem Infotainment-Bildschirm, wenn Sie mit niedriger Geschwindigkeit fahren und sich einem Objekt oder anderen Fahrzeugen nähern.

Die Einparkhilfe vorne (falls zutreffend) gibt akustische und visuelle Warnungen auf dem Infotainment-Bildschirm aus, wenn Sie mit niedriger Geschwindigkeit fahren und sich einem Objekt oder anderen Fahrzeugen nähern.

## Aktivieren der Parksensoren

Das PDC-System wird automatisch aktiviert, wenn der Rückwärtsgang eingelegt wird.

Ist der Rückwärtsgang **R** eingelegt, so führt das nur dann zu einer Aktivierung des Parkassistenten hinten, wenn der derzeitige Fahrmodus auf „Normal“ eingestellt ist. Die automatische

# FAHRERUNTERSTÜTZUNG UND FUNKTIONEN

Aktivierung erfolgt nicht im „Off-road Mode“ und auch nicht im „Wading Mode“.



*HINWEIS: Das System funktioniert nicht, wenn die Handbremse angezogen ist. Wenn die Handbremse angezogen und der Rückwärtsgang eingelegt ist, arbeitet die Rückfahrkamera, aber auf dem Infotainment-Bildschirm wird eine Meldung angezeigt. PDC hinten ist ausgeschaltet und der Schalter auf der mittleren Bedieneinheit ist ebenfalls inaktiv.*

## Deaktivierung der Parksensoren

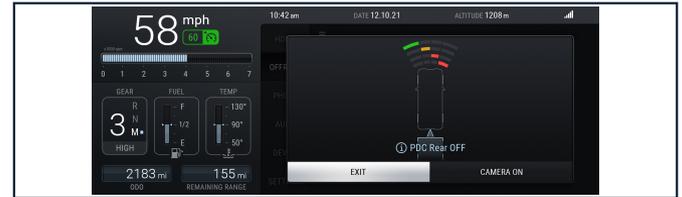
Das System kann manuell durch Drücken der Taste  (8) deaktiviert werden, diese befindet sich in der unteren rechten Ecke der Mittelkonsole, oder automatisch, wenn sich das Getriebe in Parkstellung P befindet oder die Handbremse angezogen ist. Das PDC wird automatisch deaktiviert, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit einen bestimmten Schwellwert von 10 mph (15 km/h) oder eine ununterbrochen zurückgelegte Strecke von 50 m (164 ft) vorwärts überschreitet.

Ist das Fahrzeug im Off-road Mode oder im Wading Mode, schaltet sich das PDC automatisch ab.

Einparkhilfe vorne (falls vorhanden) kann im Einstellungsmenü manuell abgeschaltet werden. Dies wird zur Bestätigung auf dem Infotainment-Bildschirm angezeigt.



Einparkhilfe hinten schaltet sich automatisch ab, wenn ein Anhänger angehängt ist. Dies wird auf dem Infotainment-Bildschirm angezeigt.



# FAHRERUNTERSTÜTZUNG UND FUNKTIONEN

Wenn die Einparkhilfe hinten ausgeschaltet ist, wird der Bildschirm unten angezeigt.



## Funktion des Parksensors



**WARNUNG:** Bei starkem Regen oder ähnlichen widrigen Bedingungen sind die PDC-Sensoren möglicherweise nicht immer in der Lage, die Entfernung zu nahen Objekten genau zu messen. Ein voll beladenes Fahrzeug oder unregelmäßige Hindernisse können ebenfalls zu ungenauen Messungen führen. Seien Sie unter diesen Umständen besonders vorsichtig.

Wenn vor oder hinter dem Fahrzeug ein Hindernis erkannt wird, ertönt eine Reihe von Warntönen. Die Frequenz der Warntöne nimmt zu, wenn sich das Fahrzeug dem Hindernis nähert.

Der Piepton wird zu einem Dauerton, wenn ein Hindernis in oder innerhalb von etwa 0,4 m Entfernung vom Fahrzeug erkannt wird.



*HINWEIS:* Wenn eine Ultraschallfrequenz erkannt wird, die dasselbe Frequenzband wie die Sensoren verwendet, kann das PDC-System falsche Warntöne abgeben.



*HINWEIS:* Das PDC-System verwendet innere und äußere Sensoren. Beim Vorwärtsmanövrieren in eine Garage stellen die vorderen äußeren Sensoren die Erkennung ein, wenn sie drei Sekunden oder länger ein stationäres oder zurückweichendes Objekt erkennen. Auf diese Weise ist eine Erkennung direkt vor dem Fahrzeug oder direkt dahinter möglich.



*HINWEIS:* Wenn ein Fehler vorliegt, wird eine Warnmeldung auf dem Infotainment-Bildschirm angezeigt.

## Parkdistanzkontrolle-Fehlfunktion



*HINWEIS:* Wenn ein Fehler vorliegt, wird eine Warnmeldung auf dem Infotainment-Bildschirm angezeigt.

Wenn ein Fehler an der Einparkhilfe vorne (falls zutreffend) oder der Einparkhilfe hinten vorliegt, wird eine Fehlermeldung auf dem Infotainment-Bildschirm angezeigt.

# FAHRERUNTERSTÜTZUNG UND FUNKTIONEN

Parkassistent vorn (FPA) (falls zutreffend):



Einparkhilfe hinten:



## RÜCKFAHRKAMERA (OPTIONAL)

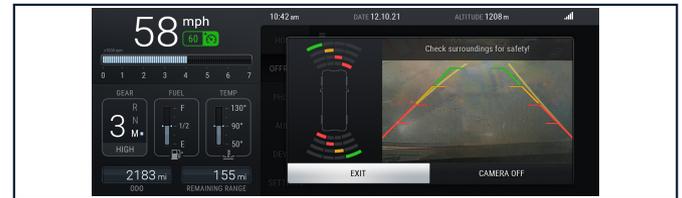
Die Weitwinkel-Rückfahrkamera macht es leichter, das Fahrzeug in engen Stellen sowohl auf der Straße als auch im Gelände zu rangieren, und macht Hindernisse und niedrige Gegenstände beim Rückwärtsfahren besser sichtbar.

## Rückfahrkamera Aktivierung

Wenn sich das Fahrzeug im „Off-road Mode“ oder „Wading Mode“ befindet, kann die Rückfahrkamera in den Offroad-Einstellungen manuell aktiviert werden.



Wenn die Rückfahrkamera aktiviert ist, wird der Kamerabildschirm neben dem PDC-Display auf dem Infotainment-Bildschirm angezeigt.



# FAHRERUNTERSTÜTZUNG UND FUNKTIONEN

## Rückfahrkamera Deaktivierung

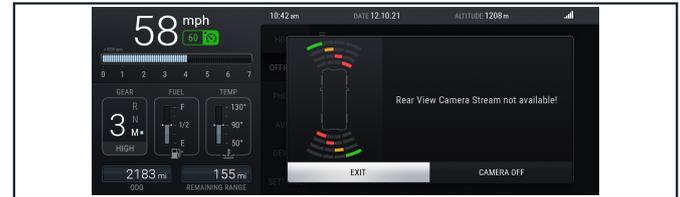
Die Rückfahrkamera kann durch Drücken von „KAMERA AUS“ auf dem Infotainment-Bildschirm ausgeschaltet werden.



Drücken Sie „KAMERA EIN“, um die Rückfahrkamera wieder einzuschalten.



Wenn die Rückfahrkamera nicht verfügbar ist, wird der Kamerabildschirm durch eine Warnmeldung ersetzt.



Das Überlagerungsfenster der Rückfahrkamera kann jederzeit durch Drücken von „BEENDEN“ auf dem Infotainment-Bildschirm geschlossen werden.

## SOS-Notruf (eCall)



**WARNHINWEIS:** Das eCall-System ist kein Rettungsdienst und INEOS kann eine Antwort nicht garantieren. Es ist kein Ersatz für eine angemessene Vorbereitung auf eine Reise (insbesondere im Gelände/Abenteuer/Überland) und sollte nicht als einzige Methode zur Benachrichtigung von Rettungsdiensten verwendet werden.

Das eCall-System stellt dem Benutzer ein Notrufsystem zur Verfügung. Das System verwendet das GPS-Satellitennetz, um

# FAHRERUNTERSTÜTZUNG UND FUNKTIONEN

Rettungsdiensten einen genauen Standort mitzuteilen und den Ort eines Unfalls zu finden.

Das eCall-System kann entweder manuell oder automatisch aktiviert werden. Sobald eine Sprachverbindung hergestellt ist, leuchtet die grüne LED in der SOS-Taste.

Wenn die Zündung eingeschaltet ist, leuchtet die rote LED auf der SOS-Taste, während das System einen Selbsttest durchführt. Die rote LED wird innerhalb einer Minute durch eine grüne LED ersetzt, wenn keine Fehler vorliegen. Wenn die rote LED dauerhaft leuchtet, wenden Sie sich an einen INEOS-Partner, um Unterstützung zu erhalten.

## Betätigung von Hand

So bedienen Sie das Notrufsystem von Hand:

1. Öffnen Sie die Schalterabdeckung des eCall. Diese befindet sich in der Dachkonsole.
2. Halten Sie die Taste gedrückt, bis die grüne LED blinkt.
3. Nach acht Sekunden wählt das Fahrzeug eine Nummer eines Notrufmitarbeiter zur Unterstützung.

Bei einem Unfall, der nicht schwer genug ist, um die Airbags zu aktivieren, bei dem aber dennoch Hilfe vom Notdienst benötigt wird, können Sie das Notrufsystem von Hand aktivieren. Dies kann auch der Fall sein, wenn Sie einen Vorfall beobachten, an dem Sie selbst nicht beteiligt sind.



*HINWEIS: Die Notruffunktion sollte nur verwendet werden, wenn Sie oder andere im Notfall Hilfe benötigen. Die Funktion ist nicht eine Panne oder andere ähnliche Nicht-Notfallsituationen vorgesehen.*

## Automatische Betätigung

Das eCall-System ist direkt mit dem Insassen-Rückhaltesystem (ORC) verbunden. Bei einem Zwischenfall oder Verkehrsunfall mit Airbagauslösung kontaktiert das eCall-System automatisch einen Notarzt. Die Zentrale erhält außerdem eine SMS mit Informationen, wie z. B. dem aktuellen Standort.



*HINWEIS: Wenn eine Verbindung zum Notruf hergestellt ist, aber aufgrund von Bewusstlosigkeit der Insassen keine Reaktion erfolgt, wird der Rettungsdienst zum Standort des Fahrzeugs entsandt.*

## Störungswarnung

Liegt eine Störung des eCall-Systems vor, z. B. ein defektes Bauteil, leuchtet die LED der eCall-Taste dauerhaft rot. Wenden Sie sich im Falle eines Systemfehlers an einen INEOS-Partner.

## PANNENSITUATIONEN

## Erste-Hilfe-Kasten

Das Fahrzeug wird mit einem Erste-Hilfe-Kasten geliefert. Der Kasten befindet sich in der hinteren Tür des Fahrzeugs.

## Warndreieck (OPTIONAL)

Das Fahrzeug wird mit einem Warndreieck geliefert (soweit zutreffend). Das Warndreieck befindet sich in der hinteren Tür des Fahrzeugs. Das Warndreieck dient dazu, andere Verkehrsteilnehmer vor Ihrer Anwesenheit am Straßenrand zu warnen. Verwenden Sie das Warndreieck, um anderen Fahrern Zeit zu geben, ihre Geschwindigkeit und Fahrposition sicher anzupassen.

## Feuerlöscher (OPTIONAL)

Der Feuerlöscher ist Teil des Sonderausstattungs Pakets „Pannen-Notfallkit Plus“, soweit zutreffend. Der Feuerlöscher befindet sich unter dem Beifahrersitz. Der Feuerlöscher wird für Notfälle verwendet. Bitte beachten Sie die Anweisungen des Herstellers auf dem Feuerlöscher.

## Warnweste

Das Fahrzeug wird mit einer Warnweste geliefert. Die Weste befindet sich für einen schnellen Zugriff unter dem Fahrersitz. Eine zweite, optionale Weste befindet sich in der Hecktür beim Erste-Hilfe-Kasten. Bewahren Sie die Westen immer im Fahrzeug auf und tragen Sie diese im Notfall oder bei einer Panne.

## Fahrzeug-Werkzeugsatz

Für den Notfall, z. B. Radwechsel am Straßenrand, befindet sich im Fahrzeug ein Werkzeugsatz. Der Werkzeugsatz befindet sich unter dem Fahrersitz. Öffnen Sie zum Entfernen des Werkzeugsatzes die Fahrertür und ziehen Sie den Werkzeugsatz unter dem Sitz hervor, wenn dies gefahrlos möglich ist.

## Wagenheber



**WARNHINWEIS:** Schweres Gepäck und alle Passagiere müssen aus dem Fahrzeug entfernt sein, bevor Sie das Fahrzeug mit dem Wagenheber anheben.



**WARNHINWEIS:** Das Fahrzeug muss auf stabilem und ebenem Untergrund stehen, bevor Sie das Fahrzeug mit dem Wagenheber anheben.

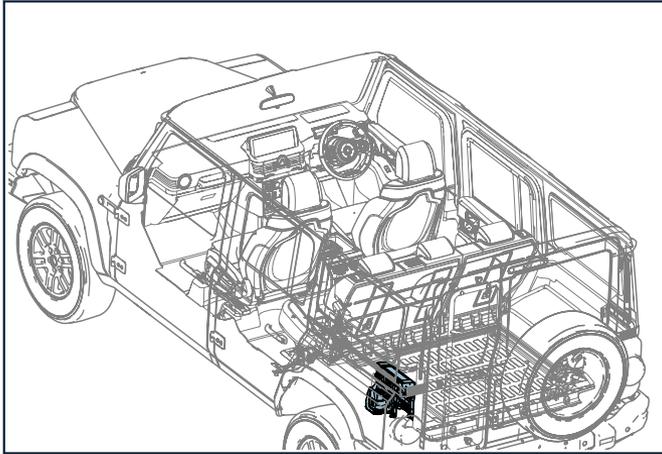


**WARNHINWEIS:** Es dürfen sich keine Personen unter dem Fahrzeug aufhalten, wenn das Fahrzeug mit dem Wagenheber gehoben wird.

Für den Notfall, z. B. beim Radwechsel am Straßenrand, befindet sich im Fahrzeug ein Wagenheber. Der Wagenheber befindet sich im hinteren Ladebereich hinter einer Wartungsklappe. Sobald die

# FAHRERUNTERSTÜTZUNG UND FUNKTIONEN

äußere Wartungsklappe entfernt ist, gibt es eine sekundäre innere Platte, die ebenfalls entfernt werden muss.



*HINWEIS: Stellen Sie vor der Verwendung des Wagenhebers sicher, dass der Wagenheber keine Anzeichen von Beschädigung oder Verschleiß aufweist. Wenden Sie sich bei Schäden oder Problemen mit dem Wagenheber umgehend an Ihre INEOS-Vertragswerkstatt.*

## Fahrzeug anheben



**WARNHINWEIS:** Verwenden Sie den Wagenheber nur zum Anheben des Fahrzeugs auf festem und ebenem Untergrund. Dadurch wird die Stabilität sowohl des Wagenhebers als auch des Fahrzeugs gewährleistet.



**WARNHINWEIS:** Der Wagenheber selbst muss auf festem Boden stehen. Steine und Schutt unter der Basis des Wagenhebers entfernen, bevor er verwendet wird.



**WARNHINWEIS:** Verwenden Sie den Wagenheber nicht, wenn Sie nicht wissen, wo sich die Aufnahmepunkte für Wagenheber am Fahrzeug befinden. Lassen Sie sich von einer INEOS-Vertragswerkstatt beraten und unterstützen.



**WARNHINWEIS:** Vergewissern Sie sich stets, dass sich keine Gegenstände oder Personen unter dem Fahrzeug befinden, wenn Sie den Wagenheber verwenden. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen oder zum Tod kommen.



**WARNHINWEIS:** Heben Sie das Fahrzeug nicht an, wenn sich Insassen oder schweres Gepäck darin befinden. Dies kann dazu führen, dass der Wagenheber versagt, da das Fahrzeug zu schwer wird. Dies kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

# FAHRERUNTERSTÜTZUNG UND FUNKTIONEN



**WARNHINWEIS:** Heben Sie das Fahrzeug nicht an, wenn sich Personen oder schweres Gepäck darin befinden. Sichern Sie beim Abschleppen immer den Anhänger und entkoppeln Sie ihn, bevor Sie den Wagenheber verwenden. Andernfalls kann der Wagenheber versagen, da das Fahrzeug möglicherweise zu schwer ist. Dies kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



*HINWEIS: Es wird empfohlen, beim Anheben des Fahrzeugs die Räder mit Unterlegkeilen zu versehen und das Getriebe in **P** zu belassen, um sicherzustellen, dass sich das Fahrzeug nicht unerwartet bewegt.*

So heben Sie das Fahrzeug mit dem Wagenheber an:

1. Achten Sie darauf, das Ablassventil zu schließen, indem Sie es vollständig im Uhrzeigersinn drehen.
2. Positionieren Sie den Wagenheber zwischen den beiden Stoßdämpferhalterungen an der Achse.
3. Bewegen Sie den Hebel nach oben und unten, um den Wagenheber anzuheben.



*HINWEIS: Teile unter dem Fahrzeug können heiß sein. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie sich unter dem Fahrzeug befinden. Beispielsweise kann der Auspuff extrem heiß werden, wenn dem Fahrzeug vorher keine Zeit zum Abkühlen gegeben wird.*

Absenken des Wagenhebers:

1. Alle Werkzeuge und Gegenstände unter dem Fahrzeug entfernen, sicherstellen, dass sich keine Personen oder Körperteile unter dem Fahrzeug befinden.
2. Entfernen Sie den Hebel vom Wagenheber und stecken Sie ihn auf das Ablassventil.
3. Drehen Sie das Ablassventil gegen den Uhrzeigersinn, um das Fahrzeug langsam wieder auf den Boden abzusenken. Tun Sie dies vorsichtig, um plötzliche Bewegungen des Wagenhebers und des Fahrzeugs zu vermeiden.

## FAHRZEUGBERGUNG



**WARNHINWEIS:** Die Bergung und/oder der Transport des Fahrzeugs müssen von Personal mit entsprechenden Kenntnissen und Qualifikationen durchgeführt werden. Die Bergung und der Transport eines Fahrzeugs ist äußerst gefährlich. Wenden Sie sich an entsprechend qualifiziertes Personal, ansonsten besteht die Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen.

Ihr Fahrzeug sollte immer auf einem Fahrzeugtransporter geborgen und nur über kurze Entfernung abgeschleppt werden, z. B. wenn es ein Hindernis verursacht oder auf einen Transporter gezogen werden muss. Das Verteilergetriebe muss vor dem

# FAHRERUNTERSTÜTZUNG UND FUNKTIONEN

Abschleppen des Fahrzeugs mit der Leerlaufschraube an der Seite des Verteilergetriebes in Leerlauf gestellt werden.



*HINWEIS: INEOS empfiehlt, das Fahrzeug mit einem Pritschenwagen oder einer geeigneten Radhebevorrichtung mit allen vier Rädern vom Boden abgehoben zu transportieren. Diese Methode ist anderen Arten des Abschleppens vorzuziehen.*

## Abschleppösen vorne

Es gibt zwei Abschleppösen vorne, die an den Rahmen geschweißt sind. Sie befinden sich an der Fahrzeugfront unter der vorderen Stoßstange. Die Abschleppösen können als sichere Befestigungspunkte für das abzuschleppende Fahrzeug verwendet werden.

| ABSCHLEPPHAKEN | MAXIMALE LAST |
|----------------|---------------|
| Horizontal     | 40 kN         |
| Vertikal       | 30 kN         |

## Abschleppösen hinten

Es gibt zwei Abschleppösen hinten, die an den Rahmen geschweißt sind. Sie befinden sich am Fahrzeugheck unter der hinteren Stoßstange. Die Abschleppösen können zum

Abschleppen anderer Fahrzeuge bis zu einem maximalen Gewicht von 3,5 Tonnen verwendet werden.

| ABSCHLEPPHAKEN | MAXIMALE LAST |
|----------------|---------------|
| Horizontal     | 35 kN         |
| Vertikal       | 22,5 kN       |
| Zentrum        | 30 kN         |



*HINWEIS: Beim Ziehen eines Anhängers mit Anhängerkupplung beträgt die maximale Stützlast 350 kg.*

## Abschleppen auf allen vier Rädern



**WARNHINWEIS:** Beim Abschleppen des Fahrzeugs ohne laufenden Motor bieten sowohl das Lenkrad als auch das Bremspedal einen größeren Widerstand. Der Bremskraftverstärker und die Lenkpumpe greifen nicht ein, um den Fahrer zu unterstützen. Dies bedeutet, dass vom Fahrer mehr Kraft benötigt wird, um das Fahrzeug zu handhaben.



**WARNHINWEIS:** Wenn die Batterie aus irgendeinem Grund abgeklemmt werden muss, muss zuerst die Lenksäule entriegelt werden. Wird die

## FAHRERUNTERSTÜTZUNG UND FUNKTIONEN

Lenksäulenverriegelung vor dem Abklemmen der Batterie nicht entriegelt, bleibt die Lenksäule während des Abschleppens verriegelt. Dies führt zum Verlust der Kontrolle, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.



**WARNUNG:** Bei einem Defekt des Getriebes oder Schäden an Rädern und Reifen des Fahrzeugs darf das Fahrzeug nicht abgeschleppt und nur transportiert werden. Das Abschleppen eines Fahrzeugs mit Getriebefehlern oder beschädigten Rädern und Reifen führt zu weiteren Schäden am Fahrzeug.



**WARNUNG:** Das Abschleppen mit nur zwei Rädern auf dem Boden kann zu Schäden am Getriebe führen. Das Abschleppen mit nur zwei Rädern auf dem Boden wird nicht empfohlen.



**WARNUNG:** Schleppen Sie das Fahrzeug nicht über eine lange Strecke ab. Abschleppen ist eine Methode, die für kurze Strecken verwendet wird, beispielsweise um das Fahrzeug auf eine geeignete Straße oder auf einen Anhänger zu schleppen.



**WARNUNG:** Vor dem Abschleppen des Fahrzeugs müssen beide Kardanwellen ausgebaut werden. Andernfalls kann es zu Beschädigungen am Fahrzeug kommen.



**WARNUNG:** Die Geschwindigkeit während des Abschleppens sollte nicht mehr als 50 km/h und die Strecke nicht mehr als 5 km betragen.

Wenn es unbedingt erforderlich ist, das Fahrzeug durch Abschleppen zu bergen, wie z. B. wenn das Fahrzeug am Straßenrand liegengeblieben ist, gehen Sie wie folgt vor:

1. Automatikgetriebe auf N (Leerlauf) stellen.
2. Die Differenziale müssen offen sein.
3. Drehen Sie die Leerlaufschraube im Uhrzeigersinn, um den Leerlauf einzulegen. Die Schraube befindet sich an der Seite des Verteilergetriebes.
4. Drehen Sie den Schlüssel im Zündschloss auf Position eins, dadurch wird die Lenksäule entriegelt.
5. Lösen Sie die Handbremse.



*HINWEIS: Der Schlüssel muss während des Abschleppens in Position bleiben. Versuchen Sie nicht, die Position des Schlüssels im Zündschloss zu ändern, bis das Abschleppen beendet ist und das Fahrzeug steht.*



**WARNUNG:** Wenn Sie die Zündung beim Abschleppen eingeschaltet lassen, wird die Batterie entladen. Die Fahrzeugleuchten werden zum Bremsen und zur Fahrtrichtungsanzeige aktiviert. Beim Abschleppen des Fahrzeugs nur kurze Strecken fahren.

## Transport des Fahrzeugs



**WARNHINWEIS:** Seien Sie beim Transport eines Fahrzeugs äußerst vorsichtig und holen Sie sich professionelle Unterstützung. Der Transport eines Fahrzeugs kann extrem gefährlich sein, wenn er nicht richtig durchgeführt wird. Unsichere Handlungen können zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Es ist wichtig, dass das Fahrzeug vor dem Transport des Fahrzeugs genügend gesichert ist. Verwenden Sie immer entsprechend qualifizierte Fachleute, um das Fahrzeug zu bergen und zu transportieren. Ein speziell für den Transport dieses Fahrzeugs ausgelegter Anhänger wird empfohlen.

## Winde vorne (OPTIONAL) und hinten (ZUBEHÖR)



**WARNHINWEIS:** Prüfen Sie die Winde vor dem Gebrauch auf Beschädigungen oder Verschleiß. Andernfalls kann es zu Schäden am Fahrzeug, schweren Verletzungen oder sogar zum Tod kommen.



**WARNUNG:** Missbrauchen Sie die Winde nicht, sie dient nur zur Selbstbergung. Eine unsachgemäße Verwendung der Winde kann zu Schäden an der Winde, den Bauteilen davon und dem Fahrzeug führen.

Vor der Verwendung der Winde prüfen Sie bitte Folgendes:

- > Die Seilwinde sollte gepflegt und optisch in gutem Zustand sein
- > Motoren sollten nicht offen liegen
- > Alle Befestigungselemente und Steckverbinder müssen überprüft werden
- > Das Seil muss auf Verschleiß wie Beschädigungen, Schnitte und Ausfransungen untersucht werden.

Das Windenseil wird durch Reibung auf der Trommel gehalten. Überprüfen Sie, ob das Seil richtig befestigt ist und nicht auf der Trommel rutscht. Wickeln Sie das Seil niemals ganz ab, sondern nur bis die rote Markierung am Seil sichtbar ist. Um genügend Reibung für Ihren Zug zu haben, wickeln Sie das Seil ab und spulen Sie es unter Last auf (z. B. das Gewicht des Autos an einer leichten Steigung ziehen).

Die Winde wird mit einer kabellosen Fernbedienung bedient. Die Winde muss durch Drücken des Schalters in der Dachkonsole eingeschaltet werden. Schalten Sie die Winde mit demselben Schalter in der Dachkonsole aus.

Weitere Details entnehmen Sie bitte der mit dem Fahrzeug gelieferten Unterlagen über die Winden.

## Starthilfe für das Fahrzeug



**WARNHINWEIS:** Das Geberfahrzeug muss eine Batterie mit der gleichen Voltzahl haben. Die Batterie hat 12 Volt.

# FAHRERUNTERSTÜTZUNG UND FUNKTIONEN

Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen oder zum Tod kommen.



**WARNHINWEIS:** Starten Sie das Fahrzeug nicht mit einem Schnellladegerät.



**WARNHINWEIS:** Verwenden Sie beim Anschließen des negativen Starthilfekabels an den Massepunkt niemals die Kraftstoffleitungen, den Ventildeckel des Motors oder den Ansaugkrümmer als Massepunkte.



**WARNHINWEIS:** Achten Sie beim Laden der Batterie oder beim Start des Fahrzeugs auf ausreichende Belüftung.



**WARNHINWEIS:** Verbinden Sie den Pluspol (+) nicht direkt mit dem Minuspol (-) der Batterie. Dies führt zu schweren Verletzungen oder zum Tod. Unter der Motorhaube befinden sich Klemmstellen, die verwendet werden müssen.



**WARNHINWEIS:** Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse der einen Leitung die der anderen Leitung nicht berühren.



**WARNHINWEIS:** Wenn Sie Starthilfekabel zwischen beiden Fahrzeugen verwenden, achten Sie darauf, dass sich die Kabel nicht verheddern oder an beweglichen mechanischen Teilen hängen bleiben, wodurch das Fahrzeug beschädigt wird. Wenn sich die Kabel

verfangen, kann dies zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



**WARNUNG:** Nur Batterien mit gleicher Nennspannung anschließen.



**WARNUNG:** Wenn die Batterie nach einer Starthilfe die Ladung nicht hält, darf das Fahrzeug nicht gefahren werden, bis es durch eine INEOS-Vertragswerkstatt überprüft wurde. Wiederholtes Fremdstarten des Fahrzeugs kann weitere Schäden verursachen.

Ein Fahrzeug mit entladener Batterie kann mit Starthilfekabeln und der Batterie eines anderen Fahrzeugs gestartet werden. Die Batterie befindet sich unter der Rücksitzbank des Fahrzeugs, daher sind positive und negative Pole im Motorraum zugänglich.

Beachten Sie vor der Starthilfe des Fahrzeugs die folgenden Punkte:

- > Starthilfekabel mit isolierten Anschlüssen und einem Querschnitt von mindestens 16 mm<sup>2</sup> (25 mm<sup>2</sup> bei Dieselmotoren) verwenden.
- > Trennen Sie die entladene Batterie nicht vom Fahrzeug.
- > Eine entladene Batterie kann bei einer Temperatur von 0 °C gefrieren. Tauen Sie die eingefrorene Batterie auf, bevor Sie die Starthilfekabel anschließen.
- > Schalten Sie alle nicht benötigten elektrischen Verbraucher aus.

# FAHRERUNTERSTÜTZUNG UND FUNKTIONEN

- > Die Fahrzeuge dürfen sich während des Starthilfevorgangs nicht berühren.
- > Ziehen Sie bei beiden Fahrzeugen die Feststellbremse an, Getriebe im Leerlauf, Automatikgetriebe in **P** (falls zutreffend).
- > Öffnen Sie die roten Schutzkappen an den Pluspolen beider Batterien (falls vorhanden).

Wenn die Sicherheitshinweise berücksichtigt und die erforderliche Sicherheitsausrüstung und -kleidung vorbereitet wurden, kann das Fahrzeug mit Starthilfe gestartet werden.

## Starthilfeverfahren

1. Parken Sie das Geberfahrzeug so nah wie möglich. Die Fahrzeugbatterien sollten nebeneinander liegen, dies verringert die Entfernung, die Sie mit den Starthilfekabeln überbrücken müssen.
2. Die Feststellbremse muss an beiden Fahrzeugen angezogen sein.
3. Das Geberfahrzeug sollte sich im Leerlauf oder Parken **P** befinden, falls es sich um ein Fahrzeug mit automatischem Getriebe handelt.
4. Stellen Sie sicher, dass beide Fahrzeuge ausgeschaltet sind.
5. Verbinden Sie das Pluskabel (+) mit dem Pluspol (+) der Batterie des Spenderfahrzeugs. Verbinden Sie dann das

andere Ende des Pluskabels (+) mit dem Pluspol (+) des Fahrzeugs mit der entladenen Batterie.

6. Verbinden Sie das Minuskabel (-) mit dem Minuspol (-) des Spenderfahrzeugs.



**WARNHINWEIS: Schließen Sie das Minuskabel (-) aus Sicherheitsgründen nicht an den Minuspol (-) des Fahrzeugs mit entladener Batterie an. Schließen Sie aus Sicherheitsgründen das letzte verbleibende Minuskabel (-) nur an einen Massepunkt an.**

7. Verbinden Sie den letzten verbleibenden Minuspol (-) mit dem Massepunkt des Fahrzeugs mit der entladenen Batterie.
8. Überprüfen Sie, ob die Verbindungen sicher sind und sich in der richtigen Position befinden. Vergewissern Sie sich, dass die Kabel nicht an beweglichen oder mechanischen Teilen hängen bleiben. Starten Sie nun den Motor des Spenderfahrzeugs und lassen Sie ihn zwei bis drei Minuten lang bei etwa 1500–2000 U/min laufen.
9. Starten Sie nun das Fahrzeug mit entladener Batterie und lassen Sie beide Motoren weitere zwei Minuten gemeinsam laufen.
10. Schalten Sie das Geberfahrzeug aus.
11. Entfernen Sie zuerst die Minuskabel (-) und dann die Pluskabel (+) von beiden Fahrzeugen.

# FAHRERUNTERSTÜTZUNG UND FUNKTIONEN

12. Lassen Sie das Fahrzeug mit der entladenen Batterie noch eine Weile im Leerlauf laufen, damit sich die Batterie wieder auflädt.

Es wird empfohlen, das Fahrzeug auszuschalten, an dem die Batterie entladen war. Versuchen Sie dann, das Fahrzeug neu zu starten, um zu sehen, ob der Motor erneut startet. Wenn das Fahrzeug neu gestartet wird, bestätigt dies, dass die Batterie bei laufendem Motor aufgeladen wird. Unternehmen Sie mit dem Fahrzeug eine längere Fahrt, um die Batterie vollständig aufzuladen.

Wenn das Fahrzeug nach Durchführung des Starthilfeverfahrens nicht neu startet, wenden Sie sich an Ihre INEOS-Vertragswerkstatt, um die Batterie und/oder das Ladesystem zu überprüfen und gegebenenfalls ersetzen zu lassen.

## EINEN ANHÄNGER ZIEHEN



**WARNHINWEIS:** Halten Sie sich beim Abschleppen des Fahrzeugs immer vom Bereich zwischen dem Fahrzeug und dem gezogenen Objekt, z. B. einem Anhänger, fern. Andernfalls droht das Risiko von Verletzungen oder Tod.



**WARNHINWEIS:** Anhänger nur an der Anhängerkupplung anhängen. Das Anbringen eines Anhängers an einem anderen Teil des Fahrzeugs kann zu eingeschränkter Handhabung und Kontrollverlust führen.



**WARNUNG:** Die maximale Anhängelast eines gebremsten Anhängers beträgt 3500 kg. Überschreiten Sie dieses Zuggewicht nicht.



**WARNUNG:** Verwenden Sie die Stufe HIGH (Hoch) im Verteilergetriebe nicht, wenn Sie mit einer Geschwindigkeit von weniger als 32 km/h fahren und schwere Lasten ziehen. Andernfalls kann das Getriebe überhitzen. Es wird empfohlen, beim Schleppen schwerer Lasten unter 32 km/h (20 mph) die Stufe LOW (niedrig) zu verwenden.

Stellen Sie sicher, dass der Anhänger gemäß den Empfehlungen des Herstellers verwendet wird und dass Sie alle geltenden Gesetze befolgen.

## Anhänger-Stabilitäts-Assistent

Spezielle Kalibrierung der Electronic Stability Control (ESC) für den Einsatz beim Ziehen. Der Anhänger-Stabilitäts-Assistent hilft dabei, den Schlupf einzelner Räder zu kontrollieren, um ein mögliches Schlingern des Anhängers zu verhindern.

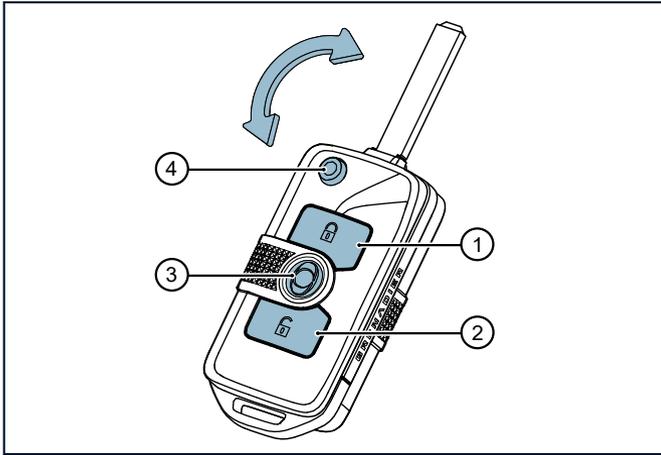
Das Fahrzeug-ESC muss sich im Standardbetrieb befinden, damit der Anhänger-Stabilitäts-Assistent funktioniert. Wenn der Anhänger-Stabilitäts-Assistent ausgelöst wird, blinkt die

Kontrollleuchte , um den Fahrer zu warnen.

|                                |     |
|--------------------------------|-----|
| FAHRZEUGSCHLÜSSEL TASTEN ..... | 131 |
|--------------------------------|-----|

# FAHRZEUGSICHERHEIT

## FAHRZEUGSCHLÜSSEL TASTEN



| NUMMER | TASTE        | FUNKTION  |
|--------|--------------|---|
| 1      | Verschließen | Drücken, um das Fahrzeug zu verriegeln und das Sicherheitssystem zu aktivieren. |
| 2      | Öffnen       | Drücken, um die Fahrertür zu entriegeln.  |

| NUMMER | TASTE          | FUNKTION  |
|--------|----------------|---|
| 3      | Panik          | Der Panikknopf löst den Alarm des Fahrzeugs aus.  |
| 4      | Schlüsselblatt | Drücken Sie die Taste, um das Schlüsselblatt zu lösen und das Fahrzeug manuell zu entriegeln und zu verriegeln. |

### Batteriewechsel der Fernbedienung



**WARNHINWEIS:** Bewahren Sie Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Wenn Sie glauben, dass Batterien verschluckt oder in irgendeinen Körperteil eingeführt wurden, suchen Sie sofort einen Arzt auf.



**WARNHINWEIS:** Eine Lithium-Knopfzelle kann beim Verschlucken innerhalb von 2 Stunden zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Der Fahrzeugschlüssel ist batteriebetrieben. Die Batterie muss je nach Nutzung ausgetauscht werden, um die volle Funktionalität der Fernbedienung zu gewährleisten.

Um die Batterie zu wechseln, entfernen Sie die hintere Abdeckung des Schlüsselanhängers, dadurch wird die Batterie freigelegt.

## FAHRZEUGSICHERHEIT

---

Tauschen Sie die Batterie aus und bringen Sie die Abdeckung wieder an der Rückseite des Schlüsselanhängers an.



*HINWEIS: Batterien sollten an einer geeigneten Recyclingstelle entsorgt werden. Entsorgen Sie Altbatterien nicht im Hausmüll. Entsorgen Sie Altbatterien umweltgerecht.*



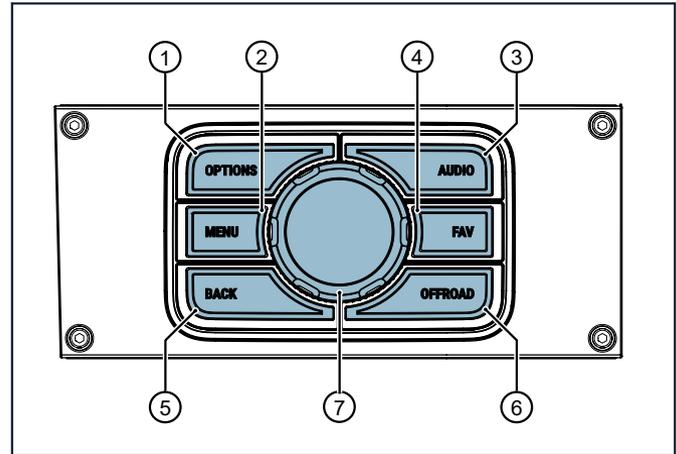
# MEDIEN UND INFOTAINMENT

---

|                             |     |
|-----------------------------|-----|
| ÜBERSICHT .....             | 134 |
| HOME .....                  | 142 |
| IM GELÄNDE FAHREN .....     | 144 |
| TELEFON .....               | 148 |
| GERÄTE .....                | 154 |
| AUDIO .....                 | 156 |
| EINSTELLUNGEN .....         | 162 |
| AUDIO-SPEZIFIKATIONEN ..... | 169 |
| KONNEKTIVITÄT .....         | 169 |

## ÜBERSICHT

Schnittstelle Zentralsteuerung (CCI)



| NUMMER | TASTE              | DEFINITION   |
|--------|--------------------|--|
| 1      | OPTIONS (OPTIONEN) | Öffnet oder schließt das Optionsmenü des aktiven Bereichs/Schwerpunktes. |
| 2      | MENU (MENÜ)        | Öffnet und schließt das Menü des aktiven Bereichs/Schwerpunktes.         |
| 3      | AUDIO              | Öffnet das Audiomenü.  |

## MEDIEN UND INFOTAINMENT

---

| NUMMER | TASTE                 | DEFINITION   |
|--------|-----------------------|--|
| 4      | FAVOURITE (FAVORITEN) | Standardmäßig auf Radio geschaltet, kann in den Einstellungen geändert werden.   |
| 5      | BACK (ZURÜCK)         | Kehrt zur vorherigen Option oder Anzeige zurück.   |
| 6      | OFFROAD               | Infotainment wechselt zur Offroad-Anzeige.   |
| 7      | DREHREGLER            | Richtungsbewegung durch Bewegen nach links, rechts, oben und unten oder Drehen des Drehknopfs. Einmal nach innen drücken, wie eine Taste, um die aktuelle Auswahl zu bestätigen. |

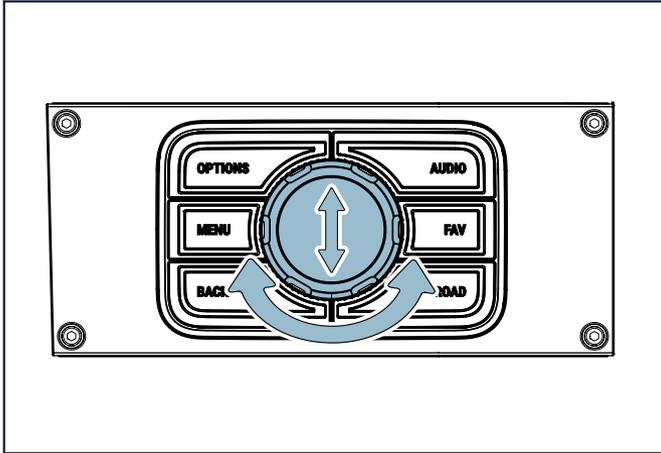
Um den Fokus zu wechseln, z. B. von der Favoritenleiste zur Radiofrequenzoption, drehen Sie den Drehregler.

Um das derzeit hervorgehobene Element auszuwählen, drücken Sie den Drehregler einmal nach innen. Sie können den Drehregler drehen, um Elemente innerhalb des derzeit aktiven Fensters auszuwählen.

Durch Drücken oder Ziehen des Drehreglers wird der Fokus zwischen den verfügbaren Fenstern umgeschaltet. Wenn Sie die

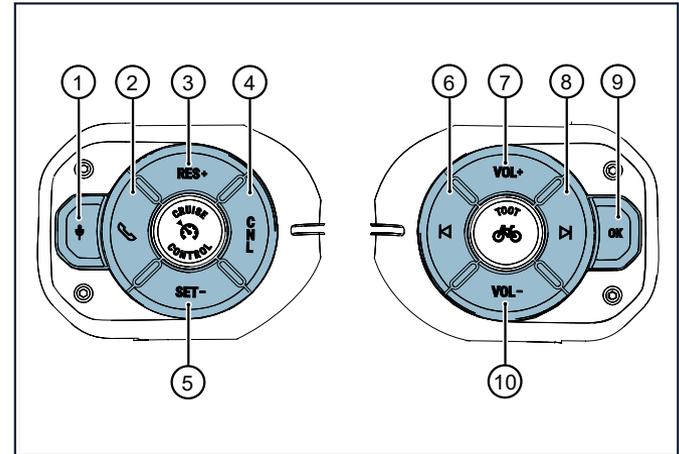
# MEDIEN UND INFOTAINMENT

Touch-Funktion verwenden, können Sie die Tasten direkt drücken oder durch Wischen nach oben und unten blättern.



Wenn das letzte Element des Fensters erreicht ist, bewirkt das Drücken der Abwärtstaste nichts. Der Benutzer muss in umgekehrter Reihenfolge navigieren.

## BEDIENELEMENTE AM LENKRAD



1. Sprachaktivierung (nur Apple CarPlay und Android Auto)
2. Anrufe starten und beenden
3. Geringe Erhöhung
4. Löschen
5. Geringe Verminderung
6. Vorheriger Titel
7. Lautstärke erhöhen

- Nächster Titel
- OK-Auswahl bestätigen
- Lautstärke verringern

## LAUTSTÄRKE UND STUMM

Um den Ton stummzuschalten, drücken Sie die Stummschalttaste (9) auf der Mittelkonsole. Drücken Sie die Stummschalttaste erneut, um die Stummschaltung für Audio aufzuheben. Drehen Sie den Knopf, der die Audiotaste umgibt (9), um die Audiolautstärke einzustellen.

Alternativ können Sie mit den Lenkradtasten die Taste (7) drücken, um die Lautstärke zu erhöhen, oder die Taste (10), um die Lautstärke zu verringern.

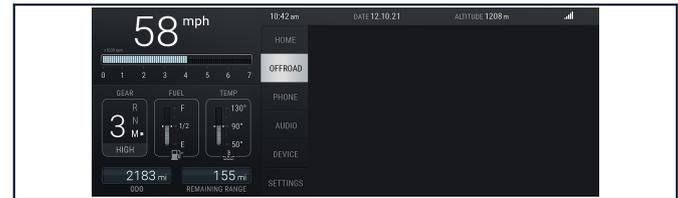
## MARKIERUNGSCURSOR

Der Cursor zum Markieren wird beim Navigieren mit dem Drehregler verwendet, um die aktuelle Position des Benutzers anzuzeigen.

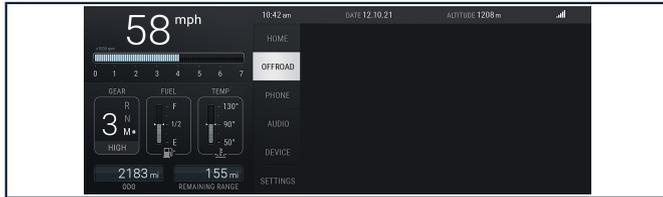
Kein Cursor zum Markieren:



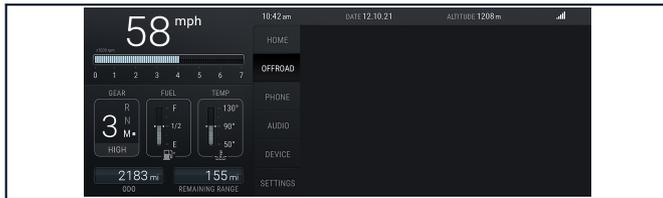
Cursor zum Markieren:



Cursor zum Markieren gedrückt:

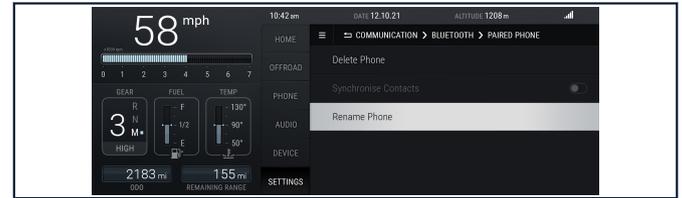


Active/ausgewählte Option:



Standardmäßig wird der Markierungscursor auf der Registerkarte "HOME" angezeigt. Wenn Sie durch das Menü navigieren, befindet sich der Markierungscursor auf der Auswahl, die zuletzt in diesem Menü aktiviert wurde.

Wenn eine Auswahl nicht möglich ist, wird der Markierungscursor ausgegraut.



*HINWEIS: Liegt ein Problem mit dem System vor, z. B. ein fehlerhafter Anschluss oder ein Sensorproblem, wird anstelle des Werts „--“ angezeigt. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihre autorisierte INEOS Vertragswerkstatt, um weitere Unterstützung zu erhalten.*

## OPTIONSMENÜ

Das Optionsmenü kann entweder durch Berühren der Optionsmenütaste auf dem Infotainment-Touchscreen neben der

# MEDIEN UND INFOTAINMENT

Registerkarte „HOME“ oder durch Drücken der „OPTIONS“- (OPTIONEN-)Taste (Pos.1) auf dem CCI geöffnet werden.



Das Optionsmenü kann geschlossen werden, indem Sie die Taste ein zweites Mal drücken, die Taste „OPTIONEN“ auf dem CCI drücken oder die Taste „BACK“ (ZURÜCK) (5) auf dem CCI drücken.



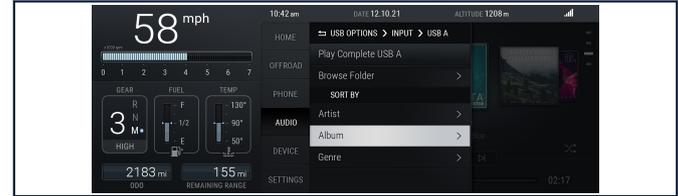
*HINWEIS: Die Schaltfläche für das Optionsmenü wird ausgegraut, wenn es nicht ausgewählt oder geöffnet werden kann. Wenn Sie sich beispielsweise im Einstellungs Menü befinden, ist die Optionstaste nicht wählbar.*

Verwenden Sie beim Öffnen des Optionsmenüs weiterhin den Drehregler, um durch die verfügbaren Optionen zu navigieren.

## NAVIGATIONSLEISTE

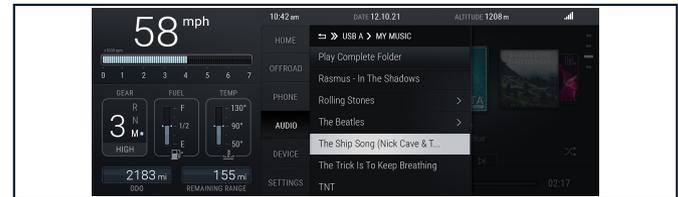
Oben in jedem Menü befindet sich eine Navigationsleiste, die Ihre aktuelle Position innerhalb der Menüstruktur anzeigt. Jedes Mal, wenn der Benutzer eine Option auswählt, zeigt die

Navigationsleiste den übergelagerten Menüpfad an, indem die Namen der bisher ausgewählten Optionen angezeigt werden.



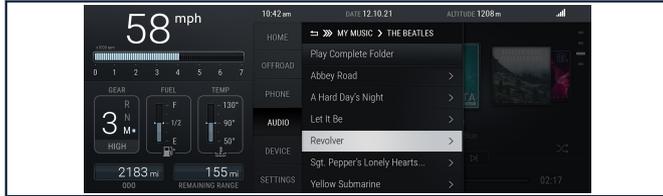
Wenn der Platz für die Anzeige der Namen der ausgewählten Optionen nicht ausreicht, ersetzt die Navigationsleiste die Routennamen durch Pfeile. Die Pfeile zeigen die Ebene der bisher ausgewählten Menüstruktur an.

Dieses Bild ist ein Beispiel für „USB-OPTIONEN“ und „EINGANG“, die als die ersten beiden Pfeile ausgeblendet sind:

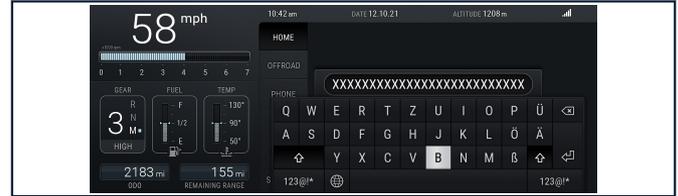


# MEDIEN UND INFOTAINMENT

Dieses Bild ist ein Beispiel für „USB-OPTIONEN“, „EINGANG“ und „USB A“, die als die ersten drei Pfeile ausgeblendet sind:



Wenn das Feld, das die Eingabe erfordert, nicht sichtbar ist, wird über der Tastatur ein Eingabefeld angezeigt.



## TASTATUR

Die Tastatur wird angezeigt, sobald eine Option ausgewählt wird, die eine Eingabe erfordert.



Um die Tastatur zu schließen, drücken Sie die „BACK“- (ZURÜCK-)Taste auf dem CCI oder berühren Sie eine beliebige Stelle außerhalb der Tastatur.

Wenn der Benutzer das Globussymbol auf der Tastatur auswählt, wird ein Overlay mit den Optionen zum Ändern des Tastaturlayouts angezeigt.

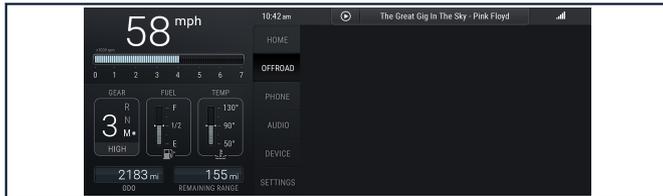
## INFORMATIONSKOPFZEILE

Die Infoleiste ist oben auf dem Infotainment-Bildschirm zu sehen. Die Infoleiste werden Informationen wie Uhrzeit, Datum, Höhe und Telefonsignal angezeigt.



Die Infoleiste ändert sich und zeigt benötigte Informationen an, wenn bestimmte Funktionen benutzt werden.

Das Audio-Overlay erscheint nur, wenn der Bildschirm „AUDIO“ nicht aktiv ist.



Die Informationen zum aktiven Anruf sind sichtbar, bis der Anruf beendet wird.



Die Temperaturinfo zeigt Änderungen in den internen Temperatureinstellungen an.



# MEDIEN UND INFOTAINMENT

Die Informationen zur Lautstärkeregelung werden angezeigt, wenn der Benutzer die Lautstärke anpasst.



## HOME

Die Registerkarte „Home“ ist in zwei Bereiche unterteilt, die auch als Schwerpunkt bezeichnet werden. Der obere Abschnitt hat den Schwerpunkt Audio. Dort werden Audioinformationen angezeigt, wie z. B. aktuell wiedergegebene und kommende Titel in der Wiedergabeliste. Der untere Abschnitt ist der Favoriten-Schwerpunkt und zeigt Kontakte von einem verbundenen Mobiltelefon.



Standardmäßig ist der Audio-Schwerpunkt sichtbar, das System merkt sich jedoch den zuletzt ausgewählten Schwerpunkt. Wenn der Benutzer beispielsweise vom Durchsuchen des Favoriten-Schwerpunkt zur Registerkarte „EINSTELLUNGEN“ navigiert und dann wieder zur Registerkarte „HOME“ zurückkehrt, wird der Favoriten-Schwerpunkt von der zuletzt verwendeten Position fortgesetzt.

Wenn im Favoriten-Schwerpunkt keine bevorzugten Kontakte zur Anzeige verfügbar sind, wird Text wie „Kein Kontakt-Favorit“ angezeigt.



Wenn keine Audio-Wiedergabeliste verfügbar ist, zeigt der Audio-Fokus den Text „Keine Playlist“ an.



## Audio-Startseite

Wenn der Audio-Schwerpunkt aktiv ist, sieht der Benutzer je nach der Audioquelle die folgenden Anzeigen innerhalb der Registerkarte „HOME“:

UKW/MW-Radio mit einer Informationszeile zur Anzeige der Frequenz.



DAB mit Albumcover (falls zutreffend) mit zwei Informationszeilen. Zeile eins zeigt den Sendernamen, und Zeile zwei zeigt die Frequenz.



Bluetooth -Gerät zeigt das Albumcover an (falls zutreffend) mit zwei Informationszeilen. Zeile eins zeigt den Titelnamen, Zeile zwei zeigt den Namen des Künstlers und des Albums.



USB-Gerät mit Albumcover (falls zutreffend) mit zwei Informationszeilen. Zeile eins zeigt den Titelnamen und Zeile zwei zeigt den Namen des Künstlers und des Albums.

Der aktive Titel, der gerade abgespielt wird, befindet sich immer in der Mitte des Audio-Fokus.

Wenn der Benutzer den Favoriten-Fokus auswählt, während der Audio-Fokus aktiv ist, wird der Favoriten-Fokus vergrößert, um die Bildschirmpriorität anzuzeigen. Der Audio-Fokus wird kleiner.



## Favoriten

Der Favoriten-Schwerpunkt zeigt Kontakte vom verbundenen Mobiltelefon. Der Favoriten-Schwerpunkt zeigt maximal drei Kontakte gleichzeitig an. Wenn es mehr als drei bevorzugte Kontakte gibt, kann der Benutzer mit dem Touchscreen oder dem Drehregler durch die Liste wischen.

Der mittlere Kontakt der drei gleichzeitig angezeigten Kontakte wird hervorgehoben und zeigt die für diesen bestimmten Kontakt aufgelisteten Kontaktnummern an.



Wenn für einen Kontakt mehrere Nummern vorhanden sind, wird ein kleiner Abwärtspfeil angezeigt. Scrollen Sie in der Liste nach unten, um weitere Nummern mithilfe des Drehreglers, der Touchscreen- oder Lenkradsteuerung anzuzeigen.

Wenn kein Mobiltelefon verbunden ist, zeigt der Favoriten-Schwerpunkt Text an, z. B. „Kein Telefon verbunden. Zu den Einstellungen gehen.“



## IM GELÄNDE FAHREN

### Lage

Wenn Sie die Registerkarte „OFFROAD“-Mode auswählen, wird ein Menü mit Funktionen angezeigt, die für die Verwendung des Fahrzeugs im Gelände relevant sind. Die erste Unterregisterkarte ist der Einstellungsbildschirm, der die folgenden Informationen anzeigt:

- > Radwinkel.
- > Höhe.
- > G-Kraft.
- > Steigung.

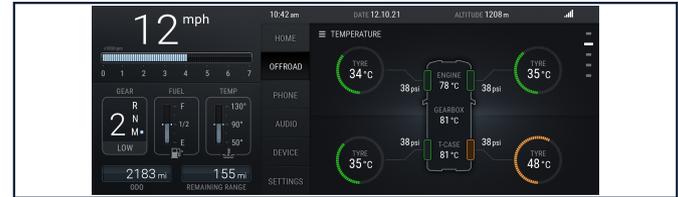
## > Rollen.



### Offroad-Temperatur

Auf der zweiten Unterregisterkarte werden Temperaturinformationen angezeigt, z. B.:

- > Reifendruck aller vier verwendeten Reifen, ohne Reservereifen.
- > Reifentemperaturen aller vier Reifen im Einsatz, ohne Reservereifen.
- > Motortemperatur.
- > Getriebetemperatur Automatikgetriebe.
- > Temperatur des zweistufigen Verteilergetriebes.



### Pathfinder-Navigationsmodus

Der dritte untergeordnete Reiter ist der Pathfinder-Navigationsmodus. Der Bildschirm besteht aus der Schaltfläche Start nahe der Oberseite und drei weiteren Optionen wie „Wegstrecke Aufzeichnen“, „Wegstrecke Folgen“ und „Roadbook“.

- > Wegstrecke Folgen - Hier folgen Sie einem vorhandenen GPX-Dokument.
- > Wegstrecke Aufzeichnen - Aufzeichnen und Erstellen eines neuen GPX-Dokuments.
- > Roadbook - Aufzeichnen einer Wegstrecke von Hand.

### Wegstrecke Folgen

Sobald der Benutzer den erforderlichen Pfad aufgezeichnet hat, kann der Pfad unter Verwendung der aufgezeichneten Wegpunkte verfolgt werden. Wenn der Benutzer auf den nächsten Wegpunkt klickt, navigiert der Kompass den Benutzer in die erforderliche Richtung, um den nächsten Wegpunkt zu erreichen. Während der

## MEDIEN UND INFOTAINMENT

Benutzer der Kompassrichtung folgt, kann er die Entfernung sehen, um den nächsten ausgewählten Wegpunkt zu erreichen.



Der Benutzer kann den nächsten erforderlichen Wegpunkt auswählen oder zu einem vorherigen Wegpunkt zurückkehren, indem er auf dem Infotainment-Bildschirm die Schaltflächen „NÄCHSTER WEGPUNKT“ oder „LETZTER WEGPUNKT“ drückt. Der Benutzer kann auch die Wegpunktmarkierungen auf der Routenlinie auswählen, indem er entweder auf den Infotainment-Bildschirm drückt oder die Drehregler verwendet.

### Wegstrecke Aufzeichnen

Der Bildschirm für „Wegstrecke Aufzeichnen“ kann verwendet werden, um den manuell oder automatisch gefahrenen Weg aufzuzeichnen.

Der Benutzer kann einen Wegpunkt hinzufügen, indem er auf die Schaltfläche „Wegstrecke aufzeichnen“ klickt, andernfalls kann der Benutzer automatisch einen Wegpunkt hinzufügen. Um automatisch Wegpunkte über festgelegte Entfernungen hinzuzufügen, sollte der Benutzer die automatische Funktion in den Menüoptionen einschalten.

In der Abbildung unten zeigt der Kompass die Fahrtrichtung und die zurückgelegte Entfernung an.



### Roadbook

Die Roadbook-Funktion wird für Rallyefahrten und Fahrten im Gelände verwendet. Der Beifahrer kann das Roadbook mit einem Hand-Roadbook für die geplante Fahrt vergleichen. Der Benutzer kann die Entfernung zwischen den Punkten anpassen, indem er die Minus- oder Plus-Tasten auf dem Infotainment-Bildschirm verwendet. Drücken Sie die Minus- oder Plus-Taste, um die Entfernung in 100-Meter-Schritten zu verringern oder zu erhöhen.

# MEDIEN UND INFOTAINMENT

Dies erfolgt über das Drücken der Tasten auf dem Infotainment-Bildschirm oder über die Drehregler.



„TAGES-KM GESAMT“ ist die zurückzulegende Gesamtstrecke und „TAGES-KM TEIL“ ist die bis zu einem Kontrollpunkt zurückzulegende Strecke. So erkennt der Beifahrer, wie weit schon gefahren wurde.

## Statistik

Auf der vierten Unterregisterkarte werden statistische Informationen angezeigt, z. B.:

- > Geographische Breite.
- > Geographische Länge.
- > Höhe.
- > Fahrtdauer.
- > Fahrstrecke.
- > Ø Geschwindigkeit.

> Ø Verbrauch.



## Offroad-Elektrik

Auf der fünften Unterregisterkarte werden elektrische Informationen angezeigt, z. B.:

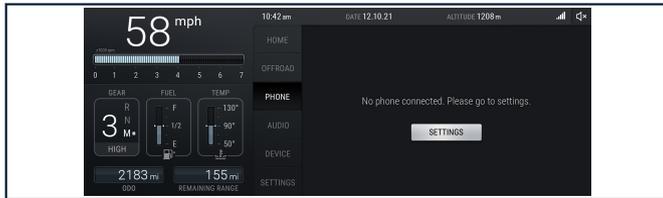
- > Aktuelle Ladung.
- > Batterietemperatur.
- > Spannung.
- > Ladezustand.



## TELEFON

Mobiltelefone können über Bluetooth oder USB mit dem Infotainmentsystem verbunden werden. Der Benutzer kann Anrufe tätigen, gespeicherte Musik abspielen oder das Mobiltelefon zu Navigationszwecken verwenden.

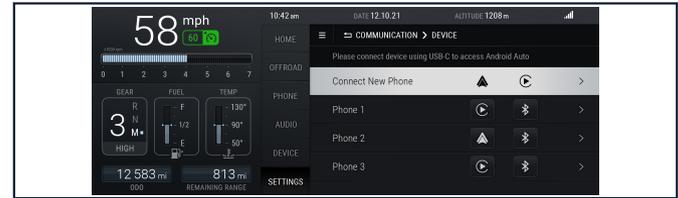
Wählen Sie mit dem Touchscreen oder dem Drehregler die Registerkarte „TELEFON“ auf dem Infotainment-Bildschirm aus, um den 'Abschnitt „TELEFON“ zu öffnen. Wenn die Registerkarte „TELEFON“ ausgewählt wird, zeigt das System alle angeschlossenen Geräte an. Wenn kein Telefon verbunden ist, wird eine Schaltfläche „EINSTELLUNGEN“ angezeigt mit der Meldung „Kein Telefon verbunden. Zu den Einstellungen gehen“.



## Telefon verbinden

Wenn kein Telefon verbunden ist, wird auf dem Infotainment-Bildschirm eine Schaltfläche „EINSTELLUNGEN“ angezeigt.

Dadurch gelangen Sie zur Anzeige „Geräteeinstellungen“ im Einstellungsmenü.

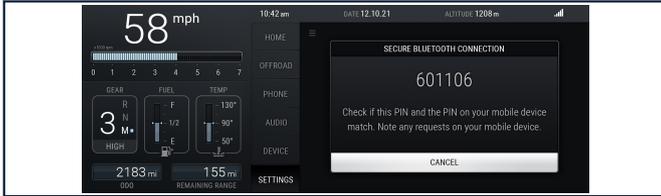


Um ein neues Telefon zu verbinden, wählen Sie auf dem Infotainment-Bildschirm „Neues Telefon Verbinden“. Dies zeigt eine Liste der verfügbaren Telefone. Wenn es mehrere Telefone mit demselben Namen gibt, zeigt das System die Telefonnamen mit einer Zahl am Ende an.



# MEDIEN UND INFOTAINMENT

Sobald ein Telefon ausgewählt ist, wird eine Sicherheits-Kopplungs-PIN auf dem Infotainment-Bildschirm angezeigt.



Diese PIN muss in das Telefon eingegeben werden, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. Bei falscher PIN-Eingabe schlägt die Verbindung fehl.

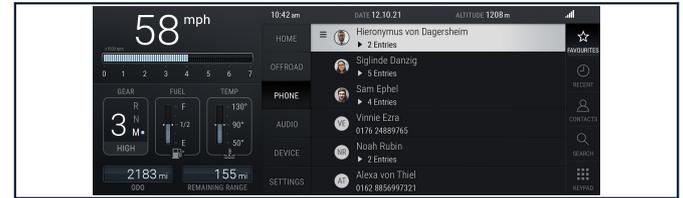
Wenn der Benutzer das Bluetooth Symbol während einer aktiven Apple CarPlay oder Android Auto Sitzung klickt, wird der Projektionsmodus deaktiviert und das Mobilgerät wird mit seinem eigenen Audio und Telefon verbunden.

## Untermenü

Wenn ein Telefon verbunden wurde und sich der Benutzer auf der Registerkarte „TELEFON“ befindet, erscheinen fünf Untermenüs auf dem Infotainment-Bildschirm.

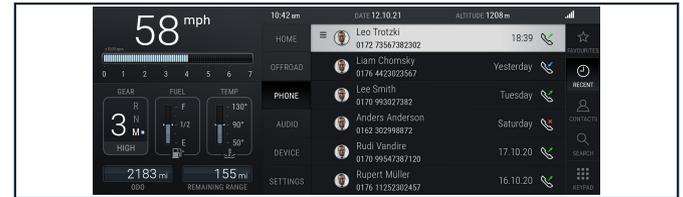
## Favoriten

Das Menü „FAVORITEN“ zeigt eine Liste aller bevorzugten Telefonkontakte. Es zeigt das Bild, den Namen und die Telefonnummer jedes Favoriten an.



## Zuletzt verwendet

Das Menü „LETZTE“ zeigt eine Liste der zuletzt getätigten Anrufe. Das Kontaktbild, der Name und die Nummer werden zusammen mit der Uhrzeit und der Art des Anrufs angezeigt.



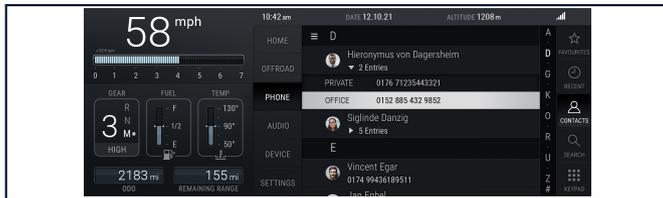
# MEDIEN UND INFOTAINMENT

Wenn ein Anruf innerhalb des aktuellen Tages gewählt, angenommen oder nicht angenommen wurde, wird die Uhrzeit des Anrufs angezeigt. Anrufe vom Vortag werden als „Gestern“ angezeigt. Anrufe von einer Woche vor dem aktuellen Tag werden mit ihrem jeweiligen Tag angezeigt, z. B. „Dienstag“. Jeder Anruftyp, der älter als eine Woche ist, wird als Datum angezeigt, an dem der Anruf gewählt, empfangen oder nicht empfangen wurde.

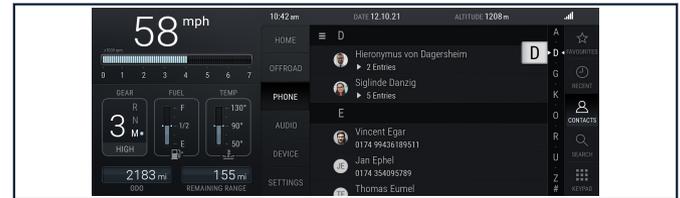
## Kontakte

Das Menü Kontakte zeigt die synchronisierten Kontakte des verbundenen Telefons. Der Name und die Telefonnummer des Kontakts werden angezeigt, einschließlich eines für den Kontakt eingestellten Bildes.

Wenn kein Name für einen Kontakt verfügbar ist, wird der Name leer gelassen. Wenn dem ausgewählten Kontakt mehr als eine Telefonnummer zugewiesen ist, erscheint anstelle der Telefonnummer ein Pfeil, gefolgt von der Anzahl der Telefonnummern, die diesem Kontakt zugewiesen sind. Wählen Sie den Kontakt aus, um die dem Kontakt zugewiesenen Einträge anzuzeigen. Es gibt maximal fünf Telefonnummern pro Kontakt.



Es gibt eine Alphabet-Leiste, um eine schnellere Navigation durch die Kontaktliste zu ermöglichen. Bei Verwendung dieser Leiste erscheint ein schwebender Cursor (D im Bild) und zeigt den aktuell ausgewählten Buchstaben an. Dieser Cursor wird zwei Sekunden lang angezeigt. Wenn dem ausgewählten Buchstaben keine Kontakte zugeordnet sind, springt der schwebende Cursor zum nächsten verfügbaren Buchstaben mit Kontakten.

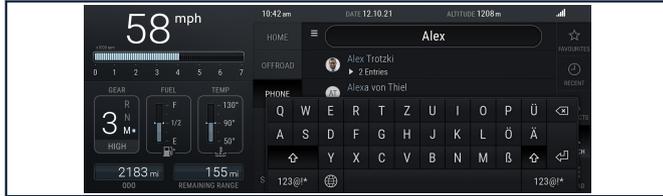


## Suche

Der Benutzer kann nach verfügbaren Kontakten suchen, indem er deren Namen eingibt. Die Tastatur wird automatisch eingeblendet, hier beginnt der Benutzer, den Namen des Kontakts einzugeben, den er suchen möchte. Die Kontakte werden entsprechend der Eingabe des Benutzers angezeigt. Wenn es kein Ergebnis gibt, zeigt der Bildschirm die Meldung „Kein Ergebnis“ an.

# MEDIEN UND INFOTAINMENT

Erfolgt keine Eingabe durch den Benutzer, werden alle Kontakte angezeigt.



## Tastatur

Über das Tastaturmenü kann der Benutzer die verfügbaren Kontakte nach Nummern durchsuchen oder eine Nummer wählen, die noch nicht gespeichert ist. Wenn kein Anruf getätigt wird und keine Suchergebnisse von der eingegebenen Nummer erkannt werden, zeigt der Bildschirm „Keine Ergebnisliste“ an.

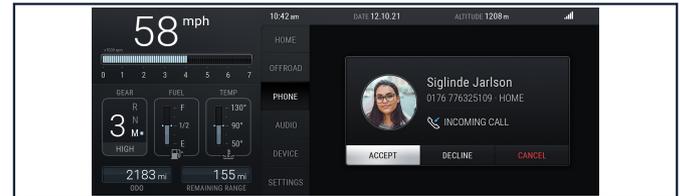
Die Anruftaste wird deaktiviert, wenn das Eingabefeld vom Benutzer leer gelassen wird. Sobald eine Nummer eingegeben wurde, wird die Anruftaste verfügbar.



## Eingehender Anruf

Bei einem eingehenden Anruf werden die Anruferdetails auf dem Infotainment-Bildschirm angezeigt.

Standardmäßig befindet sich der Cursor auf der Schaltfläche „ANNEHMEN“.



# MEDIEN UND INFOTAINMENT

Wenn ein Bildschirm für eingehende Anrufe angezeigt wird, sind drei Schaltflächen sichtbar.

| SCHALTFLÄCHE | DEFINITION  |
|--------------|---|
| ANNEHMEN     | Nimmt den Anruf an und der Bildschirm wechselt zum aktiven Anrufbildschirm.                 |
| ABLEHNEN     | Lehnt den Anruf ab und fährt dort fort, wo der Benutzer war, als der Anruf eingegangen ist. |
| ABBRECHEN    | Schließt das Dialogfenster und wechselt zurück zum vorherigen Bildschirm.                   |

## Ausgehenden Anruf wählen

Wenn ein Anruf getätigt wird, werden die Anruferdetails auf dem Infotainment-Bildschirm angezeigt.

Standardmäßig befindet sich der Cursor auf der Schaltfläche „ABBRECHEN“. Wenn der Anruf angenommen wird, wechselt der Infotainment-Bildschirm zum aktiven Anrufbildschirm.



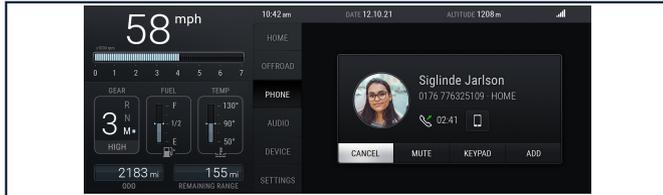
Während der Anruf gewählt wird, sind vier Schaltflächen sichtbar.

| SCHALTFLÄCHE | DEFINITION  |
|--------------|---|
| ABBRECHEN    | Schließt das Dialogfenster und wechselt zurück zum vorherigen Bildschirm.                 |
| STUMM        | Schaltet das Mikrofon im Fahrzeug stumm und die Schaltfläche ändert sich in „STUMM AUFH“. |
| TASTATUR     | Öffnet die Tastatur.  |

| SCHALTFLÄCHE | DEFINITION   |
|--------------|--|
| ANRUF HINZU  | Der aktuelle Anruf wird gehalten, die Kontaktliste wird mit den verfügbaren Untermenüoptionen geöffnet. Wenn der Benutzer einen neuen Anruf startet, wird der aktuell gehaltene Anruf beendet. |

## Aktiver Anruf

Wenn ein Anruf beantwortet und aktiv wird, zeigt der Bildschirm die Kontaktdetails des Anrufers und einen Timer an, der die Anrufdauer anzeigt.



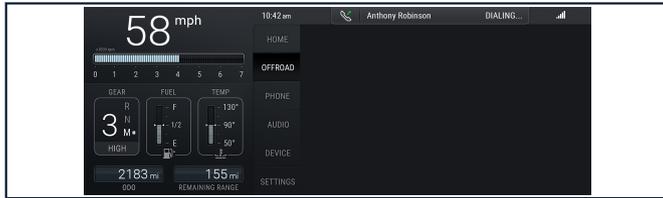
| SCHALTFLÄCHE | DEFINITION   |
|--------------|--|
| ABBRECHEN    | Schließt das Dialogfenster und wechselt zurück zum vorherigen Bildschirm.  |
| STUMM        | Schaltet das Mikrofon im Fahrzeug stumm und die Schaltfläche ändert sich in „STUMM AUFH“.  |
| TASTATUR     | Öffnet die Tastatur.   |
| ANRUF HINZU  | Der aktuelle Anruf wird gehalten, die Kontaktliste wird mit den verfügbaren Untermenüoptionen geöffnet. Wenn der Benutzer einen neuen Anruf startet, wird der aktuell gehaltene Anruf beendet. |

## Kopfzeile Anrufliste

Die Anruf-Infoleiste erscheint oben auf dem Infotainment-Bildschirm, wenn der Benutzer vom Anruflistenfenster wechselt.

Je nach Status des Anrufs wird eine andere Info-Anrufliste angezeigt. Wenn der Benutzer einen Kontakt anruft und zu einem

anderen Bildschirm wechselt, wird die folgende Anruf-Infoleiste angezeigt:



Wenn der Benutzer während eines eingehenden Anrufs das Anruferfenster verlässt, ohne ihn anzunehmen oder abzulehnen, wird die folgende Anruf-Infoleiste angezeigt:



Der Benutzer kann das Anruferfenster wiederherstellen, indem er oder sie entweder den Anruferbereich in der Infoleiste auswählt oder das Optionsmenü verwendet, gefolgt von der Option „Anruferdialog wiederherstellen“.

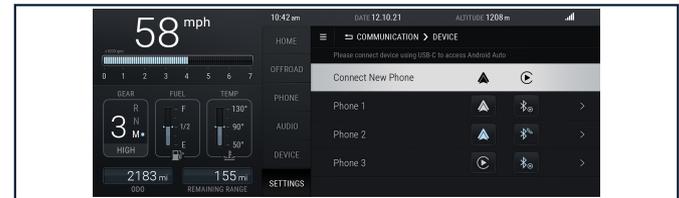
## GERÄTE

Das Menü „GERÄTE“ zeigt Geräte an, die zuvor gekoppelt und gespeichert wurden. Wenn das verbundene Gerät Android Auto oder Apple CarPlay unterstützt, wird das Menü „GERÄTE“ zum Standardort für die Bedienung der zugehörigen Funktionen.

## TELEFON VERBINDEN

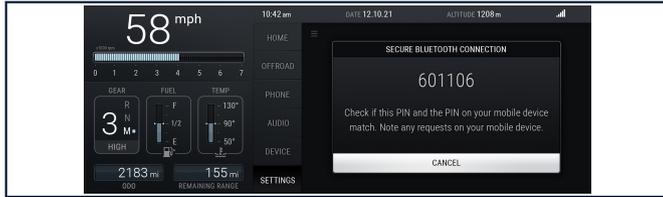
Wenn keine Telefone verbunden sind, kann der Benutzer auf die Geräteschaltfläche klicken und die Einstellungsseite wird direkt angezeigt.

Um ein neues Telefon zu verbinden, wählen Sie „Neues Telefon verbinden“. Dadurch wird der Bluetooth -Erkennungsmodus gestartet und eine Liste der verfügbaren Telefone angezeigt.



*HINWEIS: Wenn es mehrere Geräte mit demselben Namen gibt, zeigt das System den zugewiesenen Namen mit einer Zahl am Ende an. Wenn beispielsweise zwei Telefone verbunden sind, die beide Michaels Telefon heißen, werden sie als Michaels Telefon und Michaels Telefon-1 angezeigt.*

Sobald ein Telefon ausgewählt ist, erscheint eine Sicherheits-PIN für die Kopplung auf dem Infotainment-Bildschirm. Geben Sie diese Sicherheits-PIN auf Ihrem Telefon ein, um die Verbindung zu bestätigen.



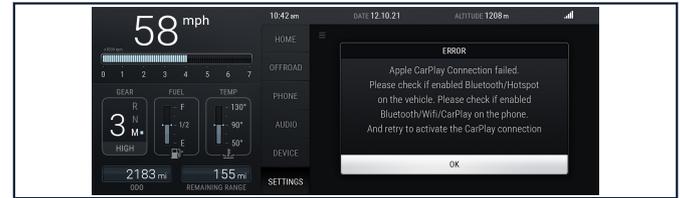
## APPLE CARPLAY VERBINDEN

**i** *HINWEIS: Apple CarPlay erfordert iOS 13 und höher, um kompatibel zu sein. iOS 12 und darunter können zu Kompatibilitätsfehlern führen.*

**i** *HINWEIS: Hotspot sollte aktiviert sein, damit das drahtlose Apple CarPlay funktioniert.*

Nach dem Verbinden des Telefons mit Bluetooth wird Apple CarPlay automatisch angezeigt. Wenn das Telefon zum ersten Mal verbunden wird, wird ein Zwischenbildschirm angezeigt, in dem der Benutzer aufgefordert wird, der Datenschutzrichtlinie zuzustimmen.

Wenn die Verbindung fehlschlägt, wird eine Meldung auf dem Infotainment-Bildschirm angezeigt.



Wenn ein mit dem Infotainmentsystem verbundenes Gerät drahtloses Apple CarPlay unterstützt, werden Sie aufgefordert, eine Verbindung herzustellen, sobald das Telefongerät gekoppelt wurde.

Wird eine USB-Verbindung versucht und es besteht bereits eine drahtlose Apple CarPlay -Verbindung oder eine Android Auto -Verbindung mit Kabel, wird eine Aufforderung angezeigt, von der aus Sie auf das neu verbundene Gerät wechseln können.



## ANDROID AUTO VERBINDEN

Gehen Sie wie folgt vor, um Ihr Gerät für den Zugriff auf Android Auto zu verbinden:

1. Schließen Sie das Gerät über eine USB-C-Verbindung an.
2. Auf dem Infotainment-Bildschirm wird eine Pop-up-Meldung angezeigt, in der der Fahrer aufgefordert wird, „das Auto anzuhalten und den Anweisungen auf dem Telefon zu folgen“.



3. Auf dem Telefongerät wird eine Nachricht angezeigt, die den Benutzer erklärt, wie man eine Verbindung herstellt.
4. Nachdem Sie die Anweisungen auf dem Telefon befolgt und abgeschlossen haben, drücken Sie auf dem Infotainment-Bildschirm auf „OK“.
5. Wenn die Verbindung fehlgeschlagen ist, drücken Sie die Taste „OK“ auf dem Infotainment-Bildschirm und beginnen Sie den Vorgang erneut von vorne.

6. Die Menüregisterkarte „GERÄTE“ zeigt nun das Symbol „Android Auto“, wodurch die Verbindung bestätigt wird.



## AUDIO

Wenn das Menü in der Registerkarte Audio ausgewählt ist, wird Apple CarPlay, das kabellos verbunden ist, immer auf dem Bildschirm angezeigt. Sie können jedoch mithilfe der linierten Anzeigen am Rand des Bildschirms durch andere Audioquellen navigieren.



Die Audioquellen sind:

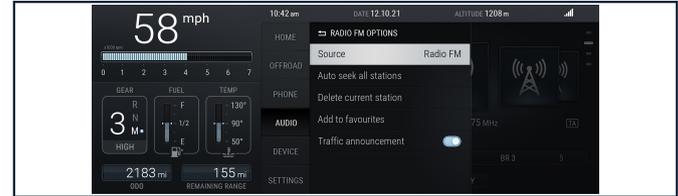
# MEDIEN UND INFOTAINMENT

| MENÜEBENE | AUDIOQUELLE   | DEFINITION  |
|-----------|---------------|---|
| 1         | Apple CarPlay | Apple CarPlay wird bei drahtloser Verbindung vorrangig angezeigt. |
| 2         | Radio         | Radio - UKW/MW und DAB.   |
| 3         | USB           | USB-angeschlossene Geräte - Telefon und USB-Stick                 |
| 4         | Bluetooth     | Über Bluetooth verbundene Geräte wie Telefone oder Tablets.       |

## Audio-Optionsmenü

Drücken Sie das Optionsmenü, um Folgendes anzuzeigen und auszuwählen:

1. Quelle (Funkwellenband)
2. Autom. Sendersuche
3. Aktuellen Sender löschen
4. Zu Favoriten hinzufügen
5. Verkehrsmeldungen



Wenn das Radio auf DAB eingestellt ist, kann „Zu Favoriten hinzufügen“ nicht ausgewählt werden.

Die Ein- und Ausschalttaste für Verkehrsdurchsagen ist in der Radiooptionsliste verfügbar, wenn diese zum Zeitpunkt der Auswahl der Radiooptionstaste auf dem „FM“-Bildschirm eingestellt wurde. Verkehrsdurchsagen sind standardmäßig aktiv.

| LISTE DES OPTIONSMENÜS | DEFINITION  |
|------------------------|---|
| Quelle                 | Durch Drücken der Quellentaste im Optionsmenü erhalten Sie eine Liste mit Frequenzen.   |
| Autom. Sendersuche     | Dadurch werden alle gefundenen Sender einer voreingestellten Radioliste hinzugefügt (nicht Favoriten). Der erste gefundene Sender beginnt mit der Wiedergabe. |

# MEDIEN UND INFOTAINMENT

| LISTE DES OPTIONSMENÜS   | DEFINITION  |
|--------------------------|---|
| Aktuellen Sender löschen | Drücken, um den aktuellen Sender aus der voreingestellten Radioliste zu löschen.                        |
| Zu Favoriten hinzufügen  | Sender zu den Favoriten hinzufügen oder aus den Favoriten entfernen, wenn sie bereits gespeichert sind. |
| Verkehrsmeldungen        | Drücken, um die Verkehrsmeldungen aus- oder einzuschalten.  |

## Tuner

### UKW/MW



| ANZEIGEN                 | DEFINITION   |
|--------------------------|--|
| Liste der Sender         | Verfügbare UKW/MW-Sender anzeigen.   |
| Aktuelle Frequenz        | Aktuell ausgewählte Frequenz.  |
| Fünf Lieblingsfrequenzen | Speichert bis zu fünf Frequenzen in den Favoriten durch langes Drücken der Frequenz. Drücken Sie kurz die Schaltfläche „Frequenz“, um die Wiedergabe des Senders zu starten. |
| Schaltfläche „Frequenz“  | Popup-Dialog zum Suchen des vorherigen oder nächsten Senders.  |

Um von einem Fokus zum anderen zu wechseln, verwenden Sie entweder die Drehregler oder den Touchscreen. Bewegen Sie den Drehregler nach oben oder unten und der Fokus wechselt

zwischen der Senderliste, dem aktuellen Sender, den Favoriten und der Frequenztafel.

# MEDIEN UND INFOTAINMENT

Wenn die Schaltfläche „FREQUENZ“ gedrückt wird, erscheint ein Popup-Dialog zum Ändern der Frequenz. Die Frequenz kann in diesem Dialogfeld entweder über den Touchscreen oder die Drehregler geändert werden. Sobald die richtige Frequenz gefunden wurde, drücken Sie die Schaltfläche „OK“, um den Dialog zu schließen.



## DAB



| ANZEIGEN             | DEFINITION   |
|----------------------|--|
| Liste der Sender     | Verfügbare DAB-Sender anzeigen.  |
| Aktuelle Frequenz    | Aktuell ausgewählter Sender.   |
| Fünf Lieblingssender | Speichert bis zu fünf Sender in den Favoriten durch langes Drücken auf den Sender. Drücken Sie kurz auf den Sender, um mit der Wiedergabe zu beginnen. |

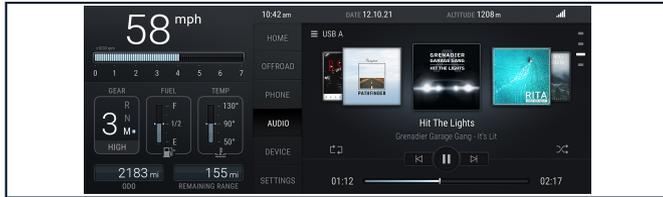
## USB

Wenn ein USB-Gerät verbunden ist, zeigt der Bildschirm alle Künstler- oder Coverinformationen an, sofern verfügbar. Andernfalls wird ein Standardbild angezeigt. Die unter dem Titelbild angezeigten Informationen lauten wie folgt:

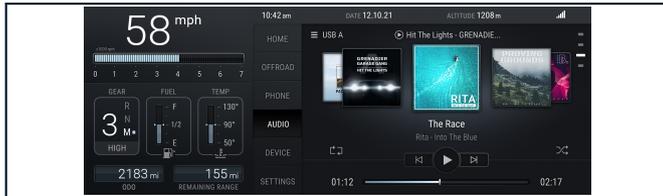
- > Titel
- > Künstler-Albumname

# MEDIEN UND INFOTAINMENT

Wenn ein Titel abgespielt wird und der Benutzer durch die Coverbilder scrollt, sind die Informationen des aktuell wiedergegebenen Titels über den Coverbildern sichtbar.



Auf dem Bildschirm können Sie „Wiederholen“, „Zufallswiedergabe“, „Wiedergabe“, „Pause“, „Stopp“ auswählen oder die Zeitleiste des Titels anpassen. Wenn der Fokus auf der Wiedergabeliste und den Informationen auf dem Titelcover liegt, verwenden Sie den Drehregler oder den Touchscreen, um durch die Wiedergabeliste zu blättern. Drücken Sie die Zurück-Taste, um den aktuellen Titel von Anfang an neu zu starten.



Befindet sich der Fokus auf der Zeitleiste am unteren Rand des Bildschirms, verwenden Sie den Drehregler, um sich entlang der Leiste vorwärts und rückwärts zu bewegen. Drücken Sie den Drehregler nach innen, um die Wiedergabe zu starten oder den Titel anzuhalten. Dies kann auch über den Touchscreen erfolgen.



*HINWEIS: Die Tasten für Wiedergabe, Überspringen, Wiederholung und zufällige Wiedergabe können nur über den Touchscreen aktiviert werden. Der Drehregler kann die Quick-Touch-Tasten nicht aktivieren. Rufen Sie das USB-Optionsmenü auf, um Wiederholung und zufällige Wiedergabe mit dem Drehregler anzupassen.*

## USB-OPTIONEN

Wenn ein USB verbunden ist und sich der Benutzer im Registerkartenmenü „AUDIO“ befindet, drücken Sie das Optionsmenü, um die USB-Optionen anzuzeigen.

Im USB-Optionsmenü können Sie die folgenden Optionen auswählen:

| USB-OPTIONEN         | DEFINITION  |
|----------------------|---|
| Eingang              | Wählen Sie zwischen verfügbaren USB-Geräten aus             |
| Zufällige Wiedergabe | Stellen Sie die zufällige Wiedergabe auf aktiv oder inaktiv |

| USB-OPTIONEN | DEFINITION  |
|--------------|---|
| Wiederholen  | Wechseln Sie zwischen der Wiederholung aller Titel in der Wiedergabeliste oder der Wiederholung eines einzelnen Titels. |

**i** *HINWEIS: Zufällige Wiedergabe und Wiederholen werden für Android Auto nicht unterstützt. Zufällige Wiedergabe und Wiederholen werden für Apple CarPlay über die App selbst betrieben.*

Wählen Sie „Eingang“, um durch die verfügbaren USB-Geräte zu navigieren. Wenn Sie ein USB-Gerät ausgewählt haben, können Sie Inhalte verwalten und steuern, ob der vollständige USB-Stick oder erstellte Unterordner wiedergegeben werden sollen.

## Bluetooth

Wenn ein Bluetooth -Gerät verbunden ist, zeigt der Bildschirm die Informationen des aktuell für die Wiedergabe ausgewählten Titels an, sofern verfügbar. Andernfalls wird ein Standardbild angezeigt. Die unter dem Titelbild angezeigten Informationen lauten wie folgt:

- > Titel
- > Künstler-Albumname



**i** *HINWEIS: Die Informationen zum wiedergegebenen Titel sind vollständig abhängig vom verbundenen Bluetooth -Gerät.*

Auf dem Bildschirm können Sie „Wiederholen“, „Zufallswiedergabe“, „Wiedergabe“, „Pause“, „Stopp“ auswählen oder die Zeitleiste des Titels anpassen.

Befindet sich der Fokus auf der Zeitleiste am unteren Rand des Bildschirms, verwenden Sie den Drehregler, um sich entlang der Leiste vorwärts und rückwärts zu bewegen. Drücken Sie den Drehregler nach innen, um die Wiedergabe zu starten oder den Titel anzuhalten. Dies kann auch über den Touchscreen erfolgen.

**i** *HINWEIS: Die Tasten für Wiederholung und zufällige Wiedergabe können nur über den Touchscreen aktiviert werden. Die Drehregler können die Quick-Touch-Tasten nicht aktivieren. Rufen Sie das Bluetooth -Optionsmenü auf, um Wiederholung und zufällige Wiedergabe mit den Drehreglern anzupassen.*

## Bluetooth-Optionen

Wenn ein Bluetooth -Gerät verbunden ist und sich der Benutzer im Registerkartenmenü „AUDIO“ befindet, drücken Sie das Optionsmenü, um die Bluetooth -Optionen anzuzeigen.

Im Bluetooth -Optionsmenü können Sie die folgenden Optionen auswählen:

| OPTIONEN             | DEFINITION  |
|----------------------|---|
| Eingang              | Wählen Sie zwischen verfügbaren verbundenen Geräten aus   |
| Zufällige Wiedergabe | Stellen Sie die zufällige Wiedergabe auf aktiv oder inaktiv   |
| Wiederholen          | Wechseln Sie zwischen der Wiederholung aller Titel in der Wiedergabeliste oder der Wiederholung eines einzelnen Titels. |

## EINSTELLUNGEN

Navigieren Sie mit dem Touchscreen oder dem Drehregler durch das Menü Einstellungen.

Das Menü Einstellungen hat die folgenden auswählbaren Optionen:

- > Allgemein.
- > Anzeige-Einstellungen.
- > Fahrzeugfunktionen.
- > Akustik-Einstellungen.
- > Kommunikation.
- > Pathfinder Dateitransfer.

## Allgemein

| ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN | DEFINITION  |
|--------------------------|---|
| Sprache                  | Öffnet das Sprachauswahlfenster, hier kann der Benutzer die bevorzugte Sprache auswählen.   |
| Einheit                  | Öffnet das Einheitenmenü, hier kann der Benutzer die bevorzugten visuellen Einheiten für Geschwindigkeit, Temperatur, Druck, Entfernung und Kraftstoff einstellen. Zum Beispiel °C oder °F. |

# MEDIEN UND INFOTAINMENT

| ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN       | DEFINITION   |
|--------------------------------|--|
| Zeit/Datum                     | Hier kann der Benutzer die Uhrzeit und das Datum auf automatisch einstellen, das Datums- und Uhrzeitformat ändern, die Zeitzone auswählen und die Sommerzeit ein- oder ausschalten. Schaltet der Benutzer die Automatik ab, besteht die Möglichkeit, Uhrzeit und Datum manuell einzustellen. |
| Links-/Rechtslenkung           | Die Anzeige des Infotainment-Bildschirms kann auf Linkslenker oder Rechtslenker eingestellt werden   |
| CCI-Drehrichtung               | Die Drehrichtung des Drehreglers kann geändert werden. Beispielsweise möchte der Benutzer möglicherweise die Drehung von im Uhrzeigersinn auf entgegen dem Uhrzeigersinn ändern, wenn er den Regler nach rechts dreht.   |
| Reihenfolge Kontaktnamen       | Der Benutzer kann wählen, Kontakte als Nachname, Vorname oder Vorname, Nachname anzuzeigen.  |
| CCI-Favoriten                  | Der Benutzer kann festlegen, was als Favoritentaste registriert ist. Der Benutzer kann einen Kontakt anrufen, indem er die Favoritentaste drückt, ohne dass eine Bestätigung erforderlich ist. Der Kontakt muss als Favoritentaste registriert werden.                                       |
| Allg. Einstellgn. Zurücksetzen | Allgemeine Einstellungen auf die Standardwerte zurücksetzen, der Benutzer wird vor dem Zurücksetzen um Bestätigung gebeten.  |
| Alle zurücksetzen              | Setzt alle Einstellungen auf die Standardwerte zurück, der Benutzer wird vor dem Zurücksetzen um Bestätigung gebeten.  |

## Anzeige-Einstellungen

Das Menü „ANZEIGE“ besteht aus den folgenden Optionen:

# MEDIEN UND INFOTAINMENT

---

| ANZEIGE-EINSTELLUNGEN       | DEFINITION   |
|-----------------------------|--|
| Anzeige-Helligkeit          | Stellt die Helligkeit des Infotainment-Bildschirms ein.  |
| Infobereiche konfigurieren  | Konfiguriert die sichtbaren Informationen, wie z. B. Ø Verbrauch, Ø Geschwindigkeit, Batterieladung, Fahrstrecke, Außentemperatur, Audioquelle, Datum, Fahrdauer und Tachometer. |
| Anzeige-Einst. Zurücksetzen | Setzt alle Anzeigeeinstellungen auf die Standardwerte zurück, der Benutzer wird vor dem Zurücksetzen um Bestätigung gebeten.   |

## Fahrzeugfunktionen

Das Menü „FAHRZEUGFUNKTIONEN“ besteht aus folgenden Optionen:

| Fahrzeugfunktionen                         | DEFINITION   |
|--|--|
| Instrumentenbeleuchtung                    | Stellt die Helligkeit der beleuchteten Instrumente ein.  |
| Zentralverriegelung                        | Vom Benutzer können Einstellungen vorgenommen werden, z. B. Anfahrverriegelung, Selektive Sperre, Timeout Leaving-Home-Beleuchtung, Feedback Fernverriegelung, Auto-Türenverriegelung, „Follow Me Home“ und Fernverriegelte Tür wieder verriegeln. |
| Parkdistanzkontrolle - Deaktivierung vorne | Hier kann die Front-PDC deaktiviert werden, wodurch die vier Frontsensoren abgeschaltet werden.  |

# MEDIEN UND INFOTAINMENT

---

| Fahrzeugfunktionen                 | DEFINITION   |
|------------------------------------|--|
| Fahrzeuginformationen              | Der Benutzer kann Informationen sehen, wie z. B. Motorölstände und -temperaturen, AdBlue Füllstände, Reifendruck, Batterie, Wartungsintervalle, Fahrgestellnummer, Gefahrene Gesamtstrecke, Softwareversion (SW) und aktive Warnmeldungen. |
| Geschwindigkeitswarnung            | Wenn das Fahrzeug die eingestellte Geschwindigkeit erreicht, ertönt ein akustisches Warnsignal.  |
| Beifahrerairbag                    | Hier kann der Beifahrerairbag aus- oder eingeschaltet werden.  |
| Tagfahrlicht                       | Das Tagfahrlicht kann aus- oder eingeschaltet werden.  |
| Tages-Km-Informationen             | Zeigt Werte für TRIP A und TRIP B. Beide können einzeln zurückgesetzt werden.  |
| Fahrzeugeinstellungen Zurücksetzen | Setzt alle Fahrzeugfunktionseinstellungen auf die Standardwerte zurück, der Benutzer wird vor dem Zurücksetzen zur Bestätigung aufgefordert.   |

## Akustik-Einstellungen

Das Menü „AKUSTIK-EINSTELLUNGEN“ besteht aus den folgenden Optionen:

| Akustik-Einstellungen | DEFINITION  |
|-----------------------|---|
| Equalizer             | Stellt die Equalizer-Einstellungen auf die bevorzugte Frequenz ein. |

# MEDIEN UND INFOTAINMENT

---

| Akustik-Einstellungen       | DEFINITION   |
|-----------------------------|--|
| Fader/Balance               | Fader/Balance (falls zutreffend) kann für die Lautsprecherausgänge im Fahrzeug gewählt werden.   |
| Lautstärkeeinstellungen     | Hier können die Lautstärkeeinstellungen vom Benutzer vorgenommen werden. Einstellungen wie Lautstärke beim Fahrzeugstart, Lautstärkesenkung, geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeregelung und Benachrichtigungslautstärke. |
| PDC – Ton                   | Hier kann der PDC-Ton in der Lautstärke zwischen 0-14 eingestellt werden. Je höher die Zahl, desto höher die Lautstärke.   |
| Eingabeton                  | Die Eingangslautstärke kann zwischen 0-14 eingestellt werden. Je höher die Zahl, desto höher die Lautstärke.   |
| Warntöne                    | Die Warntöne können entweder auf eine niedrige, mittlere oder hohe Lautstärke eingestellt werden.  |
| Akustik-Einst. Zurücksetzen | Setzt alle akustischen Einstellungen auf die Standardwerte zurück, der Benutzer wird vor dem Zurücksetzen um Bestätigung gebeten.  |

## Kommunikation

Das Menü „KOMMUNIKATION“ besteht aus den folgenden Optionen:

# MEDIEN UND INFOTAINMENT

| KOMMUNIKATIONSEINSTELLUNGEN            | DEFINITION  |
|--|---|
| Geräteliste                            | Verbindet ein neues Gerät oder zeigt den Verbindungsstatus bekannter Geräte an. Der Benutzer kann ein verbundenes Gerät auswählen, um Geräteeinstellungen anzuzeigen, z. B. Anruf mit Freisprechen (falls zutreffend), Kontakte synchronisieren, Audio-Streaming, Gerät umbenennen und die Option zum Löschen des Geräts. |
| Bluetooth                              | Öffnet das Bluetooth -Menü. Hier können Sie wechseln zu Bluetooth ein- oder ausschalten, ein- oder ausschalten von Bluetooth Sichtbarkeit und Ändern des Namens des Bluetooth Geräts.   |
| WLAN-Hotspot Aktiv und Sichtbar        | WLAN-Hotspot ein- oder ausschalten und Einstellungen anzeigen.  |
| Kommunikationseinstellgn. Zurücksetzen | Setzt alle Kommunikationseinstellungen auf die Standardwerte zurück, der Benutzer wird vor dem Zurücksetzen um Bestätigung gebeten.   |

## Pathfinder Dateitransfer

Das Menü „PATHFINDER DATEITRANSFER“ besteht aus den folgenden Optionen:

- > USB A
- > USB C

> Festplatte (HDD)



# MEDIEN UND INFOTAINMENT

| PATHFINDER-EINSTELLUNGEN | DEFINITION  |
|--------------------------|---|
| USB A                    | Hier kann der Benutzer den GPX-Sammelordner und alle gespeicherten GPX-Dateien auf dem USB-Gerät anzeigen. GPX-Dateien können einzeln oder alle Dateien auf einmal importiert werden. GPX-Sammlungsordner können einzeln, alle Dateien auf einmal oder als kompletter Ordner importiert werden. |
| USB C                    | Hier kann der Benutzer den GPX-Sammelordner und alle gespeicherten GPX-Dateien auf dem USB-Gerät anzeigen. GPX-Dateien können einzeln oder alle Dateien auf einmal importiert werden. GPX-Sammlungsordner können einzeln, alle Dateien auf einmal oder als kompletter Ordner importiert werden. |
| HDD                      | Hier kann der Benutzer den GPX-Sammelordner und alle gespeicherten GPX-Dateien anzeigen. GPX-Sammlungsordner und GPX-Dateien können exportiert, gelöscht oder umbenannt werden.   |

Unten sehen Sie ein Beispiel für die Optionen USB, GPX-Dateien und GPX-Sammelordner:



Unten sehen Sie ein Beispiel für die Optionen HDD, GPX-Dateien und GPX-Sammelordner:



## AUDIO-SPEZIFIKATIONEN

Es gibt vier Lautsprecher im Inneren des Fahrzeugs, einen in jeder Tür des Fahrzeugs.

Der minimale Ausgangswert für Audiolautsprecher beträgt 4 x 25 Watt True Root Mean Square (RMS). Jeder der Lautsprecher hat einen Nennwert von 4 Ohm und liefert über lange Zeiträume einen hochwertigen Klang.

## KONNEKTIVITÄT

### USB-Dateneingänge vorne

Die vorderen USB-Anschlüsse für den Dateneingang befinden sich im Ablagefach in der Mitte oder optional im abschließbaren Staufach und sind mit dem  Symbol auf der Kappenabdeckung gekennzeichnet.

Es gibt zwei Arten von USB-Anschlüssen, einen Typ-A- und einen Typ-C-Anschluss. Beide USB-Anschlüsse übertragen Daten mit dem USB 2.0-Protokoll an das Kopfteil und versorgen das angeschlossene USB-Gerät nach dem Ladestandard BC 1.2 mit Strom.

### Zusätzliche Ladepunkte (OPTIONAL)

Zusätzliche Lademöglichkeiten für alle Ihre Geräte. Diese Option umfasst einen USB A- und einen USB C-Anschluss für die Fondpassagiere sowie eine 12-Volt-Steckdose im Laderaum.

Die USB-Ladepunkte sind gekennzeichnet mit dem  Symbol auf der Kappenabdeckung.

Der USB-A-Anschluss liefert einen Ladestrom von 2,4 A und der USB-C-Anschluss liefert einen Ladestrom von 3 A.

USB A und C sind mit einer Kappe abgedeckt, um sicherzustellen, dass sie IP54-konform sind.

Die Kappe rastet beim Schließen ein, damit sich die Dichtung zusammendrückt und um eine Rückmeldung zu geben, wenn die Kappe geschlossen ist.

# KLIMASTEUERUNG

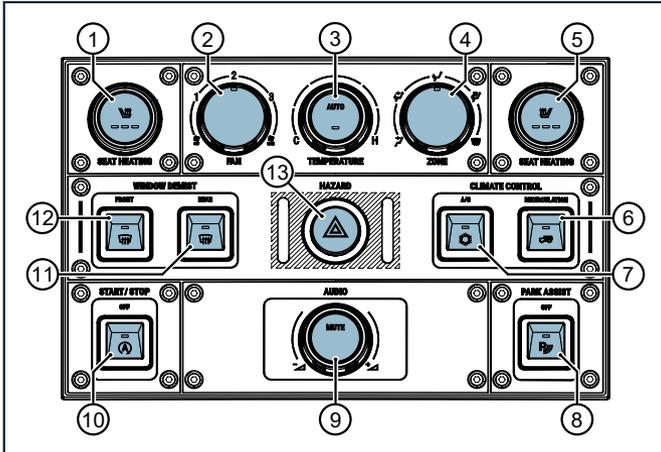
---

|   |     |
|---|-----|
| KLIMAREGELUNG IN DER MITTELKONSOLE .....      | 171 |
| BEHEIZBARE VORDERSITZE (OPTIONAL) .....       | 171 |
| EINSTELLUNG DER LÜFTERDREHZAHL .....          | 171 |
| TEMPERATUR UND AUTOMATISCHE EINSTELLUNG ..... | 171 |
| LUFTSTRÖMUNGSZONEN .....                      | 172 |
| UMLUFT .....                                  | 172 |
| KLIMAAANLAGE .....                            | 172 |
| SCHEIBENHEIZUNG HINTEN .....                  | 172 |
| SCHEIBENGEBLÄSE VORN .....                    | 172 |
| LÜFTUNGSEINSTELLUNG .....                     | 172 |

# KLIMASTEUERUNG

## KLIMAREGELUNG IN DER MITTELKONSOLE

Die Tasten für die Klimaregelung sind im Text dieses Abschnitts nummeriert. Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf das Bild der Mittelkonsole.



## BEHEIZBARE VORDERSITZE (OPTIONAL)



**WARNHINWEIS:** Aktivieren Sie die Sitzheizung nicht unmittelbar nach dem Abschalten der Sitzheizung durch den automatischen Timer. Durch fortgesetztes

Wiedereinschalten kann der Sitz sehr heiß werden und bei Personen mit eingeschränkter Temperaturempfindlichkeit Verbrennungen verursachen.

Unabhängig regulierbare beheizbare Vordersitze mit drei Temperatureinstellungen für Fahrer und Beifahrer.

Drücken Sie eine der Tasten (1) und (5) oder beide auf der Mittelkonsole, um die Sitzheizungsstufe auf den Vordersitzen zu wechseln. Die LEDs zeigen an, welche Heizstufe eingestellt ist. Je höher die Anzahl der leuchtenden LEDs, desto höher die Heizstufe.

## EINSTELLUNG DER LÜFTERDREHZAHL

Drehen Sie den Regler für Lüfterdrehzahl (2) auf der Mittelkonsole im Uhrzeigersinn, um die Lüfterdrehzahl zu erhöhen, und gegen den Uhrzeigersinn, um die Lüfterdrehzahl zu verringern.

## TEMPERATUR UND AUTOMATISCHE EINSTELLUNG

Drehen Sie den Temperaturregler (3) auf der Mittelkonsole im Uhrzeigersinn, um die Temperatur zu erhöhen, und gegen den Uhrzeigersinn, um die Temperatur zu verringern.

Drücken Sie die Auto-Taste einmal, um die Auto-Einstellung einzuschalten. Das Fahrzeug behält dieselbe Temperatur bei,

# KLIMASTEUERUNG

---

indem es die Temperatur der Luft, die durch die Lüftungsdüsen strömt, automatisch erhöht und senkt.

## LUFTSTRÖMUNGSZONEN

Drehen Sie den Luftstromzonenknopf (4) auf der Mittelkonsole, um die bevorzugten Luftdüsen auszuwählen, um den Luftstrom in das Fahrzeug zu verteilen.

## UMLUFT

Taste (6) auf der Mittelkonsole drücken, um die Luft im Fahrzeug zu zirkulieren.

## KLIMAAANLAGE

Taste (7) auf der Mittelkonsole drücken, um die Klimaanlage einzuschalten. Dadurch wird die Klimaanlage aktiviert, um kalte Luft im Fahrzeug zu verteilen.

## SCHEIBENHEIZUNG HINTEN

Taste (11) auf der Mittelkonsole drücken, um die Scheibenheizung hinten einzuschalten. Dadurch wird die Heckscheibe für klare Sicht beschlagfrei. Drücken Sie ein zweites Mal, um die Scheibenheizung hinten auszuschalten.

## SCHEIBENGEBLÄSE VORN

Taste (12) auf der Mittelkonsole drücken, um das Scheibengebläse vorne einzuschalten. Dadurch wird die Frontscheibe für klare Sicht beschlagfrei. Drücken Sie ein zweites Mal, um das Scheibengebläse vorne auszuschalten.

## LÜFTUNGSEINSTELLUNG

Verwenden Sie zum Einstellen der Belüftungsöffnungen den Belüftungsknopf. Drücken Sie nach oben oder unten, um die Leitflächen in der Belüftung einzustellen. Drücken Sie nach links oder rechts, um den Winkel der Lüftungseinheit einzustellen. Drehen Sie den Knopf, um die Belüftung zu öffnen oder zu schließen.

# WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

---

|   |     |
|---|-----|
| MAßE, GEWICHTE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN ..... | 174 |
| SERVICE UND WARTUNG .....                         | 178 |
| KRAFTSTOFF .....                                  | 190 |
| ELEKTRISCHE SYSTEME .....                         | 192 |
| AUSSENPFLEGE .....                                | 202 |
| INNENPFLEGE .....                                 | 207 |
| AUSWASCHEN DES INNENRAUMS .....                   | 209 |
| RÄDER UND REIFEN .....                            | 216 |
| KUNDENINFORMATION .....                           | 224 |

# WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

## MAßE, GEWICHTE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

### Masse und Beladung

| MASSE UND<br>BELADUNG   | UTILITY 2-SITZER |        | UTILITY 5-SITZER |        | STATION WAGON                         |                                       |
|---|------------------|--------|------------------|--------|---------------------------------------|---------------------------------------|
|   | BENZIN           | DIESEL | BENZIN           | DIESEL | BENZIN                                | DIESEL                                |
| Zulässiges<br>Gesamtgewicht des<br>Fahrzeugs [kg]               | 3500             | 3500   | 3500             | 3500   | 3500                                  | 3500                                  |
| Leergewicht (ohne<br>Fahrer) [kg]                               | 2629             | 2704   | 2665             | 2740   | 2736 <sup>T</sup> - 2669 <sup>F</sup> | 2811 <sup>T</sup> - 2744 <sup>F</sup> |
| Max. Nutzlast (ohne<br>Fahrer) [kg]                             | 871              | 796    | 835              | 760    | 764 <sup>T</sup> - 831 <sup>F</sup>   | 689 <sup>T</sup> - 756 <sup>F</sup>   |
| Dynamische<br>Dachlast (mit<br>Dachgepäckträger)<br>[kg]        | 150              | 150    | 150              | 150    | 150                                   | 150                                   |
| Statische Dachlast<br>(mit<br>Dachgepäckträger)<br>[kg]         | 420              | 420    | 420              | 420    | 420                                   | 420                                   |
| Maximale<br>ungebremste<br>Anhängelast (auf<br>der Straße) [kg] | 750              | 750    | 750              | 750    | 750                                   | 750                                   |

## WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

| MASSE UND BELADUNG                                   | UTILITY 2-SITZER |        | UTILITY 5-SITZER |        | STATION WAGON |        |
|--|------------------|--------|------------------|--------|---------------|--------|
|  | BENZIN           | DIESEL | BENZIN           | DIESEL | BENZIN        | DIESEL |
| Maximale gebremste Anhängelast (auf der Straße) [kg] | 3500             | 3500   | 3500             | 3500   | 3500          | 3500   |
| Maximale Anhängerstützlast [kg]                      | 350              | 350    | 350              | 350    | 350           | 350    |
| Zuggesamtgewicht [kg]                                | 7000             | 7000   | 7000             | 7000   | 7000          | 7000   |

<sup>T</sup> Beinhaltet Optionen speziell für die Trialmaster Edition

<sup>F</sup> Beinhaltet Optionen speziell für die Fieldmaster Edition

### Volumen und Laderaum

| Volumen und Laderaum  | UTILITY 2-SITZER |        | UTILITY 5-SITZER |        | STATION WAGON |        |
|---|------------------|--------|------------------|--------|---------------|--------|
|   | BENZIN           | DIESEL | BENZIN           | DIESEL | BENZIN        | DIESEL |
| Maximales Laderaumvolumen hinter der ersten Sitzreihe [Liter] | 2088             | 2088   | --               | --     | 2035          | 2035   |

## WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

| Volumen und Laderaum   | UTILITY 2-SITZER |        | UTILITY 5-SITZER |        | STATION WAGON |        |
|--|------------------|--------|------------------|--------|---------------|--------|
|  | BENZIN           | DIESEL | BENZIN           | DIESEL | BENZIN        | DIESEL |
| Maximales Laderaumvolumen hinter der zweiten Sitzreihe [Liter] | --               | --     | 1255             | 1255   | 1152          | 1152   |
| Maximale Gepäcklänge hinter der ersten Sitzreihe [mm]          | 1512             | 1512   | --               | --     | 1645          | 1645   |
| Maximale Gepäcklänge hinter der zweiten Sitzreihe [mm]         | --               | --     | 890              | 890    | 799           | 799    |
| Bodenlänge hinter der ersten Sitzreihe [mm]                    | 1687             | 1687   | --               | --     | 1795          | 1795   |
| Bodenlänge hinter der zweiten Sitzreihe [mm]                   | --               | --     | 1062             | 1062   | 983           | 983    |
| Breite des Laderaums (Boden zwischen den Radkästen) [mm]       | 1064             | 1064   | 1064             | 1064   | 1064          | 1064   |
| Max. Laderaumbreite [mm]                                       | 1268             | 1268   | 1268             | 1268   | 1268          | 1268   |
| Beladehöhe [mm]  | 899              | 899    | 899              | 899    | 899           | 899    |

# WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

| Volumen und Laderaum | UTILITY 2-SITZER |        | UTILITY 5-SITZER |        | STATION WAGON |        |
|----------------------|------------------|--------|------------------|--------|---------------|--------|
|                      | BENZIN           | DIESEL | BENZIN           | DIESEL | BENZIN        | DIESEL |
| Laderaumhöhe [mm]    | 1047             | 1047   | 1047             | 1047   | 1047          | 1047   |

## Fahrzeugaabmessungen

| MASSE  | WERT    |
|--|---------|
| Länge (ohne Reserverad) [mm]                   | 4683 mm |
| Länge (inklusive vollwertigem Reserverad) [mm] | 4895 mm |
| Breite mit Spiegeln [mm]                       | 2146 mm |
| Breite mit Spiegeln eingeklappt [mm]           | 1930 mm |
| Höhe (Leergewicht) [mm]                        | 2050 mm |
| Spurweite [mm]                                 | 1645 mm |
| Überhang vorn [mm]                             | 887 mm  |
| Überhang hinten [mm]                           | 874 mm  |
| Radstand [mm]                                  | 2922 mm |

| MASSE                                    | WERT   |
|--|--------|
| Böschungswinkel vorne (Leergewicht) [°]  | 35,5°  |
| Rampenwinkel (Leergewicht) [°]           | 28,2°  |
| Böschungswinkel hinten (Leergewicht) [°] | 36,1°  |
| Bodenfreiheit (Leergewicht) [mm]         | 264 mm |
| Wattiefe [mm]                            | 800 mm |
| Einfahrwinkel beim Waten [°]             | 16°    |
| Ausfahrwinkel beim Waten [°]             | 16°    |

## SERVICE UND WARTUNG

### Allgemeine Informationen

Verschiedene Systeme dieses Fahrzeugs sind technisch sehr anspruchsvoll und komplex. Für die Durchführung von Service- und Wartungsarbeiten an diesen Fahrzeugsystemen ist eine spezielle Ausrüstung erforderlich, daher sollte sich die Wartung durch den Eigentümer auf die in diesem Abschnitt beschriebenen Routineverfahren beschränken.

Alle Wartungsarbeiten, die über die in diesem Abschnitt beschriebenen hinausgehen, sollten in regelmäßigen Abständen von einer INEOS-Vertragswerkstatt durchgeführt werden. Alle Wartungsarbeiten, die nicht in diesem Abschnitt beschrieben sind, müssen von einer INEOS-Vertragswerkstatt durchgeführt werden. Kommt es bei einem der in diesem Abschnitt beschriebenen Systeme zu einer Fehlfunktion, so empfehlen wir, dass das Fahrzeug durch eine INEOS-Vertragswerkstatt professionell geprüft und repariert wird.

### QR-Code

Es ist wichtig, das Fahrzeug gewartet und gepflegt zu halten. Befolgen Sie den bereitgestellten Zeitplan, um sicherzustellen, dass das Fahrzeug zuverlässig, störungsfrei und effizient läuft. Um den Serviceplan anzuzeigen, scannen Sie bitte den folgenden QR-Code:



### Teile und Schmiermittel

Bei der Wartung des Fahrzeugs ist es wichtig, dass nur die empfohlenen Teile und die richtigen Flüssigkeitsspezifikationen verwendet werden. Dadurch wird die Langlebigkeit und Leistung des Fahrzeugs sichergestellt.



**WARNUNG:** Wenn die verwendeten Öle und Schmiermittel nicht den Mindestanforderungen der Richtlinie entsprechen, kann das Fahrzeug Anzeichen von übermäßigem Verschleiß aufweisen und muss gewartet werden, wenn die verursachten Schäden nicht nachteilig sind. Es ist wichtig, dass die richtigen Öle und Schmiermittel verwendet werden, um Ablagerungen zu vermeiden, da diese erhöhte Verschmutzung, erhebliche Schäden und Umweltschäden verursachen können.



**WARNUNG:** Wenn es für INEOS offensichtlich ist, dass die Verwendung von nicht zugelassenen Teilen oder Produkten Schäden am Fahrzeug oder Motor verursacht hat, kann INEOS die Genehmigung zur Reparatur von Schäden verweigern, die durch die Verwendung dieser

Produkte gemäß den Bedingungen der Herstellergarantie entstanden sind.

## Kraftstoffsystem

 **WARNHINWEIS:** Achten Sie darauf, dass der Kraftstofffüllstand im Kraftstofftank nicht leer wird. Dadurch wird dem Motor Kraftstoff entzogen und das Kraftstoffsystem kann beschädigt werden, z. B. die Kraftstoffpumpe(n).

 **WARNHINWEIS:** Modifikationen oder Ergänzungen des Kraftstoffsystems, sofern nicht von INEOS entworfen, sind verboten. Beachten Sie, dass alle installierten Modifikationen oder Ergänzungen gefährlich sein und erhebliche Schäden am Kraftstoffsystem verursachen können. Alle Service- und Rückrufaktionen dürfen nur durch eine INEOS-Vertragswerkstatt ausgeführt werden.

Das Fahrzeug verwendet ein komplexes und spezialisiertes elektronisches Kraftstoffeinspritzsystem, um maximale Zuverlässigkeit und Leistung zu bieten und Emissionen zu begrenzen. Daher ist es unbedingt erforderlich, dass der Besitzer für die Regelwartung zu den erforderlichen Wartungsintervallen oder beim Auftreten eines Fehlers ein INEOS-Service-Team beauftragt.

## Rückhaltesystem

INEOS empfiehlt, die in diesem Fahrzeug eingebauten aufblasbaren Rückhaltesysteme (Airbags) und Sicherheitsgurt-Bauteile alle zehn Jahre ab dem Herstellungsdatum auf dem Zertifizierungsetikett auszutauschen.

## Sicherheitsvorkehrungen für Wartung und Instandhaltung

Wenn Service- oder Wartungsarbeiten durchgeführt werden, ist auf die folgenden sicherheitsrelevanten Punkte zu achten:

 **WARNHINWEIS:** Wird das Fahrzeug mit einem Wagenheber angehoben, dann niemals unter dem Fahrzeug arbeiten oder Gegenstände darunter legen, es sei denn, das Fahrzeug wird durch die richtige Ausrüstung dauerhaft angehoben gehalten.

 **WARNHINWEIS:** Stets Schutzkleidung und Schutzausrüstung tragen, um sich vor gefährlichen oder ätzenden Stoffen zu schützen.

 **WARNHINWEIS:** Es sind viele bewegliche Teile vorhanden, die Schäden verursachen können. Die Kühlerventilatoren können noch arbeiten, selbst wenn der Motor abgeschaltet ist. Halten Sie Haare, Hände, Kleidung und andere Gegenstände wie Schmuck und Werkzeuge von beweglichen Teilen wie Antriebsriemen, Riemenscheiben und anderen Betriebsmechanismen fern. Es wird empfohlen, alle Kleidungsstücke oder

## WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

Schmuckstücke, die bei Einklemmung oder Hitzeeinwirkung Schäden verursachen könnten, wie z. B. Halsketten, Ringe, Armbänder oder Krawatten und lose Kleidung, vor der Arbeit am Fahrzeug abzulegen.



**WARNHINWEIS:** Wenn möglich, sollten die Arbeiten bei kaltem Motor und geeigneter Temperatur an der Unterseite durchgeführt werden. Katalysatoren und Partikelfilter strahlen hohe Temperaturen ab, auch nachdem der Motor und die Zündung abgestellt wurden.



**WARNHINWEIS:** Hautkontakt mit heißen Bauteilen wie Motor und Auspuffanlage vermeiden. Wo Flüssigkeiten oder Dampf aus dem Fahrzeug austreten können, muss der Hautkontakt auf jeden Fall vermieden werden. Dies ist ein Anzeichen für einen Fehler und die Flüssigkeiten und der Dampf können unberechenbar, heiß und schädlich sein.



**WARNHINWEIS:** Im und um den Motorraum des Fahrzeugs, auch unter dem Fahrzeug, befinden sich brennbare und giftige Substanzen. Brennbare und giftige Substanzen können Flüssigkeiten oder Dämpfe sein. Beispielsweise ist Benzin eine leicht entzündliche Flüssigkeit, die Dämpfe in die Luft abgibt. Kraftstoffdämpfe in geschlossenen Räumen können explosionsfähig sein.



**WARNHINWEIS:** Im Falle des Verschüttens einer Substanz, wie z. B. Benzin, schalten Sie den Motor aus. Verwenden Sie keine Flammen oder Funken in der Nähe

von Kraftstoff oder Kraftstoffdämpfen. Rauchen Sie nicht in der Nähe von Kraftstoff oder Kraftstoffdämpfen.



**WARNHINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass der Bereich gut belüftet ist, wenn der Motor läuft. Es werden gesundheitsschädliche Gase erzeugt. Gase und Dämpfe können farb- und geruchlos sein und Bewusstlosigkeit und den Tod verursachen.



**WARNHINWEIS:** Halten Sie Kinder und Haustiere während der Wartungsarbeiten vom Fahrzeug fern. Während Wartungsarbeiten am Fahrzeug oder darunter durchgeführt werden, dürfen sich weder Menschen noch Tiere oder Gegenstände im Fahrzeug befinden. Vermeiden Sie zusätzliches Gewicht auf den Fahrzeugständen und Bewegungen des Fahrzeugs selbst. Komponenten und Mechanismen, die sich unerwartet bewegen, können Verletzungen oder den Tod verursachen.



*HINWEIS: Die Abweichung von den vorgeschriebenen INEOS-Wartungsverfahren oder die Verwendung nicht genehmigter Teile kann zum Erlöschen der Garantie führen.*

### Motoröle und Entsorgungshinweise



**WARNHINWEIS:** Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

 **WARNHINWEIS:** Längerer und wiederholter Kontakt mit gebrauchten Motorölen kann zu schweren Hauterkrankungen, darunter Dermatitis und Krebs, führen. Übermäßigen Kontakt vermeiden, nach Kontakt gründlich waschen.

 **WARNHINWEIS:** Wenn Ihr Öl gewechselt wird, stellen Sie sicher, dass dies von einer erfahrenen Person durchgeführt wird. Beachten Sie außerdem alle Gesetze zur Entsorgung von Altöl und giftigen Flüssigkeiten. Es ist illegal, Abflüsse, Wasserläufe oder Böden mit giftigen Chemikalien wie gebrauchtem Motoröl zu verschmutzen. Entsorgen Sie Fahrzeugflüssigkeiten und Schmiermittel immer bei zugelassenen Abfallentsorgungsstellen oder bei Werkstätten und Tankstellen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihre örtlichen Behörden, um Rat zu erhalten.

## Umweltschutz

 **WARNHINWEIS:** Es ist illegal, Abflüsse, Wasserläufe oder Böden zu verschmutzen. Verwenden Sie zugelassene Einrichtungen zur Abfallentsorgung, darunter öffentliche Stellen und Werkstätten, die Einrichtungen zur Annahme von Altöl bereitstellen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihre örtliche Behörde.

## Gefährliche Substanzen

 **WARNHINWEIS:** Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Einige Substanzen enthalten schädliche Chemikalien und Giftstoffe, die beim Verzehr zu Verbrennungen und Erblindung oder sogar zu Vergiftungen führen können.

 **WARNHINWEIS:** Lesen Sie immer die Anweisungen, die mit Flüssigkeiten, Bauteilen oder anderen Substanzen geliefert werden, ob sie nun auf Etiketten gedruckt oder auf Bauteile aufgedruckt sind, und befolgen Sie diese sorgfältig. Solche Anweisungen dienen sowohl dem Schutz Ihrer Gesundheit als auch Ihrer persönlichen Sicherheit und müssen stets beachtet werden.

 **WARNHINWEIS:** Viele Flüssigkeiten und andere Substanzen, die in Kraftfahrzeugen verwendet werden, sind giftig oder gefährlich und sollten auf keinen Fall verzehrt werden. Flüssigkeiten oder Substanzen sollten nach Möglichkeit nicht mit der Haut, den Augen oder dem Mund in Kontakt kommen. Nach Möglichkeit Schutzkleidung und -ausrüstung tragen, um einen längeren Kontakt zu vermeiden. Einige der zu beachtenden Substanzen sind Batterieelektrolyt, Frostschutzmittel, Öl, Bremsflüssigkeit, Benzin, Scheibenwaschzusätze, Schmiermittel, Kältemittel und verschiedene Klebstoffe.

## Emissionskontrolle

Das Fahrzeug ist mit einer Vielzahl von Komponenten zur Begrenzung von Emissionen ausgestattet, um spezifische Marktemissionsnormen zu erfüllen

Sie sollten sich darüber im Klaren sein, dass der unbefugte Austausch, die Modifikation oder die Manipulation dieser Komponenten durch einen Eigentümer oder eine Reparaturwerkstatt rechtswidrig sein und strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen kann.

Außerdem dürfen Motoreinstellungen nicht manipuliert werden. Diese wurden erstellt, um sicherzustellen, dass Ihr Fahrzeug strenge Abgasvorschriften erfüllt. Falsche Motoreinstellungen können die Abgasemissionen, die Motorleistung und den Kraftstoffverbrauch beeinträchtigen sowie hohe Temperaturen verursachen, die zu Schäden am Katalysator (falls vorhanden) und am Fahrzeug führen können.

## Wartung durch den Besitzer

Um eine maximale Fahrzeug-Lebensdauer zu erreichen und zur Sicherstellung der Fahrzeug-Betriebssicherheit, empfiehlt INEOS, das Fahrzeug für planmäßige Wartungen und Instandhaltungen zu einer INEOS-Vertragswerkstatt zu bringen. Es wird jedoch auch empfohlen, das Fahrzeug regelmäßig zwischen den planmäßigen Wartungsarbeiten, vor dem Betrieb in widrigen Gelände- oder Wetterbedingungen und vor jeder langen Fahrt zu überprüfen. Auf den folgenden Seiten finden Sie Hinweise und Prüfverfahren.

## Kontrollen vor dem Betreiben des Fahrzeugs:

- > Gehen Sie um das Fahrzeug herum, um sicherzustellen, dass keine Hindernisse oder Gegenstände vorhanden sind, die das Fahrzeug beschädigen oder behindern könnten.
- > Reinigen Sie die Windschutzscheibe und die anderen Scheiben von Sichtbehinderungen wie Frost für klare Sicht.
- > Es wird auch empfohlen, die Unterseite des Fahrzeugs visuell auf Anzeichen von austretender Flüssigkeit zu überprüfen.
- > Überprüfen Sie die Reifen auf Anzeichen von Verschleiß und Luftverlust.
- > Überprüfen Sie die Funktion der Lichter, Blinker, Hupe, Waschanlage und Scheibenwischer.
- > Funktion von Sicherheitsgurten und Bremsen.
- > Überprüfen Sie, ob ausreichend Kraftstoff vorhanden ist, um die geplante Fahrt durchzuführen, oder wenigstens genug, um zu einer Tankstelle zu gelangen.
- > Positionieren Sie die Spiegel für eine klare Sicht rund um das Fahrzeug und durch Ihren Rückspiegel.

## Wöchentliche Kontrollen:

- > Reifenzustand, wie z. B. Profiltiefe, Fremdkörper, Schnitte und/oder Abrieb an der Seitenwand
- > Kühlmittelstand

# WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

- > Bremsflüssigkeitsstand
- > Servolenkungsflüssigkeit
- > Flüssigkeitsstand der Servolenkung
- > Flüssigkeitsstand der Scheibenwaschanlage
- > Funktion der Scheibenwaschanlage prüfen
- > Klimaanlagebetrieb

## Motoröl



**WARNUNG:** Es ist wichtig, den Motorölstand regelmäßig zu kontrollieren. Das Betreiben des Motors mit zu niedrigem oder zu hohem Motorölstand kann zu schweren Motorschäden führen.

Überprüfen Sie den Motorölstand bei jeder vierten Kraftstofftankfüllung oder wöchentlich, je nachdem, was früher eintritt.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Motoröl prüfen und nachfüllen“.

## Motorhaube öffnen

Zum Öffnen der Motorhaube den Hebel unter der Instrumententafel zweimal ziehen, um die Motorhaubenverriegelung zu lösen.



*HINWEIS:* Ziehen Sie zweimal am Öffnungshebel für die Motorhaube, damit die Verriegelung im Motorraum auch wirklich gelöst ist und die Motorhaube von Hand geöffnet werden kann.

Öffnen Sie die Motorhaube und sichern Sie sie mit der Motorhaubenstütze. Die Motorhaubenstütze kann an zwei Stellen platziert werden, eine für den normalen Zugang und die zweite für Wartungszugang.

Um die Motorhaube zu schließen, senken Sie die Motorhaube ab, bis sie fast geschlossen ist, und lassen Sie die Motorhaube dann fallen, um sie zu schließen. Wenn die Motorhaube nicht schließt, öffnen Sie die Motorhaube erneut und wiederholen Sie den Vorgang mit leichtem Handdruck.

## Waschflüssigkeitsstand prüfen und nachfüllen



**WARNHINWEIS:** Füllen Sie den Behälter für Scheibenwaschwasser nur bei abgekühltem und abgestelltem Motor. Versuchen Sie niemals, den Behälter für Scheibenwaschwasser nachzufüllen, wenn der Motor heiß ist.



**WARNHINWEIS:** Waschflüssigkeit kann sehr konzentriert und äußerst brennbar sein. Sie könnte sich entzünden, wenn sie mit heißen Materialien wie dem Auspuffkrümmer oder dem Motorblock in Berührung kommt.



**WARNHINWEIS:** INEOS empfiehlt die Verwendung eines geeigneten Trichters, um ein Verschütten zu vermeiden. Entfernen Sie jedoch jegliche verschüttete Flüssigkeiten um die Einfüllöffnung herum, bevor Sie den Motor starten.



**WARNHINWEIS:** Bei einem Brand im Motorraum möglichst sofort die Motorhaube schließen und aus sicherer Entfernung die Feuerwehr rufen.



*HINWEIS:* Das hintere Waschsystem verwendet denselben Behälter wie das vordere Waschsystem. Der Behälter befindet sich im Motorraum im vorderen linken Seitenflügel.

Verwenden Sie beim Nachfüllen des Waschflüssigkeitsbehälters nur zugelassene Waschflüssigkeit, um unerwartete Schäden und Verschleiß an Bauteilen wie den Wischerblättern zu vermeiden. Dies hilft auch, Schäden an Bereichen wie Lack und Kunststoffmaterialien über einen längeren Zeitraum bei konsequenter Anwendung zu vermeiden.

Die Waschflüssigkeit muss je nach den Bedingungen möglicherweise unterschiedlich stark mit Wasser verdünnt werden. Bei Kälte, Schnee oder Frost hat die verwendete Lösung eine höhere Konzentration, um ein Einfrieren zu vermeiden. Befolgen Sie vor der Verwendung unbedingt die mit dem Produkt gelieferten Informationen und alle Anweisungen auf dem Produkt.

Lokale oder staatliche Vorschriften können die Verwendung von flüchtigen organischen Verbindungen einschränken, die üblicherweise als Frostschutzmittel in Scheibenwaschflüssigkeit

verwendet werden. Eine Scheibenwaschflüssigkeit mit begrenztem Gehalt an solchen Stoffen sollte nur dann verwendet werden, wenn sie für alle Regionen und Klimazonen, in denen das Fahrzeug betrieben wird, eine ausreichende Frostbeständigkeit bietet.

So füllen Sie die Waschflüssigkeit ein:

1. Entfernen Sie den Deckel des Waschflüssigkeitsbehälters.
2. Setzen Sie einen sauberen geeigneten Trichter ein.
3. Fügen Sie die Waschflüssigkeit hinzu.
4. Verschüttete Flüssigkeit abwischen.
5. Bringen Sie die Kappe wieder an, bis sie sicher sitzt.

### Prüfen von Motoröl und Nachfüllen



**WARNHINWEIS:** Motoröl oder Bauteile können heiß sein und schwere Verbrennungen verursachen. Stellen Sie sicher, dass dem Öl und den Bauteilen Zeit zum Abkühlen gegeben wird, bevor Sie damit umgehen.



**WARNHINWEIS:** Entfernen Sie den Öleinfülldeckel nicht bei laufendem Motor. Heißes Öl verursacht Verbrennungen und Schäden.



**WARNUNG:** Das Betreiben des Motors mit zu niedrigem oder zu hohem Ölstand kann zu schweren Motorschäden führen.

## WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN



**WARNUNG:** Wenn Motoröl verwendet wird, das den erforderlichen technischen Daten nicht entspricht, kann dies zu übermäßigem Motorverschleiß, einer Ansammlung von Schlamm und Ablagerungen und einer erhöhten Verschmutzung führen. Es könnte auch zu einem Motorschaden führen.



**WARNUNG:** Die Garantie dieses Fahrzeugs kann ungültig werden, wenn Schäden durch die Verwendung eines falschen Motoröls verursacht werden. Minderwertige oder veraltete Öle bieten nicht den Schutz, den moderne Motoren benötigen.



**WARNUNG:** Betriebsstoffe sind gefährlich und können giftig sein. Mit Vorsicht behandeln. Angaben auf den Behältern beachten.



**WARNUNG:** Die Werte sollten nur zwischen Minimum und Maximum liegen, niemals über Maximum oder unter Minimum. Wenden Sie sich an eine INEOS-Vertragswerkstatt, wenn der Ölstand zwischen den Wartungsintervallen unter Minimum oder über Maximum ist.



**HINWEIS:** Es wird empfohlen, beim Hinzufügen von Öl einen geeigneten sauberen Trichter zu verwenden, um ein Verschütten zu vermeiden. Das Verschütten von Öl kann gefährlich sein, wenn es auf heiße Teile wie den Auspuff gelangt, da sich Öl entzünden kann. Wenn es im Motorraum brennt, schließen Sie die Motorhaube und

*rufen Sie die Feuerwehr aus angemessener und sicherer Entfernung.*

Der Ölstand im Motor wird elektronisch überwacht. Der Fahrer wird gewarnt, wenn der Ölstand niedrig wird und nachgefüllt werden muss. Vermeiden Sie es, das Fahrzeug regelmäßig zu fahren, wenn der Ölstand zu niedrig ist. Wenn das Warnsystem für niedrigen Ölstand den Fahrer nach dem Auffüllen weiterhin warnt, könnte ein Fehler vorliegen. Wenden Sie sich in diesem Fall sofort an Ihre nächstgelegene INEOS-Vertragswerkstatt und vermeiden Sie es, das Fahrzeug zu fahren, bis das Problem behoben ist.



**WARNHINWEIS:** Der Diesel-B57-Motor hat zwar einen Ölmesstab im Motorraum, dieser darf jedoch NICHT zum Prüfen des Motorölstands verwendet werden.

Die Ölstände werden bei Benzin- und Dieselmotoren elektronisch überwacht. Der Fahrer kann den Ölstand in den Fahrzeuginformationen über den Infotainment-Bildschirm anzeigen. Der Ölstand wird dem Fahrer mit folgenden Werten angezeigt:

| ÖLSTAND                  | WERT ANGEZEIGT |
|--------------------------|----------------|
| Motorölstand auf Minimum | MIN            |
| Ölstand 1                | 25 %           |
| Ölstand 2                | 50 %           |

# WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

| ÖLSTAND                 | WERT ANGEZEIGT |
|-------------------------|----------------|
| Ölstand 3               | 75 %           |
| Motorölstand voll       | 100 %          |
| Motorölstand überfüllt  | ÜBERLAUF       |
| Motorölstand in Ordnung | OK             |
| Servicefunktion aktiv   | FUNC           |

Um Öl in den Motor einzufüllen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Finden Sie den Öleinfülldeckel im Motorraum.
2. Drehen Sie die Kappe gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie diese.
3. Fügen Sie das von INEOS zugelassene Motoröl hinzu.
4. Bringen Sie die Kappe wieder an und ziehen Sie diese im Uhrzeigersinn fest, bis ein Widerstand zu spüren und die Kappe gesichert ist.
5. Überprüfen Sie nun den Motorölstand erneut, um sicherzustellen, dass der korrekte Ölstand erreicht wird.



*HINWEIS: Der Unterschied zwischen minimalem und maximalem Füllstand beträgt ca. 1 Liter Öl.*

| BENZIN B58          | SERVICEFÜLLUNG        |
|---------------------|-----------------------|
| Volumen bei 15 °C   | 6,5 l                 |
| Motoröl             | 0W20                  |
| Empfohlenes Motoröl | Titan EM BMW 4615E-0W |

| DIESEL B57          | SERVICEFÜLLUNG           |
|---------------------|--------------------------|
| Volumen bei 15 °C   | 7,5 l                    |
| Motoröl             | 0/5W30                   |
| Empfohlenes Motoröl | Petronas Syntium 0W30 DG |

## Viskositätsklassen von Motorölen

Die Viskositätsklasse der Society of Automotive Engineers (SAE) gibt Auskunft über die Dicke des Öls. Mehrbereichsöl wird durch zwei Ziffern gekennzeichnet, z. B. SAE 5W-30. Die erste Zahl, gefolgt von einem W, gibt die Tieftemperaturviskosität an, die durch den Ölfluss bei 0 Grad Fahrenheit oder -17,8 Grad Celsius bestimmt wird. Das „W“ steht für Winter, je niedriger also die Zahl vor dem „W“, desto weniger dickt es bei kalten Temperaturen ein. Die zweite Zahl ist die Hochtemperaturviskosität, die durch den bei 212 Grad Fahrenheit oder 100 Grad Celsius gemessenen

Ölfluss bestimmt wird. Diese Zahl repräsentiert die Beständigkeit des Öls gegen Verdünnung bei hohen Temperaturen. Es ist wichtig, das Öl mit der geeigneten Viskositätsklasse in Abhängigkeit von der minimalen Umgebungstemperatur auszuwählen. Alle empfohlenen Viskositätsklassen sind für hohe Umgebungstemperaturen geeignet.

### Motorkühlmittel prüfen und auffüllen



**WARNHINWEIS: Betriebsstoffe sind gefährlich und können giftig sein. Mit Vorsicht behandeln. Angaben auf den Behältern beachten.**



**WARNHINWEIS: Den Kühlerdeckel erst abnehmen, wenn sich das Kühlsystem abgekühlt hat. Austretender Dampf oder Flüssigkeit können Verbrühungen verursachen.**



*HINWEIS: Beim Entfernen des Kühlflüssigkeitsdeckels wird empfohlen, ein Tuch oder hitze- und flüssigkeitsbeständige Handschuhe zu verwenden, um Hände und Arme angemessen zu schützen.*

Es gibt zwei Tanks, den Haupttank für Kühlflüssigkeit für Hochtemperaturkomponenten und den Hilfstank für Komponenten mit niedriger Temperatur. Beide Tanks arbeiten unabhängig voneinander. Verliert aber einer der Tanks mehr Flüssigkeit als der andere und muss oft nachgefüllt werden, könnte ein Fehler die Ursache sein und eine INEOS-Vertragswerkstatt sollte sich darum kümmern.

Die beiden Tanks für hohe und für niedrige Temperatur befinden sich im Motorraum. Der Tank für hohe Temperatur ist der größere der beiden.

1. Entfernen Sie die Kühlmittelkappe, indem Sie diese gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Kappe entfernt ist. Um den Flüssigkeitsstand zu überprüfen, ist auf der Innenseite des Tanks selbst eine Anzeige für niedrigen und maximalen Füllstand sichtbar.
2. Füllen Sie die vorgeschriebene Kühlflüssigkeit in den Behälter, bis der Füllstand die Höchstmarke erreicht. Es ist wichtig, den Behälter nicht über das Maximum zu füllen oder den Kühlmittelstand unter dem Minimum zu belassen.
3. Bringen Sie nach dem ordnungsgemäßen Füllen die Kühlmittelkappe wieder an, indem Sie diese im Uhrzeigersinn drehen, bis sie fest sitzt.



*HINWEIS: Zu festes Anziehen des Verschlusses kann das Gewinde an der Flasche und den Verschluss selbst beschädigen.*

### Diesel-Wasserabscheider (OPTIONAL)



**WARNHINWEIS: Achten Sie darauf, kein Wasser oder Kraftstoff ins Gesicht zu spritzen, insbesondere nicht auf Augen und Mund. Flüssigkeit sofort aus dem Gesicht waschen und ärztlichen Rat einholen.**

## WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

 **WARNHINWEIS:** Das Fahrzeug muss vollständig ausgeschaltet sein, bevor der elektrische Stecker abgezogen wird, um an den Ablassstopfen zu gelangen.

 **WARNHINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug ausgeschaltet und das Auto vollständig abgekühlt ist. Andernfalls kann es zu Verbrennungen am Körper durch heiße Flüssigkeit oder durch Berühren von Komponenten, wie z. B. den Auspuffrohren unter dem Fahrzeug, kommen.

 **WARNUNG:** Beim Lösen des Elektrosteckers vom Wasserabscheider nicht an der Verkabelung ziehen. Dies kann den Netzstecker beschädigen, wenden Sie sich in diesem Fall an eine INEOS-Vertragswerkstatt.

Entleeren Sie den Wasserabscheider vor Fahrtantritt und nach Fahrten im Gelände. Dadurch wird sichergestellt, dass sich der Wasserabscheider nicht füllt und keine Warnleuchten oder Meldungen auf dem Bildschirm der Mittelkonsole auslöst.

Verfahren zum Entleeren des Wasserabscheiders:

1. Ziehen Sie den Elektrostecker an der Unterseite des Wasserabscheiders ab.
2. Stellen Sie einen leeren Behälter unter den Wasserabscheider.
3. Öffnen und entfernen Sie die Ablassschraube. Gehen Sie beim Entfernen der Ablassschraube vorsichtig vor, da

Wasser und etwas Kraftstoff sofort aus dem Inneren des Wasserabscheiders austreten können.

4. Lassen Sie dem Wasserabscheider Zeit, Wasser und Kraftstoff vollständig abzulassen.
5. Schließen Sie den Wasserabscheider, indem Sie den Ablassstopfen wieder am Wasserabscheider anbringen.
6. Stecken Sie den elektrischen Stecker wieder ein.



*HINWEIS: Die abgelassene Flüssigkeit kann Kraftstoff enthalten. Es ist wichtig, dass die Flüssigkeit sicher an einem umweltfreundlichen Ort entsorgt wird.*



*HINWEIS: Achten Sie darauf, dass kein Kraftstoff auf den Boden gelangt.*

### Bremsflüssigkeit



**WARNHINWEIS:** Fahren Sie das Fahrzeug nicht, wenn der Bremsflüssigkeitsstand unter der Mindestmarke liegt



**WARNHINWEIS:** Betriebsstoffe sind gefährlich und können giftig sein. Mit Vorsicht behandeln. Beachten Sie genau die Angaben auf den Behältern.



**WARNHINWEIS:** Tragen Sie Schutzkleidung wie Handschuhe, wenn Sie ätzende Substanzen verwenden, um die Hände und Arme zu schützen.

## WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN



**WARNUNG:** Bremsflüssigkeit ist sehr ätzend. Wenn etwas verschüttet wird, sollte der Bereich sofort mit sauberem Wasser und einem sauberen, feuchten Tuch gereinigt werden. Wenn Flüssigkeit zurückbleibt, kann sie Farbe beschädigen und entfernen oder sich in Metalle einfressen.

Der Bremsflüssigkeitsbehälter hat eine Anzeige oder Markierung für den Mindest- und Höchststand. Der Flüssigkeitsstand sollte zwischen der Minimum- und Maximum-Markierung liegen, niemals unter dem Minimum oder über dem Maximum. Wenn die Flüssigkeit unter der Mindestmarke liegt, erscheint eine Warnmeldung und die Bremskontrollleuchte leuchtet auf. Um Bremsflüssigkeit nachzufüllen:

1. Entfernen Sie die Behälterkappe.
2. Bremsflüssigkeit bis zum Höchststand auffüllen.
3. Bringen Sie den Behälterdeckel sicher an.

### Bremsbelag-Verschleißanzeige



**WARNHINWEIS:** Wenn eine Bremswarnleuchte leuchtet, wenden Sie sich sofort an eine INEOS-Vertragswerkstatt. Das Weiterfahren des Fahrzeugs kann zu weiteren Schäden am Fahrzeug, zu einem Unfall mit Verletzungen oder sogar zum Tod führen.



**WARNUNG:** Wenn der Bremsverschleißsensor aktiviert wurde und die Bremsbeläge ausgetauscht werden

müssen, wenden Sie sich sofort an eine INEOS-Vertragswerkstatt, um das Bremssystem überprüfen und die Beläge ersetzen zu lassen.



**WARNUNG:** Wenn Sie vermuten, dass ein Problem mit dem Bremssystem vorliegt, die Beläge zu stark abgefahren oder ungleichmäßig abgenutzt sind, wenden Sie sich bitte umgehend an eine INEOS-Vertragswerkstatt in Ihrer Nähe.

Der Bremsbelagverschleißsensor warnt den Fahrer, wenn der Bremsbelagverschleiß eine tolerierbare Grenze überschreitet. Die

Bremskontrollleuchte  leuchtet auf, um dem Fahrer zu signalisieren, dass möglicherweise eine Fehlfunktion vorliegt und/oder die Bremsbeläge auf ein kritisches Niveau reduziert wurden.

### Zustand der Wischerblätter überprüfen

Überprüfen Sie den Zustand Ihrer Scheibenwischerblätter, indem Sie auf ausgefranzten Gummi oder andere Schäden wie Risse im Gummi achten. Überprüfen Sie auch, wie gut Ihre Scheibenwischer Wasser von der Windschutzscheibe entfernen. Wenn es zu Verwischungen kommt oder Wasser auf der Scheibe bleibt, brauchen Sie neue Wischerblätter.

Es ist auch möglich, dass der Wischerarm oder -Rahmen verbogen oder beschädigt ist. In diesem Fall muss er ausgetauscht werden. Ist der Scheibenwischer verbogen, so kann das Geräusche wie Quietschen oder Rattern verursachen.

## Wischerblätter ersetzen



**WARNHINWEIS:** Wenn Sie die Wischerblätter vom Wischerarm entfernen, empfiehlt INEOS einen Scheibenschutz, um Schäden zu vermeiden.

Achten Sie beim Auswechseln eines Wischerblatts für Windschutzscheibe oder Heckscheibe darauf, dass eine Schutzmatte verwendet wird, um versehentliche Beschädigungen zu vermeiden. Heben Sie zuerst den Wischerarm von der Front- oder Heckscheibe ab, drücken Sie auf die Halteklammer und schieben Sie das Wischerblatt vom Arm weg. Während Sie das Wischerblatt vom Arm wegdrücken, haken Sie es aus.

Positionieren Sie das neue Wischerblatt am Arm, haken Sie ihn in der Schwenkhalterung ein, bis das Wischerblatt vom Clip gehalten wird. Entfernen Sie dann die Schutzmatte.

Montieren Sie immer Wischerblätter, die der Originalspezifikation entsprechen.



*HINWEIS: INEOS empfiehlt, das Fahrzeug zu einer INEOS-Vertragswerkstatt zu bringen, um die Scheibenwischer bei Bedarf austauschen zu lassen, aber sie werden auch bei jedem Service auf Mängel oder Verschleißerscheinungen überprüft. Es wird außerdem empfohlen, das Fahrzeug bei gutem Wetter zu einer INEOS-Vertragswerkstatt zu transportieren, um Gefahren zu vermeiden, wenn die Scheibenwischer nicht richtig funktionieren.*

## Scheinwerfereinheit

Die Scheinwerfereinheit ist versiegelt, um hervorragenden Schutz beim Fahren unter extremen Bedingungen zu bieten. Die Scheinwerfereinheit besteht aus dem Scheinwerfer, den Begrenzungsleuchten und den Blinkern. Die Scheinwerfereinheit ist so konzipiert, dass sie extremen Bedingungen standhält, einschließlich Fahrten bei heißem und kaltem Wetter oder beim Waten durch hohe Wasserstände.

Wenn die Scheinwerfereinheit eine Fehlfunktion aufweist, werden eine Warnmeldung und ein aufleuchtendes Warnlampensymbol angezeigt, um die Insassen vor der Fehlfunktion zu warnen.

Funktioniert eine Scheinwerfereinheit nicht, suchen Sie bitte eine INEOS-Vertragswerkstatt auf, der Ihnen eine Ersatzeinheit einbaut und somit die Funktion der Scheinwerfereinheit wiederherstellt.

## KRAFTSTOFF



**WARNUNG:** Es ist wichtig, dass der richtige Kraftstoff im Fahrzeug verwendet wird. Wenn Sie nicht den richtigen Kraftstoff verwenden, beschädigen Sie das Kraftstoffsystem und den Motor.



**WARNUNG:** Verwenden Sie keine E85-Kraftstoffe im Fahrzeug. Die Verwendung von E85 kann zu Schäden am Kraftstoffsystem führen. Wenn E85-Kraftstoff in den

# WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

Tank gefüllt wurde, wenden Sie sich sofort an Ihre nächstliegende INEOS-Vertragswerkstatt.

Der empfohlene Kraftstoff für den Benzinmotor ist 95 ROZ bleifrei, es kann jedoch ein Kraftstoff von min. 91 ROZ bleifrei verwendet werden.

Der empfohlene Kraftstoff für den Dieselmotor ist B7. Verwenden Sie Diesel, der der Spezifikation gemäß EN 590 oder der entsprechenden nationalen Spezifikation entspricht.



*HINWEIS: Es darf unverbleites Benzin nach Norm EN228 mit einem maximalen Ethanolgehalt von 5 % oder 10 % verwendet werden.*



*HINWEIS: Es darf Dieselmotorkraftstoff nach Norm EN590 mit einem maximalen Biodieselanteil von 7 % verwendet werden.*

## Kraftstoffsicherheit



**WARNHINWEIS: Erzeugen Sie keine Funken, Flammen oder Hitze in der Nähe von Kraftstoff. Es besteht Brand- oder Explosionsgefahr, die zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.**

## Kraftstoffverbrauch

Es ist wichtig, den Kraftstoffverbrauch des Fahrzeugs möglichst gering zu halten. Dazu müssen die folgenden Punkte beachtet werden, bevor Sie mit Ihrem Fahrzeug fahren.

- > Beschleunigung.
- > Geschwindigkeit.
- > Bremsen.
- > Routinewartung.
- > Wetter.
- > Bei Kurzstrecken starten/stoppen.
- > Gelände.
- > Allradantrieb.
- > Gepäck und Abschleppen.
- > Betrieb von elektrischem Zubehör und Funktionen.

Um den Kraftstoffverbrauch möglichst günstig zu halten, ist es wichtig, sanft zu beschleunigen und sich an die Geschwindigkeitsbegrenzungen zu halten. Schnelles Beschleunigen und hohe Geschwindigkeit erzeugen Windwiderstand. Es wird mehr Kraftstoff verbraucht, um das Fahrzeug zu beschleunigen und hohe Geschwindigkeiten halten zu können. Starkes und plötzliches Bremsen kann die Verbrauchswerte verschlechtern. Achten Sie darauf, sanft und

# WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

früher zu bremsen, um die Verbrauchswerte des Fahrzeugs zu verbessern.

Es ist wichtig, das Fahrzeug zu warten. Eine regelmäßige Wartung des Fahrzeugs trägt dazu bei, das Fahrzeug wirtschaftlich zu betreiben. Die folgenden Punkte verringern die wirtschaftliche Leistung des Fahrzeugs, wenn sie nicht korrekt sind:

- > Reifendruck.
- > Achsvermessung.
- > Ölzustand.
- > Zustand des Luftfilters.
- > Zustand des Kraftstofffilters.

Kaltes Wetter und kurze Fahrten wirken sich auf die Wirtschaftlichkeit aus, da der Motor einige Zeit braucht, um die optimale Betriebstemperatur zu erreichen. Das Fahren auf unebenen Oberflächen oder im Regen oder auf nassen Straßen kann die Wirtschaftlichkeit des Fahrzeugs beeinträchtigen, da dies den Widerstand des Fahrzeugs während der Fahrt erhöht.

Das Fahren mit schwerem Gepäck im Fahrzeug, auf den Dachgepäckträgern oder das Ziehen, z. B. eines Anhängers, kann die Verbrauchswerte beeinträchtigen.

Der Betrieb von elektrischem Zubehör und Systemen, wie z. B. der Klimaanlage, wenn sie auf „MAX“ gestellt ist, erhöht den Kraftstoffverbrauch.

## Tank- und AdBlue-Kapazität

| KRAFTSTOFF/FLÜSSIGKEIT | FÜLLMENGE |
|------------------------|-----------|
| Benzin                 | 90 l      |
| Diesel                 | 90 l      |
| AdBlue                 | 17 l      |

## ELEKTRISCHE SYSTEME

### BATTERIE

Fahrzeuggatterie: 12 V 105 Ah EFB H9

Die Fahrzeuggatterie ist wartungsfrei und sollte nur bei den Regelwartungen von Ihrer INEOS-Vertragswerkstatt geprüft werden.

### Batterieinformationen



**WARNHINWEIS:** Tragen Sie beim Umgang mit Batterien immer Schutzkleidung wie Handschuhe und Armschutz. Wenn Sie dies unterlassen, besteht Verletzungsgefahr.

## WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

 **WARNHINWEIS:** Bewahren Sie Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

 **WARNHINWEIS:** Batterien enthalten Schwefelsäure. Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung vermeiden. Tragen Sie einen Augenschutz, wenn Sie in der Nähe der Batterie arbeiten, um sie vor möglichen Spritzern von Säurelösung zu schützen. Bei Säurekontakt mit Haut oder Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit Wasser spülen und umgehend einen Arzt aufsuchen. Bei Verschlucken von Säure sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

 **WARNHINWEIS:** Beim Anheben einer Batterie mit Kunststoffgehäuse kann übermäßiger Druck auf die Stirnwände dazu führen, dass Säure durch die Entlüftungskappen fließt, was zu Verletzungen, Schäden am Fahrzeug oder der Batterie führen kann. Heben Sie die Batterie mit einem Batterieträger oder mit den Händen an den gegenüberliegenden Ecken an.

 **WARNHINWEIS:** Niemals Metallgegenstände auf die Batterie legen oder den Pluspol der Batterie mit Teilen der Fahrzeugkarosserie in Kontakt bringen. Dies kann einen Funken oder einen Kurzschluss erzeugen, der beim Laden der Batterie entstehende Gase entzünden kann.

 **WARNHINWEIS:** Durch elektrostatische Aufladung können Funken entstehen, die das leicht entzündliche Gasgemisch in der Batterie entzünden können.

 **WARNHINWEIS:** Halten Sie die Batterie von Flammen, Funken oder brennenden Substanzen fern. Batterien erzeugen normalerweise beim Laden oder Starthilfe explosive Gase. Sorgen Sie immer für ausreichende Belüftung.

 **WARNHINWEIS:** Tragen Sie beim Umgang mit Batteriepolen, -klemmen und zugehörigem Zubehör unbedingt Handschuhe, da diese Bleiverbindungen enthalten. Waschen Sie auch nach dem Tragen von Handschuhen Ihre Hände, nachdem Sie eine Batterie berührt haben.

 **WARNUNG:** Der Motor darf niemals mit abgeklemmter Fahrzeugbatterie betrieben werden. Dies kann zu Schäden an elektrischen Fahrzeugmodulen führen.

 **WARNUNG:** Außer bei der Fahrzeugbergung darf das Fahrzeug nicht gefahren werden, wenn die Fahrzeugbatterie nicht in der Lage ist, den Motor zu starten. In diesem Fall muss die Fahrzeugbatterie ausgetauscht werden. Wenden Sie sich an Ihre INEOS-Vertragswerkstatt.

### Batteriewechsel



*HINWEIS: INEOS empfiehlt, die 12 V-Batterie von einer INEOS-Vertragswerkstatt ersetzen zu lassen. Wollen Sie*

## WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

die Batterie selbst austauschen, so beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- > Ersetzen Sie die Batterie durch eine mit genau den gleichen technischen Daten und welche die entsprechenden Anforderungen erfüllt.
- > Nehmen Sie abnehmbare Teile wie Entlüftungsschläuche, Winkelstücke oder Polabdeckungen von der auszutauschenden Batterie mit zur neuen.
- > Stellen Sie sicher, dass der Entlüftungsschlauch immer an der Originalöffnung an der Batterie angeschlossen ist.
- > Installieren Sie alle vorhandenen oder mitgelieferten Zellenkappen.
- > Stellen Sie sicher, dass abnehmbare Teile wieder so angeschlossen werden, wie sie waren, bevor sie entfernt wurden.

### Batterieschutz



**WARNUNG:** Wenn die Batterie den Motor nicht starten kann, ersetzen Sie die Batterie so schnell wie möglich.

Das Fahrzeug ist mit einem intelligenten Batteriesensor (IBS) ausgestattet, der Batteriespannung und -strom sowie die Batteriesäuretemperatur überwacht. Wenn die Batteriekapazität sehr niedrig ist, informiert der Sensor die ECU, und es erscheint

eine Warnmeldung auf dem Infotainment-Bildschirm, um die Insassen zu benachrichtigen. Wenn eine Warnmeldung für niedrigen Ladezustand angezeigt wird, starten Sie den Motor und lassen Sie ihn im Leerlauf laufen, damit sich die Batterie aufladen kann, oder schließen Sie ein geeignetes Batterieladegerät oder Konditioniergerät an. Alternativ fahren Sie das Fahrzeug mindestens dreißig Minuten lang, um die Batterie wieder aufzuladen. Wenn der Ladezustand der Batterie einen kritischen Punkt erreicht, wird empfohlen, dass Sie sich an eine INEOS-Vertragswerkstatt wenden, um den Zustand der Batterie zu überprüfen.

### Batterieentsorgung



**WARNHINWEIS:** Unsachgemäße Entsorgung von Batterien kann zu schweren Verletzungen führen.



**WARNHINWEIS:** Entsorgen Sie eine Batterie nicht in Feuer oder Wasser.



**HINWEIS:** Umweltschäden entstehen durch unsachgemäße Entsorgung von Batterien.



**HINWEIS:** Entsorgen Sie Batterien nicht im Hausmüll, da dies illegal ist.

Batterien enthalten Schadstoffe und können Ihre Gesundheit und die Umwelt gefährden. Die meisten Batterien enthalten Materialien, die bei falscher Entsorgung in die Umwelt gelangen

# WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

können. Dies kann zur Boden- und Wasserverschmutzung beitragen und Wildtiere gefährden.

Entsorgen Sie Batterien umweltgerecht und befolgen Sie die örtlich geltenden Entsorgungsvorschriften. Wenden Sie sich an Ihr autorisiertes Recyclingzentrum vor Ort, um mehr über das Recycling von Autobatterien zu erfahren.



*HINWEIS: Wenn Sie die 12 V-Batterie trennen müssen, empfiehlt INEOS, dass Sie sich an eine INEOS-Vertragswerkstatt wenden.*

## Zusatzbatterie (OPTIONAL)



**WARNHINWEIS:** Falls Wasser in die Batterie oder den Sicherungskasten eintritt, fassen Sie die Bauteile nicht an und wenden Sie sich an eine INEOS-Vertragswerkstatt. Andernfalls droht das Risiko von schweren Verletzungen oder Tod.

Die Zusatzbatterie ist mit dem Bordnetz des Fahrzeugs verbunden, aber vom Anlasser-Stromkreis getrennt. Die Zusatzbatterie wird als Sicherheitsreserve verwendet, um die Hauptbatterie bei Bedarf zu unterstützen oder Spannung für bestimmte Fahrzeugsysteme bereitzustellen.

Die Zusatzbatterie schützt das Fahrzeug, da sie einen Spannungsabfall beim Anlassen des Motors verhindert.

## Zusatzschaltkasten und elektrische Vorbereitung



**WARNHINWEIS:** Versuchen Sie nicht, den Kabelbaum zu modifizieren. Wenn Komponenten beschädigt sind oder ersetzt werden müssen, wenden Sie sich bitte an Ihre INEOS-Vertragswerkstatt. Andernfalls droht das Risiko von schweren Verletzungen oder Tod.



**WARNHINWEIS:** Spritzen Sie keine elektrischen Kabel oder Anschlüsse an. Wenn elektrische Kabel oder Anschlüsse Feuchtigkeit ausgesetzt werden, können sie korrodieren und brechen oder zu einem Systemausfall führen.



**WARNUNG:** Überprüfen Sie immer den Energiebedarf des elektrischen Zubehörs und ziehen Sie das Handbuch für das Zubehör zu Rate, bevor Sie es an die Stromversorgung des Fahrzeugs anschließen.

Das Fahrzeug ist mit drei vorverdrahteten 10 A-Steckdosen ausgestattet, eine im Fahrer- und Beifahrerfußraum und eine unter der Motorhaube.

## Hochlast-Zusatzschalter Bedienfeld und elektrische Vorbereitung (OPTIONAL)



**WARNUNG:** Stellen Sie beim Anschließen von elektrischem Zubehör an die Zusatzsteckdosen sicher, dass der Anschluss frei von Schmutz, Ablagerungen und

**Feuchtigkeit ist, andernfalls führt dies zu einer schlechten Leitfähigkeit.**

Das Hochlast-Zusatzschalter Bedienfeld und elektrische Vorbereitung umfasst eine zusätzliche 25 A-Steckdose unter der Motorhaube, eine 25 A-Steckdose am Heck des Fahrzeugs und vier Steckdosen in den Aussparungen der Dachreling. Die vier Dachsteckdosen laufen auf zwei Stromkreisen, Steckdose A auf Kreis eins und Steckdosen B, C und D auf Kreis zwei. Jeder Stromkreis hat eine maximale Kapazität von 25 A.

## 12 V-Steckdose vorn

Eine 12V-Steckdose ist serienmäßig in der Fahrzeugfront im mittleren Ablagefach untergebracht.

## SICHERUNGEN



**WARNHINWEIS:** Wenn eine Sicherung nach dem Austausch durchbrennt, verwenden Sie die mit dieser Sicherung verbundene elektronische Komponente nicht. Andernfalls besteht Brandgefahr im Fahrzeug, was zu Fahrzeugschäden, Verletzungen und sogar zum Tod führen kann.



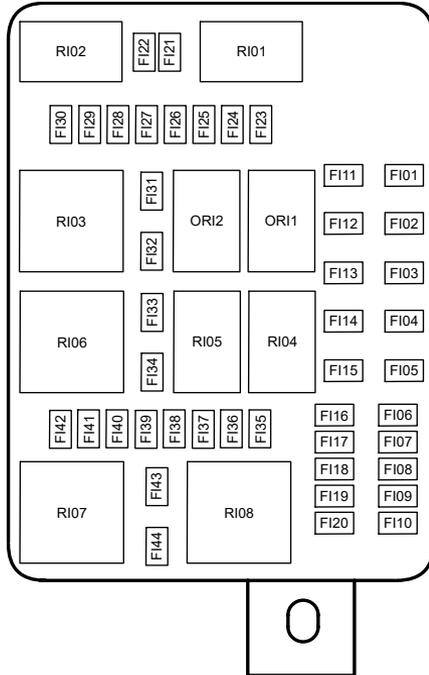
**WARNUNG:** Ersetzen Sie eine Sicherung nur durch eine andere Sicherung der gleichen Nennleistung und des gleichen Typs. Andernfalls können elektrische Komponenten beschädigt werden.

Das Fahrzeug und die elektrischen Komponenten am Fahrzeug sind vor Überspannungen geschützt. Im Fahrzeug sind Sicherungen installiert, um Schäden an elektrischen Schaltkreisen zu vermeiden. Wenn zu viel Strom durch einen mit einer Sicherung abgesicherten Schaltkreis fließt, brennt die Sicherung durch und unterbricht den Schaltkreis. Dadurch wird das Risiko von Schäden an anderen elektrischen Systemen und Komponenten des Fahrzeugs verringert.

Das Element in einer Sicherung bricht oder schmilzt und signalisiert damit, dass eine elektrische Überspannung aufgetreten ist. Tauschen Sie die Sicherung aus oder lassen Sie die Sicherung von einer INEOS-Vertragswerkstatt austauschen. Wenn dieselbe Sicherung erneut durchbrennt, wenden Sie sich so schnell wie möglich an Ihre INEOS-Vertragswerkstatt.

Das folgende Bild zeigt die Positionen der verschiedenen Sicherungen im Sicherungskasten im Fahrzeuginneren. Die Tabelle erläutert die Position, die entsprechenden Systeme und die Amperezahl der einzelnen Sicherungen.

## WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN



| SICHERUNGSP<br>OSITION | BESCHREIBUNG                                 | STROMSTÄR<br>KE |
|------------------------|--|-----------------|
| FI01                   | IGN-Relais (CL15 - Elektronik)               | 30              |
| FI02                   | IGN-Relais (CL15 - Pumpen/<br>Heizung)       | 60              |
| FI03                   | Wischermotor vorne                           | 30              |
| FI04                   | Zubehörrelais (CL30ACC -<br>R103)            | 60              |
| FI05                   | Hupe (BCM)                                   | 30              |
| FI06                   | Fensterheber FL (BCM)                        | 30              |
| FI07                   | Fensterheber FR (BCM)                        | 30              |
| FI08                   | Fensterheber RL (BCM)                        | 30              |
| FI09                   | Fensterheber RR (BCM)                        | 30              |
| FI10                   | Nachlaufrelais (CL30S - R102)                | 25              |
| FI11                   | Scheibenheizung hinten                       | 30              |
| FI12                   | Klimaanlage (Gebläse)                        | 40              |
| FI13                   | Ersatzteil (Luftkompressor/<br>Staubpistole) | 40              |

## WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

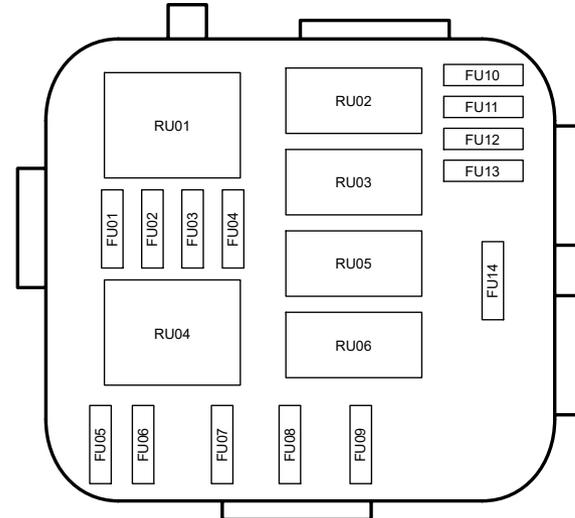
| SICHERUNGSP<br>OSITION | BESCHREIBUNG                             | STROMSTÄR<br>KE |
|------------------------|--|-----------------|
| FI14                   | Anhänger-Modul                           | 40              |
| FI15                   | SCR-Modul 1                              | 30              |
| FI16                   | Gateway-Modul 1 (ETGW)                   | 30              |
| FI17                   | Wasserabscheider                         | 25              |
| FI18                   | Kraftstoffpumpe                          | 30              |
| FI19                   | Gateway-Modul 2 (ETGW)                   | 15              |
| FI20                   | Türschloss                               | 20              |
| FI21                   | Sitzheizung rechts                       | 25              |
| FI22                   | Sitzheizung links                        | 25              |
| FI23                   | Lüfter/AC-Kompressor                     | 5               |
| FI24                   | Gangwahlhebel                            | 5               |
| FI25                   | Instrumente/<br>Innenbeleuchtung/Lenkrad | 5               |
| FI26                   | SCR-Modul 2                              | 15              |
| FI27                   | Bremslichtschalter                       | 5               |

| SICHERUNGSP<br>OSITION | BESCHREIBUNG  | STROMSTÄR<br>KE |
|------------------------|---|-----------------|
| FI28                   | Schalter Dachkonsole  | 10              |
| FI29                   | Fußraum links   | 10              |
| FI30                   | Fußraum rechts  | 10              |
| FI31                   | Anhänger  | 25              |
| FI32                   | Beheizte Spiegel  | 7,5             |
| FI33                   | Kofferraumlampe/IBS/NVLD  | 5               |
| FI34                   | Reserviert (ADAS)   | FREI            |
| FI35                   | Anlassen - Lenkung/ESC/<br>Bremsflüssigkeitssensor                        | 7,5             |
| FI36                   | Airbag-Steuermodul  | 10              |
| FI37                   | Anlassen - BCM/ETGW/<br>Sitzmatte/Parkassistent/<br>Rückfahrkamera/E-Call | 7,5             |
| FI38                   | Elektrische Spiegel   | 5               |
| FI39                   | Leuchtweitenregulierung   | 10              |
| FI40                   | Anlassen - Klimaanlage/<br>Instrumente/Lenkung                            | 7,5             |

## WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

| SICHERUNGSP<br>OSITION | BESCHREIBUNG  | STROMSTÄR<br>KE |
|------------------------|---|-----------------|
| FI41                   | Kraftstoffpumpe Steuerung<br>Abgasklappe/<br>Wasserabscheider | 5               |
| FI42                   | Wischer vorne/hinten  | 15              |
| FI43                   | Wasserpumpe   | 10              |
| FI44                   | Wasserpumpe (nur Diesel)                                      | 10              |

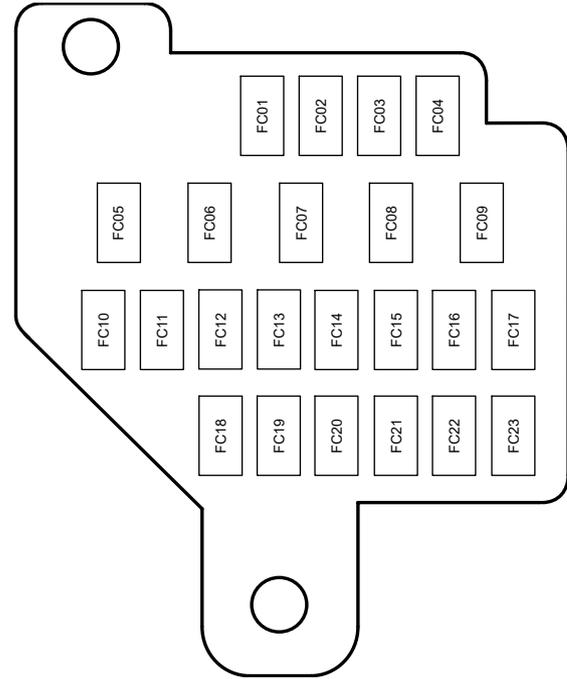
Das folgende Bild zeigt die Positionen der verschiedenen Sicherungen im Hauptsicherungskasten unter der Motorhaube. Die Tabelle erläutert die Position, die entsprechenden Systeme und die Amperezahl der einzelnen Sicherungen.



## WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

| SICHERUNGSP<br>OSITION | BESCHREIBUNG                              | STROMSTÄR<br>KE |
|------------------------|---|-----------------|
| FU01                   | Reserviert                                | FREI            |
| FU02                   | Getriebe                                  | 20              |
| FU03                   | Reserviert                                | FREI            |
| FU04                   | Klimakompressor                           | 10              |
| FU05                   | Gateway-Modul (ETGW)                      | 5               |
| FU06                   | Motor Kühlgebläse                         | 15              |
| FU07                   | Electronic Stability Control<br>(Ventile) | 40              |
| FU08                   | Pumpe Waschanlage                         | 30              |
| FU09                   | Anlasser                                  | 30              |
| FU10                   | Reserviert                                | FREI            |
| FU11                   | Reserviert                                | FREI            |
| FU12                   | Reserviert                                | FREI            |
| FU13                   | Hupe - Toot                               | 7,5             |
| FU14                   | Electronic Stability Control<br>(Motor)   | 60              |

Das folgende Bild zeigt die Positionen der verschiedenen Sicherungen im Sicherungskasten in der Kabine. Die Tabelle erläutert die Position, die entsprechenden Systeme und die Amperenzahl der einzelnen Sicherungen.



## WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

| SICHERUNGSP<br>OSITION | BESCHREIBUNG                | STROMSTÄR<br>KE |
|------------------------|-----------------------------|-----------------|
| FC01                   | Reserviert                  | FREI            |
| FC02                   | Reserviert                  | FREI            |
| FC03                   | Klimaanlage Modul           | 7,5             |
| FC04                   | Uhr/Diebstahlalarm/Logistik | 5               |
| FC05                   | Karosserie-Steuermodul 1    | 40              |
| FC06                   | Karosserie-Steuermodul 2    | 30              |
| FC07                   | Zusatzheizung Schritt 3     | 40              |
| FC08                   | Zusatzheizung Schritt 2     | 40              |
| FC09                   | Zusatzheizung Schritt 1     | 40              |
| FC10                   | Reserviert                  | FREI            |
| FC11                   | Klimaanlage Modul           | 7,5             |
| FC12                   | Headunit                    | 20              |
| FC13                   | Notruf                      | 5               |
| FC14                   | Zündschloss/Lenkrad         | 10              |
| FC15                   | Onboard-Diagnose (OBD-II)   | 10              |

| SICHERUNGSP<br>OSITION | BESCHREIBUNG          | STROMSTÄR<br>KE |
|------------------------|-----------------------|-----------------|
| FC16                   | Reserviert            | FREI            |
| FC17                   | Reserviert            | FREI            |
| FC18                   | Reserviert (Diagnose) | FREI            |
| FC19                   | Reserviert            | FREI            |
| FC20                   | Reserviert            | FREI            |
| FC21                   | 12 V-Steckdose vorne  | 15              |
| FC22                   | USB-Aufladung         | 5               |
| FC23                   | 12 V-Steckdose hinten | 15              |

Die Amperezahl von Sicherungen wird durch Farben gekennzeichnet, um die Identifizierung der maximalen Stromkapazität einer Sicherung zu erleichtern. Die folgende Tabelle erklärt die Sicherungsfarben und die Amperezahl, die sie bedeuten.

| SICHERUNG | NENNSTROM |
|-----------|-----------|
| Schwarz   | 1A        |

## WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

| SICHERUNG | NENNSTROM |
|-----------|-----------|
| Grau      | 2A        |
| Violett   | 3A        |
| Rosa      | 4A        |
| Hellbraun | 5A        |
| Braun     | 7,5A      |
| Rot       | 10A       |
| Blau      | 15A       |
| Gelb      | 20A       |
| Klar      | 25A       |
| Grün      | 30A       |
| Aquablau  | 35A       |
| Orange    | 40A       |
| Rot       | 50A       |
| Blau      | 60A       |
| Hellbraun | 70A       |

| SICHERUNG | NENNSTROM |
|-----------|-----------|
| Klar      | 80A       |

### AUSSENPFLEGE

#### Waschen



**WARNHINWEIS:** Waschen Sie das Fahrzeug nur, wenn das Fahrzeug abgekühlt ist, und achten Sie darauf, dass auch die Bleche abgekühlt sind.



**WARNHINWEIS:** Verwenden Sie kein heißes Wasser, sondern nur kaltes oder lauwarmes Wasser.



**WARNUNG:** Bei Verwendung von Hochdruckreinigern kann Wasser durch Fensterdichtungen und Türen dringen. Richten Sie den Strahl des Hochdruckreinigers nicht direkt auf Komponenten, die durchdrungen oder beschädigt werden könnten.



**WARNHINWEIS:** Die Verwendung von Hochdruckreinigern kann Schäden am Lack und an anderen Außenausstattungen verursachen.

## WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN



**WARNUNG:** Stellen Sie sicher, dass das Heizungsgebläse ausgeschaltet ist, um eine Beschädigung oder Verschmutzung des Frischluftfilters zu vermeiden

Um den Zustand der Karosseriebleche, der Fahrzeugunterseite einschließlich der inneren Radläufe und der Räder zu erhalten, ist es unerlässlich, das Fahrzeug zu waschen.

Es ist besonders wichtig, das Fahrzeug in den Wintermonaten häufig zu waschen, wenn die Straßen mit Salz behandelt wurden. Dies erfordert das Waschen der Unterseite, einschließlich der inneren Radlaufbereiche, um schädliche Verunreinigungen abzuwaschen, die zu Korrosion oder weiteren Schäden von Komponenten führen können.

Häufiges Waschen wird auch empfohlen, wenn Sie das Fahrzeug im Gelände verwenden oder in schlammigen, sandigen oder Salzwasserbedingungen waten. Achten Sie besonders auf die Unterseite und die untere Karosserie des Fahrzeugs, einschließlich der Radbereiche, um sicherzustellen, dass alle schädlichen Verunreinigungen aus dem Fahrzeug gespült werden.



*HINWEIS: Beim Waschen des Bremssattels und der Bremsscheibe wird empfohlen, das Fahrzeug unmittelbar nach dem Waschen für kurze Zeit zu fahren. Dadurch soll verhindert werden, dass sich Korrosion bildet. Des Weiteren soll sichergestellt werden, dass Wasser oder Reinigungsmittel abtrocknet und von den Bremssystemen und Komponenten entfernt wird.*



*HINWEIS: Auf den Bremsscheiben kann sich eine dünne Oxidschicht bilden, wenn man sie trocknen lässt, ohne*

*das Auto zu fahren. Dies ist normal und sollte die Leistung der Bremsen nicht beeinträchtigen.*

INEOS empfiehlt beim Waschen des Fahrzeugs Folgendes:

- > Verwenden Sie keine Haushaltsseifen oder Reinigungsmittel.
- > Richten Sie Wasserschläuche oder Hochdruckreiniger nicht mit voller Kraft auf Dichtungen von Tür, Motorhaube und Safari-Fenstern (soweit zutreffend), um zu vermeiden, dass die Dichtungen beschädigt werden.
- > Verwenden Sie keine Bürste auf der Karosserie, da dies den Lack und die Lampenläser zerkratzt.
- > Waschen Sie das Fahrzeug nicht in direktem Sonnenlicht.
- > Lassen Sie das Fahrzeug vor dem Waschen abkühlen.

Empfohlene Waschmethode:

1. Waschen Sie das Fahrzeug mit Hochdruck oder spritzen Sie es ab, um Klumpen, Schlamm, Schutt oder Straßenstaub zu entfernen.
2. Geben Sie ein mildes neutrales Reinigungsmittel in einen Eimer mit Wasser und befolgen Sie die Anweisungen des Reinigungsmittelherstellers.
3. Füllen Sie einen zweiten Eimer mit Wasser, der als Spüleimer verwendet werden soll.

## WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

---

4. Verwenden Sie einen großen, sauberen Waschhandschuh, tauchen Sie ihn in den Eimer mit dem mit Wasser gemischten Reinigungsmittel und wenden Sie diesen an. Achten Sie darauf, das Fahrzeug in kleinen Abschnitten zu waschen, beginnend von oben nach unten.
5. Spülen Sie den Waschhandschuh häufig im Eimer mit klarem Spülwasser aus, um eine Ansammlung von Schlamm und Sand im Handschuh zu vermeiden, da dies zu Schäden an der Lackierung führen kann.
6. Wenn das Fahrzeug für Geländefahrten oder Waten verwendet wurde, wird empfohlen, das Fahrzeug mehrmals vollständig zu waschen. Bei extrem schmutzigen Fahrzeugen mit viel Schlamm und Staub wird empfohlen, dass jeder Abschnitt und jedes Blech nach dem Waschen abgespritzt wird, um sicherzustellen, dass alle verbleibenden Verunreinigungen von der Lackierung abgewaschen werden.
7. Es ist wichtig, das Fahrzeug immer nass zu halten und niemals Wasser mit Reinigungsmittel auf dem Fahrzeug trocknen zu lassen, da dies Flecken und Wasserflecken hinterlassen kann.
8. Wenn Sie fertig sind, spülen Sie das Fahrzeug mit einem Hochdruckreiniger oder Schlauch vollständig ab, um sicherzustellen, dass das gesamte Fahrzeug sauber ist und kein schmutziges Wasser mehr an der Karosserie vorhanden ist. Dies ist auch gut, um zu überprüfen, ob keine Abschnitte ausgelassen wurden.

9. Trocknen Sie das Fahrzeug zuletzt mit einem weichen Trockentuch, bevor Sie es an der Luft trocknen lassen, um Wasserflecken auf dem Fahrzeug zu vermeiden.

### Glas und Spiegel



**WARNUNG:** Kratzen Sie nicht an der Innenseite der Heckscheibe und verwenden Sie keine Scheuermittel oder chemischen Lösungsmittel, um sie zu reinigen. Dadurch werden die Heizelemente beschädigt.

Wischen Sie nach dem Waschen des Fahrzeugs dieses mit einem weichen, fusselfreien Tuch ab und reinigen Sie die Fenster des Fahrzeugs. Verwenden Sie einen für Fahrzeuge bestimmten Fensterreiniger. Befolgen Sie sorgfältig die Anweisungen des Herstellers.

Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel oder Schaber, um die Spiegel im und um das Fahrzeug herum zu reinigen, da sie leicht beschädigt werden können, wenn Sie nicht vorsichtig vorgehen.

### Lackierung



**WARNHINWEIS:** Am Fahrzeug angebrachte Vinyl- oder Aufkleber können zu Lackschäden führen.



**WARNHINWEIS:** Alle Lackreparaturen außer dem Beseitigen kleiner Steinschläge sollten von einer INEOS-Vertragswerkstatt durchgeführt werden.

## WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

Moderne Farben auf Wasserbasis sind anfälliger für Verunreinigungen und Beschädigungen durch ätzende Substanzen, sie sind jedoch viel sicherer und umweltfreundlicher als Farben auf Lösungsmittelbasis.

Die häufigsten Verunreinigungen, die Ihre Lackierung beeinträchtigen können, sind unten aufgeführt:

- > Vogelkot
- > Insektenreste
- > Öl und Fette
- > Bremsflüssigkeit
- > Baumharz und Pollen
- > Frostschutzmittel
- > Harz
- > Teer
- > Salz.



*HINWEIS: Die Liste der Schadstoffe kann im Laufe der Zeit ergänzt werden, da diese Liste nicht alle Schadstoffgruppen enthält, welche die Lackierung beeinträchtigen könnten.*

Waschen Sie alle aufgeführten Verunreinigungen sofort vom Fahrzeug ab. Verwenden Sie nach Möglichkeit warmes Wasser und Fahrzeugshampoo. In den wärmeren Sommermonaten ist es besonders wichtig, Verunreinigungen so früh wie möglich vom

Fahrzeug abzuwaschen, um zu vermeiden, dass das sonnige Wetter die Auswirkungen von Verunreinigungen auf die Lackierung beschleunigt.

Kleinere Lackschäden wie Steinschläge können mit einem Lackstift ausgebessert werden, bevor sich Rost bildet und zu Korrosion führt.



**WARNHINWEIS: Reparaturen von Lackschäden sollten von einem qualifizierten Karosseriefachmann durchgeführt werden. Wenden Sie sich für weitere Beratung an Ihr nächstgelegenes von INEOS zugelassenes Reparaturzentrum für Karosserien.**

### Räder

Räder, Radmuttern und Nabenverkleidungen sollten regelmäßig gereinigt werden, um die Ansammlung von Staub, Schlamm und Salzen durch Straßenfahrt, Geländefahrten und Waten zu vermeiden. Verwenden Sie einen pH-neutralen Felgenreiniger oder eine milde Seifenwasserlösung, um eine Beschädigung des Rads oder des Radlacks und der Beschichtungen zu vermeiden. Stellen Sie beim Waschen der Räder sicher, dass die verwendete Lösung nicht vollständig getrocknet ist, bevor Sie diese mit sauberem Wasser abspülen.

### Scheinwerfergläser

Reinigen Sie die Scheinwerfer mit einem weichen Tuch und milder Seifenlauge. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Lösungsmittel, Scheuermittel oder ätzende Mittel enthalten.

# WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

Reinigen Sie die Scheinwerfergläser nicht mit einem trockenen Tuch. Verwenden Sie immer mildes Seifenwasser und verwenden Sie keinen Schaber, um ein Verkratzen des Glases zu vermeiden.



*HINWEIS: Reinigen Sie die Scheinwerfer immer nach Geländefahrten und Waten, damit unter allen Bedingungen beste Beleuchtung sichergestellt ist. Andernfalls kann es zu Zwischenfällen oder Unfällen kommen.*

## Reinigen unter der Motorhaube

Die Reinigung unter der Motorhaube sollte mit Motorraumreiniger durchgeführt werden. Befolgen Sie immer die Anweisungen des Motorraumreinigers sorgfältig, um eine Beschädigung von Kunststoffen oder Metallen zu vermeiden. Verwenden Sie zum Reinigen des Motorraums keine Hochdruckreiniger oder Dampfreiniger, um zu vermeiden, dass Wasser in das elektronische Steuermodul oder die Sicherungskästen eindringt.

## Polieren und Wachsen

Wachsen Sie das Fahrzeug regelmäßig, um bei Fahrten im Gelände oder beim Waten den Lack so gut wie möglich zu schützen. Einige Polierprodukte enthalten möglicherweise Silikon, um eine vorübergehende Schutzschicht zu hinterlassen. Lesen Sie die Anweisungen des Herstellers, um festzustellen, ob auch Wachs aufgetragen werden muss. Durch das Polieren des Fahrzeugs werden leichte Verwirbelungen oder Markierungen in rauen Umgebungen entfernt, es sollte jedoch ein Wachs oder ein

Versiegelungsmittel aufgetragen werden, um eine Schutzschicht auf die Lackierung aufzubringen. Wenn das Fahrzeug gewachst und versiegelt ist, perlt das Wasser beim Fahren im Regen oder nach kurzem Waten am Fahrzeug ab. Wenden Sie Produkte gemäß den Anweisungen des Herstellers an.



*HINWEIS: Behandeln Sie keine Kunststoffverkleidungen und -teile mit Politur oder Wachs, da dies die Teile verfärben und beschädigen könnte.*

## Unterbodenschutz



**WARNUNG: Schwerer Geländeeinsatz nur mit ausreichendem Tankschutz (schwerer Unterfahrschutz) zulässig.**

Der Fahrzeugunterboden hat Schutzplatten, um Kühler, Kraftstofftank und Auspuffanlage vor Beschädigung oder Korrosion durch Einwirkung von Salz, Sand, Schlamm und Wasser zu schützen. Wenden Sie sich bei Bedarf zur Inspektion und Reparatur an Ihren INEOS-Partner, insbesondere nach längerem Gelände- oder Wateinsatz.



*HINWEIS: Alle Unterbodenschutzarbeiten sollten von einer INEOS Vertragswerkstatt durchgeführt werden. Vor und nach Winter oder längerem Gelände- und Wateinsatz den Unterboden waschen und Schutzbleche prüfen lassen.*

## Karosseriepflge

Untersuchen Sie die Fahrzeugkarosserie nach dem Waschen auf Anzeichen von Schden, wie z. B. Steinschlge und Kratzer. Reparieren Sie kleinere Schden mit einem Lackstift, um die Korrosion zu verlangsamen, und wenden Sie sich fr weitere Ratschlge an Ihre nchste INEOS-Vertragswerkstatt.



*HINWEIS: Es wird empfohlen, die Karosserie vor und nach dem Fahren im Gelnde und Waten zu berprfen. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie planen, das Fahrzeug direkt nach dem Gelndefahren oder Waten auf der Strae zu fahren.*

## INNENPFLGE

### Polster und Teppiche



**WARNHINWEIS:** Lsgungsmittel und Dmpfe von Reinigungsmitteln knnen in geschlossenen Rumen gefhrlich sein. Achten Sie darauf, dass das Fahrzeug gut belftet ist, und befolgen Sie bei der Verwendung dieser Produkte die gedruckten Anweisungen des Herstellers.



**WARNHINWEIS:** Verwenden Sie zur Reinigung des Innenraums kein Benzin, Mbelpflegemittel oder Haushaltspolituren.



**WARNUNG:** Bestimmte Arten von Kleidung, wie Jeansstoff und pflanzlich gegerbtes Leder, neigen zur „Farbbertragung“. Dies kann zu Verfrbungen des Leders fhren. Stellen Sie sicher, dass die betroffenen Bereiche so schnell wie mglich gereinigt und neu geschutzt werden.



**WARNUNG:** Achten Sie bei der Reinigung des Innenraums darauf, dass Ihre Kleidung den Sitzstoff oder das Leder nicht beschdigt und die Innenraumoberflchen nicht zerkratzt. Klettverschlsse knnen Stoffe im Innenraum beschdigen. Kleidungsstcke mit scharfen Kanten wie Reißverschlsse oder Grtelschnallen knnen Stoffe zerreißen, Leder zerkratzen und beschmutzen oder zu Kratzern auf Innenraumoberflchen aus Kunststoff fhren.



**WARNUNG:** Verwenden Sie kein Wasser zum Reinigen des Armaturenbretts, der Tasten und Schalter, des LCD-Bildschirms oder anderer elektrische Komponenten, da die Sicherungen und Schalter beschdigt werden knnten. Es wird empfohlen, stattdessen ein leicht feuchtes Tuch oder ein Innenreinigungsmittel zu verwenden. Halten Sie sich bei der Verwendung von Innenraumreinigungsmitteln genau an die Anweisungen des Herstellers. Sprhen Sie die Reinigungsmittel niemals direkt auf das Armaturenbrett oder die Tasten, sondern verwenden Sie stattdessen ein weiches, fusselfreies Tuch.

## WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

Reinigen Sie den Fahrzeuginnenraum nur mit einem leicht feuchten Tuch oder einem zugelassenen Reinigungsmittel für Innenpolster und befolgen Sie sorgfältig die Anweisungen des Herstellers.

Reinigen Sie die Lederpolsterung mit sauberem Wasser und einem weichen Tuch und verwenden Sie Lederreinigungsmittel für stark verschmutztes Leder. Befolgen Sie sorgfältig die Anweisungen des Herstellers. Es wird empfohlen, die Ledersitze regelmäßig mit einer sehr weichen Handbürste vorsichtig abzubürsten, um trockenen Staub oder Schmutz zu entfernen.



**WARNUNG:** Reinigen Sie das Leder nicht mit haushaltsüblichen Polituren oder Reinigungsmitteln. Das Leder sieht zwar nach dem Gebrauch sauber aus, aber die Lebensdauer des Leders wird erheblich verkürzt, und es kann viel schneller Verschleißerscheinungen aufweisen.

Stoffpolster und Teppiche können abgesaugt und mit einer weichen Bürste gebürstet werden, um Schmutz, Schlamm oder Staub zu entfernen, bevor sie mit einem Innenraumpolsterreiniger gereinigt werden, um Flecken oder schwer zu entfernende Markierungen zu beseitigen.

Lenkrad und Verkleidungen sollten mit einem leicht feuchten Tuch gereinigt werden, das mit unverdünntem Polsterreiniger angefeuchtet wurde. Es wird empfohlen, das Lenkrad und Verkleidungen ein zweites Mal mit einem sauberen, weichen Tuch und lauwarmem Wasser abzuwischen und zu reinigen, um alle durch den Polsterreiniger abgebauten Verunreinigungen zu entfernen. Anschließend sollte Sie mit einem sauberen

Trockentuch oder einem weichen Mikrofaser Tuch nachgewischt werden, um zu trocknen.

### Sicherheitsgurtpflege



**WARNUNG:** Das Sicherheitsgurtband sollte natürlich trocknen, wobei es vollständig ausgezogen ist.



**WARNUNG:** Reinigen Sie den Sicherheitsgurt nicht mit Haushaltsreinigern, Bleichmitteln, Farbstoffen oder Lösungsmitteln, da dies dazu führt, dass das Gurtmaterial mit der Zeit schwächer wird.

Vergewissern Sie sich, dass die Gurte vollständig ausgezogen sind, um das gesamte Gurtband zu reinigen, und verwenden Sie zum Reinigen warmes Wasser und Seife ohne Reinigungsmittel. Lassen Sie den Gürtel im vollständig ausgezogenen Zustand natürlich trocknen.



*HINWEIS:* Lassen Sie den Gurt sich nicht einziehen, bevor er vollständig getrocknet ist, und trocknen Sie ihn nicht mit Hitze, sondern lassen Sie ihn an der Luft trocknen.

Überprüfen Sie regelmäßig das Sicherheitsgurtband und die Rückhaltesysteme, um sicherzustellen, dass sie alle in Ordnung sind, einschließlich der Verschlüsse und Schnallen.



*HINWEIS:* Sicherheitsgurte, die einen schweren Aufprall aushalten mussten, müssen von einer INEOS Vertragswerkstatt ersetzt werden.



**WARNHINWEIS:** Wenn ein Sicherheitsgurt, ein Gurtschloss oder ein Schloss nicht richtig funktioniert, sollte dies der nächsten INEOS Vertragswerkstatt gemeldet werden. Benutzen Sie den entsprechenden Sitz beim Fahren nicht.

### Radio und Bildschirme



**WARNHINWEIS:** Verwenden Sie zur Reinigung keine Scheuermittel, alkoholische oder chemische Lösungsmittel.

Verwenden Sie ein trockenes, sauberes, weiches Tuch, um das Radio und die Bildschirme im Fahrzeug zu reinigen. Verwenden Sie nur zugelassene Reinigungsprodukte, wie z. B. Bildschirmreinigungssprays, nachdem Sie die Anweisungen des Herstellers sorgfältig gelesen haben. Besprühen Sie das Tuch und nicht die Bildschirme.



*HINWEIS: Es wird empfohlen, beim Abwischen von Tasten und Bildschirmen nicht zu sehr zu drücken, da sie durch zu starken Druck beschädigt oder zerkratzt werden können.*

### AUSWASCHEN DES INNENRAUMS



**WARNHINWEIS:** Versuchen Sie nicht, den Innenraum zu reinigen, während das Fahrzeug in Bewegung ist.



**WARNHINWEIS:** Entfernen Sie den Feuerlöscher (soweit zutreffend) aus dem Fahrzeug, bevor Sie den Innenraum auswaschen. Das ist wichtig, um eine Beschädigung des Feuerlöschers zu vermeiden, die möglicherweise zu einer Fehlfunktion führt, wenn das Gerät verwendet wird. Wenn der Feuerlöscher Wasser ausgesetzt war, wenden Sie sich an Ihre INEOS-Vertragswerkstatt.



**WARNUNG:** Parken Sie das Fahrzeug auf ebenem Boden, bevor Sie den Innenraum auswaschen. Wenn Sie dies nicht tun, kann das Wasser möglicherweise nicht zu den Abflusslöchern fließen.



**WARNUNG:** Entfernen Sie den Werkzeugsatz aus dem Fahrzeug, bevor Sie den Innenraum auswaschen.



**WARNHINWEIS:** Nicht waten, wenn die Ablaufstopfen nicht installiert sind. Das Fahrzeug kann mit Wasser überschwemmt werden.



**WARNHINWEIS:** Lassen Sie Kinder nicht ohne strenge Aufsicht den Innenraum des Fahrzeugs auswaschen.



**WARNUNG:** Spritzen Sie nichts anderes als den Boden des Fahrzeugs ab.

## WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN



**WARNUNG:** Nutzen Sie keinen Hochdruckreiniger zum Reinigen oder Auswaschen des Innenraums



**WARNUNG:** Achten Sie darauf, dass kein Wasser auf die Buchsen und Anschlüsse oberhalb des Mitteltunnels des Fahrzeugs spritzt. Die USB-Anschlüsse haben beispielsweise einen Schutzdeckel, sind aber nicht federbelastet. Sie sind nicht wasserdicht und wenn sie nicht geschlossen sind, kann Wasser in die Anschlüsse und elektrischen Komponenten eindringen. Dies führt zu einer Beschädigung des Steckers und möglicherweise zu weiteren Fehlfunktionen im Fahrzeug.



**WARNUNG:** Wenn die Sitze oder Sitzmechanismen mit Wasser in Kontakt kommen, sollten sie sofort getrocknet werden. Andernfalls kann es zu Beschädigungen und Korrosion kommen.



**WARNUNG:** Entfernen Sie den Werkzeugsatz aus dem Innenraum des Fahrzeugs, bevor Sie diesen auswaschen. Wenn der Werkzeugsatz vor dem Auswaschen nicht entfernt wird, werden die Werkzeuge im Satz beschädigt.



**WARNUNG:** Entfernen Sie Bodenmatten (soweit zutreffend), bevor Sie den Boden auswaschen, damit das Wasser gut zu den Ablassstopfen abfließen kann.



**WARNUNG:** Entfernen Sie die Verkleidung, die sich gleich im Eingang des hinteren Ladebereichs befindet. Dadurch

erhalten Sie Zugang zum hinteren Ablaufstopfen im Ladebereich.



**WARNUNG:** Stellen Sie sicher, dass die Ablaufstopfen herausgezogen wurden, bevor Sie den Bodenbereich des Fahrzeugs auswaschen.



**WARNUNG:** Die Ablaufstopfen sind nicht dauerhaft am Fahrzeug befestigt oder angekettet. Achten Sie darauf, die Stopfen beim Auswaschen des Bodenbelags nicht zu verlieren.



**WARNUNG:** Verwenden Sie nicht zu viel Wasser, um den Innenraum zu reinigen. Die Reinigung und das Auswaschen des Fahrzeugs müssen vorsichtig durchgeführt werden. Gießen Sie zum Beispiel keine Eimer Wasser in den Innenraum, da dies Bereiche überschwemmen kann, die nicht mit Wasser in Berührung kommen dürfen.



**WARNUNG:** Spritzen Sie keine elektrischen Kabel oder Anschlüsse an. Wenn elektrische Kabel oder Anschlüsse Feuchtigkeit ausgesetzt werden, können sie korrodieren und brechen oder zu einem Systemausfall führen.



**WARNUNG:** Die Belüftungsöffnungen im Mitteltunnel nicht auswaschen oder bespritzen, sie lassen sich nicht verschließen. Wasser, das in die Lüftungsschlitze eindringt, führt zu Schäden an Heizung, Lüftung und Klimaanlage im Fahrzeug.

## WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN



**WARNUNG:** Richten Sie den Schlauch nicht in Spalten und leiten Sie das Wasser nicht in Öffnungen oder Löcher, wo Sie nicht sehen können, womit das Wasser in Kontakt kommen könnte.



**WARNUNG:** Ablauföffnungen in der Innenverkleidung dienen dem Wasserabfluss, sie dürfen nicht für sonstige Zwecke verwendet werden.



**WARNUNG:** Entfernen oder manipulieren Sie nicht die Kunststoffverkleidungen, die sich innerhalb der Türverschlüsse befinden. Wenn die Verkleidungen entfernt werden, besteht die Gefahr, dass die Korrosionsgarantie erlischt.

Der Bodenbereich, wie z. B. die Fußräume, kann mit einem Niederdruckreiniger abgespritzt werden, um eventuell in das Fahrzeug eingetretenen Schmutz oder Salze zu entfernen.

Die maximale Wasserdurchflussmenge beim Abspritzen des Fahrzeuginnenraums sollte 5 l/min mit einem ½ Zoll-Wasserschlauch betragen.

Es ist gefahrlos, die folgenden Bereiche mit einem Niederdruckreiniger abzuspritzen:

- > Fahrpedalgummi.
- > Bremspedalgummi.
- > Fußraum vorne und hinten.
- > Laderaum.

- > Abnehmbare Fußraumverkleidungen.

Dies ist keine vollständige Liste, aber hier einige Beispiele für Schlüsselbereiche, die wegen der Gefahr von Fehlfunktionen auf keinen Fall abgespritzt werden sollten:

- > Alle Schalter und Stecker der Elektrik des Innenraums.
- > Verkabelung und Anschlüsse der Elektrik (insbesondere unter beiden Vordersitzen).
- > Elektrische Komponenten unter den Rücksitzen.
- > Sicherheitsgurtschlösser, -verschlüsse und -zungen.
- > Airbags.
- > Gangwahlhebel.
- > Lenkrad.
- > Bedienfeld in der Dachkonsole.
- > Sitze vorne und hinten.
- > Laufschiene und Gleiter für Sitz vorne.
- > Türinnenverkleidung.
- > Dachverkleidung.
- > Mittelkonsole.
- > Handbremse.



*HINWEIS: Entfernen Sie nicht den Spritzwasserschutz um die Basis der Rücksitze herum. Dieser dient dazu, die*

## WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

*elektrischen Komponenten vor Wasser- und Feuchtigkeitsschäden zu schützen, die zu Fehlfunktionen führen können. Dies gilt auch für den Spritzwasserschutz im Ladebereich des Fahrzeugs direkt hinter den Rücksitzen. Der Spritzwasserschutz ist eingebaut, um elektrische Komponenten oder Anschlüsse zu schützen, die ausfallen oder nicht richtig funktionieren könnten, wenn sie mit Feuchtigkeit in Berührung kommen. Wenn der Spritzwasserschutz beschädigt ist, ersetzen Sie diesen sofort. Wenden Sie sich dazu an Ihre nächstgelegene INEOS Vertragswerkstatt.*



**WARNHINWEIS:** Zubehör, wie etwa die Schublade im Laderaum, dürfen nicht abgewaschen werden. Zubehör ist nicht korrosionsbeständig.

Nur der Bodenbereich sollte abgespritzt werden, Zubehörteile sollten keinem Wasser ausgesetzt oder vor dem Auswaschen des Innenraums entfernt werden.

### Innenmatten (OPTIONAL) entfernen



**WARNHINWEIS:** Entfernen Sie die Innenmatten, bevor Sie die Fußräume auswaschen oder waschen.



**WARNHINWEIS:** Wenn die Innenmatten bespritzt oder versehentlich mit ausgewaschen wurden, sollten sie sofort getrocknet werden.

Wichtig ist, dass der Innenbodenbereich nur abgespritzt wird, wenn die Innenmatten herausnehmbar und die Ablaufstopfen zugänglich sind. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihre INEOS-Vertragswerkstatt.



*HINWEIS: Beim Auswaschen des Bodenbereichs des Fahrzeugs müssen zuerst die Fußmatten entfernt werden. Wenn es nicht entfernbare Matten gibt oder der Boden mit Teppich ausgelegt ist, darf man den Innenboden nicht auswaschen.*

### Innere Ablaufstopfen



**WARNHINWEIS:** Ablasstopfen müssen vor dem Auswaschen des Innenbodens entfernt werden.



**WARNHINWEIS:** Lassen Sie nach dem Auswaschen des Innenbodens kein Wasser im Fahrzeug zurück. Nach dem Auswischen und Trocknen kann während oder/und nach dem Fahren noch etwas Wasser austreten, dies ist normal. Solches Wasser sollte so schnell wie möglich getrocknet werden.



**WARNHINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass die Ablaufstopfen wieder richtig installiert sind, bevor Sie das Fahrzeug fahren, nachdem das Auswaschen abgeschlossen ist.

In jedem der vier Fußräume im Fahrzeug befinden sich Ablaufstopfen. Diese Stopfen müssen herausgezogen und

## WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

entfernt werden, und es wird empfohlen, jeweils nur einen Fußraum auszuwaschen, um sicherzustellen, dass das schmutzige Wasser ausreichend aus dem Fahrzeug ablaufen kann.



*HINWEIS: Achten Sie auf einen geeigneten Ort, an dem der Fahrzeuginnenraum abgespritzt wird. Durch die inneren Ablassschrauben austretendes Schmutzwasser wird unter das Fahrzeug geleitet*

### Sicheres Auswaschen



**WARNHINWEIS:** Nur den Bodenbereich des Fahrzeugs auswaschen.



**WARNHINWEIS:** Waschen Sie einen Fußraum nach dem anderen aus, damit das schmutzige Wasser ablaufen kann.



**WARNHINWEIS:** Sitze oder Sitzmechanismen nicht auswaschen oder bespritzen.



**WARNHINWEIS:** Trocknen Sie die Sitze und Sitzmechanismen sofort, wenn sie mit Wasser oder Feuchtigkeit in Kontakt kommen.



**WARNHINWEIS:** Verwenden Sie nichts anderes als einen Wasserschlauch, um den Innenraum abzuspritzen. Hochdruckreiniger und andere motorbetriebene Reinigungsmethoden sind nicht geeignet.



**WARNHINWEIS:** Trocknen Sie Elektronik und Anschlüsse sofort, wenn versehentlich etwas nass wurde, und prüfen Sie, ob Warnlampen aufleuchten.



**WARNHINWEIS:** Halten Sie den Schlauch immer gut fest und lassen Sie ihn niemals unbeaufsichtigt im Fahrzeug.

Beim Auswaschen des Innenraums des Fahrzeugs ist es wichtig, dass nur der Boden abgespritzt wird. Es wird empfohlen, alle großen Schlamm- oder Schmutzklumpen vor dem Auswaschen zu entfernen. Alles, was die Abflusslöcher verstopfen könnte, sollte ebenfalls entfernt werden. Beginnen Sie damit, einen Fußraum nach dem anderen vorsichtig abzuspritzen, und lassen Sie das Schmutzwasser ablaufen. Sobald das Wasser gut abläuft, fahren Sie mit dem Auswaschen des Fahrzeugbodens fort. Halten Sie den Schlauch nach unten gerichtet und leiten Sie das Wasser zu den Ablauflöchern.

Vermeiden Sie, dass Wasser mit den Sitzen, Sitzmechanismen und jeglichen elektronischen Kabeln oder Anschlüssen im und um das Fahrzeug in Kontakt kommt.



**WARNHINWEIS:** Sowohl unter dem Beifahrer- als auch dem Fahrersitz befindet sich ein Airbag-Anschluss. Der Steckverbinder für Airbag darf niemals mit Wasser oder Feuchtigkeit in Berührung kommen. Wird dieser Steckverbinder nicht von Wasser ferngehalten, kann dies zu einer Fehlfunktion oder einem Ausfall des Airbagsystems führen. Die Warnleuchte kann aufleuchten, wenn der Airbag-Anschluss mit Wasser in Berührung gekommen ist, aber möglicherweise auch

## WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

nicht. Wenn Sie den Anschluss versehentlich auswaschen, bespritzen oder Feuchtigkeit aussetzen, sollten Sie sich umgehend an Ihre INEOS-Vertragswerkstatt wenden, um weitere Ratschläge und Informationen zu erhalten.

Die Fahrzeugbatterie und elektrische Komponenten sind unter der Rücksitzbank untergebracht. Sie sind mit einer Abdeckung um den unmittelbaren sicheren Schlauchbereich herum geschützt, aber Vorsicht ist geboten. Achten Sie darauf, nur um den Bodenbereich der hinteren Fußräume zu spritzen, um Wasserspritzer zu vermeiden, die in einen kleinen Spalt zwischen der Batterieabdeckung und der Rücksitzbank eindringen könnten.



**WARNHINWEIS:** Spritzen Sie nicht unter die Rücksitzbank, da Wasser durch die Zugangslöcher in der Oberseite der Batterieabdeckung ablaufen und die Batterie, Sicherungen und andere elektronische Komponenten beschädigen kann. Wenn Wasser auf die Sitze spritzt, trocknen Sie diese sofort. Wenn Wasser in die Batterie- und Sicherungsfächer eindringt, versuchen Sie nicht, die Komponenten zu berühren, und suchen Sie Rat bei einer INEOS-Vertragswerkstatt.

### Auswaschen des Laderaums



**WARNHINWEIS:** Beim Auswaschen des Laderaums die vorderen und hinteren Fußraummatte (soweit zutreffend) herausnehmen und alle Ablassstopfen abziehen.



**WARNHINWEIS:** Den Laderaum nicht auswaschen, wenn die Option Teppichboden gewählt ist oder sich vorne, in der Mitte oder hinten im Fahrzeug Teppiche oder nicht entfernbare Matten befinden.



**WARNHINWEIS:** Entfernen Sie alle Gegenstände oder Gepäckstücke aus dem Laderaum und den Fußräumen im Fahrzeug, bevor Sie mit dem Auswaschen beginnen. Dazu gehören Zubehör und optionale Teile wie das Laderaumgitter, der Raumteiler für den Laderaum oder das Verstauesystem.



**WARNHINWEIS:** Stehen Sie beim Auswaschen nicht im Ladebereich des Fahrzeugs, da der Boden sehr rutschig werden kann. Bei Nichtbeachtung besteht hohe Verletzungs- oder Todesgefahr.

Der hintere Ladebereich des Fahrzeugs kann abgespritzt werden, um Schmutz oder Verunreinigungen rund um den Boden des Ladebereichs zu entfernen. Es wird dringend empfohlen, den Bodenbelag von großen Schmutzklumpen oder Steinen und Felsen zu befreien, die das Ablaufloch verstopfen könnten. Beim Auswaschen des hinteren Ladebereichs ist es wichtig, dass der Schlauch das Wasser zum Abflussloch leitet. Gleichzeitig verhindern, dass Wasser auf die Rückenlehnen der Sitze oder über den Bodenbereich des Fahrzeugs spritzt.



**HINWEIS:** Der Spritzschutz an der Basis der Sitzlehne sollte nicht entfernt werden, wenn Sie den Ladebereich auswaschen. Stellen Sie sicher, dass der Spritzschutz angebracht ist, um die Sitze vor Spritzern zu schützen.

## WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

*und sicherzustellen, dass das Wasser von der Elektrik unter den Rücksitzen weggeleitet wird.*



**WARNHINWEIS:** Das untere Rücksitzen muss während des Abspritzvorgangs in einer horizontalen Sitzposition bleiben, die Rückenlehne muss sich in einer vertikalen Position befinden. Dadurch wird verhindert, dass Wasser die Elektrik und Anschlüsse erreicht, die sich unter den hinteren Sitzen befinden.

Überschüssiges Wasser wird an den Seiten der Rücksitze hinunter zu den Abflusslöchern in den hinteren Fußräumen geleitet, um den Abfluss zu unterstützen.

Schmutzwasser sollte zum Ablaufloch am Heck des Fahrzeugs geleitet werden, um Wasserpfützen im Fahrzeug zu vermeiden. Dies muss auch für die Fußräume im Innenraum erfolgen, um überschüssiges Wasser zu entfernen, das möglicherweise durch die Ablaufkanäle neben den Rücksitzen abgelaufen ist.

### Laderaum-Ablassschraube



**WARNHINWEIS:** Waten oder Geländefahrten ohne eingesetzte Stopfen können zu einer Überflutung des Innenraums und Schäden am Fahrzeug und/oder seinen Komponenten führen. Dies kann zu einem Unfall führen, der dann zu Verletzungen oder zum Tod führen kann.



**WARNHINWEIS:** Nicht waten, wenn der Ablaufstopfen nicht wieder angebracht ist.



**WARNUNG:** Entfernen Sie die Einstiegsleiste hinten am Fahrzeug, um Zugang zum Ablassstopfen im Ladebereich zu erhalten. Wenn beim Auswaschen des Fahrzeugs die Ablassschraube im Laderaum hinten nicht entfernt wird, kann es zu Schäden kommen.



**WARNUNG:** Bringen Sie die Ablaufstopfen wieder an, bevor Sie mit dem Fahrzeug fahren.

Entfernen Sie die Einstiegsleiste der Heckklappe, bevor Sie den Laderaum auswaschen. Entfernen Sie den darunter befindlichen Ablassstopfen und befreien Sie den Ablauf von Schmutz. Dadurch wird sichergestellt, dass das Wasser ungehindert durch den Ablauf und aus dem Abflussstopfen fließen kann.



*HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass die Einstiegsleiste nach dem Wiedereinbau des Ablassstopfens wieder richtig eingebaut wird.*

### Trocknen nach dem Auswaschen



**WARNHINWEIS:** Gehen Sie nicht waten oder ins Gelände, wenn die Ablaufstopfen verloren gegangen sind oder nicht wieder angebracht wurden.



**WARNHINWEIS:** Lassen Sie das Fahrzeug vor Fahrtantritt immer ausreichend trocknen.

# WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

 **WARNHINWEIS:** Lassen Sie das Fahrzeug nicht unbeaufsichtigt, wenn Türen und Fenster geöffnet sind.

 **WARNHINWEIS:** Steigen Sie erst in das Fahrzeug ein, wenn der Boden vollständig trocken ist, da Rutsch- und Sturzgefahr besteht, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

Es ist wichtig, das Fahrzeug vollständig trocknen zu lassen, bevor Sie fahren. Dazu zunächst Türen und Fenster eine Zeitlang offen stehen lassen. Jede Wasserpfütze sollte zum nächsten Abflussloch geleitet werden, gefolgt von einem Abwischen aller noch nassen Bereiche des Bodens mit einem sauberen Trockentuch.

 *HINWEIS: INEOS empfiehlt, die Fenster und Türen des Fahrzeugs offen zu lassen, damit die Luft in das Fahrzeug ein- und aus dem Fahrzeug austreten und verbleibende Feuchtigkeit nach dem Trocknen mit der Hand entweichen kann.*

## RÄDER UND REIFEN

### Allgemeine Informationen

 **WARNHINWEIS:** Verwenden Sie die richtige Reifengröße für das Fahrzeug. Die Verwendung einer falschen Reifengröße kann das Fahrzeug beschädigen und die Fahrzeugsicherheit erheblich beeinträchtigen.

 **WARNHINWEIS:** Wenn die Reifengröße aus irgendeinem Grund geändert wird, wenden Sie sich unverzüglich an eine INEOS-Vertragswerkstatt. Es ist wichtig, das Fahrzeug nicht zu fahren, bevor Sie sich mit Ihrer INEOS-Vertragswerkstatt beraten haben, da der Tachometer möglicherweise nicht die richtige Geschwindigkeit anzeigt oder die Fahrstabilität des Fahrzeugs erheblich von der abweicht, die bei werksseitig montierten Reifen gegeben ist.

 **WARNHINWEIS:** Fahren Sie nicht mit dem Fahrzeug, wenn die Reifen beschädigt sind, z. B. Schnitte oder Beulen aufweisen. Das Fahren mit einem beschädigten Reifen kann zu einem schweren Unfall führen. Wenn ein Reifen am Fahrzeug, einschließlich des Reserverads, beschädigt ist, wenden Sie sich an Ihre INEOS-Vertragswerkstatt.

 **WARNHINWEIS:** Fahren Sie das Fahrzeug nicht, wenn der Reifendruck nicht stimmt. Das Fahren mit falschem Reifendruck kann zu ungleichmäßigem Reifenverschleiß führen, die Lebensdauer des Reifens erheblich verkürzen und die Fahreigenschaften des Fahrzeugs ernsthaft beeinträchtigen.

 *HINWEIS: Der Reifendruck muss regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst werden. Es wird jedoch gleichzeitig empfohlen, die Reifen auf Verschleißerscheinungen oder Beschädigungen zu prüfen.*

# WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

Die Räder und Reifen des Fahrzeugs sind nicht nur für den Einsatz auf der Straße ausgelegt, sondern auch für den Einsatz im Gelände und für Waten. Es ist wichtig, dass die Räder und Reifen des Fahrzeugs, einschließlich Reserverad, durch Teile ersetzt werden, die den technischen Daten der Erstausrüstung ab Werk entsprechen. Wenn die Räder und Reifen gegen Teile ausgetauscht werden, die nicht den erforderlichen technischen Daten entsprechen, hat dies erhebliche Auswirkungen auf das Fahrzeughandling und die Lebensdauer der Fahrwerksteile.

## Reifenpflege



**WARNHINWEIS:** Fahren Sie nicht mit dem Fahrzeug, wenn die Reifen Anzeichen von Beschädigung oder

Abnutzung aufweisen. Wenden Sie sich umgehend an Ihre INEOS-Vertragswerkstatt.



**WARNHINWEIS:** Fahren Sie das Fahrzeug nicht mit einem zu niedrigen Reifendruck oder platten Reifen. Dies kann zu weiteren Schäden am Fahrzeug oder sogar zu einem Unfall mit Verletzungen oder Tod führen.

Es ist wichtig, die Reifen des Fahrzeugs, einschließlich des Reserverads, regelmäßig zu überprüfen. Das Fahrzeug sollte mindestens einmal pro Woche beim Einsatz auf normalen Straßen sowie vor und nach langen Fahrten bzw. vor und nach jeder Geländefahrt durch den Fahrer kontrolliert werden. Überprüfen Sie immer den gesamten Reifen auf Anzeichen von Schäden.

| REIFENBEREICH |                     | REIFENCHECK   |
|---------------|---------------------|---|
| 1             | Reifendruck         | Den korrekten Reifendruck für das Fahrzeug finden Sie in der Tankklappe. Prüfen Sie den Reifendruck bei kalten Reifen, bevor Sie mit dem Fahrzeug fahren.         |
| 2             | Äußere Reifenflanke | Überprüfen Sie die Außenflanke auf Anzeichen von Beschädigungen wie Risse, Beulen, Schnitte und dergleichen.  |
| 3             | Innere Reifenflanke | Überprüfen Sie die Innenflanke auf Anzeichen von Beschädigungen wie Risse, Beulen, Schnitte und dergleichen.  |
| 4             | Reifenprofil        | Überprüfen Sie das Reifenprofil auf Fremdkörper wie Schrauben, Nägel, Steine, Glas oder andere Gegenstände, die den Reifen beschädigen oder durchlöchern könnten. |

# WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

| REIFENBEREICH |                   | REIFENCHECK  |
|---------------|-------------------|--|
| 5             | Reifenprofiltiefe | Überprüfen Sie die Reifenprofiltiefe. Die Profiltiefe muss mindestens 1,6 mm betragen. Verwenden Sie ein Profiltiefenmessgerät oder überprüfen Sie das Profil anhand der Reifenverschleißanzeigen, die sich innerhalb des Reifenprofilmusters befinden.  |
| 6             | Ventilkappen      | Stellen Sie sicher, dass sich alle Ventilkappen auf den Reifenventilen befinden. Die Ventilkappe verhindert, dass Schmutz oder Staub in das Ventil gelangen, wodurch die Lebensdauer des Ventils verlängert und das Entweichen von Luft verhindert wird. |



**WARNHINWEIS:** Wenden Sie sich unverzüglich an Ihre INEOS-Vertragswerkstatt, wenn bei einem der Reifen des Fahrzeugs, einschließlich des Ersatzrades, eines der oben genannten Probleme festgestellt wird. Wenn Sie andere Fehler oder Schäden feststellen, wenden Sie sich bitte an Ihre INEOS-Vertragswerkstatt.

## Reserverad und Stauraum



**WARNUNG:** Legen Sie ein plattes oder beschädigtes Rad nicht zurück in die Reserveradablage. Alle beschädigten oder platten Räder und Reifen sollten in die Ladefläche des Fahrzeugs gelegt werden.



**WARNHINWEIS:** Das Reserverad ist schwer und sollte nur Rad mit Hilfe einer zweiten Person aus dem Staufach und vom Radträger genommen werden.

Das Fahrzeug wird mit einem Ersatzrad geliefert, falls ein Rad oder ein Reifen beschädigt werden.

Das Reserverad befindet sich am Heck des Fahrzeugs und wird mit drei Radmuttern und einem Befestigungsring befestigt. Um an das Reserverad zu gelangen, müssen Sie zuerst die Reserveradabdeckung oder das optionale abschließbare Staufach im Reserverad entfernen. (Gegebenenfalls das abschließbare Staufach im Reserverad entriegeln und vorsichtig entfernen). Als nächstes lösen Sie die drei Radmuttern, mit denen das Reserverad befestigt ist. Den Befestigungsring von den Gewindebolzen gleiten lassen und das Ersatzrad dann vom Fahrzeug entfernen.

## Radwechsel



**WARNHINWEIS:** Wenden Sie sich an eine INEOS-Vertragswerkstatt, wenn Sie Bedenken haben, einen Radwechsel durchzuführen. Das Wechseln eines Rads kann gefährlich sein, wenn es nicht richtig durchgeführt

## WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

wird, und schwere Schäden am Fahrzeug sowie Verletzungen oder der Tod der Fahrzeuginsassen und anderer um Sie herum können die Folge sein.



**WARNHINWEIS:** Führen Sie einen Radwechsel am Straßenrand nur dann durch, wenn die Sicherheit gegeben ist. Die Warnblinkanlage muss eingeschaltet, die Warnweste getragen und Warndreiecke angebracht sein, um andere Fahrer vor Ihrer Anwesenheit zu warnen.



**WARNHINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder schweres Gepäck im Fahrzeug befinden, ehe Sie das Fahrzeug für einen Radwechsel anheben. Wenn Sie einen Anhänger ziehen, sichern Sie ihn und koppeln Sie ihn ab.



**WARNHINWEIS:** Das Fahrzeug muss auf stabilem und ebenem Untergrund stehen, bevor Sie das Fahrzeug anheben, um ein Rad zu wechseln.



**WARNHINWEIS:** Verwenden Sie den Wagenheber nur zum Radwechsel und nicht, um das Fahrzeug zu anderen Zwecken abzustützen. Es dürfen sich keine Personen unter dem Fahrzeug befinden, wenn das Fahrzeug mit dem Wagenheber gehoben wird.



**WARNHINWEIS:** Es wird empfohlen, beim Anheben des Fahrzeugs die anderen Räder mit Unterlegkeilen zu

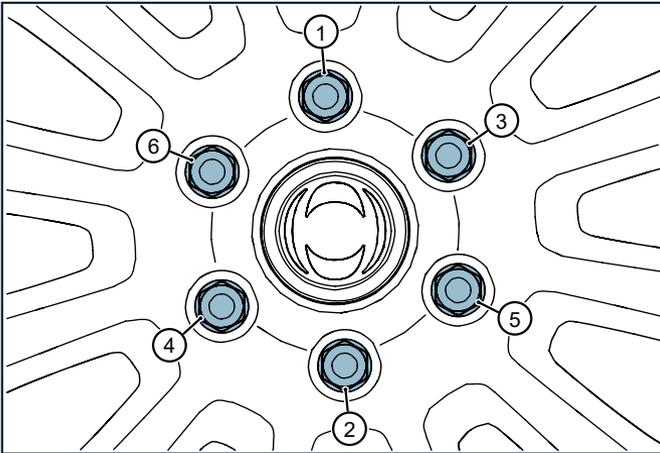
versehen, um sicherzustellen, dass sich das Fahrzeug nicht unerwartet bewegt.

Um ein Rad zu wechseln, gehen Sie wie folgt vor:

1. Bevor Sie das Fahrzeug vom Boden abheben, lösen Sie jede der sechs Radschrauben um eine volle Umdrehung.
2. Heben Sie das Fahrzeug an, bis der Reifen des zu wechselnden Rades den Boden nicht mehr berührt.
3. Entfernen Sie die sechs Radmuttern vollständig vom Rad, lassen Sie eine Hand am Rad, wenn Sie die letzte Radmutter entfernen, damit das Rad nicht herunterfällt.
4. Entfernen Sie das Rad vorsichtig vom Fahrzeug, um das Rad oder das Fahrzeug nicht zu beschädigen.
5. Platzieren Sie das Rad an einem sicheren Ort, entfernt von Ihnen und dem Fahrzeug. Legen Sie es nicht mit der Vorderseite nach unten ab, da dies das Rad zerkratzen und beschädigen kann.
6. Es wird empfohlen, den unmittelbaren Kontaktbereich zwischen Rad und Fahrzeugnabe von Schmutz oder Oberflächenkorrosion zu befreien.
7. Setzen Sie das Ersatzrad anstelle des alten Rades auf die Nabe. Das Rad mit einer Hand festhalten, damit es nicht herunterfällt.
8. Bringen Sie die sechs Radmuttern wieder auf den Gewindebolzen an, aber nur so fest, dass das Rad an der Fahrzeugnabe hält.

## WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

- Entfernen Sie alle Hindernisse um das Fahrzeug, z. B. Werkzeuge oder das ausgebaute Rad.
- Senken Sie das Fahrzeug langsam und sicher wieder ab, bis alle Räder sicher auf dem Boden stehen, und entfernen Sie den Wagenheber.
- Ziehen Sie abschließend jede der sechs Schrauben mit einem Drehmoment von 160 Nm an. Dies muss in der im Bild unten gezeigten Reihenfolge erfolgen. Dadurch wird das Rad sicher an der Fahrzeugnabe fixiert.



**i** *HINWEIS: Es wird empfohlen, die Radmutter nach kurzer Fahrt auf festem Sitz zu prüfen.*

### Schneeketten

**!** **WARNUNG:** Es wird nicht empfohlen, Schneeketten auf Straßen zu verwenden, die nicht stark mit Schnee bedeckt sind. Die Schneeketten können die Fahrbahn und das Fahrzeug beschädigen.

**!** **WARNUNG:** Stellen Sie sicher, dass die örtlichen Gesetze zur Verwendung von Schneeketten eingehalten werden.

Verfügbare Schneeketten für das Fahrzeug:

- > A 82 S AUSTRO-S
- > XMR 82 V BRENTA-C 4x4

Es wird empfohlen, Schneeketten auf schneebedeckten Straßen zu verwenden.

### Technische Daten

Empfohlene Reifenmarke und -größe:

## WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

| MODELL                          | RADDURCHMESSER | SERVICEART                         | REIFENBREITE | SEITENWANDHÖHE | GESCHWINDIGKEITSKLASSE | TRAGFÄHIGKEIT |
|---------------------------------|----------------|------------------------------------|--------------|----------------|------------------------|---------------|
| BF Goodrich All Terrain T/A KO2 | 17"            | LT–Leichter LKW mit schwerer Last. | 265          | 70             | S                      | 1450 kg       |
| BF Goodrich All Terrain T/A KO2 | 18"            | LT–Leichter LKW mit schwerer Last. | 255          | 70             | S                      | 1285 kg       |
| Bridgestone Dueler AT001        | 17"            | PSR - PKW-Reifen                   | 265          | 70             | S                      | 1250 kg       |
| Bridgestone Dueler AT001        | 18"            | PSR - PKW-Reifen                   | 255          | 70             | S                      | 1250 kg       |

Es gibt keine spezielle Empfehlung für Schnee oder Gelände, da die empfohlenen Reifen für Gelände und alle Jahreszeiten geeignet sind.

Die empfohlenen Reifendrücke in Abhängigkeit von der Fahrzeugbeladung lauten wie folgt:

| REIFENABMESSUNG | VORNE, HINTEN, ERSATZRAD | Bar | kPa | PSI | PASSAGIERE UND LAST |
|-----------------|--------------------------|-----|-----|-----|---------------------|
| LT 265/70/R17 S | VORN                     | 2,5 | 250 | 36  | Max. 3 Personen     |
|                 | HINTEN                   | 2,5 | 250 | 36  |                     |
|                 | ERSATZRAD                | 3,4 | 340 | 49  |                     |

## WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

| REIFENABMESSUNG | VORNE, HINTEN,<br>ERSATZRAD | Bar | kPa | PSI  | PASSAGIERE UND<br>LAST    |
|-----------------|-----------------------------|-----|-----|------|---------------------------|
|                 | VORN                        | 3,0 | 300 | 43,5 | 5 Personen plus<br>Gepäck |
|                 | HINTEN                      | 3,4 | 340 | 49   |                           |
|                 | ERSATZRAD                   | 3,4 | 340 | 49   |                           |
| LT 255/70/R18 S | VORN                        | 2,5 | 250 | 36   | Max. 3 Personen           |
|                 | HINTEN                      | 2,5 | 250 | 36   |                           |
|                 | ERSATZRAD                   | 3,4 | 340 | 49   |                           |
|                 | VORN                        | 3,0 | 300 | 43,5 | 5 Personen plus<br>Gepäck |
|                 | HINTEN                      | 3,4 | 340 | 49   |                           |
|                 | ERSATZRAD                   | 3,4 | 340 | 49   |                           |

### Tyre Pressure Monitoring System (TPMS)



**WARNHINWEIS:** Das TPMS ist kein Ersatz für eine korrekte manuelle Reifenwartung. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, den korrekten Reifendruck mit einem Reifendruckmesser aufrechtzuerhalten. INEOS empfiehlt alle zwei Wochen oder vor und nach Geländefahrten bzw. Waten jeden Reifen sowie den Reifendruck zu überprüfen.



**WARNHINWEIS:** Die Reifen können überhitzen und es kann möglicherweise zu einem Reifenschaden führen, wenn sie erheblich zu wenig aufgepumpt sind. Zu hoher und zu niedriger Reifendruck verschlechtern auch die Verbrauchswerte und die Lebensdauer des Reifenprofils. Dies kann zu einem Reifenschaden führen, der wiederum zu Kontrollverlust, Verletzungen und sogar zum Tod führen kann.

## WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN



*HINWEIS: Reifendichtmittel können das Tyre Pressure Monitoring System beschädigen und dürfen nur in Notsituationen verwendet werden.*

Das Tyre Pressure Monitoring System (TPMS) ist als Sicherheitsfunktion eingebaut. Das TPMS ist so konzipiert, dass es bei Bedarf Informationen zum individuellen Reifendruck und zur Temperatur liefert, sobald sich die Räder drehen. Das System gibt eine Warnung aus, wenn der Druck unter dem Mindestdruck liegt.

Das TPMS-System erkennt selbsttätig, wenn das Reserverad installiert ist, das System erkennt automatisch die neue Position.

Das TPMS-System führt nach dem Einschalten automatisch einen Selbsttest durch, das Reifendruck-Warnsymbol leuchtet auf. Wenn keine Systemfehler erkannt werden, erlischt es, andernfalls bleibt

es erleuchtet, bis der Fehler behoben ist. Bei Fehlern oder Fehlfunktionen sollten Sie sich an Ihre INEOS-Vertragswerkstatt wenden.

### Reifendruckanzeige

Die Reifendruckanzeige liefert Informationen zu allen vier rotierenden Reifen. Die angezeigten Informationen sind die tatsächliche Temperatur und der tatsächliche Druck der Reifen einschließlich der Reifenposition am Fahrzeug.

### Warnhinweise

Die folgende Tabelle zeigt die Warninformationen, die sichtbar oder hörbar sein können, wenn sie ausgelöst werden.

| FEHLER                                 | WARNUNG  | KONTROLLLEUCHE | AKUSTISCH |
|--|--|----------------|-----------|
| Reifendruckverlust                     | Halten Sie das Fahrzeug an, schneller Druckverlust erkannt                 | JA             | JA        |
| Reifendruck Niedrig                    | Reifendruck ist zu niedrig, bitte überprüfen                               | JA             | JA        |
| Reifendruck Hoch                       | Reifendruck zu hoch, bitte prüfen  | JA             | JA        |
| Reifentemperatur VL hoch (vorne links) | Die Temperatur ist zu hoch, bitte überprüfen                               | JA             | JA        |
| Systemstörung                          | Wenden Sie sich an eine INEOS-Vertragswerkstatt, um das TPMS zu überprüfen | JA             | NEIN      |

## WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

| FEHLER                           | WARNUNG  | KONTROLLLEUCHE | AKUSTISCH |
|----------------------------------|--|----------------|-----------|
| Reifendrucksensor arbeitet nicht | Wenden Sie sich an eine INEOS-Vertragswerkstatt, um den Sensor zu überprüfen         | JA             | NEIN      |
| Sensorbatterie Schwach           | Wenden Sie sich an eine INEOS-Vertragswerkstatt, um die Sensorbatterie zu überprüfen | JA             | NEIN      |

### KUNDENINFORMATION

#### Radio Frequency Identification (Funkfrequenz-Identifizierung) (RFID)

INEOS verwendet RFID-Technologie im Fahrzeug für zum Beispiel Reifendrucküberwachung und Funkfernbedienungen, wie z. B. den Schlüsselanhänger zum Entriegeln und Verriegeln des Fahrzeugs.

INEOS-Fahrzeuge mit RFID verwenden oder erfassen keine personenbezogenen Daten mit anderen INEOS-Systemen, die personenbezogene Daten enthalten.

#### Eingetragene Warenzeichen

##### Apple Inc.

Apple CarPlay™ ist eine Marke von Apple Inc .

AppStore® ist eine eingetragene Marke von Apple Inc .

iPhone® , iPod® und Siri® sind eingetragene Warenzeichen von Apple Inc .

##### Bluetooth SIG, Inc .

Bluetooth® ist eine eingetragene Marke von Bluetooth SIG, Inc .

##### Google Inc .

Android™ und Google Play™ Store sind Warenzeichen von Google Inc .

##### Verband der Automobilindustrie e.V.

AdBlue® ist ein eingetragenes Warenzeichen der VDA .

# GARANTIEINFORMATIONEN

---

|   |     |
|---|-----|
| KUNDENERKLÄRUNGEN .....                                     | 226 |
| EINLEITUNG .....  | 226 |
| GÜLTIGKEITSDAUER DER GARANTIE .....                         | 226 |
| DINGE, DIE SIE ÜBER DIE INEOS-GARANTIE WISSEN SOLLTEN ..... | 228 |
| ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN .....                        | 232 |
| ALLGEMEINE WARTUNG .....                                    | 233 |
| WARTUNGSVORSCHLAG FÜR EXTREME NUTZUNG .....                 | 233 |

# GARANTIEINFORMATIONEN

---

## KUNDENERKLÄRUNGEN

Unsere Waren und Dienstleistungen sind mit Garantien ausgestattet, die nach dem Europäischen Verbrauchergesetz nicht ausgeschlossen werden können. Bei schwerwiegenden Problemen mit dem Service haben Sie Anspruch darauf:

- > Ihren Servicevertrag mit uns zu kündigen; und
- > auf Rückerstattung des nicht genutzten Teils oder auf Ersatz des Minderwerts.

Sie haben auch das Recht, eine Rückerstattung oder einen Ersatz für größere Mängel an der Ware zu wählen. Handelt es sich bei einem Mangel der Ware oder Dienstleistung nicht um einen wesentlichen Mangel, haben Sie Anspruch auf Beseitigung des Mangels in angemessener Frist. Geschieht dies nicht, haben Sie Anspruch auf eine Rückerstattung der Waren und auf Rücktritt vom Vertrag über die Dienstleistung und Erstattung des nicht genutzten Teils. Sie haben auch Anspruch auf Entschädigung für alle anderen vernünftigerweise vorhersehbaren Verluste oder Schäden aus einem Fehler der Waren oder Dienstleistungen.

### Märkte ohne Australien:

Die hierin enthaltenen Garantien gelten zusätzlich zu den Rechten, die Sie möglicherweise gemäß Ihrer lokalen Verbrauchergesetzgebung haben, und schränken diese nicht ein.

## EINLEITUNG

INEOS Automotive Limited („INEOS“) gewährt eine Garantie für jedes neue INEOS-Fahrzeug, das dort verkauft, zugelassen und betrieben wird, wo zugelassene INEOS-Händler oder -Vertreter verfügbar sind. Innerhalb des in der nachstehenden Tabelle angegebenen Zeitraums und Kilometerstands repariert oder ersetzt INEOS Automotive (nach Wahl von INEOS Automotive) kostenlos die Teile oder Komponenten, die von der Abschnittsbeschreibung abgedeckt sind und sich als Material- oder Verarbeitungsfehler erweisen. Teile, die von der Garantie ausgeschlossen sind, sind unter „Was nicht abgedeckt ist“ aufgeführt. Die Art der Reparatur oder des Austauschs wird von der von INEOS Automotive zugelassenen Werkstatt festgelegt.

Alle von INEOS gewährten Garantien unterliegen den nachstehend aufgeführten Bedingungen und Ausschlüssen.

## GÜLTIGKEITSDAUER DER GARANTIE

Die Garantien in diesem Dokument umfassen Folgendes:

### Neuwagengarantie

Die INEOS-Neuwagengarantie, wie in der Tabelle Garantielaufzeit definiert, deckt alle Teile und Komponenten jedes neuen INEOS-Fahrzeugs ab, die von INEOS geliefert werden und die nachweislich Material- oder Verarbeitungsfehler aufweisen.

# GARANTIEINFORMATIONEN

## Lackgarantie

Die Lackgarantie, wie in der Tabelle Garantielaufzeit definiert, deckt lackierte Karosserieteile (mit Ausnahme des Unterbodens) ab, die aufgrund von Material- oder Verarbeitungsfehlern Lackfehler aufweisen.

## Garantie gegen Durchrostung

Die Garantie gegen Durchrostung deckt Karosseriebleche und Fahrgestellrahmen ab, die aufgrund von Material- oder Verarbeitungsfehlern durch Korrosion von innen nach außen durchgerostet sind. Der Zeitraum für die Garantie gegen Durchrostung beträgt 12 Jahre ab Garantiebeginn.

Diese Garantie setzt voraus, dass das Fahrzeug von einer von INEOS Automotive autorisierten und zugelassenen Werkstatt

überprüft und gegebenenfalls repariert wird. Überprüfung der Karosserie und des Lacks sind jährlich nach Beginn der Garantie erforderlich.

## Garantie auf Originalteile und Zubehör

INEOS Automotive Limited gewährt eine Garantie, wie in der Tabelle Garantielaufzeit definiert, auf alle INEOS-Originalteile und -Zubehörteile, die zum Einbau in ein INEOS-Fahrzeug geliefert werden. Es wird garantiert, dass diese Teile frei von Material- oder Verarbeitungsfehlern des Herstellers sind.

## Tabelle Garantielaufzeit

Ab dem Datum der Erstzulassung des Fahrzeuges gelten folgende Garantiezeiträume:

| REGION                    | MECHANISCH                       | LACKIERUNG                       | GEGEN DURCHROSTUNG | ERSATZTEILE                      | ZUBEHÖR                          | EMISSIONEN              |
|---------------------------|----------------------------------|----------------------------------|--------------------|----------------------------------|----------------------------------|-------------------------|
| Großbritannien und Europa | 5 Jahre ohne Kilometerbegrenzung | 3 Jahre ohne Kilometerbegrenzung | 12 Jahre           | 2 Jahre ohne Kilometerbegrenzung | 3 Jahre ohne Kilometerbegrenzung | 5 Jahre oder 160.000 km |
| Australien und Neuseeland | 5 Jahre ohne Kilometerbegrenzung | 5 Jahre ohne Kilometerbegrenzung | 12 Jahre           | 2 Jahre ohne Kilometerbegrenzung | 5 Jahre ohne Kilometerbegrenzung | 5 Jahre oder 160.000 km |

# GARANTIEINFORMATIONEN

| REGION                    | MECHANISCH                       | LACKIERUNG                       | GEGEN DURCHROSTUNG | ERSATZTEILE                      | ZUBEHÖR                          | EMISSIONEN              |
|---------------------------|----------------------------------|----------------------------------|--------------------|----------------------------------|----------------------------------|-------------------------|
| Afrika                    | 5 Jahre oder 100.000 km          | 3 Jahre oder 100.000 km          | 12 Jahre           | 2 Jahre ohne Kilometerbegrenzung | 3 Jahre ohne Kilometerbegrenzung | 5 Jahre oder 160.000 km |
| Mittlerer Osten und Asien | 5 Jahre ohne Kilometerbegrenzung | 3 Jahre ohne Kilometerbegrenzung | 12 Jahre           | 2 Jahre ohne Kilometerbegrenzung | 3 Jahre ohne Kilometerbegrenzung | 5 Jahre oder 160.000 km |

Alle Garantien enden mit Ablauf der oben genannten Zeiträume. .

## Garantie für Emissionskomponenten

Die Garantie für Emissionskomponenten, wie in der Garantielaufzeit angegeben, garantiert, dass Teile, die in Ihrem INEOS-Fahrzeug eingebaut sind und den einzigen oder primären Zweck haben, die Schadstoffe zu vermindern, die Ihr Fahrzeug ausstößt, frei von Material- oder Verarbeitungsfehlern des Herstellers sind.

## DINGE, DIE SIE ÜBER DIE INEOS-GARANTIE WISSEN SOLLTEN

### Reifen

Für Reifen gilt, auch wenn sie ursprünglich auf neuen INEOS-Fahrzeugen montiert sind, die Garantie des Reifenherstellers. Eine von INEOS Automotive Limited zugelassene Werkstatt unterstützt

Sie bei Bedarf bei der Geltendmachung eines Garantieanspruchs für Reifen. INEOS haftet nicht für die Reparatur oder den Ersatz der Reifen oder für Kosten im Zusammenhang mit einer solchen Reparatur oder einem solchen Ersatz.

### Inspektion vor der Auslieferung

Um sicherzustellen, dass Sie mit Ihrem neuen Grenadier von Anfang an vollkommen zufrieden sind, wurde er vor der Auslieferung gemäß den INEOS-Vorgaben zur Inspektion vor Auslieferung von Neufahrzeugen geprüft und vorbereitet.

### Regelmäßiger Wartungsservice

Ihr Fahrzeug muss gemäß dem regelmäßigen Wartungsplan von INEOS und gemäß den von INEOS empfohlenen Anforderungen gewartet werden, und dies durch Ihre von INEOS Automotive zugelassene Werkstatt.

# GARANTIEINFORMATIONEN

---

Dies soll eine gute Leistung des Motors und des Abgasreinigungssystems sowie einen guten mechanischen Zustand Ihres neuen Fahrzeugs sicherstellen. Scannen Sie den QR-Code im Abschnitt „Service und Wartung“ für die Wartungsanforderungen Ihres Fahrzeugs.

Die Nichteinhaltung dieser Anforderungen kann dazu führen, dass Ihr Garantieanspruch abgelehnt wird und INEOS möglicherweise einen Nachweis verlangt, dass das Fahrzeug ordnungsgemäß gewartet wurde.

Wenn Sie sich dafür entscheiden, Ihr Fahrzeug selbst zu warten oder eine nicht von INEOS zugelassene Werkstatt mit der Durchführung planmäßiger Wartungs- oder Reparaturarbeiten zu beauftragen, empfiehlt INEOS Ihnen, genaue Aufzeichnungen über die Produkte, Teile, verwendeten Flüssigkeiten, den Kilometerstand und das Datum der Wartung zu führen, um zukünftige Ansprüche im Rahmen der INEOS-Neuwagengarantie zu unterstützen. Wir empfehlen außerdem, dass alle Wartungs- und Reparaturarbeiten nur von entsprechend qualifiziertem Personal durchgeführt werden, da Fehler bei der Wartung zu Schäden oder Betriebsproblemen an Ihrem Fahrzeug führen können.

Der Wartungsbedarf basiert auf einem zeit- oder kilometer-basierten Zeitplan. Sie sollten immer dann einen Termin mit Ihrer von INEOS Automotive zugelassenen Werkstatt vereinbaren, wenn Ihr Fahrzeug entweder die entsprechende Laufleistung oder das entsprechende Zeitintervall erreicht. Zum Beispiel ist bei einem Wartungsplan von 20.000 km/12 Monaten der Service fällig, wenn Sie 20.000 km gefahren sind oder 12 Monate nach der Fahrzeugzulassung, je nachdem, was zuerst eintritt. Fahrzeuge

sollten innerhalb von 1.600 km oder einem Monat nach der fälligen Zeit oder Entfernung gewartet werden.

## Von INEOS Automotive zugelassene Werkstatt

Es wird empfohlen, die Wartung von einer von INEOS Automotive zugelassenen Werkstatt durchführen zu lassen, um sicherzustellen, dass Wartung und Instandhaltung nach den erforderlichen Standards durchgeführt werden. . Diese hat ein direktes Interesse an Ihrer Zufriedenheit als INEOS-Kunde, ist mit Ihrem Fahrzeug vertraut und wird regelmäßig über jedes INEOS-Modell informiert. Diese Werkstätten sind ausgestattet und geschult, um Ihrem INEOS-Fahrzeug optimalen Service zu bieten.

## Original INEOS Teile und Zubehör

Originalteile und -zubehör von INEOS sind von INEOS für die Verwendung in INEOS-Fahrzeugen zugelassen. Nur Originalteile und -zubehör von INEOS sind von der INEOS-Garantie für Originalteile und -zubehör abgedeckt.

Schäden, die an Ihrem Fahrzeug durch den Einbau von Nicht-Originalteilen und Zubehör entstehen, sind von dieser Garantie nicht abgedeckt.

## Garantieservice in anderen Ländern

INEOS-Garantien gelten in den Regionen, in denen die Fahrzeuge ursprünglich verkauft wurden. Wenn jedoch eine Garantiereparatur in einer anderen Region erforderlich ist, sollten Sie sich an Ihre örtliche INEOS-Werkstatt wenden, die Ihr Fahrzeug gern gemäß den Bedingungen Ihrer Garantie wartet oder repariert.

# GARANTIEINFORMATIONEN

Informationen zur Garantielaufzeit finden Sie in der Tabelle Garantielaufzeit oben.

## Änderungen an Design oder technischen Daten

INEOS hat das Recht, jederzeit ohne Vorankündigung Änderungen am Design oder an den technischen Daten von INEOS-Fahrzeugen vorzunehmen. INEOS ist nicht verpflichtet, früher verkaufte Fahrzeuge nach dem neuen Standard nachzurüsten oder umzubauen.

## Was nicht abgedeckt ist

1. Reifen
2. Alle Nicht-Originalteile, Zubehör oder andere Ausrüstung, die nicht von INEOS für die Verwendung am Fahrzeug zugelassen ist.
3. Jegliche Kosten für Verbrauchsmaterialien, Teile und/oder Arbeitskosten, die infolge von oder in Verbindung mit erforderlichen oder empfohlenen Wartungen entstehen, wie z. B. Einstellungen (einschließlich Radauswuchten, Motor- und Scheinwerfereinstellung), Glühlampen, Auspuffanlage und Partikelfilter (sofern kein nachgewiesener Materialdefekt vorliegt), Zündkerzen, Antriebsriemen, Bremsscheiben, Bremsbeläge, sonstige Filter, Polster und Verkleidungen, (sofern kein nachgewiesener Materialdefekt vorliegt)) Wischerblätter, Flüssigkeiten oder Schmiermittel (sofern nicht im Rahmen einer Garantiereparatur ersetzt)

## 4. Schäden, Ausfälle oder Korrosion durch:

- > Missbrauch, Unfall, Diebstahl, Brandstiftung oder vorsätzliche Beschädigung.
- > Industrieller Niederschlag, Verunreinigungen durch Säure oder alkalische Stoffe, Steinschlag, chemischer Niederschlag, Baumharz, Vogelkot, Salz, Hagel, Sturm, Blitz oder andere Umweltbeeinflussungen.
- > Nichtbeachtung der relevanten Richtlinien im Benutzerhandbuch und unter der Überschrift \*was Sie tun müssen\* in diesem Abschnitt.
- > Nutzung, die nicht mit diesem Benutzerhandbuch übereinstimmt (oder Nichteinhaltung der entsprechenden Richtlinien in diesem Benutzerhandbuch)
- > Weiterbenutzung des Fahrzeugs, wenn sich ein Mangel abzeichnet.
- > Versäumnis oder unangemessene Verzögerung, das Fahrzeug so schnell wie möglich reparieren zu lassen, nachdem sich ein Mangel gezeigt hat.
- > Nichteinhaltung der von INEOS bestimmten ordnungsgemäßen Wartungsdienste.
- > Modifizierung oder Veränderung des Fahrzeugs oder daran angebrachter Teile oder unsachgemäße Reparatur.
- > Reparaturen, die nicht von einer zugelassenen INEOS Automotive Werkstatt durchgeführt wurden.
- > Verwendung von Nicht-Originalteilen, Zubehör oder anderen Geräten, die nicht von INEOS für die Verwendung am Fahrzeug zugelassen sind.

# GARANTIEINFORMATIONEN

---

5. Normale Alterung von Verkleidungen, Lack oder anderen kosmetischen Gegenständen (normaler Verschleiß).
6. Jedes Fahrzeug, bei dem der Kilometerzähler geändert oder ersetzt wurde, so dass der Messwert nicht mit dem tatsächlichen Kilometerstand des Fahrzeugs übereinstimmt, oder bei dem die Fahrzeugidentifikationsnummer und/oder die Motornummer geändert oder entfernt wurden.
7. Zufällige oder Folgeschäden wie Nutzungsausfall des Fahrzeugs, Unannehmlichkeiten oder kommerzielle Verluste.
8. Jedes Fahrzeug, das zuvor in einen Vorfall verwickelt war, der nach alleinigem Ermessen von INEOS zu einem Totalverlust des Fahrzeugs führte oder von einem Versicherer zuvor als Totalverlust eingestuft wurde, weil es verloren ging, gestohlen, zerstört oder so beschädigt wurde, dass eine Reparatur unwirtschaftlich ist (unabhängig davon, ob es Ihre Schuld oder die Schuld des registrierten Eigentümers zum Zeitpunkt des Vorfalls war oder nicht).
9. Schäden oder anderer Verschleiß, die durch Rennen, Wettfahrten im Gelände, andere Wettbewerbe oder Veranstaltungen entstehen.
10. Untersuchungs-/Diagnosearbeiten im Zusammenhang mit einem Fehler, der nicht durch diese Garantie abgedeckt ist.
11. Lackierungen, Stoßstangen, Kühlergrill und andere Karosseriearbeiten (sofern diese nicht von der Lackgarantie abgedeckt sind).
12. Lackierung, welche mit Aufklebern oder Vinylfolien abgedeckt ist.
13. Demontage oder Zerlegen des Fahrzeugs außer im Rahmen eines gültigen Garantieanspruchs.
14. Arbeitszeit, die mit dem Ausbau von Zubehör aus dem Zubehörhandel verbunden ist, das an dem Fahrzeug angebracht ist, in Fällen, in denen der Zugang durch das Zubehör eingeschränkt ist und der Ausbau erforderlich ist, um eine defekte Komponente im Rahmen einer Garantiereparatur zu ersetzen.

## Was wir tun werden

Alle Garantiemängel werden von einer von INEOS Automotive zugelassenen Werkstatt innerhalb der in diesem Benutzerhandbuch festgelegten Beschränkungen repariert. Dem Kunden entstehen keinerlei Kosten für Arbeitslohn oder Ersatzteile.

## Was Sie tun müssen

1. Nutzen, warten und pflegen Sie Ihr Fahrzeug ordnungsgemäß, wie in diesem Handbuch beschrieben.
2. Bringen Sie das Fahrzeug während der normalen Geschäftszeiten auf Ihre Kosten zu einer offiziellen von INEOS Automotive zugelassenen Werkstatt, um Garantieleistungen in Anspruch zu nehmen.

# GARANTIEINFORMATIONEN

---

3. Prüfen Sie bei der Lieferung das neue Fahrzeug auf Ausstattungs-, Lack- oder andere kosmetische Mängel und melden Sie alle Probleme dem INEOS-Händler oder -Vertreter, der Ihr Fahrzeug geliefert hat.
4. Bewahren Sie sorgfältig auf:
  - > Alle Wartungsaufzeichnungen.
  - > Alle Dokumente und Rechnungen, die sich auf den Einbau von Teilen oder Zubehör beziehen.
5. Was die Lackgarantie und die Garantie gegen Durchrostung betrifft, müssen Sie:
  - > Bitte lesen Sie sorgfältig die Anweisungen zur Pflege und Wartung des Fahrzeugs im Benutzerhandbuch.
  - > Eine von INEOS Automotive zugelassene Werkstatt mit der Durchführung der jährlichen Lackinspektion beauftragen. Diese muss im Wartungsprotokoll dokumentiert werden.
  - > Waschen Sie das Fahrzeug regelmäßig.
  - > Entfernen Sie Salz, Sand, Streumittel, Teer, Baumharz, Vogelkot und andere potenziell schädliche Materialien sofort, wenn sie am Fahrzeug gefunden werden.
  - > Reparieren Sie Schäden an der Oberfläche des Fahrzeugs umgehend auf eigene Kosten.

6. Warten Sie das Fahrzeug gemäß dem nachstehenden Abschnitt „Allgemeine Wartung“.
7. Sie dürfen keine falschen, unehrlichen oder irreführenden Behauptungen aufstellen. Diese Garantie erlischt, wenn wir glauben, dass Sie einen solchen Anspruch geltend gemacht haben.

## ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN

Für die Garantie gelten die folgenden allgemeinen Bedingungen:

1. Die Garantie beeinflusst nicht Ihr Recht, einen Anspruch im Rahmen einer anderen Garantie oder Versicherung geltend zu machen, aber INEOS kann den Betrag eines Anspruchs im Rahmen der Garantie um den Betrag reduzieren, der im Rahmen einer solchen alternativen Garantie oder Versicherung erstattet wird.
2. Sie können die Garantie nicht kündigen und es erfolgt keine Rückerstattung, falls die Garantie ungültig oder übertragen wird.
3. Wenn Sie das Fahrzeug privat verkaufen, geht die Garantie auf den neuen Besitzer über. Der neue Besitzer sollte:
  - > Sich an INEOS wenden, um sicherzustellen, dass die Eigentumsaufzeichnungen aktualisiert werden; und

# GARANTIEINFORMATIONEN

---

4. Einige oder alle Vorteile der Garantie stehen dem neuen Besitzer möglicherweise nicht zur Verfügung, wenn:
  - > Das Fahrzeug nicht gemäß den Anforderungen des Garantiedokuments gewartet wurde, oder
  - > Das Fahrzeug nicht gemäß den Bedingungen der Garantie genutzt wurde.
5. Von Zeit zu Zeit kann es erforderlich sein, die Bedingungen der Garantie zu ändern, um Gesetzesänderungen zu berücksichtigen. Wir können solche Änderungen vornehmen, indem wir Sie mindestens 1 Monat im Voraus benachrichtigen (entweder direkt oder über unsere Partner oder unsere Website).
6. Die Garantie (und alle damit zusammenhängenden Angelegenheiten) unterliegt englischem Recht und unterliegt der Rechtsprechung der englischen Gerichte.

## ALLGEMEINE WARTUNG

Während des normalen täglichen Betriebs des Fahrzeugs sollte die allgemeine Wartung regelmäßig durchgeführt werden, wie in diesem Abschnitt beschrieben. Wenn Sie ungewöhnliche Geräusche, Vibrationen oder Gerüche feststellen, suchen Sie unbedingt nach der Ursache oder lassen Sie dies unverzüglich von Ihrer INEOS Automotive Vertragswerkstatt überprüfen. Darüber hinaus sollten Sie Ihre Vertragswerkstatt von INEOS Automotive benachrichtigen, wenn Sie der Meinung sind, dass Reparaturen erforderlich sind.

Beachten Sie bei der Durchführung von Kontrollen oder Wartungsarbeiten genau die in diesem Handbuch beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen.

## WARTUNGSVORSCHLAG FÜR EXTREME NUTZUNG

Natürlich haben wir den Grenadier so gebaut, dass er Tag für Tag unter den härtesten Bedingungen, Umgebungen und Terrains eingesetzt werden kann. Aber wie Sie verstehen werden, benötigen selbst die robustesten Fahrzeuge, die dauerhaft extremen Belastungen ausgesetzt sind, möglicherweise etwas mehr Pflege. Wenn Sie also in dieser Situation sind, empfehlen wir Ihnen, Ihren Grenadier alle sechs Monate warten zu lassen. Auf diese Weise können Sie sicher sein, dass Ihr Grenadier Ihnen weiterhin die Leistung bietet, auf die Sie sich verlassen.









































# INDEX

---

## A

|  |         |
|--|---------|
| Abblendlicht .....                               | 70      |
| Abschleppen .....                                | 125     |
| Abschleppösen hinten .....                       | 124     |
| Abschleppösen vorne .....                        | 124     |
| Abstellen des Motors .....                       | 60      |
| AdBlue (nur Dieselmotor) .....                   | 97      |
| AdBlue-Füllstände und Warnungen .....            | 98      |
| Airbag-Auslösung .....                           | 47      |
| Airbag-Fehlfunktion .....                        | 47      |
| Airbags .....                                    | 46      |
| Aktiver Anruf .....                              | 153     |
| Aktivieren der Parksensoren .....                | 116     |
| Aktivierung des Geschwindigkeitsreglers .....    | 108     |
| Aktivierung von Downhill Assist .....            | 113     |
| Allgemeine Garantiebedingungen .....             | 233     |
| Allgemeine Infotainment-Einstellungen .....      | 163     |
| Ambiente-Beleuchtung .....                       | 69      |
| Android Auto verbinden .....                     | 30, 156 |
| Anhänger-Stabilitäts-Assistent .....             | 129     |
| Anheben des Fahrzeugs .....                      | 123     |
| Ankerpunkte für Kindersitz .....                 | 55      |
| Anpassen der Downhill Assist Geschwindigkeit ... | 114     |
| Antiblockiersystem (ABS) .....                   | 112     |
| Apple CarPlay verbinden .....                    | 29, 155 |

|  |     |
|--|-----|
| Audio .....                                | 157 |
| Audio-Optionsmenü .....                    | 158 |
| Audio-Spezifikationen .....                | 169 |
| Außenpflege .....                          | 202 |
| Außenspiegel .....                         | 64  |
| Austausch des Wischerblatts .....          | 190 |
| Auswaschen des Innenraums .....            | 212 |
| Auswaschen des Laderaums .....             | 215 |
| Automatikgetriebe .....                    | 81  |
| Automatische Temperatureinstellungen ..... | 172 |
| Autowaschfunktion .....                    | 84  |

## B

|   |             |
|---|-------------|
| Batterie .....                              | 192         |
| Batterieentsorgung .....                    | 195         |
| Batterieinformationen .....                 | 193         |
| Batterieschutz .....                        | 194         |
| Batteriewechsel .....                       | 194         |
| Batteriewechsel der Fernbedienung .....     | 132         |
| Bedienelemente am Lenkrad .....             | 24, 63, 137 |
| Bedienelemente der Mittelkonsole .....      | 23          |
| Befestigungsschiene außen (OPTIONAL) .....  | 93          |
| Befestigungsschienen innen (OPTIONAL) ..... | 93          |
| Beheizbarer Vordersitz .....                | 171         |
| Beladung des Daches .....                   | 94          |

# INDEX

---

|                                    |     |
|------------------------------------|-----|
| Bergung .....                      | 124 |
| Blinker .....                      | 72  |
| Bluetooth-Audio .....              | 161 |
| Bluetooth-Optionen .....           | 162 |
| Bremsbelag-Verschleißanzeige ..... | 189 |
| Bremsflüssigkeit .....             | 189 |

## D

|   |     |
|---|-----|
| Datenaufzeichnung .....                                       | 18  |
| Deaktivierung der Parksensoren .....                          | 117 |
| Deaktivierung des Beifahrerairbags .....                      | 52  |
| Deaktivierung des Geschwindigkeitsreglers .....               | 109 |
| Deaktivierung von Downhill Assist .....                       | 114 |
| Detaillierte Informationen zum<br>Kinderrückhaltesystem ..... | 50  |
| Differenziale .....   | 89  |
| Differenzialsperren vorne und hinten .....                    | 92  |
| Downhill Assist .....   | 113 |

## E

|  |     |
|--|-----|
| ECO Start-Stopp-Funktion ESS .....             | 61  |
| ECO Start-Stopp-Funktion: Bedienung .....      | 61  |
| Einbauort des Bauteils .....                   | 15  |
| Einbauort des Einfüllstutzens für AdBlue ..... | 99  |
| Einen Anhänger ziehen .....                    | 129 |

|  |     |
|--|-----|
| Einfahren des Motors .....               | 59  |
| Eingehender Anruf .....                  | 152 |
| Eingetragene Warenzeichen .....          | 224 |
| Einstellung der Kopfstütze .....         | 36  |
| Einstellung der Lüfterdrehzahl .....     | 171 |
| Einstiegsleuchten (OPTIONAL) .....       | 69  |
| Electronic Stability Control (ESC) ..... | 112 |
| Elektrische Systeme .....                | 192 |
| Emissionskontrolle .....                 | 182 |
| Erhöhter Lufterlass (OPTIONAL) .....     | 106 |
| Erste-Hilfe-Kasten .....                 | 121 |
| ESC-OFF-Modus .....                      | 112 |

## F

|   |     |
|---|-----|
| Fahren im Gelände .....                         | 103 |
| Fahren mit Dachlast .....                       | 95  |
| Fahrzeugbeladung .....                          | 92  |
| Fassungsvermögen des AdBlue-Tanks .....         | 192 |
| Fassungsvermögen des Kraftstofftanks .....      | 192 |
| Fenster .....                                   | 64  |
| Fenster und Spiegel .....                       | 63  |
| Fernbedienungstasten .....                      | 131 |
| Fernlicht .....                                 | 71  |
| Feuerlöscher (OPTIONAL) .....                   | 121 |
| FIN Fahrzeugidentifikations- und Motornummer .. | 17  |

# INDEX

---

|                                  |     |
|----------------------------------|-----|
| Füllstand Waschflüssigkeit ..... | 184 |
| Funktion des Parksensors .....   | 117 |

## G

|   |     |
|---|-----|
| Ganganzeige .....   | 85  |
| Gangauswahl .....   | 83  |
| Garantie .....  | 226 |
| Garantie Allgemeine Wartung .....   | 233 |
| Garantie für extreme Nutzung .....  | 233 |
| Gefährliche Substanzen .....  | 181 |
| Geschwindigkeitsregler .....  | 107 |
| Geschwindigkeitsregler nimmt eingestellte<br>Geschwindigkeit wieder auf ..... | 109 |
| Geschwindigkeitsregler-Geschwindigkeitseinstellung<br>.....                   | 109 |
| Gültigkeitsdauer der Garantie .....   | 226 |
| Gurtaufroller mit automatischer Verriegelung .....                            | 56  |
| Gurtstraffer und Lastbegrenzung .....   | 41  |

## H

|                                    |     |
|------------------------------------|-----|
| Handbremse .....                   | 81  |
| Heckleiter (OPTIONAL) .....        | 94  |
| Heckscheibenwischer .....          | 79  |
| Historie der Wartungsdienste ..... | 178 |

|   |        |
|---|--------|
| Hochlast-Zusatzschalter Bedienfeld und elektrische<br>Vorbereitung (OPTIONAL) ..... | 196    |
| Horn .....  | 24, 63 |

## I

|  |          |
|--|----------|
| Infotainment Fahrzeug-Funkt. Einst. ....                 | 165      |
| Infotainment Pathfinder Dateiübertragungsmenü ...<br>168 |          |
| Infotainment UKW/MW .....                                | 159      |
| Infotainment-Akustikeinstellungen .....                  | 166      |
| Infotainment-Anrufleiste .....                           | 154      |
| Infotainment-Anzeigeinstellungen .....                   | 164      |
| Infotainment-DAB .....                                   | 159      |
| Infotainment-Einstellungsmenü .....                      | 162      |
| Infotainment-Gerätemenü .....                            | 154      |
| Infotainment-Kommunikationseinstellungen .....           | 167      |
| Infotainment-Kopfzeile .....                             | 142      |
| Infotainment-Navigationsleiste .....                     | 140      |
| Infotainment-Optionsmenü .....                           | 139      |
| Infotainment-Startseite .....                            | 143      |
| Infotainment-Startseite Audio .....                      | 144      |
| Infotainment-Startseite Favoriten .....                  | 144      |
| Infotainment-Suche .....                                 | 151      |
| Infotainment-Tastatur .....                              | 140, 151 |
| Infotainment-Untermenü .....                             | 149      |

# INDEX

---

|   |     |
|---|-----|
| Innenmatten .....                                 | 212 |
| Innenpflege .....                                 | 207 |
| Innenraumleuchten .....                           | 67  |
| Innenspiegel .....                                | 65  |
| Innere Ablaufstopfen .....                        | 213 |
| Ins Ausland fahren .....                          | 76  |
| ISOFIX- und I-Size-Verankerungen .....            | 52  |
| ISOFIX/i-Size-Verankerungen auf den Rücksitzen .. | 53  |

## K

|   |     |
|---|-----|
| Karosseriepflge .....                       | 207 |
| Kindersicherheit .....                      | 48  |
| Kindersicherheitsgurt .....                 | 51  |
| Kindersicherung an den Türen .....          | 57  |
| Kindersitz mit Sicherheitsgurt-Einbau ..... | 55  |
| Kindersitz und Beifahrerairbag .....        | 52  |
| Klimaanlage-Taste .....                     | 172 |
| Kontrollen vor der Fahrt .....              | 20  |
| Kontrollleuchten .....                      | 27  |
| Kopfstützen .....                           | 35  |
| Kraftstoff .....                            | 191 |
| Kraftstoffsicherheit .....                  | 191 |
| Kraftstoffsystem .....                      | 179 |
| Kraftstoffverbrauch .....                   | 192 |
| Kundeninformation .....                     | 224 |

## L

|  |     |
|--|-----|
| Lackpflege .....                       | 205 |
| Laderaum-Ablassschraube .....          | 215 |
| Laderaumleuchten .....                 | 69  |
| Lautstärke und Stumm .....             | 137 |
| LED-Zusatzfarnscheinwerfer .....       | 74  |
| Lenkradeinstellung .....               | 21  |
| Leseleuchten in der ersten Reihe ..... | 68  |
| Leuchten außen am Fahrzeug .....       | 69  |
| Leuchtweitenregulierung .....          | 74  |
| Luftströmungszonen .....               | 172 |
| Lüftungseinstellung .....              | 172 |

## M

|  |     |
|--|-----|
| Manueller Modus und Schalten .....             | 85  |
| Markierungscursor .....                        | 138 |
| Maße .....                                     | 177 |
| Masse und Beladung .....                       | 175 |
| Maße, Gewichte und technische Informationen .. | 174 |
| Medien und Infotainment .....                  | 134 |
| Mitteldifferenzialsperre .....                 | 89  |
| Motorhaube öffnen .....                        | 183 |
| Motorkühlmittel .....                          | 187 |
| Motoröl .....                                  | 183 |
| Motoröl nachfüllen .....                       | 186 |

# INDEX

---

Motoröle und Entsorgungshinweise ..... 181

## *N*

Nebelschlussleuchten ..... 73

Not-Halt-Signal (ESS) ..... 109

## *Ö*

Öffnen der Tankklappe ..... 97

Öffnen des Tankdeckels ..... 97

## *O*

Off-road Mode ..... 104

Offroad-Einstellung ..... 145

Offroad-Elektrik ..... 148

Offroad-Pathfinder-Navigationsmodus ..... 145

Offroad-Statistik ..... 147

Offroad-Temperatur ..... 145

## *P*

Pannensituationen ..... 120

Parkassistenzsysteme ..... 115

Parkdistanzkontrolle ..... 115

Parkdistanzkontrolle-Fehlfunktion ..... 118

Partikelfilter ..... 99

Permanenter Allradantrieb ..... 89

Personenrückhaltesystem ..... 39

Pflege von Glas und Spiegeln ..... 204

Polieren und Wachsen ..... 206

Polster- und Teppichpflege ..... 208

## *Q*

QR-Code ..... 178

## *R*

Räder und Reifen ..... 216, 217

Radio Frequency Identification (Funkfrequenz-  
Identifizierung) (RFID) ..... 224

Radpflege ..... 205

Radwechsel ..... 220

Reifendruckanzeige ..... 223

Reifendruck-Warninformationen ..... 224

Reifenpflege ..... 218

Reinigen des Radios und der Bildschirme ..... 209

Reinigen unter der Motorhaube ..... 206

Reserverad und Stauraum ..... 218

Roadbook ..... 147

Rollen oder Schieben des Fahrzeugs ..... 84

Rückfahrkamera (OPTIONAL) ..... 118

Rückfahrkamera Aktivierung ..... 118

Rückfahrkamera Deaktivierung ..... 119

# INDEX

---

|                                |     |
|--------------------------------|-----|
| Rückfahrscheinwerfer .....     | 73  |
| Rückhaltesystem .....          | 179 |
| Rücksitz zusammenklappen ..... | 38  |

## S

|   |     |
|---|-----|
| Safari-Fenster (OPTIONAL) .....                                 | 66  |
| Schaltstellungen des Verteilergetriebes .....                   | 88  |
| Scheibengebläse vorn .....                                      | 172 |
| Scheibenheizung hinten .....                                    | 172 |
| Scheibenwischer .....   | 78  |
| Scheinwerfereinheit .....                                       | 190 |
| Scheinwerferpflege .....  | 206 |
| Schlüssel und Fernbedienung .....                               | 21  |
| Schneeketten .....  | 220 |
| Schnittstelle Zentralsteuerung (CCI) .....                      | 136 |
| Service und Wartung .....                                       | 178 |
| Sicheres Auswaschen .....                                       | 214 |
| Sicherheit beim Fahren .....                                    | 18  |
| Sicherheitsgurt anlegen .....                                   | 43  |
| Sicherheitsgurt lösen .....                                     | 44  |
| Sicherheitsgurtpflege .....                                     | 209 |
| Sicherheitsgurt-Warnung .....                                   | 44  |
| Sicherheitsvorkehrungen für Wartung und<br>Instandhaltung ..... | 180 |
| Sicherungen .....   | 202 |

|   |     |
|---|-----|
| Sitze .....   | 32  |
| Sitzeinstellung .....   | 33  |
| Sitzplätze für Kinderrückhaltesysteme .....                       | 50  |
| Sitzposition beim Fahren .....                                    | 32  |
| SOS-Automatikbetrieb .....  | 120 |
| SOS-Betätigung von Hand .....                                     | 120 |
| SOS-Notruf (eCall) .....  | 120 |
| SOS-Störungswarnung .....   | 120 |
| Sperrbare Vorder- und Hinterachsdifferenziale<br>(OPTIONAL) ..... | 90  |
| Starten des Motors .....  | 60  |
| Starten und Stoppen des Motors .....                              | 59  |
| Starthilfe .....  | 128 |
| Starthilfeverfahren .....   | 129 |
| Stellungen des Gangwahlhebels .....                               | 82  |

## T

|                                    |              |
|------------------------------------|--------------|
| Tagfahrlicht .....                 | 72           |
| Technische Daten .....             | 222          |
| Teile und Schmiermittel .....      | 179          |
| Telefon .....                      | 148          |
| Telefon verbinden .....            | 28, 149, 155 |
| Toot .....                         | 24, 63       |
| Transport des Fahrzeugs .....      | 126          |
| Trocknen nach dem Auswaschen ..... | 216          |

# INDEX

---

|                                       |     |
|---------------------------------------|-----|
| Tuner .....                           | 158 |
| Tyre Pressure Monitoring System ..... | 223 |

## Ü

|                            |    |
|----------------------------|----|
| Über dieses Handbuch ..... | 15 |
|----------------------------|----|

## U

|                                  |     |
|----------------------------------|-----|
| Umlufttaste .....                | 172 |
| Umweltschutz .....               | 181 |
| Unterfahrschutz (OPTIONAL) ..... | 206 |
| Uphill Assist .....              | 114 |
| USB-Audioverbindung .....        | 160 |
| USB-Dateneingänge vorne .....    | 169 |
| USB-Konnektivität .....          | 169 |
| USB-OPTIONEN .....               | 161 |

## V

|   |     |
|---|-----|
| Viskositätsklassen von Motorölen .....                                      | 187 |
| Volumen und Laderaum .....  | 177 |
| Vorfilter mit Zyklontechnik für den erhöhten<br>Lufteinlass (ZUBEHÖR) ..... | 107 |

## W

|                   |     |
|-------------------|-----|
| Wading Mode ..... | 106 |
| Wagenheber .....  | 122 |

|  |        |
|--|--------|
| Wählen Sie einen Anruf .....                                       | 153    |
| Warnblinkanlage .....  | 25, 73 |
| Warndreieck .....  | 121    |
| Warnhinweise, Warnungen und Hinweise .....                         | 15     |
| Warnungen zu Kraftstoffstand und verbleibender<br>Reichweite ..... | 97     |
| Warnweste .....  | 121    |
| Wartung durch den Besitzer .....                                   | 183    |
| Waschen des Fahrzeugs .....  | 204    |
| Wasserabscheider .....   | 188    |
| Wegstrecke Aufzeichnen .....                                       | 146    |
| Wegstrecke Folgen .....  | 146    |
| Werkzeugsatz .....   | 121    |
| Winkeleinstellung der Rückenlehne .....                            | 34     |

## Z

|  |     |
|--|-----|
| Zündposition .....   | 60  |
| Zusatzbatterie (OPTIONAL) .....                            | 195 |
| Zusätzliche Ladepunkte (OPTIONAL) .....                    | 169 |
| Zusatzschaltkasten und elektrische Vorbereitung ...<br>195 |     |
| Zustand der Wischerblätter .....                           | 189 |
| Zweistufiges Verteilergetriebe .....                       | 85  |

**INEOS**  

---

**GRE<sup>A</sup>DIER**





